

04

2017

39. JAHRGANG
469

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

1313

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**ICH
KOSTE
NIX!**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · SPIELGÄNGE · TERMINE

FLÖHE, MENSCHEN, MÄUSE

ZUM AUFTAKT DER FLOHMARKTSAISON



Phantom Powers

25.04. →

Bonn Stomp
Bonn
Kult41



The Ghost Wolves

28.04. →

Bonn
Kult41



The Jesus and Mary Chain

25.04. →

Köln
Live Music Hall



© MIKE LAYE

BND

*Big Data
is watching you*

Regie **SIMON SOLBERG**



WEITERE TERMINE **30. APR, 6./ 11./ 19./ 23. MAI, 2./ 14. JUNI 2017** u. a.

TICKETS UNTER 0228/778022 und 77 8008



Inhalt 04

April 2017



THEMA

16 **Flöhe, Menschen, Mäuse** · Zur Flohmarktsaison

MAGAZIN

10 **Der Tierschutzverband** · Herren&Frauchen

GASTRO

13 **Vietnamesisch in der Südstadt** · Mam Mam

KUNST

20 **Kunst und Kapital** · Katharina Sieverding

23 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

26 **Finale Komödie** · »Der Sturm« in den Kammerspielen

MUSIK

29 **Wort und Ton** · Das »Acht Brücken«-Festival

31 **Tonträger** · Neue Platten

35 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

36 **Kaurismäki sein** · »Auf der anderen Seite der Hoffnung«

37 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

39 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

40 **Das Prinzip Tuzzi** · Jörg Mauthes »Die große Hitze«

42 **Comic des Monats** · »Paper Girls«

STANDARDS

43 **Branchenbuch**

48 **Kleinanzeigen**

50 **Veranstaltungskalender**

77 **Impressum**

Ton. Satz. Laut.



Unsub Chin Georges Aperghis WDR Sinfonieorchester Köln
Peter Eötvös Mariano Chiacchiarini Gürzenich-Orchester
Köln François-Xavier Roth Phillippe Manoury Helmut
Lachenmann Ensemble de Théâtre Musical der HKB
Hans Wüthrich Bamberger Symphoniker – Bayerische
Staatsphilharmonie Jakub Hrůša Toshio Hosokawa
ACHT BRÜCKEN Freihafen Das Neue Ensemble
Harrison Birtwistle György Ligeti Luciano Berio Maurico
Kagel Ensemble Modern Isabel Mundry Ensemble
Experimental Experimentalstudio des SWR Kölner
Vokalsolisten Manfred Trojahn Ensemble Musikfabrik
ON@ACHTBRÜCKEN Scott Fields Camilla Hoitenga
sprechbohrer ACHT BRÜCKEN Lunch Einstürzende
Neubauten Ensemble intercontemporain Bruno Mantovani
Malikah Käptn Peng s t a r g a z e Hannah Silva
Trommelsprachen David Kweksilber Big Band
Saul Williams Mivos Quartet Hochschule für
Musik und Tanz Köln SWR Symphonieorchester
Tito Ceccherini ACHT BRÜCKEN Lounge u. v. m.

**ACHT
BRÜCKEN.
MUSIK
FÜR KÖLN**
28. April bis 7. Mai '17

Bestellen Sie kostenlos
Ihre Festivalbroschüre
achtbruecken.de/broschuere

achtbruecken.de
0221.280 281

KMT
KölnMusik Ticket

kölnTicket.de
Tickethotline: 0221-2801

Stadt Köln WDR

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Der März, der nun dem Aprile weicht, war ein Monat denkwürdiger Abschiede. Der eine trieb mancher Marktfräule Tränen der Rührung in die Augen, denn es war der scheidende Bundespräsident Gauck höchstpersönlich, der im Rahmen seiner Abschiedstour seinem zweiten Dienstsitz Bonn und auch gleich dem hiesigen Marktplatz die Ehre eines Good bye-Besuchs erwies. Leutselig wie immer, zeigte er sich gerührt – und vom Obst&Gemüse begeistert, mit man ihn dort beschenkte. Ganz bestimmt erstklassige Ware und nicht das Kropfzeug von hinten, das unsereinem da manchmal in die Tüte geschummelt wird, außer natürlich am Stand unseres Vertrauens, dessen Namen wir Ihnen ja gern verraten würden – aber Werbung machen wir ja bekanntlich nicht bzw nur gegen Geld (dann allerdings selbst für den Verein von Flinten-USchi), da sind wir knallhart.

Knallhart hat auch Al Di Meola reagiert, als Alice Schwarzer ihm steckte, dass es sich beim Pascha in Köln, wo er im Mai zu spielen gedachte, um ein Bordell handelt: »Wir sind total schockiert«, ließ er verlauten und sagte das Konzert, für das die Reklame schon angelaufen war, stante pede, schnurstracks, spornstreichs sowie mit Schmackes ab: »Wir werden auf keinen Fall dort spielen. Sie sollen sofort damit aufhören, Werbung für das Konzert zu machen«, wird er zitiert. Bei Pascha, Kölns großem Steuerzahler, ist man untröstlich: »Zu unserem großen Bedauern wurde Al Di Meola von EMMA indoktriniert, (sic!) und hat das geplante Konzert leider abgesagt. (...) Freuen wir uns trotzdem auf das nächste Jazzkonzert, denn selbstverständlich wird unsere schöne Konzertreihe auch weiterhin fortgesetzt!« (Und das Frauenprogramm selbstverständlich auch. Nur eben ohne Al.) Die Anzeigenabteilungen sind gespannt.

Der zweite Abschied war besonders denkwürdig, handelte es sich doch um den auf eigenartige Weise poetischen Vorgang einer Hochhaussprengung. *This is the way the world ends, not with a bang but with a whimper*, heißt es in einem Gedicht von T.S. Eliot – als das Bonn Center in sich zusammenfiel, war das *bang* (noch in der Weststadt zu spüren) und *whimper* zugleich; binnen weniger Minuten löst sich ein Wahrzeichen in einer Staub- und Schuttwolke auf und ist Vergangenheit, die nur noch auf Fotos und Videos herumgeistert.

Apropos Vergangenheit, die lassen wir ab Seite 16 in Flohmarkt-Ansichten ein wenig Revue passieren, zum Auftakt der Saison und weil »der Flohmarkt« dieses Jahr 50 wird. Der erste *Bonner Flohmarkt* fand 1973 statt: mit Hippies!

Freuen wir uns auf den nächsten Monat, denn selbstverständlich bietet unser Veranstaltungskalender wieder viele schöne Konzerte! Amüsanten April wünscht

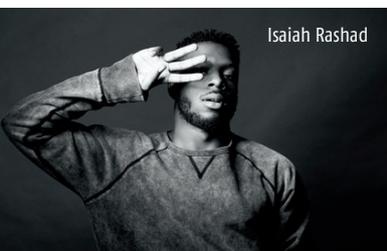
Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR



Isaiah Rashad



Clock Opera



Esben And The Witch



Pete Bentham And The Dinner Ladies



Pause und Alich



Carolin No.



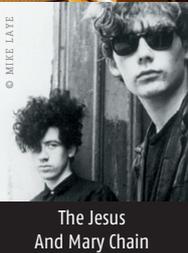
Münchener Lach- und Schießgesellschaft



The Ghost Wolves



Bonn Stomp: Phantom Power



The Jesus And Mary Chain

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Isaiah Rashad« am 11. April im Club Bahnhof Ehrenfeld in Köln.
Einsendeschluss: 7. April,
Stichwort: »Rashad«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Clock Opera« am 12. April im YUCA in Köln.
Einsendeschluss: 10. April
Stichwort: »Clock«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Pete Bentham And The Dinner Ladies« am 13. April im Kult41.
Einsendeschluss: 10. April
Stichwort: »Bentham«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Pause und Alich« am 15. April im Pantheon.
Einsendeschluss: 12. April,
Stichwort: »P&A«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Esben And The Witch« am 22. April im Artheater in Köln.
Einsendeschluss: 19. April,
Stichwort: »Esben«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für den »Bonn Stomp« am 25. April im Kult41.
Einsendeschluss: 21. April,
Stichwort: »Stomp«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Jesus And Mary Chain« am 25. April in der Live Music Hall in Köln.
Einsendeschluss: 21. April,
Stichwort: »Jesus«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für die »Münchener Lach- und Schießgesellschaft« am 26. April im Pantheon.
Einsendeschluss: 24. April,
Stichwort: »Lach und Schieß«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »The Ghost Wolves« am 28. April im Kult41.
Einsendeschluss: 25. April
Stichwort: »Wolves«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Carolin No« am 29. April im Pantheon.
Einsendeschluss: 26. April,
Stichwort: »No«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterwanderungen
- und -seminare
- **Outdoorküche** mit Wildkräutern
- für Einzelpersonen und Gruppen



www.wildkräuterschule.de

Intensivseminare in der Eifel

Mobilisierende Frühjahrskräuter: 28.04.-01.05.2017

(Be)stärkende Sommerkräuter: 23.06.-25.06.2017

Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur



Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

www.natursteig-sieg.de



wandern, entdecken, genießen ...

Natursteig Sieg

Beindruckende Flusslandschaften und herrliche Aussichten entlang eines abwechslungsreichen Wegeverlaufs, über 200 km pures Wandervergnügen abseits der belebten Touristenpfade – das ist der Natursteig Sieg!



Magazin

Die Local Heroes

Hiermit folgen wir einem dringenden Appell der **Bürgerinitiative Frankenbad bleibt Schwimmbad** zur Veröffentlichung der nachfolgenden Stellungnahme zwecks Wiederherstellung der Nichtbenachteiligung der Stimme der Bürgerinitiative in der aktuellen **Bäderdebatte**:

Stadt wirbt für geplantes Zentralbad in öffentlichen Gebäuden

Bürgerinitiative »Frankenbad bleibt Schwimmbad« wirft OB Verletzung der städtischen Zurückhaltungspflicht im Bürgerentscheid vor

Forderung nach fairer Auseinandersetzung

Bonn, 17.3.2017

Im Bürgerentscheid zur Zukunft des Kurfürstenbades hat sich der Bonner Oberbürgermeister einseitig positioniert. Mit seiner Aussage im GA vom 2.12.16 »Wenn das Kurfürstenbad bleibt wird es kein neues Bad geben!« hat er das Schicksal des Kurfürstenbades öffentlich mit dem geplanten Zentralbad verknüpft. Der OB will die endgültige Schließung des Bad Godesberger Kurfürstenbades wie des Bonner Frankenbades und favorisiert den Bau eines Zentralbades in Dottendorf. Vor diesem Hintergrund kritisiert die Bürgerinitiative »Frankenbad bleibt Schwimmbad«, die sich wie die Bürgerinitiative »Kurfürstenbad bleibt!« für den Erhalt der Bonner Stadtteilbäder einsetzt, die massenhafte Auslage der SWB-Werbebrochure mit Titelseite, Rückseite und inhaltlichem Schwerpunkt »Zentralbad« in städtischen Gebäuden. Gleichzeitig wirft die Initiative dem OB vor, seine eigene Stadtverwaltung aktiv in die aktuelle politische Auseinandersetzung hineinzuziehen und damit die städtische Zurückhaltungspflicht im Bürgerentscheid zu verletzen.

So werden aktuell nach Informationen der Initiative große Mengen der Kundenzeitschrift der SWB in städtischen Gebäuden zur Mitnahme ausgelegt. Dokumentiert wurde dies seitens der Initiative »Frankenbad bleibt Schwimmbad« für das Frankenbad (7.3.2017), das Stadthaus (8.3.2017) wie das Alte Rathaus (8.3.2017) und Frankenbad (15.3.2017). Gleichzeitig wurden im Frankenbad Informationsflyer der Initiative »Frankenbad bleibt Schwimmbad!« eingesammelt (7.3.2017) und durch die Auslage der SWB-Kundenzeitschrift ersetzt.

Auf Nachfrage beim städtischen Bäderamt wurde der Initiative von der stv. Leiterin des Sport- und Bäderamtes am 8.3.2017 mitgeteilt, dass für die Verwaltung im Bürgerentscheid-Verfahren ein »striktes Zurückhaltungsgebot« bestehe und die Auslage eines

Flyers der Bürgerinitiative in der städtischen Einrichtung Frankenbad-Foyer deshalb nicht genehmigt werden könne. In einem Folgetelefonat vom 16.3.2017 wurde einem Vertreter der Initiative darüber hinaus mitgeteilt, dass man in der Auslage der SWB-Broschüre kein Problem sehe, da die SWB-Broschüre ja die Hauszeitschrift der SWB sei und darin nicht explizit für ein NEIN im Bürgerentscheid geworben werde. »Die massenhafte Auslage der SWB-Werbebrochure für den Bau eines Bonner Zentralbades ist eine Verletzung der städtischen Zurückhaltungspflicht in der aktuellen politischen Auseinandersetzung um die Bonner Bäder«, ist Hans-Jürgen Sperrl von der Frankenbadinitiative überzeugt. »Hier wird mit zweierlei Maß gemessen. Was für die Bürgerinnen und Bürger gilt, gilt offensichtlich nicht für Stadt und Oberbürgermeister, der mit der Auslage der SWB-Broschüre in städtischen Gebäuden Stimmung für ein Zentralbad und damit ein NEIN im Bürgerentscheid macht!«

Die Stadtwerke Bonn sind eine 100%ige Tochter der Stadt Bonn. Vor diesem Hintergrund sieht die Initiative, die sich für den Erhalt des Kurfürstenbades und eine dezentrale Bonner Bäderlandschaft einsetzt, die Bürgerinnen und Bürger benachteiligt. »Die Stadt verhält sich einseitig und unfair gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern«, ist Albert Weidmann von den Frankenbad-UnterstützerInnen überzeugt. »Wir fordern deshalb die umgehende Entfernung sämtlicher Exemplare der aktuellen SWB-Plus aus städtischen Gebäuden und eine öffentliche Stellungnahme des Oberbürgermeisters. Falls es richtig ist, dass es eine verwaltungsinterne Vorgabe aus dem OB-Büro zu »striktter Zurückhaltung« im Bürgerentscheid gibt, verstößt der OB hier gegen selbst auferlegte Regeln und instrumentalisiert seine Verwaltung in einer stadtpolitischen Auseinandersetzung.«

Bürgerinitiative »Frankenbad bleibt Schwimmbad« www.frankenbad-bleibt-schwimmbad.de

Wir erlauben uns allerdings – aus freien Stücken übrigens – darauf aufmerksam zu machen, dass auch andere bürgerliche Standpunkte zum Thema **Frankenbad** und **Kurfürstenbad** möglich sind. So heißt es etwa in einer Stellungnahme der **Frankenbadfreunde** auf der Seite frankenbadfreunde.de:

Im Zuge des am 22.09.2016 beschlossenen Bäderkonzepts ist die langfristige Schließung des Schwimmbetriebs im Frankenbad zugunsten des geplanten Bäderneubaus im Wasserland vorgesehen. Dies bedauern wir sehr und halten es für einen großen Verlust für den Schwimmsport in der Nordstadt. Angesichts des jahrelangen Sanierungsstaus, des maroden Zustands des Bades und knapper städtischer Kassen ist ein Erhalt des Schwimmbetriebs

im Frankenbad aber in unseren Augen eine unrealistische Vorstellung.

Daher setzen sich die Frankenbadfreunde dafür ein, dass sich im Herzen der Altstadt und des Mackeviertels das Dilemma des Viktoriabades/Viktoria Viertels nicht wiederholt. Wir arbeiten dafür, dass zum Zeitpunkt der Aufgabe der Schwimmbadnutzung ein mit der interessierten Bürgerschaft abgestimmtes Folgenutzungskonzept vorliegt, das direkt nach Inbetriebnahme des neuen Bades umgesetzt werden kann, damit kein jahrelanger Leerstand entsteht.

Der Verein hat im letzten Jahr erfolgreich für ein kooperatives Werkstattverfahren mit umfassender Bürgerbeteiligung zur Findung einer Folgenutzung für das Frankenbad gekämpft. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für 2017 eingestellt. Diesen Erfolg sehen wir gefährdet, sollte der Bürgerentscheid zugunsten des Kurfürstenbades ausgehen.

Wie diesen Zeilen zu entnehmen ist, sind sich Teile der Bürgerschaft durchaus dessen bewusst, dass erstens viele Schwimmbäder eine Stadt viel Geld kosten – und dass Bonn eine Stadt mit vielen Schwimmbädern, aber keine Stadt mit viel Geld ist. Dass zweitens zähe Streitereien um Sanierungsmaßnahmen, die einfach zu teuer sind, zu nichts führen als zu womöglich lang andauernden Phasen, in denen dann eben gar nichts passiert, außer dass zwei Parteien jeweils für sich in Anspruch nehmen, im Recht zu sein.

Im übrigen erlauben wir uns, darauf hinzuweisen, dass Bonn vielleicht noch ein paar andere Probleme hat als den Erhalt fußläufig erreichbarer Plantschbecken in jedem Stadtviertel; notorische Wohnungsknappheit und astronomisch hohe Mieten etwa, um nur die dringendsten zu nennen.

Doch gibt es glücklicherweise nicht nur Unbill aufzuzählen, auch Positives ist zu vermelden (wenn auf dieser Seite auch nur noch wenig Platz dafür bleibt): Der Fortbestand des **Deutschen Museums Bonn** ist, **Hans Riegel Stiftung** sei Dank, gesichert! Wir freuen uns mit Andrea Niehaus und ihrem Team – und für die Bonner Pänz, die **Haribo** nunmehr nicht allein mit Tonnen von Süßkram froh macht, sondern auch mit einem MINT-Museum der Spitzenklasse, das naturwissenschaftliche Zusammenhänge in Theorie und Praxis kinderleicht verständlich macht: für Erwachsene ebenso.

[GITTA LIST]

Pro & Contra

So eine Gemeinheit: Recep Erdogan lässt holländische Kühe aus der Türkei ausweisen. Darf er das? Oder ist dies ein Fall für den Europäischen Tierschutzbund (EUTSchB)?

Ene mene muh

Die Kuh an sich ist ja schon eine gefährliche und brutale Bestie. (So starben 2014 mehr Menschen an den Folgen eines Kuh-Angriffs als durch den Weißen Hai. Tendenz steigend: Ihre vermeintlich behäbige, gemütliche Erscheinung dient dabei nur der Tarnung ihres überaus aggressiven Wesens.) Die holländische Kuh aber ist ganz besonders tückisch: An Aggressivität und Garstigkeit kaum zu überbieten, hat sie etwa in der Türkei fast alle anderen Vieh-Rassen verdrängt. Auch Bülent Tunç, Chef des türkischen Verbands der Viehproduzenten, warnt: »Die niederländischen Kühe sind sehr verbreitet in unserem Land.«

Doch ist dieses rücksichtslose und perfide Verhalten – das auffällige Ähnlichkeiten zu dem der holländischen Regierung aufweist – angeboren oder erlernt? Eben letzteres: Niemand, auch kein Rindviech, ist *nur* Produkt seiner Anlagen, wusste schon Zola. Weiß auch die türkische Regierung, die jetzt eine »symbolische Lieferung von 40 Kühen« (*SpiegelOnline*) in die niederländische Heimat zurückgeschickt hat und in Zukunft überhaupt auf Tierprodukte aus Holland verzichten will. Die Oranje-Agenten sind also aufgefliegen, anders kann es nicht sein. Zum Glück ist die Türkei nicht auf die umstürzlerischen Säuger angewiesen, Tunç dazu: »Wir haben unsere eigenen Rassen.« Da haben wir's mal wieder: die europäische Arroganz! Den Türken Spione im Kuhpelz unterjubeln und meinen, das würde dem Recep nicht auffallen, absurder geht's ja kaum – wo der Verstand dieses Mannes doch messerscharf ist!

Nun drängt die Zeit: Sollten die Tiere nicht zurückgenommen werden, droht ihnen die Schlachtung. Eine ganz ausgefallene Idee, die wiederum von wahrem Esprit zeugt.

Etwas anderes bleibt den türkischen Verantwortlichen überdies gar nicht übrig: In den Gefängnissen wäre für die Tiere nun wahrlich kein Platz mehr.

J'akkühse!

Werte Kollegin, Sie argumentieren in diesem delikaten Zusammenhang also mit Zola? Ich kann es kaum fassen. Gerade Zola, der in die Geistesgeschichte eingegangen ist als mutiger Verteidiger der Wahrheit wider die Verleumdung, würde dieser Tage gewiss keine Sekunde zögern, sich schützend vor die Kuh zu stellen (mag sie auch holländischer Herkunft sein), wenn sie zu Unrecht – und dies, wie es aussieht, vorsätzlich – des Verrats bezichtigt wird.

Die Kuh ist ihrer ganzen Natur nach nicht nur kein Haifisch, das bezeugen zoologische Forschungsergebnisse zuverlässig. Sie ist, wie die Vedden lehren, die Verkörperung der Erde, gleichsam eine Göttin. Krishna höchstselbst erfuhr, während er unter Kuhhirten zum Gott heranwuchs: »Die Kuh ist eine Mutter, die den Menschen alles zum Leben gibt.« Ein frommes Wort – auf das wir an dieser Stelle leider nicht näher eingehen können, geht es doch in der aktuellen *Affäre Oranje Kuh* recht eigentlich und im Kern um ganz anderes: nämlich darum, vom *Skandal Hammel* abzulenken.

Daher fordern wir erstens energisch, dass auch in der Türkei für das niederländische Rind unverzüglich die Unschuldsvormutung nach dem EUTSchG zu gelten habe, solange dasselbe nicht klar einer Spionagetätigkeit oder umstürzlerischer Umtriebe überführt wurde – womit der Faktenlage nach nicht zu rechnen ist.

Zweitens – und dies noch weit energischer – fordern wir ein Untersuchungsverfahren bezüglich der unbedingt ernst zu nehmenden Vorwürfe, die den Sultan und seine Sultanine betreffen: Die Hinweise mehrer sich, dass nicht »Spione im Kuhpelz« das Problem sind, sondern ein großwahnwitzig gewordener Hammel und eine kaufsüchtige Ziege im goldenen Palast. Die in Menschengestalt das Land am Bosphorus zu ruinieren im Begriff sind. Vive la vache! Vive la République! Et cave verem. Mindestens.

PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

PROF. DR. H2O G. ERLISTINGER

Maas.
natürlich leben...

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Ökologische Mode -
fair produziert

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

NATURLATEX

natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen
WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12- 14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE

Zu Karneval
am Frankenbad

Helden der Dixis & Pissoirs

Eigentlich sind die Veranstalter der alternativen Karnevalsparty »D'r Sound Kütt« nicht für die Toilettenorganisation in der Bonner Altstadt am Rosenmontagszug verantwortlich. Da die seit zehn Jahren existierende Karnevalsparty von der Stadt immer mal wieder verboten wurde, schließlich auf dem Platz vor dem Frankenbad landete und dort nun im zweiten Jahr zu Karneval nicht abgehalten werden durfte (zu hohe Auflagen von Seiten der Stadt), lief sie erneut als »Demonstration« für einen alternativen und von der Stadt geduldeten Karneval, im Fall der Veranstalter gerne mit viel Reggae- und Dub-Musik untermalt.

Die mobilen Toiletten und Stehpissoirs waren trotzdem vor Ort (ursprünglich eine der Auflagen der Stadt), obwohl die große Menge der sie frequentierenden Pinkler und -Innen mit »D'r Sound Kütt« wahrscheinlich gar nichts zu tun hatte. Und natürlich kostet das Aufstellen von Toiletten Geld, 1.500 Euro um genau zu sein. Der Verein Rhizom e.V., der die Veranstaltung/Demonstration solidarisch unterstützt, bat im Vorfeld um Spenden und hat ein Spendenkonto eröffnet (mehr dazu unter: rhizom-bonn.wordpress.com). Ob die benötigte Summe letztlich zusammengekommen ist, darauf haben wir auf unsere Nachfrage leider keine Antwort erhalten.

Ganz ungeachtet dessen, ob man nun auf Alternativ und Reggae steht, oder den konservativen Karnevalszug traditionell am Straßenrand verfolgt, sollte man vor den »D'r Sound Kütt«-Veranstaltern den dekorierten Hut ziehen und nach Möglichkeit ein bisschen Pinkepinke spenden. Denn nicht nur die Anwohner (und sicher auch die Reinigungstrupps der Stadt) werden es auch im nächsten Jahr begrüßen, dass inmitten des Altstadtkarnevals **GRATIS!** Toiletten verfügbar sind, die eine größere Welle närrischen Urins von Büschen, Bäumen und Hauseingängen abwenden können.

[K.T.]

Gender in der
Werbung

Rosa-hellblaue Klischees

Kennen Sie schon den »Goldenen Zaunpfahl«? Der Preis wurde im März in Berlin vergeben. Doch anders als bei der Berlinale war das für die Preisträger kein Grund zum Feiern, schließlich gibt es diese Trophäe für besonders krasse Auswüchse von Geschlechterstereotypen in Werbung und Medien.

Und da hatte der Klett Verlag nach Ansicht der Jury die Nase vorn: In seinen *Geschichten zum Lesenlernen* bietet er in der blauen Variante für Jungs coole Abenteuer mit Piraten, Polizisten und Raumfahrern – die pinke Ausgabe für Mädchen hingegen kommt mit putzigen Prinzessinnen und süßen Pferden daher. Damit steht der Verlag aber nicht alleine da. Obwohl Pippi Langstrumpf schon vor Jahrzehnten selbstbewusst sang »Ich mach mir die Welt, widewidewiesiemir gefällt« – und das auch umsetzte –, greifen schablonenhafte Rollenmodelle um sich wie eine Quallenplage in der Ostsee.

Und das gilt längst nicht nur für Kinderspielzeug und -klamotten. Von Ü-Eiern über Tee, Kulis, Shampoo bis hin zu eingelegten Gurken wird nach Geschlechtern unterschieden und suggeriert, dass diese »von Natur aus« unterschiedliche Bedürfnisse haben. Darüber könnte man schmunzelnd hinwegsehen – sollte man aber nicht, wie auch die Jury des Preises konstatiert. Denn die Bilder, die die Medien transportieren, prägen unser Selbstbild, unseren Alltag und unsere Beziehungen – und manifestieren so die existente Geschlechtergerechtigkeit.

Wenn Mädchen von klein auf eingetrichtert wird, dass Abenteuer Jungs vorbehalten sind, während sie selbst auf den Prinzen warten, dann bleibt das auf Dauer nicht ohne Wirkung. Das veranschaulicht auch ein weiterer nominierter Beitrag: Das Mädchen kocht mit Stoffpuppe im Arm in der Spielküche, während der Junge herumsitzt und mit dem Handy telefoniert. Auch eine Folgemilch für Babys brachte es mit sol-



chen Klischees in die engere Wahl: Schließlich sorgt da die gute Milch dafür, dass der Junge später Mathematiker wird und das Mädchen eine Ballett tanzende Elfe.

Einiges mehr an solch kruden Beispielen aktuellen Gendermarketings findet man unter <http://ich-mach-mir-die-welt.de>. So wird es auch im nächsten Jahr nicht an würdigen Preisträgern mangeln...

[MONA GROSCHKE]

Rosarote Zeit

Der Zoff um das »Große Kirschenblütenfest 2017« in der Altstadt ist Geschichte, die Anwohner haben sich der Durchkommerzialisierung ihrer traditionellen Frühlingsfete er-

folgreich widersetzt. Gefeierte wird aber trotzdem – und zwar in einem Rahmen, den die Altstadtbewohner selbst festgelegt haben: voilà!

»Die Altstadt blüht auf!«

Im April ist es wieder so weit: Die Japanischen Kirschbäume verwandeln die Straßen der Bonner Altstadt in ein rosa Blütenmeer. Vor allem die Heerstraße und die Breite Straße werden in großer Pracht erstrahlen. Dieses Naturereignis ist täglich ein neues Fest für die Sinne, das von einem bunten Strauß an Veranstaltungen begleitet werden wird. Während der *Kirschblütenzeit* finden an wechselnden Standorten Straßenkonzerte, Schauspiel, Kinderschminken, Lesungen, Kunstevents, Verköstigungen, Modenschauen etc. statt. Organisiert wird all das von Bürgern, Altstadtgeschäften und Kneipen – aus der Altstadt für die Altstadt und ihre Gäste. Für den **22. April** haben Anwohner zudem einen Haustürlflohmarkt in der Altstadt initiiert!

Den gesamten Veranstaltungskalender zur Kirschblüte gibt es ab Anfang April im Internet unter www.kirschbluete-bonn.de

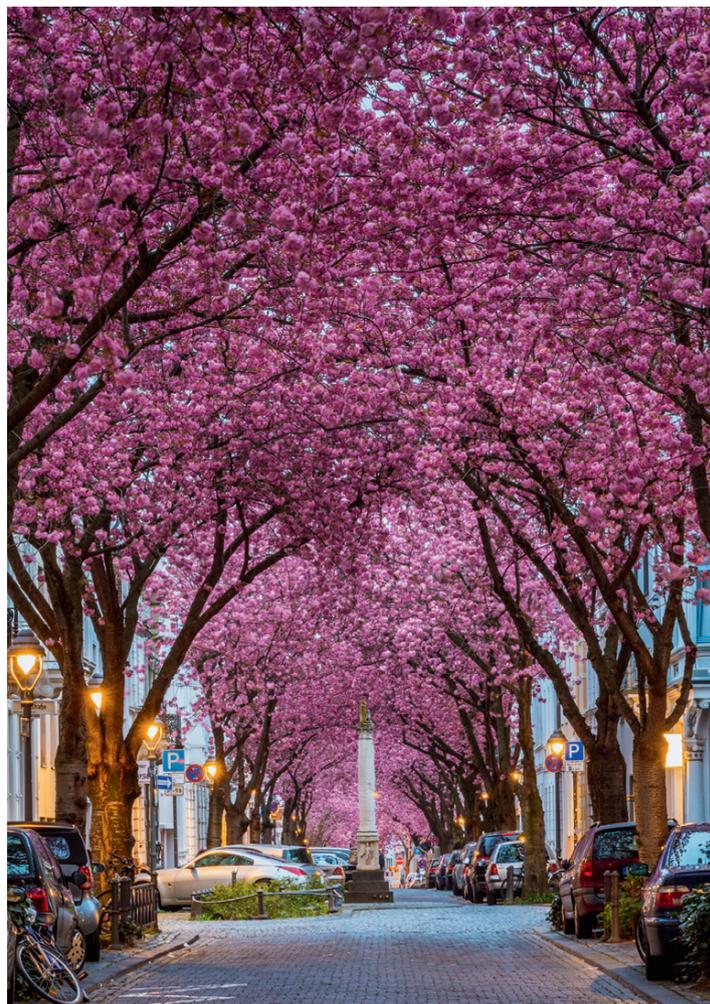


FOTO: DIHETRO - FOTOLIA

Ganz frisch Marktschwär- meri im Mackeviertel

Food Assembly – was ist das nun wieder? Und gibt es dafür auch ein schönes deutsches Wort? Klar doch: Eine Food Assembly ist eine Einkaufsgemeinschaft, die über einen Online-Shop regionale Produkte bestellt und sich einmal in der Woche zum Abholen trifft – vorzugsweise in einer öffentlichen Lokalität, also in einem Laden, Café o.ä.

Die Erzeuger, Bauern, Imker, Metzger, Bäcker aus der Region sind dann auch mit dabei und stellen sich den Assemblisten vor, beantworten Fragen etc. Der Vorteil für die Kundschaft: Auch wer aus Zeit- oder sonstigen Gründen keine Möglichkeit hat, z.B. zum Obstbauern nach Meckenheim oder zum Spargelbauern nach Alfter zu fahren, kann so bequem an seine Lebens-

mittel kommen. Der Vorteil für die Anbieter: Sie müssen sich nicht auf gut Glück (und gegen saftige Standgebühren) auf Märkte stellen – mit dem Risiko, dann doch kein Geschäft zu machen.

»Das Konzept zielt auf bewusste KonsumentInnen, ein eher jüngeres Publikum, das sich für gutes Essen interessiert«, sagt Zoe Heuschkel, die im April als »Gastgeberin« zur ersten Food Assembly/ Marktschwärmeri in Bonn im Café La Victoria, Bornheimerstraße (Mackeviertel) einlädt. Immer montags zwischen 17:30 und 19:30 Uhr können sich künftig dort Abholer und Interessierte einfinden. Voraussetzung ist allerdings, dass sich 150 Interessierte auf der Plattform marktschwaermer.de registrieren – unverbindlich und ohne Kaufverpflichtung, wie Heuschkel betont, die bereits Erfahrung als Marktschwärmerin gesammelt hat und sich darauf freut, diese Idee auch in Bonn zu etablieren. [G.L.]

Mehr Infos unter
www.marktschwaermer.de;
www.cafe-la-victoria.org

Ganz stark Roundhouse-Staff

77 Jahre alt? Niemals! »Chuck Norris wird nicht älter – die Jahre flüchten vor ihm«, twitterte ein Scherzkeks bei der Münchner Polizei neulich anlässlich des Geburtstags des Unschlagbaren mit dem sympathischen Honigkuchengrinsen, der am 10. März tatsächlich 77 wurde und vielen weiteren Scherzkeksexen in aller Welt Gelegenheit gab, wieder mal Chuck-Norris-Witze zu posten. Siebenundsiebzig davon gibt es ja mindestens, in sehr unterschiedlicher Qualität. Kein Scherz: Zum Geburtstag des Martial Arts-Kultstars wurde die Jeans-Kollektion, für die er seinerzeit Pate stand, neu aufgelegt. Ab April sind die »Action Jeans«, die – mit extra Stretchanteil sowie spezieller Nahtführung an Innenbein- und Schrittnähten – wirklich jede Bewegung mitmachen, wieder in ausgewählten Shops direkt erhältlich, und, da freut sich die hiesige Fangemeinde, endlich auch in Deutschland.

Die Siegburger Filiale der Peek & Cloppenburg-Kette verlost zum Auf-

takt der »Action Jeans Kampagne« am ersten Samstag im April Chuck-Norris-DVD-Pakete (mit Autogrammm!), zudem präsentiert und verkauft Henning Zossen, Imker aus Ittenbach und Norris-Fan der ersten Stunde, an einem Sonderstand seinen »Chuck-Norris-Jahrgangshonig«. Der sei, schwört Zossen, gut für alle, die sich (noch) nicht trauen, es dem Meister gleichzutun: Chuck Norris isst bekanntlich keinen Honig – er kaut Bienen. [G.L.]

Infos unter
www.peek-cloppenburg.de



Filmspaß im Hoppelpack!

Mit dem „Kino für Zwei“-Gutschein.

Nur **26,90 €**

- zwei Kinotickets
- zwei Getränke
- ein Snack

Sternlichtspiele • Markt 8 • 53111 Bonn

Gutscheine gibt's im Kino oder auf shop.cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

Alles blüht auf, nur Ihr Geschäft nicht?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

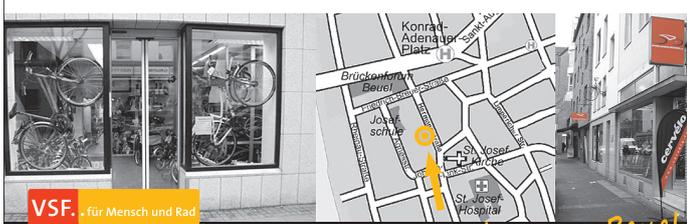
- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de



RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVELO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(28): TIERSCHUTZ

Kaum war diese Session eine Diskussion um Tiere im Karneval angezettelt, schon rumste es. Am diesjährigen Rosenmontag hat sich in Bonn ein Unfall mit mehreren Pferden aus dem Karnevalszug ereignet, die beim Zugende am Kaiser-Karl-Ring durchgegangen sind und dabei mehrere Personen leicht verletzt sowie Sachschaden angerichtet haben. Vorher war nie was passiert, sondern ausgerechnet erst, nachdem Tierrechtler in verschiedenen Städten gegen Pferde in Rosenmontagszügen zu Felde gezogen waren. Zufall? Die Pferde waren von Aktivisten begleitet und gefilmt worden, und den Vorfall hat womöglich ein Mensch – durch Schlagen eines der Pferde – ausgelöst. Ob die polizeilichen Ermittlungen hier einen Zusammenhang ergeben, wird sich zeigen.

registriert sind. Diese Einnahmeart fällt beim Tierschutzbund aber kaum ins Gewicht. Auch die Mitgliedsbeiträge der einzelnen Tierschutzvereine spielen keine große Rolle; die örtlichen Vereine jeden Cent für ihre eigenen Tätigkeiten, insbesondere den Betrieb von Tierheimen, benötigen. Immerhin 550 solcher Heime gehören DTSchB-Mitgliedsorganisationen an. Auf der Verbandswebsite findet sich eine Datenbank, die auch den hiesigen Tierschutzverein sowie die Tierheime Bonn und Troisdorf verzeichnet. Insgesamt gehören so rund 800.000 Menschen dem Tierschutzbund an. »Zum Vergleich«, schreibt *Die Zeit*, »Der Deutsche Kinderschutzbund zählt 50.000 Mitglieder«. Deutschland, Land der Herrchen und Frauchen.

Jedenfalls fühlen sich die Kritiker des Tiereinsatzes im Brauchtum bestätigt, so auch der Deutsche Tierschutzbund (DTSchB) mit Sitz in Bonn. Die Dachorganisation von über 700 Tierschutzvereinen und 16 Landesverbänden residiert in Dottendorf, In der Raste 10. Von den bisher in dieser Reihe porträtierten Verbänden unterscheidet sich der Verein durch seine Gemeinnützigkeit. Dabei handelt es sich um einen Status, der nichts mit der Rechtsform zu tun hat (auch Wirtschafts- und Berufsverbände sind eingetragene Vereine), sondern vom Finanzamt verliehen wird. Gemeinnützige Organisationen genießen steuerrechtliche Privilegien, Spenden an sie sind steuerlich absetzbar.

Auf zentraler Ebene bestehen neben der Bundesgeschäftsstelle mit ihren 54 Mitarbeitern weitere Bereiche mit zusammen fast nochmals sovielen Angestellten: ein Berliner Büro für das Lobbying, die Akademie für Tierschutz bei München sowie das Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld nahe der schleswig-holsteinischen Ostseeküste (samt einer angeschlossenen Einrichtung auf Sylt). Der DTSchB betreibt verschiedene Projekte, darunter das seit 1981 bestehende Deutsche Haustierregister mit einer rund um die Uhr besetzten Telefon-Hotline zum Auffinden vermisster, meist vierbeiniger Begleiter. International ist der Verband ebenfalls aktiv, so in einer europäischen Dachorganisation, aber auch mittels eines »Tierschutz- und Kastrationszentrums« im ukrainischen Odessa.

Der DTSchB finanziert sich zum Großteil über ebendiese Spenden, Schenkungen und ihm vererbtes Vermögen. Von knapp 13 Millionen Euro Einnahmen 2015 kamen mehr als 10 Millionen aus diesen Quellen. Öffentliche Gelder hat der Verband in dem Jahr nicht erhalten. Gemeinnützige Vereine können in den Genuss von Straf- und Bußgeldern gelangen, wenn sie bei Gericht entsprechend

Einerseits erfolgt praktische Arbeit, andererseits politische und gesellschaftliche Einwirkung. Ein Leitsatz lautet dabei: »Jedes Mitgeschöpf hat Anspruch auf Unversehrtheit und ein artgerechtes Leben.« Beim Begriff des »Mitgeschöpfes«, der vor Jahrzehnten Einzug ins Tierschutz-

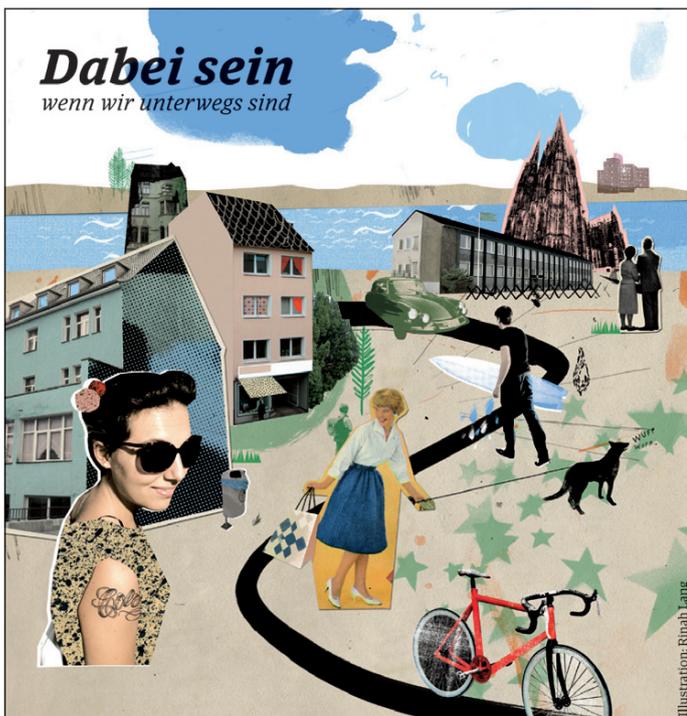
VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg / Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf



Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rinah Lang

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de



Insgesamt gehören rund 800.000 Menschen dem Tierschutzbund an. »Zum Vergleich«, schreibt Die Zeit: »Der Deutsche Kinderschutzbund zählt 50.000 Mitglieder«. Deutschland, Land der Herrchen und Frauchen.

gesetz gefunden hat, handelt um »eine Wortschöpfung des Pietismus«, wie der Sozialwissenschaftler Klaus Alfs, Koautor des Buchs *Don't go veggie*, anmerkt. Eine religiöse Formel, die von einer Schöpfung ausgeht, aus der moralisch aber nichts folge.

Für den DTSchB folgt daraus offenbar eine Ablehnung von Tierversuchen, der er durch Einflussnahme auf Gesetzgebungsverfahren, Laborarbeit an Alternativen (in der Akademie) und seine 2000 gegründete Stiftung Ausdruck verleiht. Zumeist dienen Tierversuche der Entwicklung von Medikamenten. »Die Konsequenz eines solchen Totalverbots wäre entweder der Verzicht auf medizinischen Fortschritt oder der Ersatz von Tier- durch Menschenversuche«, wendet daher Heinz Brandstetter, Leiter des Tierhauses des Max-Planck-Instituts für Biochemie, im Magazin *Novo* ein. Genug Stoff für eine Moraldebatte.

In den letzten Jahren haben militante Tierrechtorganisationen wie die US-amerikanische PETA diese vorangetrieben, aber auch der traditionelle Tierschutz, der Tierhaltung nicht grundsätzlich ablehnt, beteiligt sich. Der DTSchB existiert immerhin schon seit 1881, als sich zahlreiche weitere Organisationen der Lebensreform-Bewegung – gegen industrielle Moderne und menschengemachten Fortschritt, für reine Natürlichkeit und Abstinenz – gründeten. Tierversuchsgegnerschaft, aber auch die aktuelle Verbandsaufforderung zu Vegetarismus bzw. Veganismus stehen in dieser Tradition. Für das Geschäftsstellen-Personal ist letztgenannter Konsumverzicht jedoch »nicht zwingend Voraussetzung«, wie die Pressestelle mitteilt.

Der DTSchB wird von einem geschäftsführenden Präsidenten geleitet, Thomas Schröder, der auch vorher schon hauptberuflich für den Verband tätig gewesen ist, als Pressesprecher und Bundesgeschäftsführer. Als eine der Vizepräsidentinnen fungiert die an der Uni Bonn promovierte Zoologin Brigitte Rusche. Der DTSchB vergibt alle zwei Jahre den Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis (über seine Akademie) sowie neuerdings auch einen Preis namens TiBu. Als Verbandsperiodikum unterhält er das vierteljährlich erscheinende Magazin *Du und das Tier*, in dessen aktueller Ausgabe ein Interview mit dem Schauspieler Jan-Josef Liefers erschienen ist. Der Hundehalter wird darin z.B. mit einer im Internetforum *stadthunde.com* kolportierten Anekdote konfrontiert, dass sein Hund einmal nicht auf ihn gehört habe und Liefers ihm deshalb habe nachlaufen müssen. [CHRISTOPH LÖVENICH]

machten Fortschritt, für reine Natürlichkeit und Abstinenz – gründeten. Tierversuchsgegnerschaft, aber auch die aktuelle Verbandsaufforderung zu Vegetarismus bzw. Veganismus stehen in dieser Tradition. Für das Geschäftsstellen-Personal ist letztgenannter Konsumverzicht jedoch »nicht zwingend Voraussetzung«, wie die Pressestelle mitteilt.



WONNEBERGER

SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag

11 €

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie
Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com
www.wonneberger.com

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn

Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche

Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de



radfahrer?!

natürlichRAD.de



dasRennRAD-bonn.de



Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!

Bergfeld's

Biomarkt

Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40

Mehr als Bio – Bio von hier.

RHEINISCH-KULINARISCH

> SUDHAUS <

Wir kochen rheinisches Lebensgefühl

Bei schönem Wetter für Sie auch gerne auf
unserer Terrasse auf dem Friedensplatz!

Friedensplatz 10

Fon: 02 28 / 65 65 26 • Fax: 02 28 / 65 82 46

www.sudhaus-bonn.de

VON EI BIS HASE

Cremiger Eierlikör mit Orange,
frisches Orangen-Dressing
oder würziger Parmesan-Blend
zum Osterbrunch!



GENUSS IST UNSERE WELT!

WEIN · SPIRITUOSEN · ESSIG · ÖL
FLASCHENGEIST®
FEINKOST · PRÄSENTE

Dreieck 18, Bonn-City

flaschengeist.de

KULINARIA

Terra Alta



Seit 1996 führt das katalanische Weingut Sant Josep diese Weinreihe auf Grenache-Basis mit dem prägnanten Namen »Clot«, zu der auch ein Weißwein und ein Roséwein gehören. Das Sortiment der 1962 im kleinen Städtchen Bot gegründeten »Agricola« umfasst auch Olivenöle und beruft sich prinzipiell auf die Anbautraditionen im Weinanbaugebiet Terra Alta. Dieser Rotwein wird gewonnen aus den Trauben der Sorten Grenache (59 Prozent), Syrah (30 Prozent) und Carignan (11 Prozent), letztgenannte trägt

hier den katalanischen Namen Samsó, eine Rebsorte, die wegen ihres vergleichsweise milden Aromas nicht nur in Katalanien, sondern z.B. auch auf Mallorca für Cuvées und sortenreine Weine verwendet wird. Diese Cuvée verkörpert damit nach Aussage des Weinguts die perfekte Geschmackskombination eines mediterranen Weines. Und da wir uns auf den Sommer zubewegen und so langsam Abschied nehmen von schweren winterlichen Rotweinen, können wir nur ergänzen, dass die fleischig-fruchtigen Aromen von Granatapfel, Pfeffer und Kirsche sich nach wie vor gut zum noch schnell auskühlenden Feierabend gesellen. Eine Fleecedecke und ein heißer Teller mit Pasta für den Genießer komplettieren den Genuss am Abend, egal ob auf der Terrasse oder dem Balkon. [K.T.]

Clot d'Encís Negre 2015 · Von der Agricola Sant Josep

5,60 Euro (0,75l). Erhältlich bei Grün der Zeit, Dorotheenstraße 70, 53111 Bonn. Tel. (0228) 444 74 82.

www.gruenderzeit-wein.de

Limitierte Auflage

Der international unter dem Namen »Pinot Noir« bekannte Spätburgunder erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. Dabei ist der Önologe Hans-Bert Espe erst im amerikanischen Oregon auf diese Rebsorte gestoßen, während er einige Jahre im deutschen Weinhandel tätig war, aber lieber das Hobby Weinanbau zum Beruf machen wollte. Gemeinsam mit seiner Partnerin Silke Wolf erwarb er 80 Ar Spätburgunder in Malterdingen und 80 Ar in Kenzingen, in der baden-württembergischen Weinregion Breisgau, 2003 richteten sie sich in einem Betonbunker auf dem Flughafen Lahr (daher der Name »Wine Shelters«) ein, in dem früher Flugzeuge standen. Ideale Bedingungen, um in den mittlerweile 120 Barriquefässern (und Edelstahltanks für den Blanc de Noir) großartigen Spätburgunder reifen zu lassen, der direkt im ersten Jahr vom Gault Millau eine Traube und 90 Punkte verliehen bekam. Mittlerweile ist der Pinot Noir ein Exportschlager, wird in Japan und den USA gerne getrunken, hat es aber im Breisgau immer noch nicht auf jede gute Weinkarte geschafft. Deswegen brechen wir noch schnell eine Lanze für diesen fantastischen Wein, der nicht ganz ohne Grund in einer limitierten Edition von 16.015 Flaschen verkauft wird, jede Flasche ein schönes Geschenk, weil nummeriert. [K.T.]



Spätburgunder 2014 · Von der Wine Sheltersy

10,50 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandelshaus Siegburg, Haufeld 2a, 53721 Siegburg. Tel. (02241) 965 10.

www.weinhandelshaus-siegburg.de

Gastro

Mam Mam

VIETNAMESISCH IN DER SÜDSTADT

Das charmante Ladenlokal in der Südstadt ist seit August 2016 wieder in festen Händen, nachdem das Team von Dehly & De Sander sich hier zuletzt mit der »UND Wein.Handel.Bar« versucht hatte. Und die Bestimmung scheint ohnehin eine asiatische zu sein, waren hier vor einigen Jahren doch auch schon das »Chaopraya« und das »Jaratsri« (beide mit thailändischer Küche) angesiedelt. Herr Tung Chu und seine Frau Nga Nguyen bringen Einflüsse aus Nord- und Südvietnam in ihr Restaurant ein, tatkräftig unterstützt von den Eltern, die die praktische Gastronomieerfahrung mitbringen. Die Neugastronomen haben den Innenraum des 30 Personen fassenden Restaurants im Vergleich zum Vorgänger deutlich aufgehellt, moderne Sitzmöbel und klare Linien mit kleinen Blumen- und Deko-Akzenten wirken einladend und lassen alte Asia-Einrichtungsklischees weit hinter sich. Im Außenbereich finden sich ebenfalls rund 30 Sitzplätze, wo man zur Mittagszeit die Mittagstisch-Angebote für 9,90 Euro wahrnehmen kann, die aus einem Hauptgericht, einer Vorspeise und einem Kaltgetränk (für 1,50 Euro Aufpreis sind auch weitere Softdrinks und die

hausgemachten Limonaden enthalten) bestehen.

Neben Standards wie den Mam-Mam-Frühlingsrollen (knusprige Reispapierrollen mit Glasnudeln und Hackfleisch, Zwiebeln, Gemüse und Shiitake-Pilzen, serviert mit Erdnuss-Hoisin-Dip oder Fischsauce zu 4,50 Euro, bzw. vegetarisch zu 4 Euro) oder der Reisbandnudelsuppe »Pho bo nho« aus dem Vorspeisenangebot gibt es auch wechselnde »Empfehlungen der Woche«. Darunter findet man z.B. »Goi buoi«, Pomelosalat mit Hühnerfleisch (mit Gurken, Erdnüssen, Röstzwiebeln, frischen Kräutern und Limetten-Fischsaucen-Dressing) zu 5,90 Euro, oder »Vit sot me«, Entenbrust mit süß-saurer Tamarinden-Pflaumen-Sternanis-Sauce, serviert mit Zucchini-Pak Choi und Süßkartoffelpüree, garniert mit frischen Kräutern zu 14,90 Euro. Scharfe Gerichte sind entsprechend gekennzeichnet, auch die große Auswahl an vegetarischen Speisen, wie die »Pho xao chay«, gebratene Reisbandnudeln mit Tofu oder das »Tofu càri«, Tofu-Curry mit Reis zu jeweils 9,90 Euro, ist entsprechend markiert. Liebhaber von Curry-Gerichten mit Fleisch werden natürlich auch fündig, z.B. beim



»Com gà càri« zu 10,90 Euro, mit Hühnchen, saisonalem Gemüse, Kokosmilchsauce mit Röstzwiebeln und frischen Kräutern. Und der typische Reisnudelsalat mit Rindfleisch (serviert mit Erdnüssen und Fischsaucen-Dressing zu 11,90 Euro), gebratene Reisbandnudeln mit Rindfleisch (11,90 Euro), die Reisbandnudelsuppe mit Hühnerfleisch (11,50 Euro) oder der würzige Mangosalat zu 5,90 Euro dürfen natürlich nicht fehlen. Kinder können zwischen zwei Menüs wählen: hausgemachte Mam-Mam-Nuggets (Chicken Nuggets mit Süßkartoffel-Pommes oder Duftreis zu 6,50 Euro) oder die hausgemachte Mam-Mam-Frühlingsrolle mit Süßkartoffel-Pommes oder Duftreis zu 6,50 Euro.

Die Desserts wechseln wöchentlich (z.B. Frischkäse-Creme auf Keksboden mit frischen Früchten oder Matcha-Tiramisu), das hausgemachte Kokos-Eis zu 3,90 Euro ist immer verfügbar. Und neben den Speisen locken auch die selbstgemachten Limonaden, wie die Ananas-Zitronengras-Limo (0,4l zu 3,90 Euro), das aus Indien entlehnte Mango Lassi (0,3l zu 3,90 Euro) oder die heiße vietnamesische Li-

mette mit Ingwer (0,3l zu 3,50 Euro). Überaus beliebt ist natürlich vietnamesischer Kaffee (3,50 Euro), beim Tee gibt es ebenfalls einen asiatischen Einschlag, Ingwer Tee (kleines Kännchen zu 3,50 Euro) oder Brauner Reis-Tee (3,50 Euro) stehen hier auf der Karte. Neben Softdrink-Standards sind Limonaden von Proviant (verschiedene Sorten, 0,33l zu 2,90 Euro), vietnamesisches Saigon Beer (0,33l zu 3,50 Euro) sowie Früh Kölsch (0,2l zu 2,10 Euro) und Krombacher Pils (0,3l zu 2,20 Euro) verfügbar, eine kleine Weinkarte listet deutsche und französische Weine ab 4,50 Euro (0,2l). Selbstverständlich ist das Restaurant auch für private Feiern oder Firmenevents buchbar. Abgerundet wird das gastronomische Angebot durch die Zusammenarbeit mit dem Lieferservice »Foodora«, der alle Speisen aus der Mam Mam-Küche auch bequem nach Hause liefert. [KLAAS TIGCHELAAR]

Restaurant Mam Mam

Königstraße 76 · 53113 Bonn
Di-Fr 11:30-14:30 und 17:00-22:00 Uhr,
Sa-So 17:00-22:00 Uhr
Tel. (0228) 522 695 12
www.mam-mam-bonn.de
facebook.com/mammambonn

Il Melo

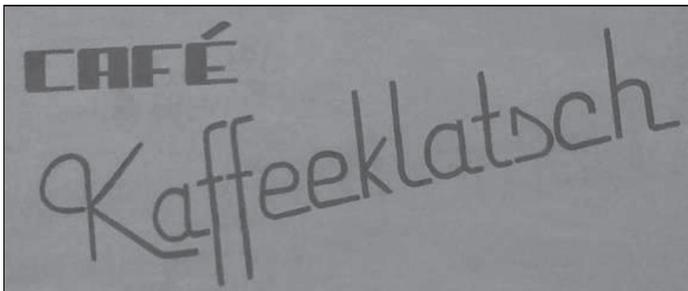
R I S T O R A N T E
ITALIENISCH. ESSEN.

Liebe Gäste,

*genießen Sie mit uns die ersten Frühlingstage,
vielleicht bei einem unserer spritzigen Aperitivi
– unsere Terrasse ist geöffnet!*

Wir freuen uns auf Sie!

Bonner Talweg 29 · 53113 Bonn · 0228 9212048 · www.ilmelo.de



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 01578-8396638 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
 Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr

DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
 DI: KICKER TURNIER
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
 DO: PUB-QUIZ
 FR: WECHSELNDE PARTIES
 SA: WECHSELNDE PARTIES

Mann mit Bademantel

sucht die hübsche Frau die er Weiberfastnacht im Billa Bong kennen gelernt hat und die leider viel zu schnell in der Nacht verschwunden ist. Vielleicht hast du ja Lust auf ein nüchternes Wiedersehen? Ich würde mich freuen
 pantoffelheldbonn@web.de

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
 Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports
 Homemade Food
 Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
 53111 Bonn - Altstadt
 Tel. 0228 38765343
 www.flynnsinn.de



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Eislabor

»Das beste Eis«

Nicht *wir* prahlen hier mit Superlativen, sondern die Kunden des Online-Bewertungsportals »Trip Advisor«, die das Eislabor mit seinen zwei Filialen 2015 zur »besten Eisdiele Deutschlands« kürten. Im letzten Jahr kam dazu noch ein fünfter Platz unter den »besten Eiscafé der Welt« beim Online-Reiseportal Expedia. Und natürlich ist das Eis der Betreiber Petra Recker und Michael Weiss ziemlich lecker, aber zur Eröffnung der ersten kleinen Filiale in der Altstadt im Jahr 2010 (der Ableger in Beuel eröffnete 2014) ging es eigentlich mehr um die Leidenschaft zum Eis und hochwertige Zutaten als um einen internationalen Wettkampf.

Die naturbelassene Vollmilch und der Joghurt kommen vom regionalen Bauern aus Hennef, das Sorbet ist vegan und laktosefrei und kommt ohne künstliche Farb- und Aromastoffe aus. Zur Saison 2017 sind auch die Waffeln vegan (schmecken aber trotzdem), und die Plastik- oder Holzlöffel sind kompostierbaren Löffeln gewichen. Viel mehr Nachhaltigkeit kann man beim Eisverkauf auch nicht aufwenden, sodass mehr Zeit und Muße für die unterschiedlichen Sorten bleibt.

In jeder Filiale gibt es zehn bis zwölf verschiedene und wechselnde Sorten (die Eismacher Recker und Weiss haben rund 50 Variationen in petto): Avocado, Salzkaramell, Tahiti-Vanille, Blutorange, Cassis, Rosa Pampelmuse, Schokolade, Orange mit Minze, Kaktusfeige oder Zitronensorbet mit Lavendel sind nur einige der Kreationen, die für 1,20 bis 1,40 Euro (die edlen Sorten sind etwas teurer) pro Kugel auf die Waffel oder in den Becher kommen. Dazu gibt es Trinkspezialitäten, wie den Milch(hof) Shake zu 3,50 Euro (0,3l) oder den Max 16 (mit Vanilleeis, Espresso und Sahne) zu 3,20 Euro sowie

ein kleines Angebot an Kaffeevariationen: Espresso kommt für 1,60 Euro, Cappuccino für 2,20 Euro, und die Bio-Trinkschokolade (mit oder ohne Guarana, 0,2l) kostet 2,50 Euro. Da die Beueler Filiale etwas mehr Platz hat, findet sich dort auch eine weitere Kühlvitrine für die »Eispâtisserie«, zu der unter anderem Eispralinen (2,50 Euro/Stück), Eismacarons (2,50 Euro/Stück) oder kleine Eistörtchen (mit zwei Sorten Eis und Biskuitboden zu 4,40 Euro) gehören. Selbstverständlich hat man auch für spezielle Kreationen ein offenes Ohr, Hochzeits-Eisorten oder auch ausgefallene Kreationen sind nach Absprache realisierbar. Und während die Beueler Filiale ein paar Stehtische im Innenraum bietet, drängeln sich die Besucher in der Altstadt in das klitzekleine Lokal, können jedoch anschließend im Freien in Ruhe ihr Eis schlecken. Denn seit der Eröffnung sind die Eislaboranten auch Beetpaten der Blumenkübel gegenüber vom Laden geworden. Die geben mit den gut gepflegten und frisch sprießenden Blumen der etwas tristen Ecke unterhalb des Stadthauses nicht nur einen positiven Touch, sondern dienen gleichzeitig als Sitzgelegenheiten für die Kunden, die Kübelränder sind nämlich um abnehmbare Sitzflächen erweitert worden.

[K.T.]

Eisladen Eislabor Altstadt

Maxstraße 16
 53111 Bonn
 Tel. (0228) 92 68 71 72

Eisladen Eislabor Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 16
 53225 Bonn
 Tel. (0228) 42 23 49 09

Mo bis Sa von 11:00-18:00 Uhr
 So u. Feiertage 12:00-18:00 Uhr
 (gilt für beide Läden)

eislabor.info



Frozen Devil

Eis mit Schuss

Das klingt erstmal plakativ, aber wenn man länger darüber nachdenkt, fragt man sich wirklich, warum eigentlich niemand früher darauf gekommen ist, Eis für Erwachsene herzustellen. Es gibt natürlich weitere Anbieter, wie »Schleckdruff« aus Berlin oder »Suckit« aus Köln, aber die bieten Eis am Stiel oder Wassereis in Alcopop-Manier. Das Sorbet der Lebensmittelingenieurin und Frozen Devil-Inhaberin Dunia El-Said hingegen ist von Hand hergestelltes Sorbet mit 35 Prozent Fruchtanteil und 5 Volumenprozent Alkohol. Die drei derzeit verfügbaren Sorten sind das Resultat einer ausgiebigen Test- und Versuchsreihe, die letztlich zur Gründung der eigenen Eismanufaktur geführt hat. Denn vorher war Frau El-Said jahrelang in der Lebensmittelindustrie tätig, unter anderem als Beraterin für Milchtrockenstoffe und danach auch bei der Herstellung von industriell gefertigtem Eis. »Ich habe mir die Eisproduktionen in China, Italien oder Griechenland anschauen dürfen, und mich gefragt, warum der Fokus immer nur auf dem Preis liegt und die Qualität vernachlässigt wird«, so die Jungunternehmerin. Nun hat sie quasi die Seiten gewechselt, hat an einer Eisfachschule das klassische Handwerk erlernt und stellt in ihrem kleinen Produktionsraum in Bad Godesberg-Pennenfeld fruchtige Sorbets mit Alkoholgehalt her.

»Strawberry & Rum«, »Blueberry &odka« und »Mango & Gin« heißen die fruchtig-cremigen Eisvariationen, die alle vegan, glutenfrei und frei von Farb- und Konservierungsstoffen sind und im Abgang tatsächlich einen Hauch der verwendeten Spirituose durchscheinen lassen. El-Said sieht ihr Eis als absolutes Genussprodukt, die Anfrage eines Fernsehsenders, der für ein Info-

tainment-Format der Frage nachgehen wollte, wieviel Eis man essen muss, bis man betrunken ist, hat sie rigoros abgelehnt. »Natürlich ist es ein tolles Produkt für abendliche Firmenevents, Hochzeitsfeiern oder Parties«, gesteht die Ingenieurin, »aber der Genuss sollte im Vordergrund stehen.« Seit März konzentriert sie sich nun voll auf ihr Eisgeschäft und versucht den Verkaufsradius kontinuierlich zu erweitern. Interessanterweise kann man das Sorbet auch per Post bestellen, eine spezielle (und deswegen etwas teurere) Transportbox hält die kleinen 120ml-Becher bis zu 72 Stunden kalt, sodass der Kunde tatsächlich gut gekühltes Eis geliefert bekommt. Und da El-Said ihr Ladenlokal vornehmlich zur Herstellung des Eises und für Verkostungen zur Party- oder Hochzeitsplanung nutzt, hat sie zumindest in Bonn schon ein breites Netz an Verkaufsstellen gespannt. Die Edeka-Filialen Mohr (BN-Bornheimer Straße) und Schüller (Konstantinstraße), Café Early Bird (GO-Koblenzerstraße), Herr Schlösser (BN-Königstraße), Kooki (GO-Alte Bahnhofstraße), Wunderbar (BN-Friedrichstraße) und Galeria Kaufhof in der Innenstadt verkaufen das Frozen Devil-Eis, demnächst auch Schni in der Breite Straße (Altstadt). Wer aber vorher anruft, oder kurz per Mail korrespondiert, kann sein Eis meist auch im Ladenlokal Pennenfeld abholen, der Becher kostet 3,80 Euro und wird natürlich nur an Kunden über 18 Jahre verkauft. [K.T.]

Eismanufaktur Frozen Devil
 Max-Planck-Straße 3a
 53177 Bonn
 Tel. (0151) 583 53 500
 Geöffnet nach Absprache
www.frozen-devil.com

www.das-nyx.de

VORBERGIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,
 Heimspiel, Red Tape Club,
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Die Terrasse ist eröffnet!
 Mit neuen kulinarischen Kleinigkeiten

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
 Friedrichstr. 13
 53111 Bonn
 Tel. (0228) 63 58 25
 Fax (0228) 965 43 35

Wir servieren mehr als Popcorn zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett mit kulinarischer Begleitung

Paucke -LIFE-KulturBistro

Endenicher Str. 43
 53115 Bonn
www.paucke-life.de

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

VOYAGER

Reise in ferne Welten & Zeitalter

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,
 ÜBER 85 SORTEN SIRUP

FAST 550 BRETTSPIELE
 FREIES WLAN FÜR GÄSTE
 PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
 (MAGIC, DSA, USW.)

DI BIS FR 16 – 24 UHR
 SA UND SO 14 – 24 UHR

**RHEINGASSE 7
 53113 BONN**

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE



FLÖHE, MENSCHEN, MÄUSE

**MANCHE DINGE ÄNDERN
SICH NIE. DIE LUST AM
TRÖDEL ZUM BEISPIEL.
ANSICHTEN ZUM AUFTAKT
DER FLOHMARKTSAISON**

1967,

vor fünfzig Jahren, fand in der Altstadt von Hannover der erste bundesdeutsche ›organisierte Flohmarkt‹ statt, initiiert vom Aktionskünstler Reinhard Schamuhn. Deutschland hinkte somit der französischen und belgischen Trödeltradition schwer hinterher – in Paris und Brüssel sind Flohmärkte bereits seit den 1870er Jahren etabliert –, holte dann aber zügig auf: In den 1970ern waren Flohmärkte auch bei uns schwer en vogue und aus den Städten nicht mehr wegzudenken.

1973 erlebte Bonn den ersten Trödelsamstag, damals noch unter der Ägide des Kulturrats und im Rahmen des (die Älteren erinnern sich wehmütig) »Bonner Sommers«, der die City zur Freilichtbühne für viele tolle Veranstaltungen machte. Am 7. April wandelte sich der Innenhof vor der Schlosskirche der

Universität (dort, wo sich heute an den Sommerkino-Abenden im August die Wartenden versammeln) zum Marktplatz für Amateurhändler, 88 hatten sich angemeldet. Auf Tischen und Teppichen wurde von 8 bis 19 Uhr ›Antikes, Plüsch und Plunder‹ feilgeboten, es gab Tee (mit Rum!) und Erbsensuppe fürs leibliche Wohl, nachmittags spielte eine Band. Die Bonner waren buchstäblich aus dem Häuschen: »Herausgeputzte Bürger und vergammeltes Jungvolk, Greise, Kinder und Langmähne drängelten und quetschten sich wie die Ölsardinen«, berichtete die Reporterin der *Bonner Rundschau* von diesem »Bombenerfolg trotz wetterwendiger Kapriolen«.

Klasse Auftakt also, und: Das wollten die Bonner jetzt immer haben! Sie bekamen, was sie wollten, anfangs sogar alle zwei Wochen und bis in den Dezember hinein.

Des großen Erfolges und also steten Zustroms von Händlern



zudem mit dem Weihnachtsmarktbetrieb. 1978 entschied die Markt-Abteilung des Ordnungsamts, die inzwischen Ausrichter der Hofgartenflohmärkte war, fortan für die Dezembertermine das Beueler Rheinufer zu nutzen, später auf Wunsch der Universitätsleitung ganzjährig. Im Prinzip eine gute Idee – nur funktionierte auch sie nicht auf Dauer: Ein großer Flohmarkt ist eben für die Besucher am schönsten, nicht für die, die in der Nähe wohnen...

Zwischen '78 und '81 »hüpfte« der Flohmarkt, nomen omen est, also zwischen Beuel, Hofgarten und Gronaugelände hin und her, die Händler und Besucher so zuverlässig im Schlepptau wie die Beschwerden seitens der Universitätsleitung, der Anrainer in Bonn und Beuel sowie das alljährliche Hochwasser in der Gronau. Letzteres Areal blieb bis 1983 Standort – ab '84 war Schluss mit nassen Füßen: Mit der Verlegung in die Rheinaue, auf das Gelände der ehemaligen Bundesgartenschau, fremdelte mancher Beobachter zunächst, doch siehe da, die Sache fluppte ganz hervorragend. Im Prinzip jedenfalls – wie Helmut Brock zu erzählen weiß. 25 Jahre lang war der Verwaltungsfachmann für die Stadt als Marktmeister tätig und hat in dieser Zeit jede Menge Kapriolen rund um den Flohmarkt, um Standortfragen, erlebt, genug eigentlich, um ein Buch darüber zu schreiben (wenn er denn nichts Besseres zu tun hätte).

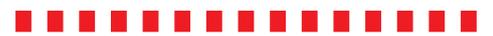
In den Anfängen des Rheinauflohmärts haben er und seine Kollegen (bei Personalknappheit gelegentlich von anderen Ämtern »ausgeliehene«) sich dienstlich immer auch als Improvisationskünstler betätigt: Es gab zum Beispiel noch kein eigenes Marktmobil, heute zentrale Anlaufstelle, u.a. für alles verloren Gegangene – vom Kind bis zum Hund, den Herr Brock einmal nolens volens hüten musste, bis Herrchen ihn endlich abholte. Bis Anfang der 90er Jahre hausten die Mitarbeiter in von Feuerwehr bzw Sozialamt geborgten Unterbringungen, bis 88 hatten sie nur den eigenen Pkw als Unterstand – die Abrechnung der Kassierer fand auf der Wiese statt: »Linker Fuß 50- und 100-DM-Scheine, rechter Fuß Fünfer, Zehner, Zwanziger, Kleingeld in die Mitte«.

Gemecker der Anrainer gab es anfangs auch an diesem Standort – den Plittersdorfer rückte der Markt mit seinem Müll und den verstopften Straßen für ihre Begriffe zu sehr auf die Pelle. Aber man hatte ja Ausweichmöglichkeiten in andere Richtungen. Weniger leicht war (und ist!) das Problem der Trickser zu lösen, die ihr Angebot um – nach der Marktordnung nicht zulässige – Neuwaren »ergänzten«, sobald der Kassierer »durch war«. Und dann der ewige Streit um die – ebenfalls nicht zulässigen – Reservierungen: Da ging es schon mal zu wie zwischen Hase und Igel, nur dass nicht gelaufen wurde, sondern geklebt, Markierungsband nämlich, und dieses gern in kleinen Stücken: sie alle abzureißen, war den städtischen Kontrolleuren zuviel...

Die wiederum mussten damit rechnen, Vorwürfe von den Kollegen aus dem Grünflächenamt zu kriegen, die sich grämten, wenn es auf den Wiesen nach Marktende wieder mal aussah wie bei Hempels unterm Sofa. Jahrelang hat Helmut

und Besuchern wegen wurden Stände bis in die Stockenstraße gebaut; zu manchen Terminen wichen die Händler, die keinen Platz fanden, sogar in andere Bereiche der Innenstadt aus (z.B. Am Hof, Markt und Münsterplatz), was allerdings immer häufiger zu Behinderungen auf den Straßen und folglich zu Beschwerden führte.

1975 war das anfangs gewählte Areal endgültig zu klein für die Veranstaltung, man wick in die direkte Nachbarschaft aus, auf die Gehwege rund um die Bonner Hofgartenwiese. Auch hier herrschte an den Flohsamstagen reger Betrieb – und auch hier kam es infolge des Ladeverkehrs und parkender Autos zu Störungen auf den umliegenden Straßen. Insbesondere in der Weihnachtszeit war das überaus lästig und kollidierte



Handeln, feilschen, klug kalkulieren, seine Ware geschickt präsentieren, gewitzt seinen Vorteil nutzen, sich nicht übervorteilen lassen (auch als Käufer nicht!) – das sind Fähigkeiten, die man nicht nur auf dem Flohmarkt gut gebrauchen kann. Und freundlich, kommunikativ und einem Schwatz nicht abgeneigt sein sollte man außerdem – Miesepeter machen keine guten Geschäfte.





Schlosskirche, 2. Juni 1973

Brock also an jedem dritten Sonntagmorgen im Monat begutachtet, ob der Reinigungsdienst die Abfälle des dritten Samstags auch gründlich beseitigt hatte.

Insgesamt erwies sich der Standort Rheinaue jedoch als Volltreffer, als »wahres Eldorado für Flohmarktfans. Die ersten drei Veranstaltungen des Jahres 1984 ließen die Besucherzahlen drastisch steigen; rund 1500 Anbieter hatte der Flohmarkt am 16. Juni 1994« – dreimal so viel wie noch zu Hofgartenzeiten – und auch das Besucherinteresse stieg ständig weiter. Der Flohmarkt war als Event »für die ganze Familie« mittlerweile so etabliert, dass das Schulamt diesen dritten Samstag im Monat für unterrichtsfrei erklärte – damals eine Ausnahme von der üblichen Sechstageswoche für Schüler.

So konnte auch Brock seine Söhne mit zum Flohmarkt nehmen, was ihnen erstens Spaß machte und zweitens, wie er findet, wertvolle (ökonomische) Lektionen verpasst hat: »Hier kann man nämlich fürs Leben lernen.« Handeln, feilschen, klug kalkulieren, seine Ware geschickt präsentieren, gewitzt seinen Vorteil nutzen, sich nicht übervorteilen lassen (auch als Käufer

nicht!) – das sind Fähigkeiten, die man nicht nur auf dem Flohmarkt gut gebrauchen kann. Und freundlich, kommunikativ und einem Schwatz nicht abgeneigt sein sollte man außerdem – Mi-sepeter machen keine guten Geschäfte.

Apropos Geschäfte: Ob ein Flohmarkttag lukrativ ist, entscheidet sich aber nicht allein am händlerischen Talent des Anbieters und an der Attraktivität der Waren, bekanntlich muss auch das Wetter mitspielen; Regen kills Kauflust. Als fast wetterunabhängige Faustregel – kleiner Tipp von Fachmann Brock – darf jedoch gelten: Besonders lohnend sind der erste und der letzte Markttermin, sie locken regelmäßig die meisten Interessenten und Schnäppchenjäger an.

Als nach dem Beschluss zur Privatisierung (Kritiker sagen: Kommerzialisierung) im Oktober 2008 der letzte Flohmarkt unter städtischer Leitung stattfand, war Helmut Brock ein bisschen schwer ums Herz. Nicht weil er nicht eingesehen hätte, dass es für diese Privatisierung triftige Gründe (vor allem personal- und organisationstechnischer Art) gab – er hat die Jahre als Marktmeister in der Rheinaue nur einfach sehr genossen. Die Leidenschaft für Märkte pflegt er übrigens auch noch nach seiner Pensionierung, so engagiert er sich (statt das erwähnte Buch zu schreiben) z.B. inzwischen ehrenamtlich für einen der Kölner Weihnachtsmärkte. Und wehe, wenn er auf Reisen irgendwo einen Markt sieht – dann nichts wie hin, mag seine Ehefrau auch seufzen.

[GITTA LIST]

Infos zum aktuellen Veranstalter sowie zur Marktordnung unter www.flohmarkt-rheinaue.de

Meiner Meinung nach

Hofgarten nicht ganz aussparen



Georg Dreher

Jetzt naht sie wieder, die Zeit der Flohmärkte. Und gespannt ist man, wo denn die Stadtoberen das bunte Geschehen in diesem Jahr ansiedeln wollen. Um es gleich vorwegzunehmen: Der Name Hofgarten ist leider nicht zu finden.

Das stimmt sicher ein wenig traurig, kann man sich doch einen idealeren „Marktplatz“ gar nicht vorstellen. Vielleicht hat man es sich mit der Verbannung in die Gronau doch etwas zu leicht gemacht.

Wenn man sich schon außerstande sieht, den Flohmarkt organisatorisch und verkehrsmäßig zu bewältigen, dann muß doch die Frage erlaubt sein, ob man unbedingt an einem Samstag festhalten muß. Ich kann mir jedenfalls gut vorstellen, daß der Sonntag mindestens das gleiche Interesse der Besucher finden würde. Vielleicht sogar noch mehr. Ob das nicht einen Versuch wert wäre?

Betrübt muß man auf der rechten Rheinseite ein, daß Beuel als einziger Stadtbezirk auch diesmal wieder unberücksichtigt bleibt. Die noch laufenden Baumaßnahmen sind nicht von der Hand zu weisen. Andererseits wird aber auch ohne besondere Probleme dort eine Kirmes bewältigt.

Zwei Jahre absolute Funkstille für die „Schäl Sick“ sind zu viel. Hat man in der Beueler Bezirksvertretung nicht nach Alternativen gesucht? Diese gäbe es doch. Es sei nur an das Marktgelände in Pützchen erinnert. Oder sollte der Flohmarkt für die Bezirksvertreter kein Thema mehr sein?

Bonner Rundschau



HOFFLOHMÄRKTE

STREUNEN UND STAUNEN IN BEUEL

Aufgrund des Erfolgs im Vorjahr wird es auch dieses Jahr wieder die Hofflohmärkte in Beuel geben. Gestartet wird am Sonntag, den 9. April (danach am 9. Juli und am 8. Oktober), von 10 bis 18 Uhr können Flohmarkt-Aficionados, Anwohner, Neugierige und Schnäppchenjäger sich an ausgewählten Orten des Beueler Stadtteils das Warenangebot in zahlreichen Hinterhöfen anschauen und eventuell den ein oder anderen guten Kauf tätigen. »Da es nichtkommerziell ist, steht es den Verkäufern aber natürlich frei, später mit dem Verkauf zu beginnen oder aber früher aufzuhören«, ergänzt Organisatorin Vanesa Muhic. »Für solche Fälle ist das Anmerkungen-Feld bei der Anmeldung auf der Webseite gedacht. Dort kann auch auf Angebotsdetails verwiesen werden.«

Die von Muhic initiierte Internetseite www.beuelerflohmarkt.net ist das zentrale Element des Stadtteilflohmarkts, hier können sich Verkäufer kostenfrei anmelden, ihre Spezialisierung und ihr Angebot kurz umreißen, und Besucher können sich vorab informieren, wo die teilnehmenden Höfe oder Garagen zum Stöbern liegen. Zu Redaktionsschluss standen immerhin acht markierte Punkte fest, an denen Waren angeboten werden, oftmals auch begleitet von einem kleinen Speisen- und Getränkeangebot, dass die privaten Verkäufer nach eigenem Gusto gestalten können. »Ich wünsche mir, dass der Flohmarkt genau dadurch ein klares Zeichen gegen die Kommerzialisierung setzt«, erklärt die studierte Germanistin und Historikerin Muhic, die derzeit als Künstlerin arbeitet und nebenbei einen mobilen Katzensittingsservice betreibt. »Man muss nicht immer aus allem den letzten Cent quetschen.« In diesem Jahr hat sie sich allerdings kurzfristig entschieden, keinen eigenen Stand zu betreiben, um »mehr Präsenz auf den Straßen« zu zeigen und auch selbst ein wenig zu stöbern. Denn natürlich ist sie auch selbst hoffnungslos vom Flohmarktvirus befallen.

Der bekannte und sehr große Rheinauen-Flohmarkt war einst der Auslöser dafür, einen eigenen Markt auf die Beine zu stellen. Vor allem weil dort die Parkplatzsituation für Verkäufer zur Anlieferung katastrophal ist und sie vom aktuellen Buchungssystem für die Standplätze genervt war. Ihr ist zwar bewusst, dass eine derart große Veranstaltung eine genaue Planung voraussetzt, aber ihr ist eine gemütliche und familiäre Atmo-



sphäre letztlich doch lieber: »Ich brauche nicht noch mehr Pommesbuden und Bierstände auf Veranstaltungen.« In Beuel müssen keine Stände reserviert werden, da jeder von seinem Privatgelände aus verkauft. Zudem bietet der Hofflohmarkt auch Menschen, die weniger mobil sind, die Möglichkeit ihren Trödel oder fast vergessene Gegenstände vom Dachboden loszuwerden. Denn es muss nicht immer zum harten Eurokurs verkauft werden, Muhic selbst ist großer Fan von Tauschgeschäften und fordert auch ausdrücklich dazu auf, Ware gegen Ware zu tauschen.

Die Hofflohmärkte sind dadurch auch ein Statement für die Entschleunigung und stärkeres nachbarschaftliches Engagement, »das Viertel rückt zusammen« wie Muhic es formuliert. Denn es geht ja nicht primär darum, gute Geschäfte zu machen, sondern in der realen Welt, abseits von digitalen Kleinanzeigen-Plattformen und Online-Auktionen nach schönen Sachen zu suchen, die schon lange auf der Wunschliste stehen, oder die man ob ihrer Einzigartigkeit für kleines Geld einfach mitnehmen muss. Nebenbei kommt man ins Gespräch, denn hier sind keine routinierten Händler anwesend, die aus dem Flohmarktstand ein professionelles und dementsprechend anonymes Geschäft gemacht haben, sondern Anwohner und Nachbarn, die abseits des Verkaufs auf schönes Wetter und ein netten Plausch hoffen, das eine oder andere Stück Kuchen und Grillwürstchen inbegriffen.

Und wo eine Initiative Anklang findet, ist der Wunsch nach Expansion nicht weit. Vanesa Muhic hat zwar nicht geplant, sich außerhalb von Beuel als Organisatorin zu betätigen, aber Anfragen gab es dennoch, zunächst mal für andere

In Beuel müssen keine Stände reserviert werden, da jeder von seinem Privatgelände aus verkauft.

Bonner Stadtteile. Dafür fehlt ihr jedoch nicht nur die Zeit, sondern auch das Geld – denn ganz kostenfrei ist die Organisation (bzw. der Unterhalt der Webseite und die Herstellung von Flyern etc.) natürlich auch nicht.

Außerdem geht Muhic, jetzt wo das Wetter wieder zu ausgiebigem Aufenthalt im Freien einlädt, nach wie vor gern und oft selbst auf andere Flohmärkte. Die Märkte, auf denen viel Neuware verkauft wird, haben es ihr da nicht so angetan, aber als Tipp gibt sie den Markt neben der ehemaligen Biskuithalle (Siemensstraße, im Stadtteil Dransdorf) preis, der jeden Samstag von 8 bis 17 Uhr stattfindet. »Leute, die wie ich ihr Herz an Antiquarisches verloren haben, werden dort fündig. Die Preise sind unschlagbar, wenn man gewillt ist, etwas zu feilschen«. Ansonsten besucht sich auch regelmäßig die Second-Hand-Läden und Gebrauchtwarenhäuser in der Region. (KLAAS TIGCHELAAR)

Beueler Hofflohmärkte

jeweils am Sonntag, den 9. April, 9. Juli und 8. Oktober 2017 von 10:00 bis 18:00 Uhr in 53225 Bonn-Beuel.

Mehr Infos unter: www.beuelerflohmarkt.net



Katharina Sieverding *Nachtmensch* / *Weltlinie* 1982

© KATHARINA SIEVERDING, VG BILD-KUNST, BONN 2017 © FOTO: KLAUS METTIG, VG BILD-KUNST, BONN 2017

Die Erfinderin des Großfotos« – so bezeichnet Rein Wolfs, Intendant der Bundeskunsthalle, die Künstlerin Katharina Sieverding, die sich nicht nur durch diese Erfindung schon längst in die Kunstgeschichte eingeschrieben hat. Ihre Fotografien sind nicht nur großformatig, sie sind auch vielschichtig und von enormer Bildgewalt. In der Bundeskunsthalle gibt es nun eine umfangreiche Retrospektive zu ihrem Schaffen von 1967 bis heute.

Sieverding zählt zu den wenigen deutschen Künstlerinnen, die es zu weltweiter Bekanntheit gebracht haben. Sie gehört zu den Meisterschülern von Joseph Beuys, doch betont sie auch andere Einflüsse: So besuchte sie die Bühnenbild-Klasse in der Düsseldorfer Kunstakademie, und in ihren Arbeiten werden nicht nur immer wieder Filmthemen aufgegriffen und symbolisch aufgeladen, es wird auch deutlich, wie sehr sie Bild und Raumwirkung zusammendenkt. Die Bundeskunsthalle mit ihren hohen Wänden und großzügigen Hängungsmöglichkeiten liefert nun den perfekten Ausstellungsort für ihre Werke.

Bekannt wurde Sieverding bereits in den frühen Siebzigern durch ihre seriellen Selbstporträts. Die intensive Arbeit damit ermöglichte es ihr, sich mit Fragen der menschlichen Identität auseinanderzusetzen, ihr eigenes Gesicht wurde so zum Medium der Selbstreflexion ebenso wie zur Projektionsfläche. In »Maton« (1969-1972) verwendet sie hierfür Passbilder, auf denen sie jeweils in unterschiedlichen Posen, mit anderer Kleidung, Frisuren etc., vor der Kamera posiert. »Transformer« (1973-1974) entstand in Zusammenarbeit mit dem Künstler Klaus Mettig: Die Fotos der beiden werden überlagert, scheinen zu verschmelzen, es entstehen androgyne Porträts: Schon in den frühen Siebzigern waren Fragen nach Gender und der spielerische Umgang damit ein wichtiger Aspekt in Sieverdings Oeuvre.

Doch interessiert sie nicht nur das Individuum, sondern vor allem auch die Schnittstellen, an denen es mit gesellschaftlichen Strukturen in Kontakt und in Konflikt gerät. Sieverdings Kunst ist hochpolitisch, die Analyse und Offenlegung von

Machtverhältnissen ist ihr ein künstlerisches Anliegen: Nicht umsonst trägt die Ausstellung das Wort »Kapital« im Titel – ein Begriff, der durchaus im Marx'schen Sinn verstanden wird. Sieverding setzt sich nicht nur mit der Ökonomisierung von Kunst auseinander, sondern mit grundsätzlichen gesellschaftlichen Strömungen und Machtstrategien. Bereits in der Eingangshalle – und in einigen Bonner U-Bahn-Stationen – hängt ihr großformatiges Plakat »Deutschland wird deutscher« (1992). Die Arbeit entstand in Auseinandersetzung mit dem Wiedererstarken des deutschen Nationalismus nach der Wiedervereinigung.

Im Eingangsbereich der Ausstellung empfängt den Besucher dann die Arbeit »Kontinentalkern I« (1983), ein stark vergrößertes und bearbeitetes Filmstill aus der amerikanischen Doku »Atomic Café«, das einen B-29-Bomber beim Abwurf der Atombombe auf Hiroshima zeigt.

Viel Kritik hat der Künstlerin die Arbeit »Stauffenberg-Block« (1963/1996) eingehandelt: acht stark vergrößerte, fast ent-individualisiert wirkende solarisierte Passfotos Sieverdings. Auch diese Serie ist keinem »übersteigerten Narzissmus« geschuldet – so lautete ein häufigerer Vorwurf an sie –, vielmehr beschäftigte sie sich, in Auseinandersetzung mit dem Widerstandskämpfer Graf

von Stauffenberg, mit der Ethik und der politischen Verantwortung des Individuums.

In neueren Fotoprojektionen kann man sich Fotos aus dem umfassenden Bildarchiv der Künstlerin anschauen – etwa in der Diaprojektion »China-America« (1976, in Zusammenarbeit mit Klaus Mettig), die mit der Aufzeichnung eines Verhörs von Bertolt Brecht aus dem Jahr 1947 unterlegt ist. In der meditativen Filmprojektion »Die Sonne um Mitternacht schauen« (2010-2015) wurden Nasa-Aufnahmen der Sonne – an die 200.000 Bilder – zu zwei Filmen zusammengeschnitten. In anderen Arbeiten – etwa den »Kristallisationen« (1992) – arbeitet sie mit medizinischen Bildgebungs- und Diagnoseverfahren, um, wie sie sagt, »innere Porträts« zu schaffen. Das Krankheitsbild setzt sie hier in eins mit dem Feindbild beim Militär. Zu der sehr komplexen, sehenswerten Schau gibt es einen umfangreichen Katalog für 32 Euro.

[ELKE ROTHE]

Katharina Sieverding. »Kunst und Kapital«. Werke von 1967 bis 2017; bis 16. Juli 2017; Kunsthalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Mo geschlossen, Di und Mi 10:00-21:00 Uhr, Do-So und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr

Kunst und Kapital

KATHARINA SIEVERDING IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Zu seinem 85. Geburtstag macht der Kölner Maler Gerhard Richter dem Museum Ludwig ein ganz besonderes Geschenk: Sechszwanzig seiner abstrakten Bilder, die ausnahmslos im vorigen Jahr entstanden sind, sollen in einer Jubiläumsausstellung gezeigt werden. Zusätzlich will er weitere wegweisende Arbeiten aus dem reichen Bestand seiner Werke aus der Sammlung des Museums präsentieren. Konzipieren wolle er seine Ausstellung gerne gemeinsam mit dem Ludwig-Museum, aber zur Eröffnung sei er verreist, ließ Richter verlauten. Der zurückhaltende Künstler redet nicht gerne über seine Bilder, und zu viel »Publicity« ist ihm eher unangenehm.

Zu den Arbeiten Richters aus Museumsbestand gehört z.B. »Ema« (Akt auf einer Treppe) von 1966, eine Hommage an Marcel Duchamp. Diese Ikone der deutschen Nachkriegsmalerei wurde noch vom Museumsstifter Peter Ludwig angekauft und war als Pendant zu den amerikanischen Pop-Art-Bildern in seiner Sammlung gedacht. Außerdem zeigt die Ausstellung »48 Porträts«, in Grautönen gemalte Ölbilder von Wissenschafts- und Geistesgrößen, die 1971/72 nach Abbildungen in Lexika entstanden. Hierfür ersinnt Richter eine ungewöhnliche Art der Hängung: Die in Überhöhe platzierten Porträts reihen sich aus dem Nebenraum heran, die Blickrichtungen der Dargestellten zielen auf das Porträt von Franz Kafka als Zentrum hin.

Auch politisch motivierte Editionen des Künstlers sind dabei, unter ihnen »Demo«, »Schwarz Rot Gold« sowie eine sanft blickende »Ulrike Meinhof«. Außerdem die »Farbfelder. 6 Anordnungen von 1200 Farben/Colours« von 1974: Vorarbeiten für das aus 11263 Farbquadrate bestehende Fenster im südlichen Querhaus des Kölner Doms, das 2007 realisiert wurde.

Doch der Clou dieser Jubiläumsschau sind natürlich die sechszwanzig frisch aus dem Atelier im Kölner Stadtteil Hahnwald eingelieferten Bilder. Eine Serie unterschiedlich großer abstrakter Kompositionen in flirrender Buntheit. In diesen differenzierten und vielschichtigen Kompositionen schlägt sich die langjährige Erfahrung Richters im Umgang mit der Farbe, den Malutensilien, dem Format und vor allem dem Zulassen des Zufalls nieder. Denn der Zufall, das letztlich nicht Kontrollierbare spielt im Entstehungsprozess dieser Bilder eine gewichtige Rolle. Arbeitet Richter doch hier vorwiegend mit dem Raket, einer Art überdimensionalem Lineal, mit dem er immer wieder Farbe über die Leinwand schabt, verteilt, wegzieht, aufstaut, je nach Druck, je nach Untergrund (glatter bei Holz- und Aluminiumuntergrund), je nach Farbbeschaffenheit und -dichte. Auf diese Weise entsteht ein vielgestaltiges Farbgemenge aus mehr oder weniger dichten, mehr oder weniger konzentrierten und übereinander gelagerten Farbschichten, in die Richter zusätzlich mit dem Pinsel, dem Pinselstiel oder einem großen Küchenmesser Kratzer, Risse, Spuren einbringt. Der Zufall malt das Bild, und Richter ist nach eigenen Aussagen selbst immer wieder irritiert, welches Ergebnis daraus entsteht.

Vielleicht muss sich ein Künstler ja erst eine ganze Lebenszeit mit Malerei beschäftigt haben,

Installationsansicht
Gerhard Richter. Neue Bilder, Museum Ludwig Köln, 2017



MUSEUM LUDWIG I

Der Kosmos Richter

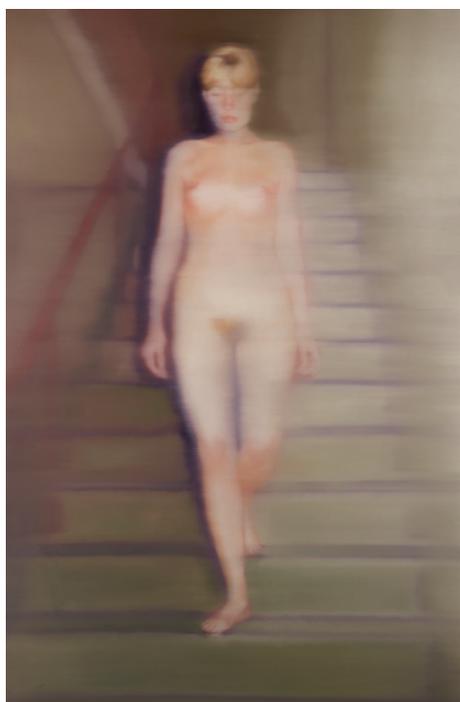
um derart gelassen auf die Kraft der Farbe und den Malprozess zu vertrauen. Wobei »gelassen« keineswegs bedeutet, dass der Umgang mit dem Raket nicht auch ein kraftzehrender Akt ist. Richter schont sich nicht. Malen ist schwere Arbeit. Und der Künstler ist ja auch nicht unbedingt mit dem ersten »Wurf« zufrieden. Übermalungen

kommen häufiger vor, so z.B. in dem Bild Nr. 946-2, bei dem eine Landschaft unter der Farbschicht liegt. Zudem arbeitet er immer an mehreren Bildern gleichzeitig und bringt die fertigen Werke zusätzlich in unterschiedliche Räumlichkeiten, um ihre Wirkung zu überprüfen. Denn seine Bilder müssen auch andere Orte aushalten und nicht nur die hohen und mit Oberlicht ausgestatteten Räume im Atelier in Hahnwald. Da ist Gerhard Richter äußerst kritisch.

Was geben uns jetzt die Bilder, die Richter mit 84 Jahren und offensichtlich in ein paar wenigen Sommerwochen gemalt hat? Frische bringen sie herüber, das Empfinden von unbändiger Malfreude und den Spaß an einem in letzter Konsequenz nicht zu kontrollierenden Experiment. Und zudem vermitteln sie uns auch die Lust und das Bedürfnis des Künstlers, sich immer wieder aufs Neue mit der malerischen Darstellung von Realität auseinander zu setzen. Ein abgeklärtes Alterswerk ist das jedenfalls nicht! (ULRIKE BECKS-MALORNY)

Gerhard Richter. »Neue Bilder«, bis 1. Mai 2017, Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, Di-So: 10:00-18:00 Uhr, jeden ersten Do im Monat: 10:00-22:00 Uhr

← Gerhard Richter
Ema (Akt auf einer Treppe), 1966
Öl auf Leinwand 200 x 130 cm



MUSEUM LUDWIG II

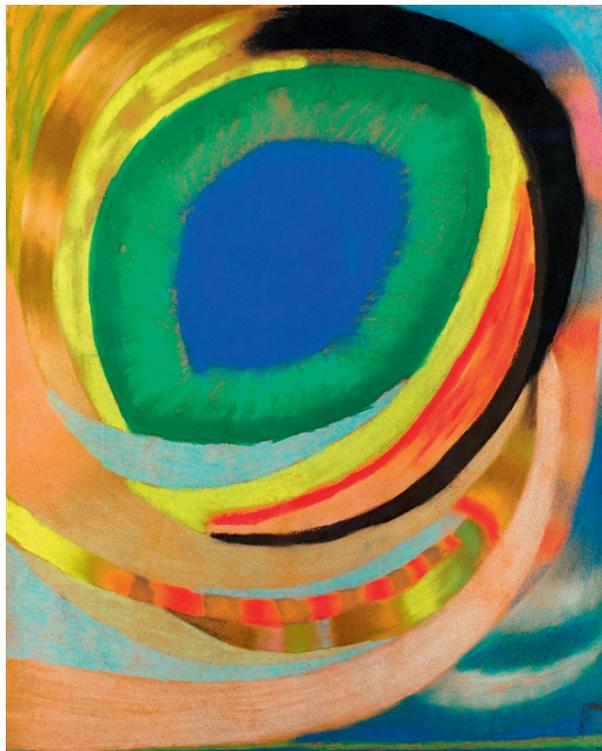
Ein radikaler Erneuerer

Otto Freundlich (1878-1943) gilt als einer der originellsten Abstrakten des 20. Jahrhunderts. Ein Pionier der klassischen Moderne, der intensiven Kontakt zu allen großen Künstlern seiner Zeit pflegte, ein guter Netzwerker, von Sammlern hochgeschätzt, von Kollegen unterstützt. Warum ist er nur so wenig bekannt?

Freundlich hatte das Pech, Abstrakter zu sein – und Jude zu sein, zwei Eigenschaften, die die Nazis auf bekannte Weise bekämpften: Freundlich wurde als »entartet« verfeimt und im polnischen Vernichtungslager Sobibor ermordet. Sein Berliner Atelier wurde zerstört, zahlreiche seiner Arbeiten sind verschollen, das Frühwerk ist nur noch in Bruchteilen erhalten. Eines seiner Werke, »Großer Kopf«, setzten die Nazis 1938 als Titelbild auf den Ausstellungsführer zu ihrer difamierenden Ausstellung »Entartete Kunst«, die als Wanderausstellung in verschiedenen Städten gezeigt wurde. Dieses Titelbild prägt bis heute die Rezeption dieses Künstlers. Zudem fälschten die Nazis den Titel (statt »Großer Kopf« nannten sie die Skulptur »Der neue Mensch«) und scheuten sich auch nicht, auf einer der Stationen statt des Originals von Freundlich eine plumpe Nachbildung zu zeigen.

Eine außerordentlich beachtenswerte Ausstellung im Museum Ludwig in Köln will nun eine neue Bewertung dieses Künstlers ermöglichen. Und trotz des nur noch in Bruchteilen erhaltenen Werks ergibt sich mit ca. 80 Exponaten, darunter einige großformatige Skulpturen, ein aufschlussreicher Blick auf die künstlerische Entwicklung Freundlichs und auf seine leidenschaftliche Auseinandersetzung mit den neuesten Erkenntnissen seiner Zeit.

Freundlichs Hinwendung zur Abstraktion erklärt er selbst mit den Eindrücken, die ihm ein fünfmonatiger Aufenthalt in einem Atelier im Nordturm der Kathedrale von Chartres im Jahr 1914 vermittelte: Die leuchtend bunte Flächigkeit der alten Kirchenfenster übte einen starken Eindruck auf ihn aus. Seine Hochachtung vor dem Kunsthandwerk und die Leidenschaft für Glasmalerei und Mosaik rühren aus dieser Zeit. Er arbeitet überwiegend in Glas, schafft aber ebenso Mosaik, Tapiserien oder Pastelle, die ihm als Ersatz für die fragilen Glasarbeiten dienen. Die aus der Glasmalerei und Mosaiktechnik entwickelten prismatischen farbigen Flächen bestimmen von jetzt an seine Bilder, denn das aus kleinsten Teilen entstandene große Ganze steht für ihn synonym für das Weltganze.



Otto Freundlich, **Kosmisches Auge**, 1921/22
81 x 65 cm, Pastell auf Karton
Privatsammlung, Paris, Courtesy Applicat-Prazan

Inspiziert von den neuesten Erkenntnissen der Physik, stellen für ihn etwa die gekrümmten Farbflächen seiner Gemälde das Raumkonzept Albert Einsteins dar, mit dessen Ideen er durch seinen Cousin, einen Mitarbeiter Einsteins, vertraut war. Aber auch eine soziale Dimension sollten seine Bilder haben: Freundlich war überzeugter Kommunist, für ihn bildete der unhierarchische Zusammenklang der Farben ohne »Bleiverglasung«, also ohne trennende Konturen, eine Parallele zur einer für ihn als ideal angesehenen Gesellschaft: ohne Grenzen »zwischen Welt und Kosmos, zwischen Mensch und Mensch, zwischen Mein und Dein, zwischen allen Dingen, die wir sehen«.

Erst wenn die Malerei sich vom Dinglich-Motivischen losgelöst habe, könne sie eine treibende Kraft und eine geistige Energie entwickeln, schreibt er in seinen »Bekanntnissen«. Natürlich wolle er niemanden von der sinnlich-naiven Begegnung mit seinen Bildern abhalten, aber jenseits des Sinnlichen gebe es doch noch eine ganz andere, neue und komplexere Energie, die die alte, vom Motiv geprägte Kunst eben nicht besitze. Außerdem sei für ihn die dingliche Wahrnehmung der Welt zu sehr vom Besitzdenken geprägt und damit vom Eigentum, das er ablehne.

Die große Wertschätzung, die Otto Freundlich von seinen Künstlerkollegen erfuhr, zeigt sich am besten in einem Akt zu seinem 60. Geburtstag. In einem gemeinsamen Aufruf von Künstlern und Schriftstellern wurde um Spenden für den Ankauf eines seiner Werke für das Pariser Museum Jeu de Paume gebeten. Die Liste der Spender liest sich wie das Who is Who der damaligen Avantgarde: Es unterzeichneten und spendeten u.a. Jankel Adler und Georges Bracques, Kandinsky, das Ehepaar Arp, Picasso und Giacometti, Alfred Döblin und Max Ernst, Paul Westheim und Peggy Guggenheim, um den völlig Mittellosen zu unterstützen.

Die hervorragend kuratierte Ausstellung leistet die überfällige »Rehabilitation« dieses zu lange wenig beachteten Künstlers. Sie wird anschließend in Basel gezeigt, gleichzeitig mit der Art Basel, so dass damit auch einem internationalen Publikum neue Erkenntnisse über Otto Freundlichs Schaffen ermöglicht werden. [ULRIKE BECKS-MAIORNY]

Otto Freundlich. »Kosmischer Kommunismus«, bis 14. Mai 2017, Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln, Di-So: 10:00-18:00 Uhr, jeder erste Do im Monat: 10:00-22:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst geschlossen.)

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (Dauerausstellung). → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals überhaupt reiste (bis 7.5.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **MeerErleben. Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung** Eine interaktive Ausstellung für alle Altersgruppen, anlässlich des Wissenschaftsjahr 2016/17 „Meere und Ozeane: Entdecken. Nutzen. Schützen“ (bis 23.4.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Zeitenlauf** Retrospektive von Ursula Miebach (bis 7.5.). → **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** siehe Fotokasten (bis 31.10.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Zur jüngsten Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Zuhause ist ein fernes Land. Fotografien von Gundula Schulze Eldowy** Innenansichten vom Leben in der DDR, Skurriles und Befremdliches, Leben und Sterben – Gundula Schulze Eldowy zeigt in ihren Fotografien den ungeschönten Alltag in der SED-Diktatur (bis 2.4.). → **Neue Alte. Fotografien von Ute Mahler** Ergänzt um Installationen von Edith Micsansky in der U-Bahn-Galerie (bis 5.6.). → **GELIEBT – GEBRAUCHT – GEHASST** Die Deutschen und ihre Autos (bis 21.1.2018).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017** Die Ausstellung zeigt einen Überblick Sieverdings serieller Fotoarbeiten von 1967 bis heute, ergänzt durch raumhohe Projektionen (bis 16.7.). → **Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste** Lange verborgene Schätze iranischer Kulturen der Frühzeit, vom 7. Jahrtausend v. Chr. bis zum Aufstieg der Achämeniden im 1. Jahrtausend v. Chr. (13.4. bis 20.8.). → **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Zeitgleich zur Ausstellung lädt ein persischer Garten auf dem Museumsplatz bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein (13.4. bis 15.10.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → **Videonale. 16** Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen (bis 2.4.). → **LUNDAHL & SEITL. New Originals** In der Ausstellung lädt das schwedische Künstlerduo den Besucher ein, sich Gedanken über die Herkunft von Bildern und die Entwicklung von Erinnerungen zu machen (bis 28.5.). → **Karin Knöffel – Bild im Bild. Ausstellung für Kinder und Jugendliche** Ein Raum voller Räume. Bilder von Bildern. Ein Wohnzimmer

oder ein Ausstellungsraum? Diese Ausstellung birgt viele Geheimnisse (30.4 bis 3.9.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (Dauerausstellung). → **Rudolf Knubel. Mit den Augen denken** Die Retrospektive konzentriert sich auf Zeichnungen und Fotografien Knubels, die in Auseinandersetzung mit historischen Stätten, Architekturen und Landschaften in den Jahren 1973-2013 entstanden sind (bis 17.4.). → **Eva's Beauty Case. Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten** Kulturgeschichte des Schmucks und der Schönheit (verlängert bis 23.4.). → **Klaus Mettig. Reisender ohne Fahrschein** Im Zentrum der Ausstellung des Düsseldorfer Fotografens stehen großformatige und ungewöhnlich detailreiche Tableaufotografien, die Szenen aus Großstädten und Metropolen zeigen (6.4. bis 9.7.).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Sammlung Arp 2016** Präsentation der Sammlung Arp im Zeichen der Dada Kunstbewegung (bis 23.4.). → **Bühnenreif 1. Akt (1900 - 2016)** Zwei aufeinander bezogene Ausstellungen zum Thema der Bühne in der Bildenden Kunst vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart (bis 23.4.). → **Bühnenreif 2. Akt (1600 - 1900)** (bis 7.5.). → **Was sich abzeichnet** Stipendiat/-innen des Künstlerhaus Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2016/17 (bis 25.6.).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Jürgen Klauke – Selbstgespräche. Zeichnungen 1970-2016** Das Max Ernst Museum präsentiert erstmals das vier Jahrzehnte überspannende zeichnerische Werk in einer Auswahl von rund 400 Arbeiten (bis 16.7.).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **AUFSTAND! Renaissance, Reformation und Revolte im Werk von Käthe Kollwitz** Die Sonderausstellung stellt als Höhepunkt des Jubiläumsprogramms zum 150. Geburtstag der Künstlerin den graphischen Zyklus »Bauernkrieg« in den Fokus (bis 5.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **Gerhard Richter. Neue Bilder** Anlässlich des 85. Geburtstages von Gerhard Richter (bis 1.5.). → **Otto Freundlich. Kosmischer Kommunismus** (bis 14.5.). → **Wolfgang-Hahn-Preis 2017. Trisha Donnelly** Die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig verleiht den Wolfgang-Hahn-Preis 2017 an Trisha Donnelly (25.4. bis 30.7.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Republik der Kinder** Sammlungspräsentation barocker Meisterwerke sowie Werke von jungen Künstlern im Alter von 7 bis 12 Jahren (bis 1.5.). → **Die Kunst der Pause.**

Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin

Die Reformation ist mit den Namen bekannter Männer verbunden, doch ohne die aktive Mitwirkung von Frauen hätte sie nicht denselben Einfluss und dieselbe Verbreitung gehabt.

Die Ausstellung stellt exemplarisch Reformatorinnen vor, wie Argula von Grumbach, die 1523 Streitschriften für die neue Konfession verfasste. Gezeigt wird, wie sich Frauenbild und Ehemodell in der Reformation veränderten. Der protestantische Glaube ermächtigte auch Frauen zur Auslegung der Heiligen Schrift. Einige begannen zu predigen, andere verfassten religiöse Schriften. Die protestantische Pfarrersfrau hatte wichtige Aufgaben bei der Etablierung eines evangelischen Gemeindelebens. Doch nahm die Auflösung der Klöster den Frauen auch Freiräume und begrenzte ihren Aktivitäten auf die Familie.

Erst im 20. Jhd. veränderte sich die Stellung von Frauen in der evangelischen Kirche langsam. Porträtiert werden die ersten Vikarinnen, Pfarrersfrauen, die dafür kämpften, das vollständige Priesteramt ausüben zu können (bis 31.10.).

Transparenz und Vielfältigkeit Anhand von mehr als 20 Exponaten wird die Historie der Pause ergründet und ihre Aufgabenvielfalt im künstlerischen Schaffensprozess dargestellt (24.3. bis 11.6.). → **Paris erwacht! Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde** Die Sonderschau mit mehr als hundert detailverliebten Originalentwürfen von Hittorff ist eine gefühlvolle Hommage an einen Kölner Künstler, der in Frankreich zum Star wurde (7.4. bis 9.7.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Wirtschaftswerte / Museumswerte** Eine Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf am Grabbeplatz (8.4. bis 18.6.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Otto Dix. Der böse Blick** Etwa 200 Gemälde, Aquarelle und Grafiken aus nationalen und internationalen Sammlungen (bis 14.5.).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Tomás Saraceno. In orbit** Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehbare Rauminstallation in orbit wieder eröffnet (seit 25.3.). → **Marcel Broodthaers. Eine Retrospektive** Die Ausstellung ist eine große Überblicksschau über das fa-

cettenreiche Werk des belgischen Künstlers (bis 11.6.). → **K21 Künstleräume** Die neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf Bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes (ab 1.4.).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Ehrenhof Preis 2016. Ulrike Schulze** (bis 16.4.). → **SPOT ON: Augenschmaus mit Abraham Mignon – Stillleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung** Präsentation von Frucht- und Blumenstücken des 17. bis 20. Jahrhunderts (bis 30.4.). → **Idea et inventio. Italienische Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts** Eine Auswahl von 100 hochkarätigen Zeichnungen vermittelt einen umfassenden Überblick über das Kunstschaffen Italiens in dieser wegweisenden Epoche (bis 18.6.). → **Cranach. Meister Marke Moderne** Rund 200 Werke aus internationalen Museen und Sammlungen, zur Lutherdekade 2017 zusammengestellt (8.4. bis 30.7.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Alltag im All** Neben Körperhygiene und Wasserversorgung auf der ISS werden auch existentielle Dinge wie Essen, Gesundheit und Schlafen in der Schwerelosigkeit vermittelt (bis 2.7.).



Foto: ©NASA

ALLTAG IM ALL

Ausstellung vom 08.03. – 02.07.2017

Erlebt wie die Astronauten im Weltall auf der Internationalen Raumstation ISS leben und forschen!

www.roemerthermen-zuelpich.de

Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

ZÜLPICH DIE RÖMERSTADT

DLR

cesea

Netzwerk

LVR

Von Karren und Narren

Die Schau ums Auto im HdG

»Man kann ein Auto nicht wie ein menschliches Wesen behandeln, ein Auto braucht Liebe.«

WALTER RÖHRL, RENNFahrER

Die Museumsmitarbeiter, die Dienst beim Manta tun müssen, können einem fast schon leid tun – mehrere Stunden Til Schweiger, hohle Sprüche und volle Motorendröhnung: Das sind verschärfte Arbeitsbedingungen, für die es eigentlich Sonderzulage geben müsste.

Die Ausstellung »Geliebt-Gebraucht-Gehasst« zu komponieren, muss hingegen ein Vergnügen der besonderen Art gewesen sein, nicht immer bietet ein Sujet so viele unterschiedliche Sichtweisen und Emotionen an, nicht immer so viele Möglichkeiten, es auf die Schippe zu nehmen. Über das Auto kann man sich aufregen, man kann es lieben, bewundern, ablehnen, hassen – nur wurscht sein kann es einem kaum. Denn Autos sind (in Deutschland) einfach überall. Im Mittelpunkt der Verkehrspolitik steht der PKW, im Mittelpunkt der Wirtschaft ebenfalls: »Im wiedervereinigten Deutschland erfolgen heutzutage gut 80 Prozent der Personenbeförderungen durch Pkw und knapp 70 Prozent der Transporte durch Lkw. ... Die Automobilindustrie hat sich zur größten Branche des verarbeitenden Gewerbes entwickelt. Sie beschäftigt direkt über 790.000 Personen und bildet den umsatzstärksten deutschen Industriezweig«, heißt es in einem Beitrag des reich bebilderten Ausstellungskatalogs (29,80 Euro) – den zu erwerben sich unbedingt empfiehlt, weil er das Thema in diversen Beiträgen informativ und unterhaltsam vertieft.

Das Auto gehört zur Kernausrüstung der deutschen Kleinfamilie, gern besitzt sie auch zwei. Das Auto ist der Deutschen liebstes Kind, heilige Kuh und speziell des deutschen Mannes Fetisch. Mit solchen Klischees könnte man fröhlich weitermachen – diese Ausstellung ist, ihr Titel besagt es schon, voll davon:

von solchen pro Auto und solchen, die es als Geißel der Zivilisation ausweisen. Dass beide einen Nerv treffen, zeigt sich bei heimlich verzückten Blicken männlicher Besucher, die eben doch stark erweiterte Pupillen kriegen, wenn sie schöne Karren sehen, und beim Augenrollen kritischerer Betrachter, die den Kult um PS und Geschwindigkeit kindisch und schädlich finden. Falls Sie sich nicht ganz sicher sind, zu welcher Gruppe Sie gehören – mittels einer App können Sie das testen.

Rund 800 Exponate zeigt die Schau, darunter so spektakuläre Stücke wie die Mercedes 600 Pullmann-Staatskarosse für repräsentative Anlässe, mit 6,24 m länger als ein Nil-Krokodil; den DDR-»Porsche« Melkus RS 1000, »den einzigen Sportwagen, der jemals in der DDR in Serie gebaut wurde« – und eben den Original-Manta aus dem gleichnamigen Kinohit (»der Film, auf den die Nation wartet«).

Zum Thema »das Auto und die Deutsche Demokratische Republik« sind, wenig verwunderlich, besonders viele Kuriosa zu sehen, schließlich zeigte sich die notorische (versorgungs)technische Unterlegenheit des Arbeiter- und Bauernstaats gegenüber der BRD da besonders deutlich. (Bekanntlich bezog man die Karossen für den Autonarren Honecker vom Klassenfeind und nicht aus volkseigenem Betrieb.) Nicht nur mussten die Bürger dort jahrelang warten, bis sie den beantragten Trabant endlich ihr Eigen nennen konnten – oft genug war das Gefährt (vom Volksmund als *Carton de la Blamage, überdachte Zündkerze* oder auch *Zittröhn* bespöttelt) dann auch noch mit Mängeln ausgestattet: »Die Beleuchtungseinheiten (Lampen) laufen mit Wasser voll«, heißt es etwa im Beschwerdebrief eines Unzufriedenen. Darob kann der Wessi ja nur lachen – solange er nicht an den jüngsten VW-Skandal denkt, gegen dessen Ausmaß sich undichte Beleuchtungseinheiten eher harmlos ausnehmen.

Selbstverständlich ist auch die Frau berücksichtigt, immerhin darf sie ja ebenfalls ans Steuer, seit fünfzig Jahren sogar ohne Erlaubnis des Gatten, und auch im Motorsport mischt sie erfolgreich mit, wie das Beispiel der Hannelore Werner zeigt, die in den 1960er Jahren ihre männlichen Konkurrenten das Fürchten lehrte. Was nicht unbedingt bedeutet, dass das Klischee »Frau am Steuer nicht



Porsche wirbt in den 1970er Jahren mit weiblichen Reizen

geheuer« in Machokreisen heute nicht mehr gepflegt würde, Männer unemanzipierten Typs sehen das Weib nach wie vor lieber als Deko auf Pirelli-Kalendern oder Werbeplakaten Marke »Schöne Kurven«.

Wie immer man zum Thema »Die Deutschen und ihre Autos« stehen mag – es gibt viel zu entdecken und manches zum Schmunzeln in dieser alle Sinne ansprechenden Schau, nicht zuletzt auch an den Medien- und den interaktiven Stationen:

Hier können Sie beispielsweise testen, wie gut Sie im Motorensound- und Steuerknüppel-Raten sind und ob Sie einen Maybach am Aroma erkennen können – falls nicht, ist das kein Verlust, das Sozialprestige des Schlittens punktet deutlich höher als sein olfaktorischer Luxus. [GITTA LIST]

»Geliebt. Gebrauch. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos«, bis 21.01.2018, Haus der Geschichte, Museumsmeile, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn,

Di-Fr 9:00-19:00 Uhr, Sa, So und Feiertage 10:00-18:00 Uhr

Weitere Informationen, auch zum Rahmenprogramm der Ausstellung, unter www.hdg.de



VW-Werbung 1953

Von Spinnen und Spinnern

Es krabbelt
im Museum Koenig

Spinnen sind auf unserer Erde beinahe allgegenwärtig. Sie besiedeln mit über 46.000 zurzeit beschriebenen Arten fast alle Lebensräume unserer Erde. Von winzigen mit unter einem Millimeter Körpergröße bis zu stattlichen Vertretern mit über zehn Zentimeter Körpergröße, den sogenannten Vogelspinnen, reicht die Spannweite ihrer Erscheinungsformen. Die Frage nach der Bedeutung für den Menschen scheint auf den ersten Blick zunächst abwegig, aber bei näherem Hinsehen spielen sie in unserem Leben als Gifttiere, Seidenlieferanten, Schädlingsvertilger, ja sogar als Nahrungsmittel, aber auch in Psychologie, Aberglaube, Religion, Legende und Sage eine erstaunliche Rolle.

So verschieden ihre Erscheinungsformen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Jagdmethoden. Sie lauern hinter Falltüren und in unsichtbaren Erdhöhlen, sie speien Leim oder verschießen ihn aus dem Spinnapparat, sie benutzen Schnappnetze oder Wurfgewebe, sie legen Alarmleitungen aus und Fußangeln, sie lassen unter Spannung gehaltene Wollfäden wie eine Stacheldrahtspirale zusammenschnellen, mit der sie der Beute die Beine unter dem Leib wegreißen, sie benutzen tausend Fäden, die sie zu einem Labyrinthgespinnst verweben oder mit geradezu technisch anmutender Präzision zu Radnetzen formen, in denen sie Klebtröpfchen oder hauchfein verkämmte Fangwolle zum Beutefang benutzen. Ihr Territorium ist die Erde, die Luft und auch das Wasser, welches sie sich durch eine technische Meisterleistung, nämlich den Bau einer Taucherglocke, erschlossen haben.

Die Sonderausstellung im zweiten Stock des Museums – auf 300 qm und in 80 Terrarien – soll einerseits dem interessierten Naturfreund einen Einblick in die Vielfalt der Erscheinungsformen von Spinnentieren geben, andererseits auch den Besuchern, die sich Skorpionen, aber insbesondere Spinnen nur mit Wider-



Kolorierter Kupferstich von Maria Sibylla Merian aus: Metamorphosis insectorum Surinamensium, Bildtafel XVIII, 1705.

willen nähern, die Gelegenheit bieten, sich in unmittelbarer Konfrontation, und sei es durch eine Glasscheibe getrennt, von deren faszinierender Exotik beeindruckt zu lassen.

In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Haltung und Zucht von Spinnen, vorzugsweise der großen Vogelspinnen, zu einer Liebhaberei geworden. Man kann sagen, dass Spinnen zu Haustieren geworden sind. Für diesen Besucherkreis werden die umfangreich vertretenen Arten der Gattungen *Brachypelma* und *Poecilotheria* besonderes Interesse finden. Die die größten Spinnen der Welt enthaltende Gattung *Theraphosa* aus Guyana, Brasilien und Venezuela ist mit allen drei Arten vertreten, was der Kenner sicher mit Anerkennung bemerken wird. [DIETER SCHOLZ, MUSEUM KOENIG]

»Spinnen & Skorpione - eine Erfolgsgeschichte der Evolution«; Sonderausstellung im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig, bis 30.07.2017, Adenauerallee 160, 53113 Bonn

Di-So: 10:00-18:00 Uhr
(letzter Einlass 17:00 Uhr),
Mi 21:00 Uhr
(letzter Einlass: 20:00 Uhr)

Informationen, auch zum Rahmenprogramm der Sonderausstellung, unter www.zfmk.de

NACHT DER GALERIEN

BAD GODESBERG

FREITAG
5. MAI 2017
18-24 UHR

Die 11 Kunststationen:

CRAFTKONTOR / GALERIE JUDITH ANDREAE / GALERIE BERND BENTLER / GALERIE CARLA REUL / GALERIE SCHÖN GALERIE 62 / HAUS AN DER REDOUTE / KUNSTHANDLUNG KESSEL / KUNSTKABINETT S.M. / KUNSTVEREIN BAD GODESBERG / TheRhineArt IM KATHARINENHOF

Infos: www.nacht-der-galerien.de

Deutsches Museum
BONN



WISSENSCHAFTS
ZENTRUM BONN

MeerErleben

Die Erlebnisausstellung rund um Ozeane und Meeresforschung



7. Oktober 2016
verlängert bis zum 18. Juni 2017

Deutsches Museum Bonn
Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de
www.meererleben.info

marum
Universität Bremen

FREUDE.
JOIE.
BONN.

MEERE
UND OZEANE

DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft

WDR

Theater



Im Bann der finalen Komödie

SHAKESPEARES »DER STURM« IN DEN KAMMERSPIELEN

Der Boden reißt auf wie Wellenberge. Die Elemente toben. Pochende Schläge auf Trommeln wie aus dem Nirgendwo einer leeren Unendlichkeit. Die geretteten Menschen als Puppen am Strand. Geborstene Schiffsbalken ragen über ihnen empor, schwanken gleichgültig. Das Material zeigt kein Interesse an den Intrigen. Die Phantasie beschwört das Chaos und erntet hohle Unmöglichkeit. Abstrakt und fern der Zeiten.

Shakespeares *Der Sturm* ist eine Nusschale von einem Stück, Rettung und Rätsel zugleich. Ein Inferno überflüssiger Phantasie, ungebändigter Laune am Spiel der in ihren Verirrungen zapfelnden Kreaturen. Zauberer, Monster, Könige, Geister, Sklaven und Narren – Shakespeare hat ihnen in seinem letzten Stück ein opulentes Endspiel geschneidert, das jeglicher Vernunft Hohn lacht und doch mit einem liebevollen Zwinkern auf die mühevoll Vergeblichkeit der hohen Ansprüche des Menschen blickt. Letzten Endes bleibt eben nur die Komödie, so verloren, bitter und harsch sie auch daherkommen mag.

Flackernde Leere hinter den Kulissen

Der irische Regisseur Gavin Quinn gibt sich denn auch gar nicht der Versuchung hin, Ordnung zu schaffen, wo die Phantasie regiert. Mit Mut zu ungewöhnlichen und beunruhigenden

Szenen und Bildern gibt er mit seiner phänomenalen Inszenierung in den Kammerspielen den Blick auf Theatermaschinerie und künstliche Konstruktionen selbst frei.

Schon zu Beginn klafft der Bühnenboden offen und legt die Mechanik frei. Die Bühne mit ih-



ren riesigen Baumarkt-Holzwänden ist nicht geschlossen. Regelmäßig entern Bühnenarbeiter die Szenerie durch die weiten Lücken links und rechts, räumen ab und um. Sogar die Schauspieler müssen sich an Holzgestängen, Scharnieren und Verschlüssen abmühen. Nichts ist nicht nur nicht, wie es scheint, sondern alles ist schmöde Kulisse mit flackernder Leere dahinter.

Pauschaltouristen im Plastikmüll

Doch wie Prospero mit seinem Luftgeist Ariel die einsame Insel verzaubert, so verwandelt auch Quinn die Kulisse durch Licht und Klang in magische Trugbilder. Ungewöhnliche Beleuchtung, per Projektoren über die Szene geworfene Live-Malereien tauchen die scheinbar trostlose Bühne in phantastische Schraffuren und surreale Pastiche. Bizarr und unheimlich, grotesk und verträumt entfaltet sich Shakespeares seltsame Komödie in wunderbaren Facetten und Fächerungen.

Das alles aber wäre nur die Hälfte wert ohne die bewundernswerte Disziplin des Ensembles. Für Extravaganzen lässt Gavins strenger Bilderreigen wenig Freiraum. Einzig die Hallodris und Trunkenbolde dürfen ihrem anarchistischen Inseltraum von »Keine Macht für Niemand« ausgelassen frönen. Die Welt auf den Kopf zu stellen, ist aber in einem vermeintlichen paradiesischen Phantasereich kein leichtes Spiel. Der Plastikmüll des globalen Konsumkapitalismus wurde auch längst an diese luftigen Gestade angespült. Und so wundert es auch nicht mehr, wenn die großspurigen Revoluzzer sich als Pauschaltouristen von Prosperos Gnaden entpuppen.

Fragmente und Schabernack

Überhaupt ist die Komik mehrdeutig in Shakespeares *Der Sturm*. Die Bitterkeit des Alterns und Vergehens nagt längst an den leuchtenden Stränden der Phantasie. Auch ihr Reich ist trotz allen Budenzaubers und Schabernacks nicht endlos, verweht letzten Endes wie Blüten vergangener Lenz. Aus ist es mit der Zauberei, muss auch die Magierin Prospero im Epilog gestehen.

Doch Gavin traut auch der Bitte um Nachsicht an das Publikum nicht mehr über den Weg. Birte Schrein setzt immer von neuem mit Prosperos Flehen um das Pardon der Zuschauer an. Der berühmte Epilog mit all seiner poetischen Verführungskraft, fragmentiert in Halbsätze, desintegriert in lose Reime. So werden die bedeutungsvollen Worte des Dichterstürmen von Avon als bloße auseinanderfallende Mechanik, als künstlicher Schabernack dekonstruiert.

Denn nicht nur hinter den Kulissen lauert die bittere Prosa der Tricks und Lügen, auch die ach so mächtige Sprache ist nichts weiter als schöner Schein vor nackter und dunkler Leere. Unheimlicher kann man Shakespeares finale Komödie kaum inszenieren. Denn viel zu lachen gibt es da ja nicht. Oder doch?

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Kammerspiele; die nächsten Aufführungen: 13. und 21. April 2017, jeweils 19:30 Uhr.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

Schwebt die Frau? Aber nicht doch. Irgendwie hält sich Emaline Piatt noch an dem scheinbar lässig ums Bein gewundenen Seil, dreht sich und überschlägt sich und schwingt und gleitet über der Bühne dahin. Kunstvoll in immer neue Körperfiguren sich windend, raubt die Artistin des »Vague de Cirque« aus dem kanadischen Montreal dem Publikum im Bonner Variété-Theater GOP schlichtweg den Atem.

Nicht nur in luftiger Höhe über der Bühne faszinieren die neun Artistinnen und Artisten der kanadischen Compagnie. Auch am Boden schlagen sie das Publikum unweigerlich in ihren Bann, lassen bei der Jonglage die Keulen kreisen und hin und her fliegen oder verbiegen und schlängeln sich bei der Kontorsion in die unglaublichsten Körperknoten.

Doch nicht alleine mit Akrobatik beeindruckt die von Sabine Rieck inszenierte Variété-Show *Karusell*. Denn die Truppe aus Montreal hat mit Philippe Trépanier einen stämmigen Artistenkomiker, der weiß, wie man ein Publikum an der Nase herumführt und gleichzeitig um den kleinen Finger wickelt.



Luftnummern und Hühnertanz

VARIÉTÉ-SHOW »KARUSSELL« IM GOP

Als patente Mischung aus knuffigem Trottel und hinterlistigem Trickster lässt der Comedian keine Pointe links liegen, stapft zielsicher durch alle Fettnäpfchen und verzaubert

mit blankem Unsinn noch die übel-launigsten Miesepeter. Mit filigraner Kunstfertigkeit verwandelt er Artistik in Komik und wieder zurück – und dass er selbst ein echter Köhner

ist, beweist Trépanier nicht zuletzt eindrucksvoll mit seiner Diabolo-Jonglage.

Extravagant wechseln bei *Karusell* rund zwei Stunden lang artistische Luftnummern und komische Höhenflüge ab. Oben und Unten aber verschwimmen schließlich bei Gabriel Drouins Artistentanz im Cyr-Rad. Während er das riesige Rad mit sich selbst über die Bühne kreiseln lässt, wechselt Drouin mit akrobatischer Perfektion die Figuren und lässt einen magischen Traum aus schier unendlicher Bewegung, überwältigender Körperruhe und atemberaubender Balance wahr werden.

Das kann wahrlich nur noch der unschlagbare Schabernack von Trépanier überbieten, wenn er seine Truppe zum irren Hühnertanz animiert, Blumen aus dem Nichts zaubert und Konfetti aus dem Schirm regnen lässt. Und so ist *Karusell* bunte Unterhaltung mit komischen Charme und kunstvoller Akrobatik.

[c.p.]

FOTO: GOP

"KINDGERECHTES VILLAKUNTERBUNTES SPEKTAKEL - ÜBERZEUGT AUCH IN DEN LEISEN MOMENTEN"
GENERAL-ANZEIGER

PIPPI LANGSTRUMPF

LÄUFT AUCH AN OSTERN

JUNGES THEATER BONN

APRIL 2017

	JTB	KUPPELSAAL
sa 1	15:00 Die Drei ??? 18:30 Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön...
so 2	15:00 Die Drei ???	15:00 Oh, wie schön...
mo 3	10:00 Die Drei ???	10:00 Oh, wie schön...
di 4		10:00 Oh, wie schön...
mo 5	10:00 Die Drei ???	10:00 Oh, wie schön...
do 6	10:00 Pippi Langstrumpf	10:00 Oh, wie schön...
fr 7	10:00 Pippi Langstrumpf	
sa 8	15:00 Pippi Langstrumpf	
so 9	15:00 Pippi Langstrumpf	
sa 15	15:00 Pippi Langstrumpf	
so 16	15:00 Pippi Langstrumpf	
mo 17	15:00 Pippi Langstrumpf	
sa 22	15:00 Die Brüder Löwenherz - Premiere	
so 23	15:00 Die Brüder Löwenherz - Premiere	
di 25	10:00 Die Brüder Löwenherz	
mi 26	10:00 Die Drei ???	10:00 Bestimmt wird alles gut
fr 28	10:00 Die Drei ???	10:00 Bestimmt wird alles gut
sa 29	15:00 Die Drei ??? 18:30 Die Drei ???	15:00 Bestimmt wird alles gut
so 30	15:00 Die Drei ???	

Die drei ???
URAUFFÜHRUNG
DIE DREI ???
FLUCH DES PIRATEN

„FABELHAFT UND MIT GROSSEM BEIFALL BELOHNTE AUFFÜHRUNG“
GENERAL-ANZEIGER

BESTIMMT WIRD ALLES GUT
حتمًا الغد أفضل
KIRSTEN BOIE

„DAS AKTUELL WICHTIGSTE KINDERBUCH - EINDRUCKSVOLL“
GENERAL-ANZEIGER

DIE BRÜDER LÖWENHERZ

VON ASTRID LINDGREN
PREMIEREN AM 22. UND 23. APRIL

TIPP FÜR DEN OSTERHASEN:

GUTSCHEINE
für Besuche im JTB
oder für unsere
Schauspiel-Kurse
in den Osterferien
passen perfekt
in den Osterkorb.



Infos in unserem
Vorverkaufsbüro oder
auf unserer Homepage

Kartenreservierung telefonisch oder online

Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage und bei BonnTicket

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket : de **FREUDE. JOY. BONN.**
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE



Listige Vögel

»NOAH, NIEMAND UND DER GELBBAUCHKORMORAN«
IM THEATER MARABU

Ich brauche niemand«, ruft Noah auf seiner Arche. Und wie das gemeine Schicksal, das es nicht nur gerne mal ordentlich regnen lässt, eben so will, steigt er flugs aus der Kiste: Nie-

mand. Da wird Kapitän Noahs strenges Schiffsregiment natürlich mächtig auf die Probe gestellt. Denn die Ansage war doch klipp und klar: nur Paare – und bloß keine Menschen!

Mit *Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran* zaubern Tina Jücker und Claus Overkamp im Theater Marabu eine so stürmische wie liebevolle Komödie für junge und alte Zuschauer ab 7 Jahren auf die Bühne. Geschrieben von Lothar Kittstein in Zusammenarbeit mit dem Marabu-Ensemble, feiert das Stück nicht nur Menschlichkeit

wohl Romanen damals noch der Ruch von Minderwertigkeit und Bedeutungslosigkeit anhaftete).

Geliebte Schwester porträtiert die Schwestern Jane und Cassandra Austen, die Ambitionen jenseits von Vernunft-Ehe und Mutterschaft hegten und nicht nur Muse oder Publikum sein wollten, sondern Schöpferinnen – die eine schreibend, die andere malend. Briefe, Dialoge und Ausschnitte aus Janes Romanen und Cassandras Gedichten fügen sich zu einem kitschfreien Mosaik zusammen, das nuanciert, pointiert und mit Understatement gespielt und in Szene gesetzt wird. Anne Scherliess (Jane) und Maren Pfeiffer (Cassandra) verkörpern dank perfekter Paar-Chemie die spannende Gleichzeitigkeit von Kontrast und Harmonie und lassen die gelegentlich verschachtelt-mäandernden Bandwurmsätze aus den Werken und Briefen im leichtfüßigen Plauderton zeitlos klingen. Scherliess hat die Essenz der Austen-Schwestern trefflich eingefangen und zu 75 kurzweiligen Minuten verdichtet. Und laut Jane Austen hat Kurzweil ja bloß einen einzigen Haken: »If a book is well written, I always find it too short.«

[CLAUDIA HARHAMMER]

Theater die Pathologie
nächste Aufführungen am 22., 23. und 25. April 2017, jeweils 20:00 Uhr
Infos und Karten: (0228) 22 23 58
www.theaterdiepathologie.de

und Freundschaft, sondern schafft den beiden Schauspielern Jaschar Markazi Noubar und Alexander Prizkau mächtig Raum für lebenslustiges und phantasievolles Theater.

Die einstündige Inszenierung holt das Publikum selbst auf Noahs Arche. Im spitz zulaufenden Halbboval sitzen die Zuschauer inmitten von Netzen und formen so den Schiffsrumpf. Auf ihren Plätzen liegen Stofftiere, um deren Wohl befinden sich Kapitän Noah (Alexander Prizkau) ab und an persönlich sorgt. In Umgang mit den Tieren lässt Prizkau den mürrischen Menschenfeind Noah denn auch sichtlich aufleben. Dem »Niemand« Jaschar Markazi Noubar nutzt dagegen sein ganzer komischer Charme kaum: Einzig Arbeit lässt Noah als Alternative zum Überbordwerfen des blinden Passagiers gelten.

Wie nebenbei scheinen im rasant, akrobatisch und spannend inszenierten Aufeinandertreffen von Noah und Niemand Themen auf, die unter den Nägel brennen: Flucht und Umweltzerstörung durchziehen die Ereignisse und bieten sich als Gesprächsstoff an, ohne sich aufzudrängen. Und vielleicht sind die listigen Gelbbauchkormorane genau die Richtigen, um nicht nur Noah hinter Licht zu führen. Denn die schönsten Lösungen schaffen doch immer noch Phantasie und Humor.

[C.F.]

Theater Marabu

die nächsten Aufführungen:

11. und 12. sowie 14. und 15. Mai 2017.

Infos und Karten: (0228) 4339759 oder

www.theater-marabu.de

THEATER DIE PATHOLOGIE

By a Lady

Tatsächlich trat sie eher als Tante denn als Schriftstellerin in Erscheinung, und man wünschte, es wären in ihrem Leben ein paar Neffen und Nichten weniger und ein paar Romane mehr erschienen,« schreibt die Journalistin und Schriftstellerin Elsemarie Maletzke in ihrer Jane Austen-Biografie. Das ist natürlich Unsinn, denn letztendlich hinderte nicht das Leben Austen am Schreiben, sondern der frühe Tod – und sie in Anbetracht dessen post mortem noch in Klausur schicken zu wollen, ist sogar großer Unsinn.

Jane Austens kurzes Leben (* 1775- † 1817) war ein fruchtbares und gebar unter anderem sieben Romane, die stets die Verfasserangabe »By a Lady« trugen, sowie den unsterblichen literarischen Archetyp der gebildeten jungen Frau, die mit Standes- und Geschlechterkonventionen seilspringt. Damit war Austen, die scharfsinnige Beobachterin der Regency-Ära und des Gentry-Milieus, ihrer Zeit zwar voraus, aber keineswegs verkannt (ob-



FOTO: JÜRGEN KLACK

Musik

FOTO: EMANUEL FLORAKIS / STARGAZE



**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 32**

Über 50 Mal Wort und Ton

**MUSIK IST SPRACHE, UND SPRACHE KLINGT IMMER WIE MUSIK.
WIE UNTRENNBAR BEIDE MITEINANDER VERWOBEN SIND,
ZEIGT DAS DIESJÄHRIGE FESTIVAL »ACHT BRÜCKEN« IN KÖLN.**

Seit seiner Premiere im Jahr 2011 stellt das Festival »Acht Brücken« die Musik der Moderne ins Zentrum seines Programms. Bislang unbekannte Türen möchten seine Veranstalter dem Publikum aufstoßen, dabei für Unterhaltung im doppelten Wortsinn sorgen: zum einen für Unterhaltung durch die Musik, zum anderen über die Musik. Denn wo neue, spannende Ecken ausgelotet und beleuchtet werden, ist der Austausch über das gerade Erlebte nur die logische Konsequenz. Im Anschluss an Veranstaltungen früherer Jahre brummt die Garderoben vor lauter angelegten Gesprächen über das, was da zu hören gewesen ist. Auch 2017 wird das nicht anders sein.

Schon in den vergangenen Jahren hatten die Festivalplaner Themenschwerpunkte gesetzt, um etwa das Verhältnis der Musik zum Glauben oder das der Musik zur Politik aus verschiedenen Blickwinkeln unter die Lupe zu nehmen. In diesem Jahr geht es um das Zusammenspiel von Musik und Sprache. »Ton. Satz. Laut.« heißt das Motto, unter dem zwischen dem 28. April und 7. Mai mehr als 50 Veranstaltungen über insgesamt 16

Bühnen in ganz Köln gehen. Mit Künstlern aus allen erdenklichen Genres zwischen Neuer Musik und Jazz, zwischen Weltmusik und Experimentellem, zwischen Pop und Musiktheater ist das Programm einmal mehr bunt gemischt. Gleich an mehreren Abenden ergeben sich Konstellationen, die auf den ersten Blick verblüffen und auf den zweiten Blick eine rasante Auseinandersetzung mit dem Motto versprechen. Etwa, wenn sich am 7. Mai im Funkhaus Wallrafplatz der Poet und Rapper Saul Williams mit den Streichern des Mivnos Quartets zusammnut. HipHop und zeitgenössische Klassik, Sprache und Musik: Beide zählen in ihren Bereichen zur Avantgarde. Gemeinsam werden sie Horizonte erweitern.

Das geschieht garantiert auch abends zuvor in der Kölner Philharmonie, wenn vier Percussionisten aus Tel Aviv, Chennai, Istanbul und Köln in mannigfaltige Interaktion mit Gesang, Elektronik und Tanzperformance treten. Ähnlich gelagert die Veranstaltung am 5. Mai in der Kölner Philharmonie, bei der elektronische Tanzmusik auf zeitgenössische Klassik und beide auf Rap treffen.

Das Berliner Musikerkollektiv Stargaze (Foto) wird mit den Sprechkünstlern Malikah und Käptn Peng mehr als nur ungewöhnliche Gemeinschaftskompositionen präsentieren.

Acts wie diese sind lediglich Beispiele, mit denen der im Programm gespannte Bogen höchstens angerissen werden kann. »Acht Brücken« bietet noch weit mehr. Da sind ja zum Beispiel die Einstürzenden Neubauten am 3. Mai in der Kölner Philharmonie – seit jeher Garanten für das Zusammenspiel aus Klangkunst und Lyrik. Oder der Gitarrist Scott Fields, der am selben Abend im Stadtgarten Gedichte Samuel Becketts in Gitarrenklänge verwandelt. Und immer wieder die koreanische Komponistin Unsuk Chin, auf deren Werk in diesem Jahr aus mehreren Gründen das Hauptaugenmerk liegt. Sie hat in Korea und Berlin studiert, dabei eine musikalisch einmalig internationale Sprache entwickelt, die zudem vielfach im Musiktheater zum Tragen kommt, einer traditionell tiefen Verbindung von Sprache und Musik im künstlerischen Kontext. Gleich mehrere Veranstaltungen sind dem Schaffen Unsuk Chins gewidmet.

Abgerundet wird »Acht Brücken« durch Seminare und Workshops, durch musikalische Kostproben zur Lunch- und Chill-outiges zur Lounge-Zeit – jeweils bei freiem Eintritt. Einen kompletten Tag voller kostenloser Konzerte auf höchstem Niveau bietet der »Freihafen« am 1. Mai, der vornehmlich in der Kölner Philharmonie stattfindet. (c.l.)

Das komplette Festivalprogramm unter:
www.achtbruecken.de

Befreite Popmusik

Okay, zunächst einmal schnell der Bonn-Bezug: Der ist beim Namen von Sängerin, Texterin und Jack-Of-All-Instruments, Donata Kramarz, natürlich vielen schon klar. Ihr Papa ist der Musikwissenschaftler Volkmar Kramarz, bekannt aus Funk, Fernsehen und von der Universität sowie als Autor zahlreicher musikalischer Fachpublikationen. Donatas Gegenpart in diesem Duo ist der niederländische Schlagzeuger Daïm de Rijke, beide lernten sich 2014 beim Musikstudium am Conservatorium van Amsterdam (Abteilung »Pop Departement«) kennen und beschlossen, gemeinsam ihre Definition von sanfter, durchstrukturierter und durchaus anspruchsvoller Indiepop-Musik mit internationalem Flair zu verwirklichen. Obwohl Nosoyo bereits 2011 (damals noch in anderer, fünfköpfiger Besetzung mit Donata als Sängerin) auf dem letzten Rheinkultur-Festival in Bonn spielten, fand sich erst in Amsterdam die richtige Chemie für Donatas Songs, die die studierte Sängerin und der studierte Schlagzeuger mittlerweile am neuen Standort Berlin ausarbeiten. Akustisch oder

elektrisch, mit Gitarre, Bass, Trommeln, Samplern, Percussion und einer unvoreingenommenen, aber studiert-analytischen Herangehensweise balancieren die Twentysomethings ihr Material aus und können als Vorband von Acts wie Clap Your Hands Say Yeah, The Dø oder Aurora auch schon einige Anerkennung vorweisen. Ob Glück oder geschickte PR dafür verantwortlich ist, dass die beiden vorzeigbaren Musiker zudem schon in der niederländischen *Vogue* und *Elle* vorgestellt wurden und im ZDF-*Morgenmagazin* einen kurzen Promotionauftritt absolvierten, ist dabei längst entspannte Nebensache. Denn ihr reduzierter Sound spricht eine globale Sprache, die sich aus dem stetig wachsenden und multikulturell-besetzten Künstlerschmelztiegel Berlin speist, Einflüsse aus Amsterdam und sicherlich auch aus Donatas Jugend in Bonn mitbringt. Und, achja, der Bandname: Er entstammt »einem freien Versuch, spanisch zu sprechen«, so die Band, und bedeutet in etwa »ich bin nicht ich«. Warum auch, in einer musikalisch so freien Welt, in der jeder alles sein kann, solange er nur möchte.

[KLAAS TIGCHELAAR]

BONN STOMP
 BRAZILIAN DOUBLES VS. GERMAN DOUBLES
 Raw & dirty blues match - played by two teams of two players each!

PHANTOM POWERS vs. JUKE JOINT PIMPS

KULT41
 KULTURVEREIN NORDSTADT e.V.

DIENSTAG 25. APRIL - AUFSCHLAG UM 20 UHR
 Abendkasse öffnet um 19:30 Uhr. Kostet nur 8 Euro. Kommt alle!

Internationales FESTIVAL 2017
Musik & Wein im Ahrtal
 5 DAYS LIVE at KLOSTERUINE 14.-18.06.17

Fr., 16. Juni 2017
TÜSN & Special Guest

Sa., 17. Juni 2017
Jürgen Becker Volksbegehren

Son., 18. Juni 2017
Silje Nergaard & Band
 Karolina Strassmayer & KLAROI und: The European Jazz Trio

More Infos & Tickets:
www.kleinkunstandmore.de

32nd FESTIVAL THE EVERLASTING SUMMERJAM

DAMIAN JR GONG MARLEY ★ PATRICE ★ NAS
 SIDO ★ PROTOJE & THE INDIGNATION ★ G-EAZY
 POPCAAN ★ ALPHA BLONDY ★ BILDERBUCH
 DUB FX ★ TOOTS & THE MAYTALS ★ JOY DENALANE
 DANAKIL ★ KABAKA PYRAMID & BEBBLE ROCKERS ★ SKATALITES
 YANISS ODUU & ARTIKAL BAND ★ IRIE RÉVOLTÉS ★ XAVIER RUDD
 DUBIOZA KOLEKTIV ★ TEESY ★ OK KID ★ NATTALI RIZE
 META & THE CORNERSTONES ★ UMSE ★ SYSTEMA SOLAR
 CALI P ★ JAH9 & DUB TREATMENT ★ VOLODIA ★ DRUNKEN MASTERS
 BUKAHARA ★ RUNKUS & OLDSKL BAND ★ FAADA FREDDY
 JEREMY LOOPS ★ JAMARAM ★ JAHCOUSTIX
 SENTINEL ★ POW POW MOVEMENT
 JUGGLERZ

TWO OPEN AIR STAGES ★ BAZAR
 DANCEHALL ARENA ★ CHILL OUT ZONE

30. JUNI - 2. JULI 2017
KÖLN ★ FÜHLINGER SEE
 INFO: SUMMERJAM.DE

Festivalinfos: summerjam.de
 Tickets an allen bekannten WK-Stellen
 Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungen GmbH

Stadt Köln
KölnTicket
 0221-2801
koelnticket.de

★★★★★



(Freudenhaus Recordings)

Nosoyo Resonate

Sie haben es ruhig angehen lassen, Donata Kramarz und Daïm de Rijke. Nach dem gemeinsamen Popmusik-Studium in Amsterdam fanden sie in Berlin ihren Produzenten Patrik Majer und eine kreative Atmosphäre, um zunächst vier Singles zu veröffentlichen. Alben scheinen eh ein Ding der Vergänglichkeit in Zeiten von Smartphone-Playlisten, die sich meist auf schnellen Konsum aus einem Mainstream-Pool konzentrieren. Damit hat man bei Nosoyo nur bedingt Erfolg, die Sängerin/Gitarristin/Bassistin und der Schlagzeuger/Sequencer-Tüftler haben Pop im Blut, aber auch zahlreiche Fragmente des Musikstudiums im Kopf. Alle Kompositionen wirken sauber durchdekliniert, streifen an den Rändern des Electropop entlang, der zeitgenössischen Hausmusik und einem Regenbogen an unbegrenzten musikalischen Möglichkeiten, die am liebsten Nina Simone und Sia in eine Komposition packen möchten. Bei so viel Gelassenheit und technischer Finesse würde man sich beinahe noch ein bisschen mehr Wagemut zwischen den poppigen Höhepunkten wünschen, aber als kalkuliertes Debüt geht das Album trotzdem souverän in Ordnung.

[KT]

Tonträger



★★★★★
(Universal
Canada/
Sony Red)

Kid Koala feat. Emilia Torrini Music To Draw To: Satellite

Kid Koala goes Olafur Arnalds. Denn wer den Kanadier als wieselflinken Sample- und Scratchvirtuosen kennt, muss sich hier verwundert die Ohren reiben. Weite Klangflächen, Echolote in der Ferne, knirschendes Ineinanderschieben größerer Eisfelder: Das ist schöner Ambient mit einem Kern aus Pop. Richtiger Pop wird es immer dann, wenn Kollaborateurin Emilia Torrini an den Vocals sanft und träumerisch in die Ferne säuselt. Ein Konzept hat das Ganze auch: Frau geht auf Marsreise und lässt alles zurück, so in etwa, und ein Schelm, wer dabei an »Clouds Across The Moon« denkt. Kid und Emilia haben sich das alles in einem kalten Winter in Kanada zusammenmusiziert, und

für ähnlich kalte Jahreszeiten, für die endlosen Abende in der Dunkelheit kann man sich dieses Album warmhalten. Ein akustisches Kaminfeuer der angenehmen Art. [KK]



★★★★★
(Inside Out/
Sony Music)

The Mute Gods Tardigrades Will Inherit The Earth

Nick Beggs kann auf eine Karriere als ewiger Sideman zurückblicken. Nach seiner Zeit als Bassist bei Kajagoogoo wurde er gefragter Live- und Studio- musiker. In letzter Zeit durfte er dabei vor allem den Großen des Prog wie Steve Hackett und Steven Wilson das Tieftonfundament liefern. Dieser Input beflügelte Beggs eigenes Songwriting, für das er das Projekt »The Mute Gods« gründete. Dazu tat er sich mit Roger King aus Hacketts Band sowie Ausnahme-Drummer Marco Minnemann zusammen. Die Musik ist die Summe seiner Teile, fügt einerseits Beggs melodische Seite

aus den 80ern, andererseits abgefahrene progressive Passagen zusammen. King und Minnemann tun ihren Teil dazu, die Stücke musikalisch auf das höchste Niveau zu heben. In den Texten will Beggs »die Wahrheit aufzeigen«, was mit seiner Mischung aus britischem Humor und »I want to believe«-Mentalität teilweise absurde Blüten trägt. Der Titeltrack etwa handelt von der Vergänglichkeit der Menschen und der Aussicht, dass Bärtierchen uns alle überleben werden. Keine leichte Kost, aber für Progfans definitiv spannend. [FR]



★★★★★
(Agogo Records/
Indigo)

Miramode Orchestra Tumbler

Klavierarpeggios flackern wie defekte Neonröhren. Draußen sitzt ein Rabe, glotzt mit schwarzen Augen. Verwaschene Gitarrenakkorde hallen trist im Alltag einer Frau, die ihrem immergleichen, erstickenden Tagen entfliehen möchte. Und wenn sie die Tür aufstößt, setzen Piano und Gitarre zum Flug auf rauschenden Rabenflügeln an, getragen von geheimnisvollen, basslastigen Bläsersätzen. Und nicht nur bei »Break Loose« spielt das Miramode Orchestra aus Berlin fein arrangierten Jazz, der in alle Stilrichtungen überfließt und wuchert. Saxofonist, Stückeschreiber und Bandchef Ede Merkel schätzt Abwechslung und Vielfalt, entwirft vielschichtige Klanglandschaft mit Clubbeat, verträumten Bossa oder heimlichen Folk. »Tumbler« ist ein feiner musikalischer Kleingarten, hinter dessen Rabatten Welten weit jenseits des Kiez lauern. [CP]



★★★★★
(Rock Action/
Rough Trade)

Sacred Paws Strike A Match

31 Jahre ist es jetzt her, dass der New Musical Express mit seiner Sampler-Kassette »C86« der Welt eine Blaupause für feinen Indie-Pop schenkte.

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Cooking Vinyl/Sony)

Maximo Park Risk To Exist

Die Klassenbesten der »Class of 2005« werden nicht müde. Und da alle ihre Alben seit dem damals überragenden Debüt eine Da-

seinsberechtigung haben, hätte es schon genügt, die sanfte, aber kontinuierliche Evolution ihres Indierocksounds mit Hingabe beizubehalten. Aber es ist nicht nur abwechslungsreicher Gitarrenpop drauf, sondern auch eine Kampfansage: »Die zentrale Idee ist es, große Pop-Melodien mit Songs, die den Zustand unserer Nation widerspiegeln, zu verknüpfen« so Sänger Paul Smith. Und die Band verfolgt nicht nur den anstehenden Brexit kritisch, auch die übrigen Entwicklungen unserer Zeit, von der Flüchtlingskrise bis hin zur Ungleichheit in einer sich weiter spaltenden und radikalierenden Gesellschaft, finden in Smiths Texten Platz. Der Bandsound wirkt dabei bekannt und originell zugleich, erlaubt sich hier und da gelungene Soundspielereien und neue Grooves. Eine wohlige Zugabe ist nicht zuletzt auch die Anwesenheit von Mimi Parker (Low), die Smith bei fünf Songs mit charismatischer Stimme unterstützt. Maximo Park haben definitiv mal wieder alles richtig gemacht. [KT]



U P D A T E

Do. 06.04.2017 | Die Kantine, Köln

TINIE TEMPAH

Fr. 07.04.2017 | E-Werk, Köln

SCOTT BRADLEE & POSTMODERN Jukebox

Mo. 10.04.2017 | E-Werk, Köln

CHRISTINA STÜRMER

Do. 13.04.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

COUNTERFEIT

special guest: Tigress, Decade

Di. 25.04.2017 | Live Music Hall, Köln

THE JESUS AND MARY CHAIN

Sa. 29.04.2017 | Gloria, Köln

GLASS ANIMALS

Mo. 01.05.2017 | E-Werk, Köln

DEFTONES

special guest: Skyharbor

Do. 11.05.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GAVIN DEGRAW

Mi. 17.05.2017 | Essigfabrik, Köln

PERIPHERY

Do. 18.05.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SIGMA LIVE

Fr. 19.05.2017 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MONO INC.

special guest: Palast

Mi. 31.05.2017 | E-Werk, Köln

STUDIO BRAUN

Sa. 03.06.2017 | Die Kantine, Köln

PAUL WELLER

Mo. 05.06.2017 | Lanxess Arena, Köln

TIM BENDZKO + BAND

Di. 06.06.2017 | E-Werk, Köln

JAMES ARTHUR

Mo. 12.06.2017 | Gloria, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Di. 13.06.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

BLINK-182

special guests: A Day To Remember

Mi. 14.06.2017 | Essigfabrik, Köln

COHEED AND CAMBRIA

Mi. 21.06.2017 | Palladium, Köln

THE 1975

So. 25.06.2017 | Live Music Hall, Köln

Mi. 28.06.2017 | Zeche, Bochum

Mark Lanegan Band

Di. 27.06.2017 | Live Music Hall, Köln

future islands

Sa. 01.07.2017 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

DEINE FREUNDE

So. 02.07.2017 | E-Werk, Köln

JIMMY EAT WORLD

Di. 04.07.2017 | Essigfabrik, Köln

TYLER, THE CREATOR

Mo. 07.08.2017 | Westfalenhalle 1, Dortmund

BILLY TALENT

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

kölnticket.de | 0221-2801



Abo

**KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!**



Schnüss verlost 3x2 Karten für

»Spitting Chamber Musik«

- im Rahmen des Festivals ACHTBRÜCKEN -
am 5. Mai in der Kölner Philharmonie.
Gewinnen können alle Neuabonnenten,
die bis zum 28. April ihr Abo ordern.

Mehr Informationen gibt es auf Seite 29 oder unter achtbruecken.de.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon

eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung • Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Scheck, Bargeld, Briefmarken • an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

Bankeinzug
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

abschicken an: Schnüss Abo-Service • Roonstraße 3A • 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 • Fax (0228) 604 76 - 20 • Mail an: abo@schnuess.de

Bis heute wirkt der darauf enthaltene Sound mit seinen twangenden Gitarren, dem Hang zum Uptempo und seiner zumeist unverschämten guten Laune vor allem im United Kingdom nach. Jüngstes Beispiel einer von C86 beeinflussten Band: Sacred Paws. Auf deren Debüt-Album »Strike A Match« finden sich allerdings noch weit mehr Einflüsse. Da sind vertrackte Calypso-Rhythmen und passend gezupfte Gitarren, da ist der Tanzbefehl des Math Rock und Bläser-Akzente zum Abrunden des Ganzen. Natürlich werfen Gitarristin Rachel Aggs und Schlagzeugin Eilidh Rodgers auch noch ihre Punk-, Postpunk- und Riot-Grrrl-Banderfahrungen mit in die Waagschale, ehe sie alles zu einem verdammt mitreißenden Mix vermengen. Dieser Platte scheint die Sonne aus dem Hintern. Sie schnappt Dich, schüttelt Dich durch und setzt Dich nach einer guten halben Stunde sanft wieder ab. Gerade rechtzeitig, ehe die Gleichförmigkeit vieler Songs die gute Stimmung trüben könnte. [CL]



★★★★★
(Tumbleweed / Broken Silence)

Lauter Bäumen Mieser in den Miesen

Frontmann. Ein Wort, über das sich Sänger/Texter und Gitarrist Michael Kolepke bestimmt amüsant und fundamental auslassen könnte. Aber er ist eben ein waschechter Frontmann – und gleichzeitig Chef des Kölner Mini-Labels Tumbleweed. Von daher darf er auch das Schlagwort »90er-Indierock« in den Mund nehmen und für die eigene Band hochtrabende Vergleiche mit Guided By Voices, Die Regierung oder Chokebore in den Ring werfen. Produziert wurde diese Platte von Guido Lucas, und sogar er kriegt dieses raschelnde, knarrende und brodelnde Stück Impulsivität nur bedingt in den Griff. Am Ende klingt das Debüt fett und stringent oder beabsichtigt unkontrolliert, ganz wie man Musik generell wahrnimmt. Die Backingband flufft die poetischen Text-Bierkisten von Kolepke mit routiniertem Groove zu kitzelnder Popmusik mit Pavement-Verweis zurecht. Kleine Fehler bleiben drin, und als alter Indierocker muss man das dann doch direkt uneingeschränkt lieben. [KT]



★★★★★
(This Charming Man/Cargo)

Krank Die Verdammten

Aus Kellertiefen pocht ein Bass. Gitarrenklänge bröckeln wie Putz. Riffs splintern wie Scherben. Kalte Rhythmusschläge vibrieren vor bizarren Graffiti. »Eure Stadt schläft nicht, sie ist tot«, schreit Sänger David Kressin. Wild, ungestüm und schmerzhaft verzerrt scheppern und knüppeln Krank mit roher Renitenz gegen die fette Ruhe nicht nur in ihrer Stadt Hamburg. Unverblümt zerschmettert die »Krankpunkband« den Mainstreamkitt der neoliberalen Konsumgesellschaft. Keine Attitüde, keine Pose, sondern Punk in seiner rauen, ehrlichen und verdammt harten Art, voller Wut und rotziger Komik. Ein Akt des Aufstands gegen die geölten Menschmaschinen in Industrie, Medien und Unterhaltung. Blutig und ernst. Gott sei Punk. [CP]



★★★★★
(Krachladen Records/Broken Silence)

Octo Kitsch

Über Jahrzehnte hinweg ist er als Teil der Rhythmussektion marginalisiert worden. Jetzt schlägt der Bass zurück. Hier gibt er und nur er den Ton an. Aus tiefsten Tiefen ballert er der Musikwelt seine Leader-Fähigkeiten um die Ohren. Und das in gleich doppelter Ausführung. Octo bietet die einmalige Gelegenheit, gleich zwei Bässen beim Riff-Duell zuzuhören, beim gegenseitigen Umzuziehen und beim gemeinsamen Los-treten von Tieftonlawinen. Dazu gesellt sich noch ein Schlagzeug, das in dieser Konstellation ebenfalls mehr als nur Rhythmusinstrument ist. Vielmehr strukturiert es die beiden wildgewordenen Viersaiter, sammelt sie zwischendurch kurz, um sie dann wieder von der Leine zu lassen. Insgesamt ergibt sich so ein bis dato nicht gekanntes Klangerlebnis, lässt

man das selbstbetitelte Debüt der Kölner einmal außen vor. Eine Referenz für Freunde der musikalischen Vergleiche ist daher kaum findbar. Allenfalls der hier: Vermutlich klängen Shellac so, wäre Steve Albini Bassist. Derber Rockspaß in äußerst ungewöhnlicher Besetzung. [CL]



★★★★★
(Rough Trade)

Sleford Mods English Tapas

Wen wird es überraschen? Auf dem ersten Sleford Mods-Album nach dem Brexit ist Jason Williamson nicht weniger wütend als zuvor. Seine Schimpfworttiraden richten sich gegen alles und jeden, zeigen ein brandaktuelles Bild von Englands Langeweile und dem vergeblichen Streben nach Relevanz auf. Schon alleine der Titel: Beatproduzent Andrew Fearn bekam die ›Englischen Tapas‹ in einem Pub feilgeboten, dahinter steckten wohl Fritten, ein Ei und eingelegte Gurken. Auf alten Quatsch mit neuen Namen haben die schlechtgelaunten Herren aus Nottingham aber nun gar keine Lust, und so pöbelt sich Williamson zu rumpeligen Lo-Fi-Beats und -Bässen in Rage. Musikalisch bleiben sie also ihrem Rezept treu, und textlich letztlich auch – dass sich Williamson den Mund nicht verbieten lässt, zeigte schon sein unrühmlicher Ausstieg aus der Labour Party, nachdem er einen Parteikollegen über Twitter beleidigte. Hochpolitisch und hochgradig unterhaltsam. [FR]



★★★★★
(Noisolution/
Soulfood)

Hathors Panem Et Circenses

Achtung Traktorstrahl! Ganz behutsam hakt Dich der Opener unter, zieht Dich tiefer und tiefer hinein in dieses Album, während er mehr und mehr Dampf entwickelt. Wenn er Dich am Ende seiner fünf Minuten loslässt, hängst Du mittendrin und

jetzt beginnt die wilde Fahrt eigentlich erst so richtig. Was folgt, sind zehn weitere Songs – allesamt bestehend aus unbändiger Energie, gebaut auf Zorn bei gleichzeitiger Entfaltung großartiger Melodien und Hooklines, wie sie catchier kaum sein könnten. Hier existieren Schönheit und derbes Gepolter nebeneinander. Oder besser: übereinander. Schichtartig stapeln die Hathors Anmut und Wucht. Mal übertüncht das eine das andere, mal zersägt das andere das eine. Wie schon seine Vorgänger kommt auch »Panem Et Circenses« mit einer derartigen Portion Grunge um die Ecke, als sei die ganze Platte ein lange verschollenes Stück Musik aus dem Sub-Pop-Keller. Inzwischen hat das Schweizer Trio jedoch mehr seine Mitte gefunden, packt rohen Punk, Garage und eben Melodie dazu. Und haut Dir so ein brillant rasant Stück Rock um die Ohren. [CL]



★★★★★
(Staatsakt/
Universal)

mESMO The Same Inside

Gleich und gleich gesellt sich gern. Vredeber Albrecht und Lars Precht lernten sich kennen, als sie Keyboarder und Bassist der späten Version von Blumfeld waren. Schnell entdeckte jeder im jeweils anderen einen musikalischen Pop-Bruder im Geiste. Im Lauf der Jahre hat das Duo schon einige Theaterproduktionen mit Musik versorgt. Nun folgt das strikt als Studioalbum angelegte Erstwerk ihres gemeinsamen Projekts mESMO. Diese Vielzahl an Gastmusikern aus hiesigen Landen wird auch kaum für eine Tournee zu versammeln sein. Bei immerhin zehn der elf Lieder veredeln ›fremde‹ Stimmen den herrlich unhektischen Pop, der mit Waldhörnern, Glockenspiel und allem Pipapo ohnehin tief in die variantenreiche Klangkiste greift. Tocotronics Dirk von Lowtzow drückt seinem Song ebenso einen einzigartigen Stempel auf wie Justine Electra, Jens Friebe oder Egotronics Torsun. Am Ende geht es aber immer um das Eine: große Gefühle im Ohr umschmeichelndes Musikgewand. Wir alle sind eben »The Same Inside«, so der einem Robert-Palmer-Song entlehene Albumtitel. Gleich und gleich und gleich und so. [CL]



Sa. 01.04.2017 | Luxor, Köln DISCO ENSEMBLE

Sa. 01.04.2017 | Gebäude 9, Köln
VITALIC

So. 02.04.2017 | Blue Shell, Köln
JOY WELLBOY

So. 02.04.2017 | Studio 672, Köln
IMPALA RAY

Do. 06.04.2017 | Kulturkirche, Köln
MILA MAR

Do. 06.04.2017 | Gebäude 9, Köln
THE FRANKLIN
ELECTRIC

Do. 06.04.2017 | MTC, Köln
MERCHANDISE

Fr. 07.04.2017 | Gebäude 9, Köln
TEMPLES

special guest: Creatures

Sa. 08.04.2017 | Artheater, Köln
VON WELT

So. 09.04.2017 | MTC, Köln
CREEPER

special guests: Puppy, Milk Teeth

Mo. 10.04.2017 | Luxor, Köln
TIMBER TIMBRE

Di. 11.04.2017 | Luxor, Köln
ATTILA

special guests: The Word Alive, Carcer City

Di. 11.04.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
ISAIAH RASHAD

Di. 11.04.2017 | MTC, Köln
PULLED APART
BY HORSES

Mi. 12.04.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
HOTEL

Mi. 12.04.2017 | YUCA, Köln
CLOCK OPERA

Sa. 15.04.2017 | Gebäude 9, Köln
WILLIAM MCCARTHY

Mo. 17.04.2017 | Blue Shell, Köln
CAMERON AVERY

special guest: You&Me

Di. 18.04.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
JAMIE LEE

Mi. 19.04.2017 | Luxor, Köln
NOAH GUTHRIE

special guest: Matthew Mayfield

Mi. 19.04.2017 | Blue Shell, Köln
PARADISE

with Sivert Høyem, Rob Ellis & Robert McVey

Do. 20.04.2017 | YUCA, Köln
LEWIS WATSON

special guest: Ingo Stahl

Do. 20.04.2017 | Blue Shell, Köln
CHINAH

special guest: Wilhelmine

Fr. 21.04.2017 | Luxor, Köln
JONAS MONAR

Sa. 22.04.2017 | Luxor, Köln
DIRTY DEEDS '79

Sa. 22.04.2017 | Stadtpark, Köln
FRANCES

Sa. 22.04.2017 | Studio 672, Köln
NICK HAKIM

Sa. 22.04.2017 | YUCA, Köln
THE MOONLANDINGZ

Di. 25.04.2017 | Blue Shell, Köln
JAKUB ONDRA

Mi. 26.04.2017 | Kulturkirche, Köln
FRIDA GOLD

Sa. 22.04.2017 | Stadtpark, Köln

FRANCES

special guest: Marla

Sa. 22.04.2017 | Studio 672, Köln
NICK HAKIM

Sa. 22.04.2017 | YUCA, Köln
THE MOONLANDINGZ

Di. 25.04.2017 | Blue Shell, Köln
JAKUB ONDRA

Mi. 26.04.2017 | Kulturkirche, Köln
FRIDA GOLD

Mi. 26.04.2017 | Underground, Köln
THE MENZINGERS

special guest: The Flatliners

Mi. 26.04.2017 | Artheater, Köln
ABAY

Mi. 26.04.2017 | MTC, Köln
CIRCA WAVES

Do. 27.04.2017 | Luxor, Köln
RED CITY RADIO

Do. 27.04.2017 | MTC, Köln
SHORTSTRAW

Fr. 28.04.2017 | Luxor, Köln
CLAIRE

special guest: Nihilis

Fr. 28.04.2017 | Gebäude 9, Köln
ELECTRIC GUEST

Sa. 29.04.2017 | Gebäude 9, Köln
FATONI mit DJ V.RAETER

special guests: Dexter und Juse Ju

Sa. 29.04.2017 | Underground, Köln
FOTOS

Sa. 29.04.2017 | Artheater, Köln
THE INTERSPHERE

Mo. 01.05.2017 | Luxor, Köln
JAKE MILLER

special guest: Over Atlantic

Do. 04.05.2017 | Luxor, Köln
JONAS BLUE

So. 07.05.2017 | Luxor, Köln
HEY VIOLET

Mi. 10.05.2017 | Kulturkirche, Köln
SOLEY

Mi. 17.05.2017 | Luxor, Köln
ASGEIR

So. 21.05.2017 | Luxor, Köln
SABRINA CARPENTER

Mo. 22.05.2017 | Luxor, Köln
ALMA

Mo. 22.05.2017 | Gebäude 9, Köln
MARIANAS TRENCH

Do. 25.05.2017 | Luxor, Köln
MEW

Do. 25.05.2017 | Gebäude 9, Köln
BRITISH SEA POWER

Sa. 27.05.2017 | Gebäude 9, Köln
SOOKEE

Sa. 27.05.2017 | Stadtpark, Köln
ALICE FRANCIS

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de





★★★★★
(City Country
City/Indigo)

Jeb Loy Nichols Country Hustle

Cowboyhut auf dem Cover, Country im Albumtitel: Ist doch klar, was da kommt. Eben nicht! Jeb Loy Nichols ist zwar ein Junge aus dem Süden der USA – aber einer der Jungen, die die elterliche Parzelle vor langer Zeit verlassen haben. Er ist ordentlich herumgekommen. Und alles, was er auf seinem Weg an Musik aufgeschnappt hat, steckt in seinem heutigen Sound. Der funky Groove der Blockpartys von Afrika Bambaataa im New York der frühen 80er: ist dabei. Jah Shakas Dub-Riddims im London der ausgehenden 80er: dabei. Garage und Club Sounds der 90er: dabei. Die Klänge der Groove Armada zur Jahrtausendwende: auch. Das alles vermengt Nichols mit Blues, Folk, Southern Soul und den Klängen seiner Ursprünge. Also doch Country. Der bildet hier aber allenfalls die Grundierung, auf der sich eine der wahrscheinlich tanzbarsten Biographien überhaupt ausbreitet. In jedem Takt steckt eine Geschichte, eine Begegnung, ein Wink aus der Vergangenheit. Dieser Mann hat wirklich eine Menge erlebt. Und wir dürfen dazu tanzen. [CL]

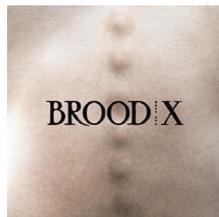


★★★★★
(Uncle M/
Cargo Records)

The Smith Street Band More Scared Of You Than You Are Of Me

Gut zweieinhalb Jahre ist es her, dass »Throw Me In The River« den Durchbruch bedeutete. Die Smith Street Band hat in dieser Zeit die Welt bereist, von besetzten Häusern bis Riesenfestivals alle erdenklichen Bühnen in Europa, Nordamerika und daheim in Australien gespielt und quasi nebenher den Nachfolger zur großen Nummer geschrieben – potenziell ein Unterfangen, das für Druck in Musikerbirnen sorgt. Immerhin will der bislang größte Erfolg bestätigt werden. Sollten Sänger/Gitarrist Wil Wagner bei der Produktion solchen Druck verspürt haben, lassen sie es sich sehr gekonnt nicht anmerken. Fast spielerisch nehmen sie die Hürde der Erfolgsbestätigung und legen die Latte sogar noch eine Ecke höher. »More Scared Of You ...« ist das bislang ambitionierteste und ausgereifteste Werk. Alles gründet nach wie vor auf energiegeladendem Punkrock, auf catchy Melodien, die mit mächtig Druck um die Ecke kommen; jetzt aber auch mit Bläsern und Streichern,

mit Chören, Synthies und ganz ruhigen Passagen. Rechtzeitig zum warmen Teil des Jahres eine prima Platte zum Draußen-in-allem-Lebenslagen-Genießen. [CL]



★★★★★
(Bronze Rat
Records)

Boss Hog Brood X

Das nicht mehr ganz so neue Jahrtausend ist 17 Jahre alt. Etwa genauso lange haben wir kein Lebenszeichen von Cristina Martinez, ihrem Männer Jon Spencer und der gemeinsamen Band Boss Hog gehört – abgesehen von »Brood Star«, einem Appetizer in EP-Form im vergangenen Juli. Aber jetzt! Hier ist »Brood X«, das vierte Album in der 27-jährigen Bandgeschichte dieses stilprägenden Kollektivs. Und alle alten Fans können beruhigt aufatmen. Boss Hog haben sich keineswegs neu erfunden. Ihr bluesiger Garagenpunk klingt immer noch wie früher, mal wie eine zerhackte Fassung der Cramps, mal wie eine Version der B-52s, die aus einem düster-staubigen Paralleluniversum herüberriefen. Furtrocken das Schlagzeug, munter auf der Tonleiter unterwegs der Bass, sphärisch die Orgel, kratzig-verfuzzte Fills spuckend die Gitarre und lasziv-heiser-verzerrt über dieses Fundament sprechierend und schreiend die Stimme. Das ist für alle Zeiten derart schmutziger Blues, dass der Teufel nie im Leben auf die Idee käme, diese Band an irgendeiner Kreuzung zum Duell herauszufordern. I want all the darkness. [CL]

schiedene Instrumente und Mikrofon schnappte er sich auch noch, um den Songs seine überdeutliche, persönliche Note mitzugeben. Klanglich liefert das Ganze eine unverkennbare Mischung aus späten Style Council und Wellers ersten Solo-Alben damals zu Beginn der Neunziger. Die Nummern grooven dank acid-jazzig hüpfendem Bass, northern-souligem Uptempo-Schlagzeug, Bläsersätzen und clever Akzente setzendem E-Piano, während das ur-britische Gefühl für den perfekten Pop-Song aus allen Takten tropft. Zwischendurch noch eine gefühlvolle Ballade, und die Nummer ist rund. Neben Weller geben noch die Soul-Legende William Bell und die großartige Bettye Lavette ein Stelldichein als Gastsänger – auch diese beiden eine Bereicherung für diese weitestgehend unüberraschende Platte. Easy Listening fürs Frühstück auf dem sonnendurchfluteten Balkon. [CL]



★★★★★
(Punkslim Records/
H'Art)

Mind Rays Nerve Endings

Nebenan in Belgien scheint es auch das eine oder andere zu geben, das die Galle zum Überkochen bringt. Dafür spricht zum Beispiel das Œuvre der Mind Rays aus Gent. Die Musik dieses Quartetts besteht zu circa 97 Prozent aus bis zur Halskrause mit zorniger Energie aufgeladenen Ausbrüchen – aus aufgewühlten Zeilen, über kratzige Basslines, hämmerndes Schlagzeug und rotzende Gitarrenwände hinweg dahingebellt. »Nerve Endings« ist eine großartig explosive Verbindung von Garage, Punk und Psychedelic. Seine vergleichsweise zornlosen drei Prozent bezieht das Album aus dem Surf-Bereich, der hier und da kurz mal in Form einer twangenden Gitarre vorbeischmeicheln darf, eh alles wieder in Grund und Boden gestampft wird. Zehn Songs, 22 kompromisslose Minuten, danach sind die Ohren sauber ausgeputzt und alles Nötige ist erzählt. Dank der stellvertretend übergekochten Galle setzt ein Gefühl von Erholung ein. Ein Album wie ein Kurztrip in ein Urschrei-Seminar. Und ein heißer Tip für die Mittagspause an beschissenen Tagen. Danach geht es einem besser. [CL]

MR. MUSIC CD/LP-TIPP

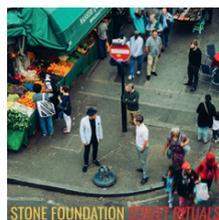
VON FRANK SCHINKEL



(Pünkmusik)

Das Frivole Burgfräulein Punk vor Strichrechnung

Was für ein herrlicher Spaß – »Irgendwas mit Kölsch« hat mich über den Karneval gebracht, bei »Outlaw« kann ich mich zumindest beim Messerlecken und der Wurst ohne Brot wiederfinden, »Teilchen-Leere« und »Gesichtspogo« sind »unfassable« großartig, und der Rest ist mindestens noch gut, und dabei hab' ich die tolle Gestaltung des Covers noch nicht mal erwähnt – und dann sogar mit den Texten auf der Innenhülle. Musikalisch läuft das Ganze laut Band unter »Strand-Punk« und liegt für mich irgendwo zwischen Die Ärzte und Kraftklub. Das Album zum Jubiläum (25 Jahre) gibt es limitiert als CD in selbstgefalteter und geklammerter Papphülle für 8,99 Euro oder als Vinyl in Orange, Lila oder klassischem Schwarz für 12,99 Euro inkl. Download bei Mr. Music – allerdings nur noch bis...



★★★★★
(100 Percent/
Rough Trade)

Stone Foundation Street Rituals

Für ihr viertes Album hat die Stone Foundation Unterstützung von ganz oben bekommen. Vom Vorgängerwerk begeistert, setzte sich für »Street Rituals« mit Paul Weller der Modfather persönlich ans Mischpult. Ver-

In Concert

SO. 2.4.

Joy Wellboy

Das belgische Paar Joy Adegeke und Wim Jansen entwirft komplexe Electro-Pop-Klanggebilde, spielt dabei mit experimentellen Beat-Arrangements, greift tief in den Genre-Topf zwischen R'n'B, TripHop, New-Wave und Pop und lässt so wundervolle, erfrischende Songs entstehen. Im Januar ist ihr drittes Album »Les Pieds Dans La Merde La Tête Dans Les Etoiles« erschienen, das die beiden heute im Blue Shell vorstellen. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

MO. 3.4.

Jazz in Concert

Die Konzertreihe von Thomas Kimmerle wird in diesem Jahr auch im neuen Pantheon fortgesetzt. Traditionell eröffnet das Bonn Jazz Orchester den Konzertzyklus und hat aus diesem besonderen Anlass den im heutigen Bosnien-Herzegovina geborenen Trompeter, Arrangeur und Bandleader Dusko Goykovich eingeladen. Goykovich zählt zu den Legenden des europäischen Jazz und wurde 2014 mit dem JAZZ ECHO für sein Lebenswerk geehrt. Sein erstes Album unter eigenem Namen, »Macedonia«, war 1966 der Auftakt für seine internationale Karriere und gilt heute als Klassiker. (Bonn, Pantheon, 20:00 Uhr)

DO. 6.4.

Bonner Jazzchor

Der Bonner Jazzchor präsentiert Vocal Jazz Pop, der durch zahlreiche Einflüsse immer wieder neu inspiriert wird. Im Repertoire der rund 35 Sängerinnen und Sänger sind Jazz- und Swing-Standards genauso zu Hause wie Singer/Songwriter-Balladen, grooviger Funk, bestechend andersartige Arrangements deutscher Volksmusik – und auch immer ein paar Überraschungen. (Bonn, Ortszentrum Dottendorf, 20:00 Uhr)

FR. 7.4.

Sternal-Grenadier-Burgwinkel

In der fünften Ausgabe der Reihe Aspekte dieser Saison gastiert der Pianist, Komponist und zweifache ECHO-Jazzpreisträger Sebastian Sternal, nach den Erfolgen seiner elfköpfigen »Sternal Symphonic Society« in kleiner Besetzung: als klassisches Jazz-Klaviertrio. Mit seinen Mitstreitern, dem großartigen Schlagzeuger Jonas Burgwinkel und der amerikanischen Kontrabass-Legende Larry Grenadier, präsentiert er sein Programm mit den spannenden Kompositionen seines neuen Albums »Home«. (Bonn, Kammermusiksaal im Beethoven-Haus, 20:00 Uhr)

SA. 8.4.

Festival Alte Musik zwischen West und Ost

Das Festival für Alte Musik vom 7. bis 11. April mit fünf Konzerten an vier verschiedenen Orten möchte eine Brücke schlagen zwischen Ost und West. Heute sind die Kölner Vokalsolisten zu Gast in der Brotfabrik. Das sechsköpfige Ensemble hat sich auf die Interpretation Alter und Neuer Vokalmusik a Cappella spezialisiert: Ihr Programm mit dem Titel »Madrigale und Lamentationen« vereinigt Werke aus dem Europa des 16. und 17. Jahrhunderts. Ihnen gemein ist die Form: das Madrigal, das seine Hochblüte in der Renaissance und im Frühbarock erlebte. (Bonn, Brotfabrik, 20:00 Uhr)

The Invincible Spirit

Das Blue Shell hält den musikalischen Helden der 80er Jahre immer wieder die Treue, so auch

der Electro-Wave-Legende The Invincible Spirit, die im Jahr 1986 mit dem Elektro-Hit »Push!« bekannt wurde. Das Projekt wurde von Thomas Lüdke nach seinem Ausstieg bei seiner damaligen Band Invisible Limits zunächst unter dem Namen The Invincible Limit gegründet und später in The Invincible Spirit umbenannt. Mit den Invisible Limits konnte Lüdke im Jahr 1985 mit den Songs »Love Is A Kind Of Mystery« und »Devil Dance« bereits zwei Szene-Erfolge feiern. Zum 30-jährigen Bandbestehen von The Invincible Spirit ist 2015 das aktuelle Album »Anyways« erschienen. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

DI. 11.4.

Die Regierung

Das Berliner Label »Play Loud« hatte Tilman Rossmay und seine Band »Die Regierung« 2015 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums ihres Postpunk-Albums »Supermüll« gebeten, in Originalbesetzung eine kleine Tournee zu spielen. Auf dieser Tour stellten die Musiker dann fest, dass es wieder Spaß macht, gemeinsam Musik zu machen, und haben sich im Anschluss ins Studio begeben, um ein neuem Material zu arbeiten. Ergebnis: das Indie-Pop-Album »Raus« mit elf neuen Liedern. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

MO. 17.4.

Cameron Avery

Der Australier Cameron Avery, Bassist von Tame Impala und Schlagzeuger von Pond, war bislang eher für seine Einsätze in psychedelischen Bands bekannt und nicht als Songwriter und charismatischer Bariton. Der Multiinstrumentalist hat aber schon seit einiger Zeit an Stücken für sein Album »Ripe Dreams, Pipe Dreams« gearbeitet, die an alte Aufnahmen von Dean Martin, Frank Sinatra, Elvis Presley, Sarah Vaughan oder Etta James erinnern. Wie gut er diesen Genrewechsel umgesetzt hat, davon kann man sich heute im Blue Shell ein Bild machen. Support: You&Me. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

SA. 22.4.

Serafyn

Noch vor wenigen Jahren zogen die drei Frauen mit der brüderlichen Rhythmusektion mit Cellos, Gitarre, Kontrabass und Cajon als Straßenmusiker durch Europa. Mit ihrer Debüt-EP »Quantum Leap« aus dem Jahr 2015 ist das Folk-/Kammerpop-Quintett aus Basel dann auf Platz 26 der offiziellen Schweizer Hitparade eingestiegen und konnte im November 2015 den renommierten Basler Pop-Preis gewinnen. Jetzt sind sie mit ihrem großartigen, erst kürzlich erschienen zweiten Album »Foam« in der Wohngemeinschaft. Special Guest: Ursina. (Köln, Theater Die Wohngemeinschaft, 20:30 Uhr)

DO. 27.4.

Akkordeonale 2017

Das vergleichsweise noch junge Akkordeon hat sich in den bald 200 Jahren seiner Existenz schnell über Landes- und Kontinentalgrenzen hinweg verbreitet. Massenweise exportiert in die Kolonien oder im Handgepäck eingeschleppt von Emigranten, schuf es sich einen nicht mehr wegzudenkenden Platz in der Musik der ganzen Welt. Einen Ausschnitt dieser Vielfalt möchte das Programm des internationalen Akkordeon-Festivals dem Publikum nahebringen. Mit dabei sind Stefan Straubinger aus Deutschland, Alevtina Nikitina aus Russland, Laurent Derache aus Frankreich, Rinah Rakotovao aus Madagaskar, Servais Haanen aus den Niederlanden sowie die Begleitmusikerinnen von Twelfth Day aus Schottland. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

MusikBaum

Bonn

Wir haben die Instrumente !

www.musikbaum.de
Portofreier Notenversand



Tel: 0228-352512
Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.04.-29.04.2017	ANGEBOTE APRIL	BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.
DEEP PURPLE INFINITE		(VÖ 7.4.) 15,99 €
BOB DYLAN TRIPLICATE (3 CDs)		19,99 €
MASTODON EMPEROR OF SAND		15,99 €
NELLY FURTADO THE RIDE		15,99 €
JAMIROQUAI AUTOMATON		15,99 €
JAMES BLUNT THE AFTERLOVE		15,99 €
HENRIK FREISCHLADER BLUES FOR GARY		15,99 €
JULIAN SAS FEELIN' ALIVE		15,99 €

MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.69 09 01 · MRMUSIC.COM



IM KINO: DER NEUE KAURISMÄKI »AUF DER ANDEREN SEITE DER HOFFNUNG«

Der Melville-Ozu-Tati-Chaplin-Stil

Warum er trotz der widrigen Umstände immer gute Laune habe, fragt der syrische Flüchtling Khaled seinen Mitbewohner im Heim. Das sei alles nur Show, antwortet der, und dass man aufpassen müsse: »Melancholiker werden abgeschoben.« Soweit ist es also schon gekommen, dass selbst in Finnland Melancholiker keine Heimat mehr finden. Aber zum Glück gibt es die Filme von Aki Kaurismäki, wo eine gewisse Grundtraurigkeit gewissermaßen die Einstellungsvoraussetzung für die Figuren ist. Dass sein filmemacherisches Herz der Arbeiterklasse, dem Prekariat und den Entrechteten gehört, daraus hat der finnische Meisterregisseur nie einen Hehl gemacht. Seine erste Trilogie widmete Kaurismäki dem Proletariat, die zweite den Arbeitslosen und die dritte, mit *Le Havre* beginnend, den Geflüchteten. Trotz dieser klaren sozialen Verortung hielten sich seine Werke jedoch immer von aktuellen Geschehnissen fern und waren stets in einer stilisierten, zeitlosen Welt angesiedelt.

In seinem neuen Film *Die andere Seite der Hoffnung* sieht zunächst alles aus wie immer bei Kaurismäki: Alte Autos in reduzierter Farbpalette - eine cineastische Welt für sich. Aber in dem Moment, als sich im Bauch eines Frachtschiffes der syrische Flüchtling Khaled aus dem Kohlenberg herausarbeitet, bekommt der Film unverhofft einen ganz gegenwärtigen Realitätsbezug. Aus Aleppo hat Khaled es nach Helsinki geschafft. »Bist du sicher?«, fragt der Pasant, den er nach dem Weg zur Polizeistation fragt. Aber der Flüchtling will alles richtig machen und offiziell in Finnland

Asyl beantragen. Scheinbar interessiert wirkt das engelsgleiche Gesicht der Interviewerin der Ausländerbehörde, die sich die Erlebnisse von Flucht und Vertreibung geduldig anhört. An der Anordnung zu sofortigen Abschiebung ändert das nichts. Nach erneuter Flucht trifft Khaled auf den ehemaligen Herrenhemdenvertreter Waldemar Wikström, dessen Leben der Film in einem parallelen Erzählstrang schon eine Weile lang verfolgt hat. Auf ganz andere Weise als Khaled steht dieser Waldemar an einem Neuanfang: Er hat sich gerade wunderbar wortlos von seiner trunksüchtigen Frau getrennt. Die Hemdenverkauferei hat er aufgegeben und das am Kartentisch erwirtschaftete Startkapital in ein abgetakeltes Restaurant gesteckt. Wie sich das für einen echten Kaurismäki-Helden gehört, sieht Wikström gleich, was los ist, macht nicht viel Gewese und stellt den illegalen Migranten als Küchenhilfe ein. Genauso wortlos unterstützt der Rest der Belegschaft den Flüchtling mit einem Schlafplatz im Wandschrank und gefälschten Papieren. Wo das staatliche System versagt, siegt der Humanismus der einfachen Leute, die mit stoischer Selbstverständlichkeit Hilfe leisten.

Mit seinem lakonischen Märchen der Solidarität bewegt Kaurismäki sich thematisch, aber auch formal in der eigenen Komfortzone: kauzige wortkarge Charaktere, genau karierte Bildkompositionen, präzise Dialoge. Ein Film, der ganz unaufdringlich das Herz am rechten Fleck hat. [MARTIN SCHWICKERT]

Finnland 2017; Regie: Aki Kaurismäki; mit Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen (ab 30.3. Filmbühne, Rex)

INTERVIEW MIT AKI KAURISMÄKI

Ihre Filme hatten bisher immer einen sehr zeitlosen Erzählrahmen. Was hat Sie dazu bewegt, mit der Geschichte eines syrischen Flüchtlings in »Die andere Seite der Hoffnung« einen Film zu einem ganz aktuellen politischen Thema zu drehen?

Die finnische Regierung hat mich gezwungen, diesen Film zu machen, weil sie sich gegenüber den Flüchtlingen so schäbig verhalten hat. Als einige Tausend Flüchtlinge aus Syrien in unser Land kamen, haben sich die Menschen bei uns sehr viel Mühe gegeben, ihnen zu helfen. Die offiziellen Stellen hingegen haben mit allen Mitteln versucht, die Geflüchteten so schnell wie möglich wieder aus dem Land zu werfen und dabei auch internationales Recht gebrochen. Und wenn unsere Regierung so weitermacht, werde ich meinen finnischen Pass verbrennen.

In Europa und in den USA entstehen überall rechte, populistische Bewegungen, die sich gegen die Aufnahme von Flüchtlingen stellen. Gibt es so etwas in Finnland?

Ein paar solche Idioten gibt es auch bei uns. Aber ich bin stolz auf die Menschen in meinem Land. Sie haben sehr gut auf die Flüchtlingskrise reagiert. Das liegt auch in der Tradition unseres Landes. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg sind viele Flüchtlinge aus Osteuropa über die russische Grenze nach Finnland gekommen. Deshalb überrascht es mich sehr, dass die Menschen ausgerechnet in Ostdeutschland und in Osteuropa gegenüber Flüchtlingen so negativ eingestellt sind, wo doch gerade aus diesen Ländern so viele Menschen damals in den Westen geflüchtet sind. Ich kann nicht verstehen, woher diese Negativität kommt.

In all ihren Filmen erkennt man schon nach wenigen Minuten, dass es sich um einen echten Kaurismäki handelt. Worin besteht der typische Kaurismäki-Stil?

Ich habe mir das alles von vier Filmemachern, die ich sehr schätze, zusammengeklaubt: Jean-Pierre Melville, Yasujiro Ozu, Jacques Tati und Charlie Chaplin. Es gibt keinen Kaurismäki-Stil.

Ihre Filme zeichnen sich durch sehr knappe Dialoge und klar komponierte Bilder aus. Wie viel davon ist schon im Voraus festgelegt?

Wenn ich ein Drehbuch geschrieben habe, wird an den Dialogen nicht einmal ein Komma geändert. Aber es gibt in meinen Filmen auch immer wieder improvisierte Szenen, die nicht im Skript stehen. Bei der Ausstattung entscheide ich mich immer erst in letzter Minute, wo was stehen soll. Ich bin total manisch am Set, und dann muss eben jemand schnell noch einen Kaktus besorgen, weil der unbedingt in diese Einstellung gehört.

Sie bezeichnen sich selbst als extrem faulen Filmemacher. Wann wird es den nächsten Kaurismäki-Film geben?

Ich werde nie wieder drehen.

Es hieß, ihr letzter Film »Le Havre« und »Die andere Seite der Hoffnung« seien die ersten beiden Teile einer Flüchtlingstrilogie...

Ja, aber die Idee einer Trilogie mit nur zwei Teilen gefällt mir auch ganz gut. Geben Sie mir noch fünf Jahre. Wenn ich dann noch lebe, mache ich noch einen Film.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT



subtil Rosemari

Während Unn Toves Hochzeit bekommt eine Unbekannte auf der Toilette eines Restaurants ein Baby und verschwindet. Die Braut findet das Neugeborene und übergibt es den Behörden. 16 Jahre später treffen sich die beiden wieder: Rosemari, das Baby von damals, ist auf der Suche nach ihrer leiblichen Mutter und hofft, diese in Unn Tove zu finden. Unn ist mittlerweile geschieden und erfolgreiche Journalistin eines TV-Lokalsenders. Sie wittert eine spannende Story, aber vor allem Abwechslung in ihrem einsamen Leben und beschließt deshalb, Rosemari zu begleiten – im Gepäck ihre Kamera. Auf der Suche nach der Wahrheit begeben sich die bei-



den unterschiedlichen, aber schicksalhaft verbundenen Frauen auf eine emotionale Reise in die Vergangenheit, auf der nicht nur das Mädchen dem Geheimnis ihrer leiblichen Mutter immer näherkommt. Auch Unn Tove muss ihre bisher getroffenen, für unumstößlich gehaltenen Lebensentscheidungen in Frage stellen. Gemeinsam erfahren sie von einer hemmungslosen und doch gescheiterten Liebe und stoßen auf eine erstaunliche Wahrheit.

Regisseurin Sara Johnsen rückt ihren Protagonistinnen nah auf die Pelle bei ihrer emotionalen Tour de Force. Die wacklige Handkamera sorgt für eine authentische Darstellung der oftmals ironisch aufgewitzten Dialoge. Die Chemie zwischen den beiden herausragenden Schauspielerinnen stimmt. Newcomerin Ruby Dagnall macht die Verletzungen, Konfusion und Ruhelosigkeit ihrer Figur mehr in Gesten und mit stechenden Blicken als mit Beredsamkeit deutlich. Sie ist das personelle Zentrum, in deren Nähe aber die erfahrene Tuva Novotny im Handlungsverlauf viele existentielle Fragen ihrer Figur – vor allem ihre mütterlichen Gefühle für Rosemari – subtil und unhysterisch zu beantworten sucht. Die intime Tragikomödie ist großes Schauspielerinnen-Kino. [AK]

Norwegen/Dänemark 2016; Regie: Sara Johnsen; mit Ruby Dagnall, Tuva Novotny (ab 20.4. Filmbühne, Rex)

minutiös Verleugnung

»Jeder kann eine Überzeugung, eine Vorliebe, einen Glauben haben, aber das alleine schafft noch keine Fakten«, sagt Gary Foster, einer der Produzenten dieses erstaunlichen Films. Im Grunde thematisiert *Verleugnung* einen Aspekt, der erst nach den Dreharbeiten aufkam: den der »alternativen Fakten«. Eingeführt hat den Begriff Kellyanne Conway, Beraterin des US-Präsidenten Donald Trump, im Januar 2017. Beim jahrzehntelangen Umgang des Autors David Irving mit dem Holocaust könnte man ebenfalls von »alternativen Fakten« sprechen. Mit denen habe Irving immer wieder versucht, die Bedeutung des Holocaust herunterzuspielen, so der Vorwurf an den mehrfach Verurteilten. Nachdem ein Sachbuch der US-amerikanischen Uni-

versitätsprofessorin Deborah E. Lipstadt auch in Großbritannien erschienen war, reichte Irving am 5. September 1996 eine Verleumdungsklage gegen Lipstadt und ihren Verlag Penguin Books ein. Nun existiert im englischen Strafrecht der irritierende Umstand, dass bei einer Verleumdungsklage die Beweislast beim Angeklagten liegt. Das bedeutete in diesem Fall, dass Lipstadt und ihre Anwälte nicht nur beweisen mussten, dass Irving Fakten verdreht hat, sondern auch, dass der Holocaust stattgefunden hat.

Der Film schildert nun dieses Verfahren, mit drei großartigen Schauspielern: Rachel Weisz als Lipstadt, Timothy Spall als Irving und Tom Wilkinson als Anwalt Richard Rampton. Minutiös dröseln Regisseur Mick Jackson (*Bodyguard*) und seine Autoren auf, wie sich Lipstadt und ihre Anwälte vorbereiten, Auschwitz besuchen und sich eine Strategie zurechtlegen, die Irving bloßstellen soll. In den Prozess-Szenen benutzte Drehbuchautor David Hare ausschließlich Dialoge aus den Prozess-Protokollen. So entspinnt sich ein sehr spannendes Gerichts-drama, das vor allem mit seiner Aktualität beeindruckt. Der Kampf um so etwas eigentlich Unerschütterliches wie die Wahrheit hat in diesen schlimmen Zeiten gerade erst begonnen. [MARTIN SCHWARZ]

USA/GB 2016; Regie: Mick Jackson; mit Rachel Weisz, Timothy Spall, Tom Wilkinson (ab 13.4. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)



melancholisch Es war einmal in Deutschland

Frankfurt 1947: David (Moritz Bleibtreu) ist dem Horror des Holocaust gerade so entkommen und will, wie die meisten Juden im Auffanglager, so schnell wie möglich weg aus Deutschland. Für einen Neuanfang in Amerika braucht man jedoch ein gewisses Startkapital, das für einen mittellosen KZ-Überlebenden im zerbombten Nachkriegsdeutschland schwer zu erwirtschaften ist. Aber David ist nicht nur ein versierter Überlebenskünstler, sondern auch ein begnadeter Geschichtenerzähler. Mit einigen Freunden gründet er einen mobilen Wäschehandel. Von Tür zu Tür gehen die Männer, wickeln vereinsamte Kriegswitwen mit narrativer Fantasie um den Finger und drehen ihnen überteuerte Wäschepakete an. Das Geschäft floriert, aber die amerikanischen Besatzungsbehörden bestellen David wegen Kollaborationsvorwürfen zum Verhör ein. Im KZ stand er in der Gunst des Lagerkommandanten, weil er gut Witze erzählen konnte, und schließlich soll er sogar als Entertainer zu Hitler nach dem Obersalzberg geschickt worden sein. Aus dem Verhörzimmer schweift Sam Gabarski *Es war einmal in Deutschland* in Rückblenden hinein, deren Wahrheitsgehalt jedoch nicht zu trauen ist, weil sie der Fantasie eines unzuverlässigen Erzählers entspringen.

Aus den beiden Romanen »Die Teilacher« und »Machloikes« von Michel Bergmann entwirft Gabarski eine melancholische Komödie, die der unbeantwortbaren Frage nachgeht, warum Juden, die den Holocaust überlebt hatten, nach dem Krieg in Deutschland geblieben sind. Hinter dem Lebenslan und dem Humor des erfindungsreichen Wäschehändlers und seiner jüdischen Crew schimmern immer wieder für kurze Momente Schrecken und Tieftraurigkeit hervor. Bei alledem geht es Gabarski nie um Realismus. Seine Bilder aus dem Nachkriegsdeutschland streben nicht nach historischer Authentizität oder Kostümfilm-Opulenz. Sie bekennen sich zur Fiktionalisierung des Historischen, denn nichts anderes tut David mit seinen schmerzlichen Erinnerungen, die er in gut erzählte Geschichten einbettet, um das Erlebte ein wenig erträglicher zu machen. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2016; Regie: Sam Garbarski; mit Moritz Bleibtreu (ab 6.4. Kino in der Brotfabrik)



unerschütterlich **A United Kingdom**

In romantischer Hinsicht fackelt Amma Asantes *A United Kingdom* nicht lange herum. Keine zehn Filmminuten vergehen von dem Augenblick an, als sich der Jura-Student Seretse (David Oyelowo) und die Büroangestellte Ruth (Rosamund Pike) auf einem Tanzabend im Nachkriegs-London kennenlernen, bis zum Heiratsantrag, der auf Knien absolviert wird. »Ich muss nicht darüber nachdenken«, schlägt Ruth die angebotene Bedenkzeit aus, und diese Unerschütterlichkeit wird die Liebesbeziehung trotz aller Anfechtungen nie wieder verlassen. Der Vater zeigt sich angewidert, dass seine Tochter einen Afrikaner heiraten will. Auch auf den Straßen Londons wird das Paar aufgrund seiner Hautfarbenunterschiede angefeindet. Aber das sind überschaubare Widrigkeiten, verglichen mit den geopolitischen Verwicklungen, die diese Liebe auslöst. Seretse ist nämlich der zukünftige König im britischen Protektorat Bechuanaland, dem heutigen Botswana. Die Vermählung mit einer weißen Frau spaltet nicht nur die Stammesgemeinde, sondern ruft auch die britische Kolonialmacht auf den Plan. Im benachbarten Südafrika, wo man gerade das Apartheid-System installiert, wird die Beziehung als Affront angesehen.

Als »True Story« erzählt *A United Kingdom* von durchaus bemerkenswerten historischen Ereignissen, in denen sich rassistische Vorstellungen und geopolitisches Kalkül gegen die private Glücksfindung stellen. Wenn sich im hartnäckigen Kampf die Kraft der Liebe stärker als alle diplomatischen Intrigen erweist, geht das natürlich nicht ohne Pathos vonstatten. Asante arbeitet mit klaren moralischen Prämissen. Das könnte auf Dauer schnell ein wenig langweilig werden, wären da nicht die beiden hervorragenden Hauptdarsteller. Rosamund Pike überzeugt als patente Frau, die sich nicht ohne Naivität, aber beherzt auf das interkulturelle Abenteuer einlässt. Nach seiner Rolle als Martin Luther King in *Selma* beweist David Oyelowo hier erneut, dass er die emotionale und moralische Integrität einer Figur differenziert erfassen kann, ohne sie zur HelDENmaske erstarren zu lassen. [MARTIN SCHWICKERT]

Großbritannien 2016; Regie: Amma Asante; mit David Oyelowo, Rosamund Pike (ab 30. 3., Filmbühne, Rex)

abgeschoben **Alles unter Kontrolle**

Mit seinem letzten Film landete der französische Autor und Regisseur Philippe de Chauveron einen Riesenhit: *Monsieur Claude und seine Töchter* wurde 2014 auch dank des erfrischenden Umgangs mit dem allgegenwärtigen Thema Rassismus zum Arthouse-Hit. Und auch in seinem neuen Film versucht de Chauveron, ein aktuelles politisches Thema humoristisch zu verpacken. Die beiden Schauspieler Ary Abittan und Medi Sadoun, zwei der Schwiegersöhne des Herrn Claude, sind wieder mit von der Partie. Abittan spielt den Grenzpolizisten José. Gemeinsam mit seinem prolligen Kollegen Guy (Cyril Lecomte) ist José dafür zuständig, abgelehnte Asylbewerber zurück in ihr Heimatland zu eskortieren. Noch einen solchen Trip nach Kabul muss José hinter sich bringen, dann winkt endlich die Beförderung in eine Spezialabteilung. Das Problem: Schützling Karzaoui (Medi Sadoun), der steif und fest behauptet, kein Afghane, sondern Tunesier zu sein, erweist sich als äußerst flexibler Typ, der jede Chance nutzt, das Weiße zu suchen. Nachdem das Flugzeug nach Kabul auf Malta notlandet

muss und Karzaoui flüchten kann, beginnt eine turbulente Odyssee, bei der José feststellen muss, dass auch einem altgedienten französischen Polizisten die Identität abhanden kommen kann.

Die überaus rasante, sehr französische Geschichte hat ein großes Problem: Sie ist einfach nicht komisch. Zwar ist es ganz amüsant, dem Schlitzohr Karzaoui bei seinem Treiben zuzusehen, aber leider verliert sich die Regie in plummen Gags und nerviger Hektik. Eine echte emotionale Teilnahme am Geschehen bleibt da ebenso auf der Strecke wie die eigentlich wichtige politische Botschaft: die Unmenschlichkeit von Abschiebungen. Was bleibt, sind diverse Machosprüche, viel Getöse und ein schaler Nachgeschmack.

[MARTIN SCHWARZ]

F 2016; Regie: Philippe de Chauveron; mit Ary Abittan, Medi Sadoun (b 20.4. Sternlichtspiele)



ethnologisch **Tanna - Eine verbotene Liebe**

Die Australier Bentley Dean und Martin Butler lebten monatelang in einem kleinen Dorf auf einer der vielen kleinen Inseln, die zusammen den Staat Vanuatu bilden. Hier lauschten sie den mythischen Geschichten der Ureinwohner, nahmen an ihren Riten teil. Im Leben der verschiedenen Stämme gab es über Jahrhunderte kaum Veränderungen. Dann hörten die Australier eine Geschichte, die sich Mitte der 80er Jahre zugetragen haben soll und die Grundlage für ihren Film wurde: Zwei benachbarte verfeindete Stämme widersetzen sich christlicher Missionierung erfolgreich und suchen wie eh und je den Einklang mit der Natur. Ein ab und an Feuer speiender Vulkan hat hier ersatzgöttliche Bedeutung. In dieser Archaik leben das Mädchen Wawa und der Junge Dain. Sie flirten miteinander, obwohl Wawa als Zeichen des Friedens dem Häuptling des verfeindeten Stammes versprochen ist. Den Verliebten bleibt nur die Flucht zu einem abgelegenen Teil der Insel. Doch lange kann ein solches Versteck nicht verborgen werden. Beide Stämme suchen bereits nach den beiden – mit unterschiedlichen Absichten...

An Shakespeares »Romeo und Julia« erinnernd, entwickelt sich

der Plot hier sehr mechanisch und wird teilweise unnötig von opulenter zivilisierter Filmmusik untermalt. Als dramatische Geschichte ist der Film dann auch nur bedingt spannend. Das Aufregende ist der ethnologische Blick, das Eintauchen in eine gänzlich fremde Kultur. Quasi dokumentarisch betten Dean und Butler die Rituale der Stämme in oft spektakulären Bildern in den Plot ein. Selten gesehene Fruchtbarkeitstänze, Rituale, die Götter zu besänftigen, vor allem aber die verbalen Konfliktbewältigungen, die einer ganz anderen Logik verpflichtet sind, sind hier das ganz Besondere. Beim Filmfestival in Venedig gewann *Tanna* den Preis für die Beste Kamera und den Publikumspreis für den Besten Internationalen Spielfilm.

[AK]

Vanuatu 2015; Regie: Martin Butler, Bentley Dean; mit Mungau Dain, Marie Wawa (ab 30.3. Filmbühne, Rex)



Kino ABC

Ab **SA.** 1.4.

Gaza Surf Club

Die beiden Filmemacher Philip Gnadl und Mickey Yamine porträtieren eine Gruppe jugendlicher im bekannten Krisengebiet zwischen Ägypten und Israel. Die Gruppe geht regelmäßig surfen, um auszudrücken, dass sie ähnliche Begehrlichkeiten hat wie Jugendliche auf der ganzen Welt. Die Doku findet außergewöhnliche Bilder vom Leben im Gaza-Streifen, weit weg von den Impressionen aus TV-Nachrichten-Sendungen. (ab 30.3., Kino in der Brotfabrik)

Ghost in the Shell

Amerikanische Neuverfilmung eines japanischen Kult-Zukunftsthillers aus dem Jahr 1995, der auf dem gleichnamigen Manga von 1989 basiert. Als Cyborg mit dabei: Scarlett Johansson. (ab 30.3. Kinopolis, Rex in OmU, WOKI)

Kurzfilmprogramm:

OSCAR 2017: Animation

Alle für den Oscar nominierten Kurz-Animationsfilme, inklusive des Preisträgerfilms »Piper«. (So. 1.4., 19 Uhr; Mi. 5.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Kurzfilmprogramm:

OSCAR 2017: Life Action

Alle für den Oscar nominierten Kurz-Spielfilme, inklusive des Preisträgerfilms »Sing«. (So. 2.4., 17 Uhr; Di. 4.4., 18.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Molly Monster

Schwedischer Animationsfilm über ein Monsterkind, das Vater und Mutter auf der Monsterinsel besuchen will, aber nicht genau weiß, wo diese denn liegt. Empfohlen ab 4 Jahren. (So. 2.4., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

A Plastic Ocean

Während der vierjährigen Produktionszeit wurde an 20 verschiedenen Standorten rund um den Globus gedreht, um in faszinierenden Bildern zu zeigen, was die globalen Effekte der Plastikverschmutzung unserer Weltmeere sind – aber auch, was mögliche Lösungsansätze sind, diesem riesigen Problem Abhilfe zu schaffen. (Mi. 5.4., 20 Uhr, Filmbühne)

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

Neue Kinoadaptation (2016) des Romans von James Krüss. Der Waisenjunge Timm hat ein ansteckendes Lachen, das er an einen Baron verkauft, der ihm im Gegenzug die Gabe gibt, jede Wette gewinnen zu können. Doch schon bald muss Timm einsehen, dass er ohne Lachen ein unglücklicher Mensch ist. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 2.4., 15 Uhr; So. 9.4., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 6.4.

Ballerina

Animationsabenteuer um ein Mädchen, das aus dem Waisenhaus in der Provinz ausbüxt und in Paris Tänzerin werden will. (ab 10.4., Filmbühne, Rex)

Ein Deutsches Leben

Dokumentation: Brunhilde Pomsel war von 1942 bis zum Mai 1945 Sekretärin von Joseph Goebbels. Sie blickt, 105-jährig, auf ihre Vergangenheit zurück, beschreibt sich als »Randfigur« des Geschehens und gibt Einblicke in die Abläufe im nationalsozialistischen Machtzentrum. (ab 6.4., Filmbühne, Rex)

Fast & Furious 8

Neueste Raser-Action mit Vin Diesel im Kampf gegen eine Cyber-Terroristin, die ihm empfindlich nahe kommt. (ab 6.4., Kinopolis, WOKI)

Free Fire

Eine epische Riesenballerei unter zwielichtigen Waffenhändlern und dreisten Ganoven in Massachusetts im Jahr 1978. Mittendrin Brie Larson und Cillian Murphy. (ab 6.4., Kinopolis)

Ghost in the Shell (1995)

Visuell überwältigender japanischer Science-Fiction-Anime aus den 1990er Jahren, mit philosophischer Action-Handlung um die attraktive Cyborg Kusanagi und ihren Kampf gegen den Hacker Puppet Master. (Mo. 10.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Häschenschule

Der kleine Großstadt-Hase Max landet in der Osterhasenschule auf dem Land. Animationsspaß für Kleine. (ab 10.4., Filmbühne, Rex)

Jean Ziegler: Der Optimismus des Willens

Kluges und hinter sinniges Porträt des Globalisierungskritikers und Menschenrechtlers Jean Ziegler. (Mi. 16.4., 17 Uhr, Rex)

MindGamers

Jungen Wissenschaftlern gelingt es, alle menschlichen Hirne zu koppeln. Doch einer von ihnen führt mit dieser radikalen Innovation nichts Gutes im Schilde. Spekulative Science Fiction. (ab 6.4., Kinopolis)

Mo & Frieze entdecken die Welt

Sechs internationale Kurzfilme laden zu einer Reise in animierte Spielzeugländer, auf spannende Planeten und zu tanzenden Wäldern ein. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 9.4., 15 Uhr; So. 30.4., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf

Vollanimiertes Abenteuer der gewitzten Blauhäute mit Zipfelmütze. (ab 6.4., Kinopolis, WOKI)

Tiger Girl

Zwei unabhängige Mädchen lassen sich absolut nichts gefallen und ziehen ihr Ding durch. Visuell cool, aber inhaltlich eher sehr fragwürdig. (ab 6.4., Kinopolis)

Ab **DO.** 13.4.

Abgang mit Stil

Drei smarte Rentner planen einen Überfall, als ihre Altersvorsorge von skrupellosen Bankern wespespekuliert wird. Actionkomödie mit Morgan Freeman. (ab 13.4., Kinopolis)

The Birth of a Nation

Wichtiges amerikanisches Historiendrama um einen Sklavenaufstand in Süden der Vereinigten Staaten gut 30 Jahre vor dem Bürgerkrieg. (ab 13.4., Kinopolis)

Dancing Beethoven

Doku darüber, wie Tänzer, Choreografen und Musiker aus aller Welt eine Ballettfassung der 9. Sinfonie gemeinsam proben. Trotz der anstrengenden Vorbereitung bleibt Gelegenheit, sich zu Beethovens Komposition Gedanken zu machen. (Mo. 17.4. um 11 Uhr; Mi. 19.4. um 17 Uhr, Rex)

Die Verborgene Stadt

Argentinisches Drama von Pablo Trapero mit Ricardo Darin um zwei Priester, die im Elend der Slums von Buenos Aires tätig sind. (Di. 18.4., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Verleugnung

Eine amerikanische Universitätsprofessorin muss vor Gericht beweisen, dass es den Holocaust wirklich gegeben hat. Justizthriller nach einer wahren Begebenheit. (ab 13.4., Filmbühne, Rex)

Vogelfrei

Der Kältetod einer Vagabundin wird – in einem der wenigen weiblichen Roadmovies – zum Ausgangspunkt einer Spurensuche. 1985 inszenierte Agnès Varda diesen französischen Spielfilm. (Mo. 17.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Zu guter Letzt

Eine junge Journalistin unterstützt einen alten »Drachen« (gespielt von Shirley Maclaine) dabei, sich nach jahrelanger Kontaktlosigkeit mit der Tochter zu versöhnen. (ab 13.4., Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 20.4.

Alles unter Kontrolle!

Eine Abschiebe-Komödie vom »Monsieur Claude und seine Töchter«-Team. (ab 20.4., Sternlichtspiele)

Below her Mouth

Die kanadische Regisseurin April Mullen zeigt ein leidenschaftliches Beziehungsgefüge, in dessen Mitte sich die Modejournalistin Jasmine befindet – hin- und hergerissen zwischen Mann und Frau. (Mo. 24.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Bibi und Tina: Tohuwabohu Total

Turbulent geht es auch im vierten Teil mit Hexe Bibi und ihrer Freundin Tina zu. Auf Burg Falkenstein gibt es Ärger um ein Mädchen auf der Flucht, und ein Musikfestival soll organisiert werden. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 23.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Conni & Co 2 - Das Geheimnis des T-Rex

Til Schweiger-Tochter Emma rettet in dieser Komödie eine Ferieninsel vor den Plänen des gierigen Bürgermeisters Heino Ferch. (ab 20.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Erleuchtung garantiert

Zwei Brüder, die in einer Lebenskrise stecken, reisen nach Japan, um in einem Zen-Kloster Ruhe und Frieden zu finden. Doris Dörrie drehte den Film Ende der 1990er Jahre mit Handkammera. (Mi. 26.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Founder

Mitte der 1950er Jahre tingelt Ray Kroc durch Amerika, als Vertreter vom Milchshake-Maschinen – und gründet Jahre später die Foodkette McDonald's. Biopic über ein »Arschloch«, furios biestig verkörpert von Michael »Birdman« Keaton. (ab 20.4., Filmbühne, Rex)

Kurzfilmprogramm Shorts Attacks:

Science Fiction

Neun internationale Science-Fiction-Kurzfilme: UFOs bedrohen die Menschheit, Astronauten meistern Herausforderungen, kosmischen Angriffen gilt es zu widerstehen, Mobilität wird revolutioniert, Liebe wird perfektioniert, und immer wieder ist der Weltuntergang nah. (Do. 20.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Mullewapp - Eine schöne Schweinerei

Im beschaulichen Mullewapp leben das Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz von Hahn ein friedliches Leben. Doch eines Tages taucht das Wildschwein Horst von Borst mit seiner fiesen Bande auf... Zeichentrickfilm, empfohlen ab 6 Jahren. (So. 23.4., 11 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 27.4.

Annica

Filmemacher Claus Mikosch hat in vier verschiedenen Ländern mit acht sehr verschiedenen Menschen gesprochen: einer Mutter, einem Rapper, einem Schullehrer, einem Trauerredner, einer Yogalehrerin, einem Clown, einem Ex-Banker und jetzigen Segler und einem Buddhisten.



The Founder

ten. Dabei ergründet er die Frage, warum Menschen sich so schwer tun mit Veränderungen und der Aufgeregtheit unserer modernen Welt. (Fr. 28.4., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Freya - Geschichte einer Liebe

Zeitgeschichtliche Doku über den Briefwechsel zwischen Freya und ihrer großen Liebe, dem Nazi-Widerstandskämpfer Helmut von Moltke. (So. 30.4., 11 Uhr, Rex)

Frühling, Sommer, Herbst, Winter... und Sommer

Auf einer kleinen Plattform in einem abgelegenen Bergsee lebt ein buddhistischer Mönch mit seinem Schüler, der fast sein ganzes Leben braucht, bis er reif genug ist, die Stelle des Meisters einzunehmen. Regisseur Kim Ki-duk bettet den Kreislauf des menschlichen Lebens in den Jahreskreis der Natur ein und fasst die leise Geschichte in betörende Bildfolgen. (Do. 27.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Happy Burnout

Alt-Punk und Systemverweigerer Fussel lebt von Hartz IV, seitdem es Hartz IV gibt, schließlich ist eine der Damen, deren Köpfe er verdreht, seine Sachbearbeiterin auf dem Arbeitsamt. Als sie vor einer Prüfung steht, stattet sie Fussel mit einem Attest aus und schickt ihn in ein Kurheim. Schon bald schockiert der Revoluzzer Patienten wie Angestellte. Flotte Komödie mit Wotan Wilke Möhring und Anke Engelke. (ab 27.4., Filmbühne, Rex)

Kurzfilmprogramm:

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Das internationale Wettbewerbsprogramm 2016. (Sa. 29.4., 21.30 Uhr; So. 30.4., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Kurzfilmprogramm:

Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Das nationale Wettbewerbsprogramm 2016. (Fr. 28.4., 21.00 Uhr; So. 30.4., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Schlösser aus Sand

Eine eher mittellose junge Fotografin reist mit Exfreund in die Bretagne, um dort ein geerbtes Haus verkaufstüchtig zu machen... (ab 27.4., Filmbühne, Rex)

Storm und der verbotene Brief

Antwerpen zur Zeit der Reformation: Der 12-jährige Storm wird in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, in dem ein Brief von Martin Luther die zentrale Rolle spielt. Packender Historienjugendfilm. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 30.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

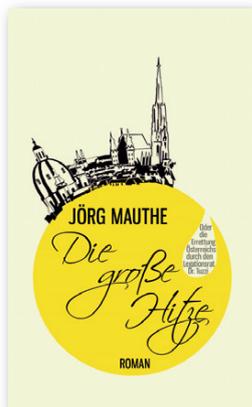
Literatur

Der große Mauthe oder Die Kunst, das Eckige ins Runde zu kriegen

Dem Legationsrat Dr. Tuzzi geht es nicht gut: wegen der Hitze. Das ist der Beginn, den zu wählen der Autor jedoch erst einmal diskutiert: wegen der Eleganz. Jörg Mauthe, studierter Germanist und Kunsthistoriker, war nämlich ein kolossal eleganter Schreiber, einer der Rhetorik und Sprache behandelt hat wie Casanova die Genüsse des Lebens – mit vollendeter Finesse.

Dr. Tuzzi kann man kennen, wenn man Musils *Mann ohne Eigenschaften* gelesen hat – wenn nicht, lernt man ihn eben in Mauthes *Die große Hitze Oder die Errettung Österreichs durch den Legationsrat Dr. Tuzzi* kennen – und als Helden dieses in den 1970ern spielenden ›grünen, ironisch-galanten Beamtenromans‹ zunehmend mögen. Denn man muss sich Tuzzi, »großbürgerlich-elitärer Herkunft«, früh verwaist, von einem liebe- und verständnisvollen Onkel »ohne eigentliche Absicht« zur »Desinvoltur« erzogen, als einen durch und durch angenehmen Menschen vorstellen. Das schöne, wenn auch kaum noch in Gebrauch stehende Wort ›Desinvoltur‹ bezeichnet eine Haltung unangestrebter Lässigkeit, wie sie übrigens nicht allein dem Tuzzi eigen ist, sondern auch seinen Erzähler Mauthe auszeichnete, der seine profunde Bildung so souverän handhabte, wie er seine Lust am Österreichischen, speziell am Wienerischen, und an der Ironie pflegte, am Spott, der mal beißend und grantig sein konnte, aber doch immer durchwirkt war (und ist) von einem Gefühl, das man ›Daseinsliebe‹ nennen könnte. Eine Eigenschaft, die er mit seinem Alter Ego gemeinsam hat.

Wer außer jemand wie Tuzzi wäre der Aufgabe gewachsen, hinter das Geheimnis zu kommen, wie Österreich von der »Großen Hitze« erlöst werden kann, die seit drei Jahren über dem Land liegt und – trotz einzelner positiver Aspekte – allmählich zur ökologischen und sozialen Bedrohung wird. Zum »einen oder anderen Guten für das Land« zählen beispielsweise Konsumverzicht und die sich ausbreitende Trägheit bezüglich der Verschandelung von Landschaft und schönen alten Stadtbildern;



des Wassermangels wegen wird nicht mehr gebaut. Auch »darf als nicht geringer Gewinn eingeschätzt werden, dass Österreich in diesen drei Jahren der Großen Hitze vor einigen Modeideologien verschont blieb, die zum Beispiel in der Bundesrepublik Deutschland während derselben Zeit weit größere Verheerungen anrichteten als die Wanzen, Malariafliegen und die Fichtenschwärmer in Österreich.«

Insgesamt aber beginnen die Dinge doch kritisch zu werden, und auch beziehungsweise gerade die öffentliche Meinung zeigt »die deutliche Tendenz, sich zu der Aufforderung zusammenzuballen, dass nun endlich etwas geschehen müsse und dass dieses, was immer es auch sei, rasch zu geschehen habe.«

Leichter gefordert als getan – der Ministerialrat Dr. Twaroch hat ob der eigentümlichen Aufgabe, die ihm der Minister gestellt hat: »Wiederaufnahme der diplomatischen etc. Beziehungen zu den Zwergen« zwecks Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts bereits einen Zusammenbruch erlitten. Twaroch ist ein pflichtbewusster, ja sogar opferbereiter Beamter – am Unmöglichen aber muss er verzweifeln, schließlich gibt es überhaupt keine Zwerge. Oder etwa doch?

Hier nun kommt – außer der besonderen Tuzzi'schen Begabung – gleich noch so etwas wie magischer Realismus ins Spiel oder, wenn man so will, reale Magie: Nicht alles, was der Menschen Kleingläubigkeit ins Reich des Märchens verweist, ist bar jeder Realität. Und so gelingt Tuzzi die Wiederaufnahme der Beziehungen tatsächlich, ganz besonders hinsichtlich des ›Etc.‹ – bekommt er es doch mit der Alma Mater des Zwergenreichs höchstpersönlich zu tun: eine Begegnung, die nicht nur privatim sehr beeindruckend verläuft (und wie genießerisch, die Sinnlichkeit aufs Galanteste zelebrierend der Autor davon zu erzählen weiß!), sondern auch (wie bereits im Titel angedeutet) das Land rettet. Zumindest was die Hitze angeht.

Tuzzi, »einem Prinzip, dem der Legitimität und der Kontinuität nämlich, treu und der Welt in einer gewissen erotisch gefärbten Weise zugetan«,

hat als Legationsrat die vornehme Aufgabe, nicht etwa Politik zu *machen*, sondern sie bzw. ihre Fehler so behutsam zu verwalten, dass kein Schaden entsteht. Er ist Bürokrat und Diplomat zugleich, »einer von diesen mehreren Dutzend höchstrangigen Gemütsbürokraten, die Alt- und Neu-Österreichs Leib und Seele zusammenhielten und -halten, indem sie immer bleiben, wenn die Minister immer gehen«, wie Günther Nenning vor vielen Jahren in der *Zeit* schrieb, 1992 war das, Mauthe war da bereits fünf Jahre tot, er verstarb 1986 mit nur 62 Jahren an Krebs.

1974 ist *Die große Hitze* erschienen, 2017 veröffentlicht die Edition Atelier, der Wiener Verlag, den Mauthe Mitte der 1980er gegründet hat, ihn in nunmehr fünfter Auflage – ohne dass der Roman in mehr als vierzig Jahren auch nur ein Gran seines wundersamen, skurrilen Charmes eingeblüht hätte. Ganz im Gegenteil wird vielleicht heute im Rückblick klarer, wie visionär seine Fabel vom aus dem Gleichgewicht geratenen Ökosystem damals war – und wie delikate die Idee von der »Verösterreichung der Welt« mittels Schlendrians, »unerbittlicher Liebenswürdigkeit« und »meisterhaft ausgenützter Dissimulation« – was das ist, erklärt eine Fußnote, in der Kaiser Maximilian II., Protestanten, Katholiken vorkommen sowie u.a. die Begriffe »Konflikte ersticken« und »verzweifelt Nachgeben« kombiniert sind. Einfach großartig.

Jörg Mauthe war ein grüner Aktivist, als es die Grünen noch gar nicht gab, er war ein liberaler Konservativer ohne ideologische Attitüde, ein Spötter mit ernststen Ab- und ohne falsche Rücksichten, der keine Scheu hatte, es sich zwischen allen Stühlen unbequem zu machen, kurzum ein durch und durch interessanter Zeitgenosse, um den wir (in Ermangelung eines Loriot im Berliner Senat) Österreich beneiden dürfen, ja um den das rätselhafte Austria sich selbst hätte beneiden können statt ihn zu verkennen. Nenning: »Erst zerstörte Mauthe aktiv seinen guten Ruf als Schriftsteller durch politische Betätigung im Wiener Rathaus (*als Stadtrat für die ÖVP, G.L.*); dann ließ er es sehenden Auges geschehen, dass sein guter Ruf als Politiker zerstört wurde durch fortgesetzte literarische Betätigung.«

So ist das mit den verkannten großen Geistern. Doch manchmal wirken sie trotzdem nach. Mauthe lesen, das ist – zumal in Zeiten, die in vielerlei Hinsicht bedrohlich aufgeheizt sind – eine intellektuelle Erfrischung mit Komik und Substanz.

Via Internet (siehe Links im Wikipedia-Eintrag zu Jörg Mauthe) kann man übrigens auch Mauthes Schaffen für Rundfunk und TV verfolgen: den *Watschenmann* z.B., eine wöchentliche Satiresendung, ausgestrahlt 1950-1955 und 1967-1974, sehr witzig, sehr bissig. Beim Anhören kann man dann überlegen, ob es nur frappiert, wie die Themen den heutigen ähneln, oder ob das nicht eher Anlass zur Sorge gibt. Denn ein Tuzzi ist leider weit und breit nicht in Sicht. [GITTA LIST]

Jörg Mauthe: *Die große Hitze. Oder die Errettung Österreichs durch den Legationsrat Dr. Tuzzi.*

Edition Atelier 2017, 257 S., 16 Euro

www.editionatelier.at

mehr Bücher



Patient Erde: Noch zu retten?

Die Spezies Mensch hat diesen Planeten in solchem Maße und in einer derartigen Geschwindigkeit geprägt, dass man bereits von einem neuen Erdzeitalter sprechen kann, dem »An-

thropozän«. Dennoch haben wir – trotz einer Überfülle an Informationen – in der Regel nicht wirklich den Durchblick, was das Funktionieren unseres Lebensraums angeht. Deshalb kam James Lovelock, der berühmte Urheber der »Gaia«-Theorie, auf die Idee zu einem Buch, das seinen Lesern ein ganzheitliches Verständnis von der Erde als ein lebendiges Ganzes vermitteln soll. Schließlich ist die Dominanz unserer Spezies nicht nur ein Privileg, sondern zugleich auch eine Verpflichtung, sorgsam mit der Erde umzugehen.

In zwölf sehr unterschiedlichen, aber durchweg interessanten Essays von renommierten Wissenschaftlern beleuchtet die Anthologie aus unterschiedlichen Perspektiven den Ein-

AM KIOSK

Für eine gute Zukunft

Dass man vieles verändern könnte, wenn man es nur richtig anstellt, das ist sicher vielen bewusst. Leider bleibt es häufig bei einem »Ich müsste mal...«, denn wo und wie genau man da anfängt, ist häufig einfach unklar. Und der Gedanke, allein könne man sowieso nichts

verändern, schwirrt immer noch in vielen Köpfen. Dass das so aber einfach nicht stimmt, beweist nun das *enorm* Magazin.



Mit dem Slogan »Die Zukunft fängt bei dir an« wird nämlich genau jene Verantwortung auf den Einzelnen übertragen, die man oft so leichtfertig von sich weist. Und das ist keinesfalls dogmatisch, sondern funktioniert ganz wunderbar anhand von Interviews von und Reportagen über Menschen, die mit gutem und originellem Beispiel vor-

gehen. Die Idee des Social Business steht dabei im Vordergrund; vorgestellt werden Macher und ihre nachhaltigen Projekte oder Unternehmen, die zum gesellschaftlichen Wandel beitragen. Der Subtext dabei ist: Jeder kann mit kleinen Veränderungen einen Beitrag leisten.

Jede Ausgabe ist einem Überthema gewidmet, in der aktuellen Nummer ist das »Über alle Grenzen« – junge Menschen engagieren sich in vielfältiger Weise gegen Populismus und Rechts(d)ruck und für ein solidarisches Europa.

Aber auch andere Themenkomplexe werden angeschnitten. So gibt es zum Beispiel einen Bericht über eine griechische Klinik, die kostenfreie medizinische Versorgung anbietet, eine Reportage über »Tiny Houses« und minimalistisches Wohnen sowie ein Pro und Contra zum bedingungslosen Grundeinkommen. Ganz schön vielfältig, der Grundtenor ist jedoch stets der gleiche: Wie können wir die Welt zu einer besseren machen? Das Konzept geht auf, denn viele Ideen und Projekte sind so wahnsinnig kreativ, dass man selbst gleich Lust bekommt, mit einzusteigen.

[KRISTIN HOLLER]

enorm Magazin.

Social Publish Verlag 2010 GmbH, erscheint zweimonatlich, 8,90 Euro

Seit über 30 Jahren op de schäl Sick -
die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns



Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau
einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung
im Museum Koenig.



Literaturbühne Tannenbusch



6. April, 19:00 Uhr

Schnittchenweise Literatur am Abendbrot

Vorstellung der schönsten Neuerscheinungen, Höhepunkte und Verrisse des Bücherfrühlings

Gast: **Ursula Kollritsch**
(Autorin von »Das Jahr des Rehs«)

5. Mai, 20:00 Uhr

Niroz Malek „Der Spaziergänger von Aleppo“

Lesung und Gespräch mit
Dinan Hesso (Lesung Arabisch),
Katharina Waldau (Lesung Deutsch) und
Larissa Bender (Moderation und Übersetzung)



13. Mai, 10:00 Uhr

Zeitungenlesen

mit **Wolfgang Kaes** (Buchautor und
Chefreporter des Generalanzeigers)
und **Helge Matthiesen** (Chefredakteur
des Generalanzeigers)



Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:

www.unserebuchhandlung.de

UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816

Mutanten, Monster, Zeitreisen

Die zwölfjährige Erin tritt im blauen Morgengrauen in die Pedale, fährt auf ihrem pink-türkis lackierten Rad fort vom hellen Licht, das aus der Garage ihres Wohnhauses fällt. Die Jeansjackenärmel sind umgekrempelt, der Kragen ihres Shirts aufgestellt, die nackenlangen Dauerwellen fliegen im Fahrtwind, in der Umhängetasche stecken zusammengerollte Ausgaben des »Cleveland Preserver«. Es ist der 1. November 1988, der Morgen nach Halloween.



Autor Brian K. Vaughan (*Saga*) schickt seine *Paper Girls*, vier toughe Mädchen ohne Scheu vor Handgreiflichkeiten, auf eine Mission: Sie müssen herausfinden, was es mit der Katastrophe auf sich hat, die über ihre Vorstadt hereinbricht – und was sie dagegen tun können. Angesiedelt ist die Handlung in den Achtzigern, dem Jahrzehnt, in dem die Künstler hinter dem Comic noch Jungs waren. In der liebevollen Gestaltung des Dekors, von den Klamotten über Einrichtungen bis zu den Walkie-Talkies der Mädchen ist denn auch eine gewisse Nostalgie zu erkennen. Überdies transportieren die Zeichnungen von Cliff Chiang und vor allem die Farben von Matt Wilson, dass dem Geschehen von Anfang an etwas Unwirkliches innewohnt, noch bevor etwa die ersten in Symbolen sprechenden Gestalten auftreten. Über den Asphalt wirbeln Blätter, im Hintergrund winkt eine windschiefe Vogelscheuche in einem Vorgarten, am Himmel hängt eine fahle Mondsichel und quer über den dunkelblauen Himmel zieht irgendetwas eine rosa Spur. Die Tunichtgute der Gegend machen in Horror-Kostümen noch die Straßen unsicher. Gut für Erin, dass die gestandenen Paper Girls Mac, Tiffany und KJ sie unter die Fittiche nehmen. Gemeinsam radeln die vier durch einen apokalyptisch anmutenden Morgen, einem komplexen Abenteuer mit mutierten Teenagern, Monstern und Zeitreisen entgegen. Und – der Cliffhanger deutet es an – der Begegnung mit dem zukünftigen Ich.

[BB]

Brian K. Vaughan/Cliff Chiang/Matt Wilson/Jared K. Fletcher:
Paper Girls 1,
 ÜS: Sarah Weissbeck, Cross Cult, 144 S., 22 Euro

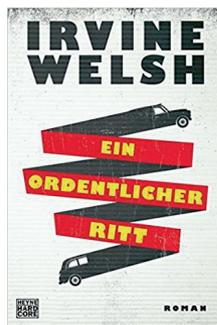


fluss des Menschen auf unseren Planeten. So beschäftigt sich beispielsweise Tim Radford mit lebenswichtigen Kreisläufen der Erde; Oliver Morton beschreibt das Zusammenspiel der Moleküle als Motor des Lebens, während Fred Pearce die beiden Zeitbomben Bevölkerungswachstum und Konsumverhalten anschaulich erläutert und Lee Kump die »Patientenakte« des schwer erkrankten Planeten auf Heilungschancen hin untersucht...

So wandert der Leser von Text zu Text durch Bereiche der Astronomie, Physik, Biologie, Geologie oder auch Philosophie und Wirtschaftstheorie. Dass dies nicht langweilig und trocken wird, liegt nicht nur an der verständlichen, informativen Sprache des Buches, sondern auch an den schön gestalteten Illustrationen des britischen Künstlers Jack Hudson. Zudem sorgen eine Drehscheibe und teilweise ausklappbare Grafiken auch für ein haptisches Erleben des großformatigen Bands.

[MONA GROSCHKE]

James Lovelock (Hg.): *Die Erde und Ich. Illustrationen von Jack Hudson.*
 Taschen 2016, 168 S., Hardcover, mit Drehscheibe und Ausklappseiten,
 29,99 Euro



British Burlesque

»Juice« Terry Lawson ist Taxifahrer Schrägstrich Dealer Schrägstrich Porno-Darsteller, außerdem Edinburghs Größter Stecher. Juice Terry spricht in Bonmots: »Wenn das Schicksal dich wien Pferd bestückt hat, dann musste das verdammt noch mal auch ausnutzen. Und wenns dich außerdem mit ner Zunge so lang wien Schal von Doctor Who beschenkt hat, dann sollteste auch die einsetzen.« Eines Tages gabelt er am Flughafen Ronald Checker auf, einen US-amerikanischen Reality-TV-Parvenu, der vor lauter Kulturschock nicht bemerkt, dass er mit Terry (der ihn prompt auf »Ronnie« zurechtstutzt) seine straßenschlaue Nemesis als Chauffeur

anheuert. »Normal« ist im Terryversum ja sowieso nichts und niemand, doch als der Hurrikan »Drecksack« über die schottische Ostküste zieht, überschlagen sich die Ereignisse um Terry, Ronnie, Jonty, Jinty und den »Pub with no Name«...

Schwere Zeiten für Welsh-Fans. Sein jüngster Roman ist – wie die jüngste Adaption *T2* – weder richtig schlecht noch richtig gut. *Ein ordentlicher Ritt* ist unordentliche Prosa – und »Juice« ist Programm. Die Story trieft dermaßen vor Körpersäften, dass die Seiten eigentlich zusammenkleben müssten. Die Figuren leiden allesamt an Logorrhoe und verfügen über ein beträchtliches Maß an Unverfrorenheit und ein noch beträchtlicheres Arsenal an Vulgarismen. Sie sind die Crème de la Schäm.

Zunächst noch schockant-amüsanter, ist die Derbheit jedoch bald dröge und maniert und bisweilen sehr, sehr anstrengend. Sex und Tod sind trotz aller Kreativität so ins Groteske überzeichnet, dass sich der Verstand pikiert abwenden möchte, schließlich kann man sich Bücher und Freunde ja immer noch aussuchen. Selbst die Gutherzigkeit des tumblen Jonty ist angesichts seines hiobesken Pechs und des galoppierenden Aberwitzes nur schwer zu ertragen. Der Leser wird zum Gaffer, und dieser aufgezwungene voyeuristische Blick ist wahrlich nichts für Empfindliche. Wer dennoch mit spitzen Fingern weiterblättert, entdeckt oberhalb der Gürtellinie und zwischen Zoten und Verfall ein skurriles Schelmenstück, das alles hat, was den beherzten Leser bei der Stange hält: eine Leiche, ein Geheimnis, einen Coup, einen Twist und noch einen Twist. Denn Welsh ist ein durchaus findiger Erzähler, der dem Publikum einerseits durch wechselnde personale Erzähler einen kribbelnden Wissensvorsprung verschafft und es andererseits mit Volten überrascht. Stephan Glietschs hervorragende Übersetzung trifft die Welsh'sche Diktion ins Bullseye.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Irvine Welsh: *Ein ordentlicher Ritt.*
 ÜS Stephan Glietsch. Heyne 2016,
 448 Seiten, 16,99 Euro

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung

Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannisshof, 53347 Alfter/Bonn.
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bildungszentrum im WILA - Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege – möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig
Supervisorin (DGsv), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeithome Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnicht tages-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11
Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

Homepage mit Jimdo selbst erstellen.
Sie möchten eine eigene kostenfreie web-site erstellen und pflegen? Als Fotograf und Programmierer helfe ich gerne mit günstigem Stundensatz bei den ersten Schritten. Tel. 0177 412 9672.

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung
Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung
Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN
Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER HOLT(Z)MANN
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de
Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für EBstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erektionsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN Gbr

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpen/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien!
Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel4o.de

Kinder

Ausdrucksmaalen für Kinder
motivierend und bestärkend – der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationsstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie

Gruppenarbeit, Einzelstunden

Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern

durch
chakrenbezogene Körperarbeit

Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsel (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
 - Ganzheitliche Gesundheitsberatung
 - Stressmanagement/Energiearbeit
 - Offene Meditationsabende
- Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/
Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu**
Term. u. Anm., LuKo 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulenthherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütenthherapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben durch Yoga & Meditation

Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsel
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00-19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr
Do 19:15-20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

**Studio 52
YogaStudio Südstadt
YogaLoft Altstadt**
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 - 80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Klinkert
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Erika Bogana (HP Psych.)
Sylvia Dachsel (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Ricarda Wojewski (HP)

**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbenest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www.farbenest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Eilfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 666

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräber
Systemischer Therapeut und
Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP - Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 • 53179 Bonn
02 28/956 32 17

stand op!

Praxis
für Veränderungsprozesse
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit
Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 421 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille.
Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerer, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen. Dann komm, lass Dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.

Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter: 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene •

Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekantener Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/1 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen
und Einzelevents zu besonderen
Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks.

S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehre),
Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazz-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.
Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in Gewaltfreier Kommunikation nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns! Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!

e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo – Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 –
15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

GELDANLAGE

Bürgeraktien für Biohöfe – Möhrchen statt Mickerzinsen! Gemeinsam in gute, regionale Lebensmittel und eine zukunftsfähige Landwirtschaft investieren. Mit Bürgeraktien der Regionalwert AG Rheinland.
www.regionalwert-rheinland.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel. 0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Wolfe & Wolfe

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 12. April.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

als Kleinanzeige in der Schnüß, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Bar Scheck Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüß-Büro!

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüß
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Bar Scheck Rechnung Briefmarken
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-/Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüß · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln 29.4.-13.5. od. 3.6.-17.6. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel.: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de**, **Tel.: 02401-8968822**, **Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 - 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck



MANGO
Tours

Europäische Metropolen erleben
Jetzt Osterferien buchen!

Paris 2,5-Tage-Busreise	ab 39,-
London 3,5-Tage-Busreise	ab 79,-
Rom 4,5-Tage-Reise	ab 189,-
Barcelona 4,5-Tage-Reise	ab 179,-

Sommerreisen

Frühbucherrabatte online sichern!

Lloret de Mar 9,5-Tage-Busreise	ab 139,-
Calella 9,5-Tage-Busreise	ab 189,-
Novalja 9,5-Tage-Busreise	ab 179,-

Auch als Flugreisen buchbar!

!!! RABATTCODE »MNG-Schnüss« !!!
!!! 10 € Rabattgutschein auf jede Buchung !!!

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours

Tel.: 0221-2 77 59 40

www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH • Aachener Str. 7 • 50674 Köln

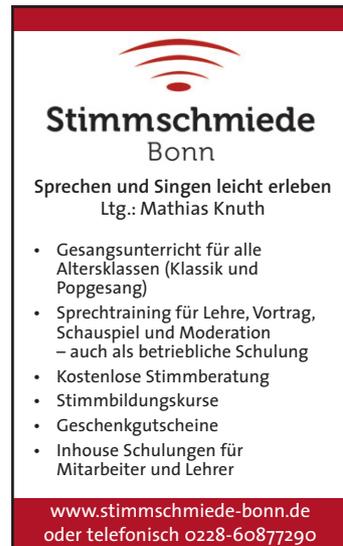
Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: **Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de**

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de



Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 0 o. -12**

Büro- / Praxisräume

Das **STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio52.de** oder **0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. **www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe) suchen eine helle Altbau-4-Zimmerwohnung mit Balkon oder Gartennutzung in der Innenstadt (gerne Altstadt). Auch renovierungsbedürftig! Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

GERMANISTIN M.A. bietet **professionelle Textkorrekturen** für **Hausarbeiten - Dissertationen - Broschüren etc.**

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Psycho

Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN: neue Gruppe nach den Osterferien: alle zwei Wochen mittwochs 18:15 Uhr, max. 8 Teilnehmer_Innen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 26.04.2017. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFEFESTIFUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Adelante“ unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:

- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Tel.: 0228 909 768 55 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110

Seminare / Workshops

Achtsamkeit üben: 3-teiliger Workshop, So. 21.05., Sa. 24.06. und Sa. 08.07.2017, jeweils 16 - 20 Uhr, je Termin 100€, vorherige Information & Kennenlernen zur Entscheidungsfindung am 30.04.2017, 19.00 - ca. 20.00 Uhr, Anmeldung bei: **Sylvia Dachseld und Coreina Wild, Praxengemeinschaft für Psychotherapie und Körperarbeit, Rochusstr. 110, 53123 BN-Duisdorf, Tel.: 227 337 5**

Atemtherapie nach Middendorf - Das Yoga des Westens Neuer Kurs in der Südstadt ab 26. April. Mittwochs wahlweise 17:30 oder 20:00 Uhr. 10 Termine 130 Euro, Schnupperabend 15 Euro. Information & Anmeldung: **Tel: 7482858 und atmen-bewegt@netcologne.de / www.atmen-bewegt.de**

Empathisches Selbstmanagement für Souveränität und Selbstvertrauen. Workshop am 07. und 22. Mai 2017 in Bonn. **Mehr und Weiteres: www.losloesung-coaching.de**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Frauen

BN, Sie, 52, NR, Single sucht nette lesb. Singlefrauen zw. 45 u. 55 für die Freizeit, wie Radfahren, Schwimmen, Gesellschaftsspiele u. vielleicht auch mehr, weiß man ja nicht. Möchtest Du auch nicht mehr alleine sein, dann ruf mich doch einfach mal an. Freue mich. **Tel. 0176 / 54 92 54 69**

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn

Tel: 0228 65 32 22

Mail: info@tubf.de

Web: www.tubf.de

Offene Beratungszeiten:

Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Aus-/Fortbildung

AUFSTIEGSSTIPENDIUM
Studieren mit Berufserfahrung



Klar bringt mich ein Studium vorwärts!

→ für engagierte Fachkräfte mit Berufsausbildung

→ Studienförderung auch berufsbegleitend



www.aufstiegsstipendium.de

Kontakte

Gemeinsam mit anderen die Freizeit genießen: Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 4., 5. April: www.salz-freizeit.de

Harmonie-Kneipe in Endenich, Fr., 10.03., 20:45, Du (m), so gut wie Glatze, saßt am Tisch an der Wand, direkt am Fenster u. last im Buch. Sah Dich v. draußen u. hatte den Eindruck, den Richtigen zu sehen. Meldest Du Dich? Wäre toll! **Chiffre »Harmonie«**

Ich, weibl., 47 Jahre, Akad., sportl., kochbegeistert, vielseitig interessiert, suche männliches frankophiles 2-Phasen-Präparat mit gutem Humor zw. 44 und 55 Jahren für eine prickelnde Entdeckungsreise. **Chiffre »Entdeckungsreise«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

DIPLOMA | MBA | Bachelor
Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences | Master



Studium neben dem Beruf oder der Ausbildung

• Wirtschaft • Recht • Technik
• Gesundheit & Soziales • Grafik-Design

Komplettes Studienangebot und Beratungstermine auf www.diploma.de

Bernd-Blindow-Schule



Beratungstermine auf www.blindow.de

staatlich anerkannter Berufsabschluss

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)



Pfittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90

Heilpraktikerschule

ARTEMISA

Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen Naturheilkunde Praxengemeinschaft



53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9, Tel.: 0228/660 110, www.artemisa.de



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 17 / Okt 17

NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn März 17 / April 18

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 17 / April 17

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Veranstaltungskalender

13. Donnerstag **KONZERT**

**Pete Bentham and
the Dinner Ladies**

20:00 Uhr → Bonn, Kult41



KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Astatine – »Let There Be Vintage-Jazz«. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13

► 19:00 **Holger Queck** – »Frühlings-erwachen« In seinem neuen Programm präsentiert der Sänger und Pianist die schönsten klassischen Melodien von Mozart, Grieg und Verdi sowie Leckerbissen aus Evita, Cats und My Fair Lady. Eintritt: 15,-/10,- (unter 18 Jahre frei). → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

► 19:30 **Inna Modja / Awa ly** – »La Nuit D'Afrique« Die senegalische Künstlerin Awa-ly bezaubert mit ihrem neuen Album »Five and Feather« und die franco-malinesische Sängerin Inna Modja präsentiert ihr neues Werk »Motel Bamako«. Im Rahmen des »Over The Border« Music Diversity Festivals. Eintritt: VK 20,- AK 28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Die Graueiher** Die Band »Die Graueiher« schwebt musikalisch zwischen Singer-Songwriter, Folk, Rock und Pop. Eintritt: 10,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42

► 20:00 **Dire Strats** A Tribute To Mark Knopfler & Dire Straits. Eintritt: VK 21,- → Harmonie, Frongasse 28-30

► 20:00 **Gewalt** Indierock & Post Punk-Knack. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

► 20:00 **Jizzlobbers** Garagen Pop Punk mit Rock'n'Roll-Einfluss. Support: Randall Flaggs. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenring 41

► 20:00 **Peter Lohmeyer & Club der toten Dichter** – »Charles Bukowski – Gedichte neu vertont«

Der Club der toten Dichter um den Berliner Musiker Reinhardt Repke hat bereits Gedichte von Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Rainer Maria Rilke und Friedrich Schiller neu vertont. Für ihre Bukowski-Hommage konnte die Gruppe den Schauspieler Peter Lohmeyer als Gastsänger gewinnen. Eintritt: VK 32,50/25,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 »**Tenebrae factae sunt**« Der Bonner Kammerchor präsentiert Chormusik zur Passionszeit mit Werken von Demantius, Zelenka, Poulenc und Matsushita. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

KÖLN

► 19:30 **Dat Adam** Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 19:30 **Disco Ensemble** Das finnische Quartett hat im Januar sein neues Studioalbum »Afterlife« veröffentlicht. Inzwischen existieren Disco Ensemble seit rund 20 Jahren und haben ihren Stil seither immer wieder gewandelt. Das macht die Vielfalt der Jungs aus: Dass sie Punkrock genauso beherrschen wie klassische Rock'n'Roll-Rhythmen, Post-Hardcore genauso wie Riffrock-Bretter. Eintritt: VK 14,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 **Ahab & Kwirl** Indie & PunkRock aus Köln. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

► 20:00 **Alex im Westerland** Hits aus den letzten 30 Jahren Bandgeschichte der beiden Punkrock-Urgesteine Die Ärzte und Die Toten Hosen. Eintritt: VK 10,- AK 12,- → Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

► 20:00 **Domstürmer** – »Hautnah« Kölschrock. Eintritt: VK 26,10 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

► 20:00 **Rantanplan** Die deutsche Ska-Punk-Legende kommt mit ihrer neuen Platte. Support: 8Kids. Eintritt: VK 17,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

► 20:00 **Real Friends** Pop-Punk aus Chicago. Support: Microwave / Holly Would Surrender. → MTZ, Zülpicherstr. 10

► 20:30 **Vitalic** Bereits seit 15 Jahren versorgt Vitalic (aka Pascal Arbez-

Nicolas) aus Frankreich die Elektro-Szene mit seinem energetischen, melodischen und individuellen Musikstil. Mit seiner Mischung aus Techno, Disco, Rock und Pop kommt er nun auch ins Gebäude 9. Eintritt: VK 19,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 23:00 **Beatpackers Live!** mit dem Münsteraner Rapper AzudemSK & DJ Cem. → Veedel Club, Luxemburger Str. 37

JOTT WE DE

► 20:00 **The Greatest Love Of All** The Whitney Houston Show. → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

► 21:00 **Der Münzer** Thomas der Münzer, Reiner Morgenroth (beide Ex In Extremo) und Band spielen Songs der ersten beiden In Extremo Alben »Weckt die Toten«, »Verehrt und angespielt« und eigene Stücke. Eintritt: VK 18,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

► 22:00 **Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartskracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

► 23:00 **Non Reality** Techno mit Pato, Tobias Nedo, Christian Wild, Pablo Stumm & Pascal P. Eintritt: 5,- → N8lounge, Franzstr. 41

KÖLN

► 20:00 **8. Mülheimer Nacht** mit Einblicken in die offenen Ateliers, Bands und Djs. Eintritt: 5,- → KunstWerk Köln e.V., Deutz-Mülheimer Straße 127 - 129

► 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 23:00 **Gourski & Friends** Die erste Ausgabe der Eventreihe: Drum&Bass mit Dualistic. → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 23:00 **Kompott wird 14 Jahre** Dazu spielt sich der einzigartige DJ und Trompeter Boris Viande aus Frankreich quer durch die 14-Jährige Kompott-Geschichte: von Baikal zum Balkan und vom Brass zu Bass. Eintritt: 8,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 23:00 **Miau!** Miss Stereo, Herbe Frau und Kölsche Kylie kramen ihre Lieblings-Pophymnen aus dem Koffer. Im Rahmen der 8. Mülheimer Nacht. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

► 23:00 **Placebo - Night** Placebo, The Cure, David Bowie, Bush, Marilyn Manson, Radiohead, PJ Harvey, Pixies, Muse, VAST, uvm. mit Martin Heiland. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

LVR-LandesMuseum Bonn

Samstag
1. April 2017
19-22 Uhr

Beauty LOUNGE

Trends & Styling 2017

Erlebnissführungen
Eva's Beauty Case
Schmink- und
Modepräsentation
Make up Styling
Schmuckwerkstatt

Karten an der
Museumskasse und
bei BonnTicket
(zzgl. Systemgebühr
und VRS Ticket)

www.landesmuseum-bonn.lvr.de

LVR Qualität für Menschen

[Meyer-Konzerte]

bodo wartke

Klarinettenbariton & Blockflöte

was,
wenn
doch?

07.04.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Gute Unterhaltung!

DENNIS AUS HÜRTH

ICH SEH VOLL REICH AUS

04.05.17 Stadthalle Troisdorf
25.05.17 Brückenforum Bonn

MICHAEL MITTERMEIER

WILD

11.05.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

MARC METZGER & IHM SEINE GESELLEN

Erstaunlich!
DAS KONZERT

Ein höchst-komödiantischer Frühjahrs-Abend!

20.05.17 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de

1. Samstag

KONZERT

Gewalt



Es ist schon ein paar Jahre her, da hat Patrick Wagner mit seiner Band Surrogat die Rockmusik zerlegt, neu zusammengesetzt und dabei die Einzelteile weggelassen, die für die wohlige Wärme zuständig sind. Surrogats (wenn man denn so will) Nach-Nach-Nachfolgeband Gewalt treibt dieses Spiel auf die Spitze. Über metallisch scheppernde Gittaren dahingebellte Zeilen wie »Du bist allein, so soll es sein!« nagen dem Zuhörer den letzten Happen Zuversicht vom Knochen. Die Schwere der Musik ist nicht an banalen Dingen wie Tempo oder Lautstärke festzumachen. Sie ist einfach da. Sie zieht Dich runter. Und Du gehst gerne mit. Sei gewaltbereit, Bonn!

20:00 Uhr → Bonn, Bla

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 23:00 **Saturday Night Raw** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → *MTV, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **TagX & Isolation** Tag X und Isolation machen gemeinsame Sache: Headline sind Pfirter aus Argentinien und Shdw & Obscure Shape aus Stuttgart. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

BÜHNE
BONN

- 18:00, 21:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Buddenbrooks** Nach dem Roman von Thomas Mann. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **The Gospel According To The Other Mary** Ein Passionsoratorium in zwei Akten von John Adams. → *Opernhaus Bonn, Am Boeseldorferhof 1*
- 19:30 **Worauf wartest du?** Die Teilnehmer des wöchentlichen Theaterworkshops haben sich vor sechs Monaten auf eine ganz besondere Theaterreise begeben, um gemeinsam mit der Theaterpädagogin Vanessa Topf ein Theaterstück zu entwickeln. Die Darsteller haben nicht nur ihre Texte selbst verfasst, sondern auch ihre Rollen entwickelt. → *KUNSTraum im KaBeTe, Rastenberg 15*
- 20:00 **Aladins Oriental Festival Show 2017** mit internationalen Stars und Basar mit Rahmenprogramm. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Bonner Zauberwochen** Heute: Illusion hautnah! (Parti)-Magie aus aller nächster Nähe: Der erste Teil der Close-Up-Shows der Bonner Zauberwochen lässt die Zuschauer näher ran, als jede andere Form der Zauberkunst. Gastgeber Dominik Fontes präsentiert verschiedene Künstler, die mit virtuoser Fingerfertigkeit, augenzwinkerndem Humor, sympathischen Geschichten und bizarren Gedankenexperimenten verblüffen. Mit dabei sind Markus Bühler, Manfred Henrichs, Daniel Torrez-Wachenfeld, Britta & Klaus und Philipp Rixen, Gewinner des 3. Platzes in der Sparte CloseUp der Jugendmeisterschaft 2016. Eintritt: 15,-/10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Duggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Kassandra« von Christa Wolf. Frank Heuel holt für »Kassandra« drei Schauspielerinnen auf die Bühne, die mit ihrer individuellen Sicht auf Wolfs Kassandra-Stoff die Vielzahl der Aspekte aus heutiger Perspektive spiegeln. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Gernot Voltz** - »Versteuert Du noch oder lebst du schon?« Mischung aus Kabarett und Comedy: Ein kabarettistischer Freibetrag der besonderen Art mit Herrn Heuser, Deutschlands extremstem Finanzbeamten. Eintritt: 13,70/9,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch 60bMh, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Go.old Seniorcompany** Gudrun Wegener - »Zumutungen« Tanz - 16 DarstellerInnen zwischen 60 und 77 Jahren durchleuchten unverforn, vergnüglich, bissig und nachdenklich ihr und unser Leben. Eintritt: 12,-/17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Unterhaltungen deutscher Ausgewandener** nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:15 **Alles nur Theater** Szenen und Songs rund ums bunte Bühnenleben. Das Programm ist eine satirische Verbeugung vor dem bunten und verrückten Theaterleben vor und hinter den Kulissen. Eintritt: 10,-/17,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 19:30 **Der Goldene Improstern** Das Kölner Improvisationstheater clammotta präsentiert den Goldenen Improstern 2017: Zehn Spieler aus neun Städten und der Wildcard-Gewinner kämpfen um den begehrtesten Preis der Improvisation. Durch den Abend führt die Improvisatorin Eva Thiel. Eintritt: WK 23,- AK 20,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Eure Mütter** - »Das fette Stück fliegt wie 'ne Einsl.« Ausverkauf! → *E-Werk, Schanzengasse 37*
- 20:00 **Hans Gerzich** - »So kann ich nicht arbeiten!« Kabarett aus dem Büro. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Lauter** Das Improtheater. Eintritt: 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **neusschaspieldkoeln** - »Macbeth« In der Inszenierung von Stefan Krause werden Parallelen zum »Islamischen Staat« gezogen und lassen Macbeth eine Entwicklung hin zum extremistischen Gotteskrieger vollziehen, dessen Wahn ihn zum terroristischen Amokläufer macht. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **SpokenWordClub Köln** Kunterbunter Abend mit Künstlern aller Couleur, ob ein One-Man-Orchestra, Poetry-Slammer, Comedians, Kabarettisten, Liedermacher oder Jazz-Funk-Quartett - alles ist möglich. Für das musikalische Grundrauschen sorgt die SpokenWordClub Showband »The Soulmates«. Moderation: Norman Diogracias und Jesse Albert. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 19:30 **Konrad Beikircher** - »Bin völlig meiner Meinung!« »Bin völlig meiner Meinung!« heißt Beikirchers aktuelles Programm, in dem der gebürtige Südtiroler Klartext redet. Und wenn ein Kabarettist mit über 35 Jahren Bühnenerfahrung beschließt, kein Thema außen vor zu lassen, dann kann das Publikum richtig was erleben. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Barbara Ruscher** - »Ekstase ist nur eine Phase!« Kabarett

- und Comedy. Eintritt: WK 20,65 → *Saal Zur Küz, Eintrachtstr. 1, Troisdorf*
- 20:00 **Herbert Knebls Affentheater** - »Männer ohne Nerven« Kabarettist Herbert Knebel mit seinem neuen Programm. Eintritt: WK 27,50 → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 20:00 **Massachusetts** Das Musical huldigt den Bee Gees mit einer musikalisch-biografischen Hommage. The Italian Bee Gees lassen samt Band, Tänzern und Backgroundsängerinnen die Superhits der britisch-australischen Pop-Gruppe in einer live-Inszenierung lebendig werden. Als Stargäste dabei: die früheren Bee-Gees-Mitglieder Blue Weaver (Keyboard), Vince Melouney (Leadgitare) und Dennis Bryon (Drums). Eintritt: WK 37,90 bis 57,90 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST
BONN

- 14:00 **Close_up - My photo_my story** Interkultureller Fotografie-Workshop im Rahmen der Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Videonale.16 - Festival für Video und zeitsbasierte Kunstformen** Am Finissage-Wochenende lädt das Festival noch einmal zu zwei Führungen und zwei Videoprogrammen nach Bonn ein. Um 15 Uhr im Kunstmuseum gibt Gotfried Bertram vom Arbeitskreis des Kunstmuseum Bonn eine Führung durch die Ausstellung. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 19:00 **Videonale.16 - Festival für Video und zeitsbasierte Kunstformen** Am Finissage-Wochenende lädt das Festival noch einmal zu zwei Führungen und zwei Videoprogrammen nach Bonn ein. Heute: Videoprogramm mit Preisträger-Arbeiten aus über 30 Jahren Videonale. → *Kino im IWR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

Augen.Blick.Mal
Tage der offenen Tür

31. März - 2. April
Atelierführungen, Vorträge, Workshops, Performances
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

→ alanus.edu/augenblickmal

KINDER
BONN

- 11:00 **EuroScienceFun Shows** Von 11-17h stellen sich Europäische Wissenschaftsshow im Deutschen Museum Bonn vor. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Abakus & Rechenstich** Die Teilnehmer ab 8 Jahren können verschiedene historische Rechensmittel, wie das Rechnen auf den Linien, das Rechenbrett, den römischen Abakus, den chinesischen Suanpan und den japanischen Soroban, kennenlernen. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. → *Arithmeum, Lennéstr. 2*
- 15:00, 18:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach

- der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- KÖLN**
- 14:00, 17:00 **Bibi Blocksberg** - »Hexen hexen überal!« Rock- und Pop-Musical. Eintritt: WK 16,- bis 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

SPORT
BONN

- 14:00 **Bonner SC - Sportfreunde Siegen** Regionalliga West. → *Sportplatz Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ
BONN

- 11:00 **Antika Bonn** Die Messe für die alte Kunst von 11-18 Uhr. → *Stadhalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- KÖLN**
- 08:00 **Kölnener Gebrauchtfahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS
BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Skurriles Bonn - Ein »Nachtspaziergang« am Tage. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Straße »Am Neutor« / Eingang Kaiserpassage*
- 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Meerleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Beschichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 19:00 **BeautyLounge** Ein Abend rund um das Thema Schönheit und Styling quer durch die Kulturen und die Jahrhunderte. Eintritt: WK 18,50/16,- → *IWR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 19:00 **Videoabend der Preisträgerinnen der Videonale Bonn** Die Videonale Bonn präsentiert einen abwechslungsreichen Videoabend mit Werken der Preisträgerinnen aus der mehr als 30-jährigen Geschichte des Festivals. Eintritt frei. → *IWR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 20:00 **8. Mülheimer Nacht** Die Mülheimer Nacht präsentiert ein buntes Programm in 27 Locations (Shuttlebus 20-3 Uhr), eine Lichtinstallation von Judith Fischer, ein Samba Special & die Andacht zum Frei-Sein. Weitere Informationen unter: www.mu-elheimernacht.de. Eintritt: 5,- → *Div. Orte in Köln-Mülheim*

2

Sonntag

KINO
BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT
BONN

- 11:00 **MatineeKonzert** Das Chur Göltnisches Orchester Bonn präsentiert Werke von Edvard Grieg, Jean Sibelius, Antonin Dvorsk und Leos Janacek. Eintritt: WK 20,- → *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*
- 11:00 **The Rhubarbs** Unter dem Motto »Come fly with us« nimmt der Bonner Barbershop-Chor das Publikum mit auf eine Reise rund um die Welt. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 16:00 **Kammerchor Constant** - »Durch dein bitter Leiden« Hugo Distlers Choralpassion und Thomas Tallis' Lamentations - Passion in Wort und Musik. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Wamen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6-8*
- 18:00 **Isoure musicale** Improvisationen über Themen von Schumann, Mozart und Bach mit Björn Klaus (Kontrabass), Andreas Theobald (Piano), Simon Wagner (Violoncello) und Felix Stadler (Piano & Klarinette) im Rahmen der Reihe »Salon de Puck«. Eintritt: 10,-/5,- → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*
- 19:00 **Klaus Hoffmann Duo** - »Leise Zeichen« Auf der Tour zum neuen Album »Leise Zeichen« und zu seinem 40. Bühnenjubiläum wird der Chansonnier begleitet von Hawo Bleich am Flügel, Micha Brandt an der Gitarre, Peter Keiser am Bass und Stephan Genze am Schlagzeug. Eintritt: WK ab 27,70 → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **The Local Ambassadors** Die »Over The Border«-Festival Closing Night mit den Local Ambassadors

- und Gästen. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Fernant zeste** Eintritt frei. → *Café la victoria, Bornheimer Str. 57*

KÖLN

- 18:00 **Domstürmer** - »Hautnah« Kölschrock. Eintritt: WK 26,10 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 18:00 **Tobias Hoffmann Trio** - »Blues, Ballads & Britney« Klagen Records Release Concert des ECHO Jazz Preisträgers 2015 und WDR Jazzpreisträgers 2016. Wie schon auf dem hochgelobten Debutalbum der Band interpretiert das Trio wieder Klassiker aus Jazz, Blues und Pop auf seine ganz eigene, überraschende Art. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Flora Sinfonie Orchester** Flora-Festkonzert mit Werken von Wagner und Beethoven. Eintritt: WK 29,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*
- 20:00 **Beans On Toast** Beans On Toast ist die Künstlername des Singer/Songwriters Jay MacCallister aus England. Bekannt ist er vor allem durch seine verruchte Stimme und seine satirischen Texte, die oft von sozialen und politischen Missständen handeln. Eintritt: 8,-/10,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 **Impala Ray** - »From The Valley To The Sea« Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Joy Wellbox** Das belgische Paar Joy Adegoke und Wim Jansen entwirft komplexe Electro-Pop-Klanggebilde zwischen R'n'b, TripHop, New-Wave und Pop. Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Toys That Kill** California-Punk. Support: Lifewentpear. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

KONZERT

2. Sonntag
Over the Border Festival

The Local Ambassadors



Nach der großen Resonanz auf die Premiere im vergangenen Jahr war eine Fortsetzung des »Over the Border«-Festivals gar keine Frage. Seit dem 22. März sind gut zwei Hände voll an Konzerten über Bonns Bühnen gegangen - wie schon 2016 geprägt von der Idee, eine vielfältig internationale Mischung in die UN-Stadt zu holen: von Piano-Jazz aus Finnland über Tango Oriental mit Groove bis hin zu Balkan-Bläsern. Heute findet das Festival seinen Abschluss mit einem Kollektiv, das schon im letzten Jahr dabei war. Die Local Ambassadors vereinen Virtuosität und etliche verschiedene Stile ineinander. Ein Feuerwerk der Weltmusik.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

19:00 »Tenebrae factae sunt« Der Bonner Kammerchor präsentiert Chormusik zur Passionszeit mit Werken von Demantius, Zelenka, Poulenc und Matsushita. → *Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter*

PARTY
BONN

17:00 **Petit Bal** Folk-Tänze zu live-Musik vom Duo Claranbaux & Geerick und dem Trio Salut! Getanzt werden Paartänze (Mazurka, Schottisch, Walzer, Polska, Bourrée etc.) sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. In der ersten Stunde gibt es einen einstündigen Crashkurs für alle AnfängerInnen. Eintritt: 15,- (inkl. 5,- Mvz) → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

BÜHNE
BONN

12:00 **Go. old Seniorcompany Gudrun Wegener** »Zumutungen« Tanz - 16 DarstellerInnen zwischen 60 und 77 Jahren durchleuchten unverföhren, vergnüglich, bissig und nachdenklich ihr und unser Leben. Eintritt: 12,- 17,50 → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

14:00, 17:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

16:00 »Vielen Dank für die Blumen« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

18:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,- 19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*

19:00 **Sekt and the City** »The Cat Pack« Frauen-Comedy-Revue mit Helena Marion Scholz, Ariane Baumgartner und Meike Gottschalk. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Feisten** »Nusschüsselblues« Zweimannsongcomedy. Eintritt: 18,- 14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Bis heute immer noch keinen Namen** Jugendtheater für Jugendliche ab 15 Jahren nach dem Theaterstück »Bis heute keinen Namen« vom Suchen, Erleben und Verlieren« von Michael Neupert. Eintritt: WK 10,- 18,- → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** Mit den Damen: Apel, Albus, Aumeier und Zucchini Sístaz. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April 2017**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

JOTT WE DE

19:00 **Friday Night** Damenkomödie mit Herrenopfer. Ein Stück von Oliver Bukowski. Eintritt: VK 14,- 17,- AK 14,80/17,40 → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

19:00 **Ralf Schmitz** »Schmitz-Klasse« Comedyabend. Eintritt: WK 34,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST
BONN

12:00 **Videoonale.16 - Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen** Am Finissage-Wochenende lädt das Festival noch einmal zu zwei Führungen und zwei Videoprogrammen nach Bonn ein. Um 12 Uhr: Dialogführung »Performance und Performativität - Wie funktioniert Partizipation am künstlerischen Werk heute?« 14 Uhr: Videoscreening »Performing the City« mit Werken u.a. von Lotty Rosenfeld, Isaac Torres und Alex Villar. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

13:00 **Finissage: »Schwärm«** Videoinstallationen des Künstlerpaars Christine Gamenisch und Johannes Vetsch. → *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*

LITERATUR
JOTT WE DE

11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Joseph von Eichendorff »Das Marmorbild«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER
BONN

10:00 »Alle Vögel sind schon da« Vogelleben im Frühlingwald. Ein Waldlebensausflug für Kinder ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis 30.3. unter bonn@querwald.de, 0228-5344456. Info: www.querwald-ein.de. Kosten: 14,- → *Treffpunkt: Wanderparkplatz am Broichhof, Rodderberg, Mehlem*

11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: RollenTechnik für Kinder ab 4 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:00 **Kino für Kids** Heute: Molly Monster - Schweden 2016. Animationsfilm für Kinder ab 4 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

15:00 **Alles Mammut, Rentiere und Elche** Workshop: Nach einem Ausstellungsrundgang fertigen die Kinder ab 6 Jahren eine eigene Schieferferritzung mit Feuerstein-Werkzeug an. Materialbeitrag: 5,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8

Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Kino für Kids** Heute: Timm Thaler oder das verkaufte Lachen - D 2016 - Regie: Andreas Dresen - mit Arved Frieße, Axel Prah - DF - nach James Krüss. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Picture_perfect** Farbe und Licht in der Fotografie. Workshop zur Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«: Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten für Jugendliche von 9 bis 13 Jahren. Kosten: 8,- 14,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

16:00 **Bonner Zauberwochen** Heute: Kinder & Jugendgala - Die Magic-Kids stellen ihr Können unter Beweis. Die Nachwuchsmagier von »simsalabonn« zeigen in ihrem ersten selber zusammengestellten Bühnenprogramm für Kinder & Jugendliche ab 5 Jahren, was sie zaubernö drauf haben. Eintritt: 5,- → *Pfarrheim St. Josef, Johann-Link-Str./Ecke An St. Josef*

16:00 »Griff, der Unsichtbare« Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford. Eintritt: 8,- 16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

14:00, 17:00 **Bibi Blocksberg** »Hexen hexen überall!« Rock- und Pop-Musical. Eintritt: VK 16,- bis 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

15:00 **Die Olchis lieben Buchstaben** Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitbüffeln und Mitmüffeln für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

16:00 **Theater monteure** »federfein und kratzebeim« Musikalisches Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. Kartenteil: 0177-9256318. Eintritt: 9,- 17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

16:00 **Trotz-Alledem-Theater** »Wom Fischer und seiner Frau« Familientheater frei nach den Brüdern Grimm für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: VK 5,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

MARKTPLATZ
BONN

11:00 **Antika Bonn** Die Messe für die alte Kunst von 11-18 Uhr. → *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

EXTRAS
BONN

10:00 »All you can eat« Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → *PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

10:00 **Frühlings-Pflanzentauschbörse** Das Team des Alten Rathauses bietet von 10-12 Uhr eine Pflanzentauschbörse an. Anmeldung unter garten@altes-rathaus-ok.de. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:15 »Move your body« Führung im Museum: Wie Bewegung in die griechische Skulptur kam. Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:30 **Bonner Stadtspezierring** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,- 18,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,- 12,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- 18,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag Saisonöffnung 2017: Die Winterpause ist vorbei, nun heißt es zum sechsten Mal »raus ins Grüne, Kunst entstehen lassen«. Auch in diesem Jahr gestaltet die Brotfabrik im Rahmen der Veranstaltungsreihe ein kulturelles Programm für Groß und Klein mit Theateraufführungen, Performances, Mal- und Bastelateliers, Lesungen und Musik. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

15:00 **Haute Couture und Entenpo** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

17:00 **Feuer & Flamme Festival** Das Reim in Flammen & Lagerfeuer Deluxe Festival: Slampoetry und Singer/Songwriter-Musik, vereint in einem Event. Eintritt: VK 24,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

JOTT WE DE

11:15 **Frühlingsfahrt mit dem Vulkan-Express** auf die Eifelhöhen bei Kempenich - Engeln. Dort besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung teilzunehmen. Voranmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter www.vulkan-express.de. Kosten: 14,- 16,- → *Bahnhof Brohl BE*

14:00 **Offene Türen** bei Bonnatours Erlebnisausflüge mit Einblicken in die Arbeit und einem offenen Programm zum Zuschauen und Mitmachen. Das Team von Bonnatours berät und informiert zu Kindergeburtstagen und Geburtstagsfeiern rund um die Natur, Ferienprogrammen für Kinder, aber auch zu Wildkräuterwanderungen und Schnitzworkshops. → *Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

Ostern wird filmreif!

Geschenkfildmose



25,90€

Kinder-Geschenkfildmose



9,90€

3D-Geschenkfildmose



31,90€

Geschenkfildmose




Individuell aufladbar

KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

3

Montag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 19:30 **Stille & Fülle** Heute mit Florian Stadler – Akkordeon und Sue Schlotte – Cello. → *Alte Kirche, Ecke Nikolaustr./Rosenburgweg*

► 20:00 **Jazz in Concert** Heute Konzertpremiere im neuen Pantheon: Das Bonn Jazz Orchester feat. Dusko Goykovich (Trompete). Das Bonn Jazz Orchester ist besetzt mit namhaften Musikern aus der Bonner Region unter der Leitung von Oliver Pospiech. Eintritt: WK 21,-/16,- AK 24,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Pe Werner & Frank Chastenier** – »Stille Wasser« Lieblinglieder, Songs und Chansons. Pe Werner ist Sängerin, Liedermacherin, Songpoetin, Kabarettistin und Komponistin und wandelt seit Jahren mühelos zwischen Pop, Swing, Chanson und Jazz. Auf diesem Weg entwickelte sich auch eine Freundschaft mit dem Pianisten und Arrangeur Frank Chastenier, der mit der WDR Big Band drei Grammy Awards gewann. In der Reihe »Quatsch keine Oper!«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

► 19:00 **All Time Low** Support: Symys. Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Anna Deepenbusch** mit Band Tour mit neuem Album der deutschen Liedermacherin. Ausverkauft! → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

► 20:00 **Björn Heuser & Fründe** – »Montagslieder« Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 24,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Lowly Dream** – Pop-Sound aus Dänemark mit zwei tollen

3. Montag

KONZERT

Sinkane



© ADAM FEJZLOFF

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

Leadsängerinnen, Nanna Schanong und Soffie Viemo. Eintritt: WK 15,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:30 **Seun Kuti** Der jüngste Sohn des legendären Afrobeat Pioniers Fela Kuti. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:30 **Sinkane** Sinkane verbindet Krautrock, Prog Rock, Electronica, Free Jazz und Funk Rock mit sudanesischem Pop. Support: Sir Was. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:30 **The Lake Poets** The Lake Poets sind ein loses Kollektiv von dem Sänger und Gitarristen Marty Longstaff. Eintritt: 10,-/12,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central,*

Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 »**Vielen Dank für die Blumen**« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

► 20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** Mit den Damen: Apel, Albus, Au-meier und Zucchini Sistenz. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:00 **Kunst gegen Bares** Öffene Bühne Show: Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

► 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

► 10:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 10:00 »**Griff, der Unsichtbare**« Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter nach dem Film »Griff, the invisible« von Leon Ford. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

► 09:00 **Inklusionstagung »Finden - Sehen - Verstehen«** Treffen für Menschen mit und ohne Behinderung von 9-18 Uhr. Anmeldung unter Tagung.LMB@lv.de. Eintritt frei. → *lvR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 19:30 **Planet Wüste** Abenteuer in Hitze und Eis. Live-Reportage von Fotograf und Autor Michael Martin. Eintritt: WK 22,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

JOTT WE DE

► 19:15 **Grundlagen der Anthroposophie** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Anthroposophie als geistige Praxis mit Wolf-Ulrich Klünker – »Engel und höhere Hierarchyen« → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus II, Vilestr. 3, Alfter*

4

Dienstag

KINO

BONN

► 19:30 **Hidden Figures** USA 2016 – Regie: Theodore Melfi – mit Octavia Spencer, Kevin Costner – OmU. Im Wettlauf um die Vorherrschaft im Weltraum ist die NASA Anfang der 1960er-Jahre bereit, drei afroamerikanische Mathematikerninnen zu beschäftigen. Als eine von ihnen in eine Task Group aufgenommen wird, weckt das den Unwillen ihrer weißen Kollegen, die ihr mit Neid und Missgunst begegnen. Nach einer wahren Begebenheit erzählt der Film vom alltäglichen Rassismus in den USA jener Jahre, den er an kleinen Begebenheiten festmacht. → *Kino im lvR-Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 20:00 **The Pretty Things** The Pretty Things sind eine der ältesten noch aktiven englischen Rockbands, gegründet 1963. Rockgeschichte haben The Pretty Things 1968 als Urheber der vermutlich ersten Rockoper »S. F. Sorrow« geschrieben. Eintritt: WK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► 19:30 **Sonata Arctica** – »The 9th Hour«-Tour Power-Metal aus Finnland. Supports: Thunderstone & Striker. Eintritt: WK ab 32,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba** Weltmusik. Eintritt: WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Emeli Sandé** – »Long Live The Angels«-Tour Platinaausgezeichnete Sängerin aus Großbritannien. Special guest: Ray Blk. Eintritt: WK 37,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Nigel Kennedy** – »Die vier Jahreszeiten« Der Violin-Virtuose und Exzentriker der klassischen Musik wird nach 25 Jahren an seine künstlerischen Wurzeln zurückkehren und sich wieder mit den »Vier Jahreszeiten« Antonio Vivaldi beschäftigen. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **Plasmacher** – »Kushcool«-Tour HipHop. Eintritt: WK 17,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Sims** Als Gründungsmitglied der Hip Hop Formation Doomtree kennt Sims die deutschen Bühnen bereits seit einigen Jahren. Nun verlässt der Rapper aus Minneapolis vorübergehend sein gewohntes Umfeld und begibt sich ohne seine Entourage auf Tour. Nach zahlreichen Veröffentlichungen, sowohl mit Doomtree als auch solo, erschien vergangenen Herbst mit »More Than Ever« Sims' bisher letztes Werk. Eintritt: WK 15,- → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

► 20:00 **Soen** Progressive Metal Supergroup. Support: Madder Mortem. Eintritt: WK 16,- → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

► 21:00 **Leoniden** – »Two Peace Signs«-Tour Indierock. Special guest: I Salute. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 21:00 **NAH** Drummer Sensation. Support: Tense. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Trio 212 feat. Dennis Gäbel. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

4. Dienstag

KONZERT

Leoniden



Im vergangenen Jahr haben sie das BLA gerockt. Jetzt kommt Köln in den Genuss. Und im Vergleich zu neulich haben sie inzwischen einen Wahnsinn von einem Album-Debüt am Merchstand liegen. Hipster, Hardcore-Kid, Emo-Seelchen, Indie-Rocker, Disco-Nymphe, Math-Frickler, Human oder Dancer: Sie werden Euch alle kriegen. Das Geheimnis hinter diesem universal mitreißenden Sound ist der Schmackes, mit dem die Leoniden ihre Indie-Gitarren-Ideen und den Dancefloor-Groove, die Gassenhauer-Melodie und den Arschwackler-Rhythmus miteinander vermengen. Ungeheuer unterhaltsam.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

PARTY

BONN

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Studenten Getümmel** Die Studenten-Freibierparty (Freibier: 22-24 Uhr). Musik: Charts, House, R'n'B, Trash, Rock, Partyclassics & Schlager. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Bonner Zauberwochen** Heute: Ein magischer Abend – Das Unmögliche ist für Sebastian Nicolas die Möglichkeit, Menschen zum Staunen zu bringen. Das Surreale für Momente real werden lassen. Visuelle Mystik, die ganz ohne doppelten Boden die Wirklichkeit außer Kraft zu setzen scheint. Mit viel Liebe zum Detail, ausgefallenen Ideen und Spaß an der Inszenierung manipuliert er nicht nur die Zeit, sondern auch unseren Verstand. Eintritt: 15,-/10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

► 20:00 **Ein Bericht für eine Akademie** von Franz Kafka. Eine Produktion des Staatstheater Darmstadt. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **fringe ensemble** – »Die Pest« von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Balsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker** – »Deja Vu« Das best-of-Solo des TV-bekanntesten Saarländers. Dudenhöffer, seit nunmehr über 30 Jahren als Heinz auf der Bühne, hat in seinen bislang 16 Programmen geblättert und die Highlights herausgepickt. Eintritt: 24,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro*

Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

► 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Konrad Beikircher** – »Passt schon!« Kabarett. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Molières Tartuffe mit musikalischer Begleitung** mit dem Jugendentsemble Bonn. Eintritt: 10,- → *Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

► 20:00 »**Vielen Dank für die Blumen**« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

3. Montag

KONZERT

»Quatsch keine Oper«

Pe Werner & Frank Chastenier



Die wundervolle Songpoetin Pe Werner und der vielfach preisgekrönte Jazz-Pianist Frank Chastenier kennen sich schon seit einiger Zeit. Im Jahr 2009 saß Chastenier auf Werners Album »Im Mondrausch« an den Tasten. Schon zur damaligen Zeit entstand die Idee, für ein gemeinsames Programm nach besonderen Perlen der Liedkunst und des Chansons zu tauchen. »Stille Wasser« ist nun endlich dieses Programm, das gespickt ist mit Schönheiten von Hildegard Knef, von Yves Montand, von Joni Mitchell und so vielen anderen mehr. Ein unaufgelegter, stiller Hochgenuss.

20:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

4. BÜHNE

Konrad Beikircher



© MELANIE GRÄNDL

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Plusmacher

04.04.17 Köln, Yuca

Balbina

07.04.17 Köln, Luxor

Alex Vargas

10.04.17 Köln, Gloria

Emma6

17.04.17 Köln, Stadtgarten

Einar Stray Orchestra

18.04.17 Köln, Artheater

Jens Lekman

19.04.17 Köln, Artheater

Japandroids

20.04.17 Köln, Gebäude 9

Josefin Öhrn
& The Liberation

21.04.17 Köln, Blue Shell

Esben And The Witch

22.04.17 Köln, Artheater

Russ

22.04.17 Köln, E-Werk

Hello Piedpiper & Honig

23.04.17 Köln, Artheater

Jeb Loy Nichols

25.04.17 Köln, Stadtgarten

Alvarez Kings

25.04.17 Köln, Artheater

Rhys Lewis

25.04.17 Köln, Studio 672

Vök

02.05.17 Köln, Artheater

Alexa Feser

10.05.17 Köln, Gloria

Tom Schilling
& The Jazz Kids

10.05.17 Köln, Stadtgarten

Long Distance Calling

19.05.17 Köln, Gebäude 9

Käptn Peng
& die Tentakel von Delphi

23.05.17 Köln, Palladium

Naturally 7

23.05.17 K, Theater am Tanzbrunnen

Manel

24.05.17 Köln, Gebäude 9

Die Teddy Show

17.06.17 Köln, Lanxess Arena

Kaleo

19.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Helge Schneider

30.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Spoon

03.07.17 Köln, Gloria

**TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE**

5

Mittwoch
KINO
BONN
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT
BONN
20:00 Doktor Jazz Ambulanz – »Ambulanz XI« Jubiläumskonzert: 40 Jahre Jazz-Doktoren – 4 Jahrzehnte Hot Jazz aus Bonn. Moderation: Wolfgang Zimmer. Eintritt: WK 18,- → Harmonie, Frongasse 28–30

20:00 Gypsy Groove Fusion aus Funk, Ska, Reggae und Jazz gepaart mit traditioneller Roma-Musik. In ihren Texten thematisiert die sechsköpfige Band aus dem Balkan die Menschenrechte weltweit, insbesondere der Roma, ohne dabei den gute Laune Faktor aus dem Auge zu verlieren. Das Benefizkonzert findet im Anschluss an Vorträge zur politisch-rechtlichen Situation von Roma vom Westbalkan statt (18 Uhr). Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenering 41

20:00 Kirsty McGee Eintritt frei. → Café la victoria, Bornheimer Str. 57

KÖLN
20:00 Die schönsten Opernhöre mit den K&K Philharmonikern und dem K&K Operchor. → Gürzenich Köln, Martinstr. 29–37

20:00 Galleon Jubiläumskonzert: 25 Jahre Galleon in Köln. Durch die enge Verbindung zu den Höhern ist die Band um Sänger und Multi-Instrumentalist Ger Walsh mit ihrem Irish Folk in Köln zu einem Inbegriff erstklassiger irischer Musik geworden. Eintritt: WK 21,50 → Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

20:00 Ghost – »The Popestar«-Tour Die schwedischen Okkult-Rocker um Papa Emeritus und seiner Group of Nameless Ghouls sind auf Tour mit der aktuellen EP

20:00 Ghost – »The Popestar«-Tour Die schwedischen Okkult-Rocker um Papa Emeritus und seiner Group of Nameless Ghouls sind auf Tour mit der aktuellen EP

»Popestar«. Support: Zombi. Eintritt: WK 29,90 → E-Werk, Schanzstrasse 37

20:00 Guts HipHop. Eintritt: WK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Patrick Richardt Nach seinem Debütalbum »So, wie nach Kriegen« hat der junge Songwriter kürzlich sein zweites Album »Soll die Zeit doch vergehen« veröffentlicht. Der 28-jährige Patrick Richardt legt darauf endgültig die Scheu vor eingängigem Pop ab. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 The Australian Pink Floyd Show – »The Best Side Of The Moon«-Tour Pink Floyd Tribute-Band. Eintritt: WK 49,50 bis 63,30 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:30 Christiane Rösinger – »Lieder ohne Leiden« Nach sechs Jahren ist das zweite Solo-Album mit neuen Liedern aus der Feder von Christiane Rösinger erschienen. Der Sound des Albums ist opulenter und farbenfroher geraten, als die zum Teil noch bedrückendere Film Noir-Stimmung auf »Songs Of L. And Hate«. Eintritt: WK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127–129

20:30 Klaeng die Serie #10 Heute: Improvisation & Jazz mit Antoine Boyer & Thumbscrew. Eintritt: WK 12,- AK 15,-12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 ElastiQ – »Habt ihr schon gehört«-Tour Genremix aus Deutsch-Pop, Jazz, Rock, Klassik, Hip Hop und Elektro. Special guest: Giri (Psychedelic Garage Rock). Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

PARTY
BONN
22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8schrict, Bornheimer Str. 20–22

BÜHNE
BONN
19:00 We Are Africa!? Story of East-African Women. n der neuen politischen Revue des Hope Theatre Nairobi bereitet eine ehrgeizige,

5. Mittwoch
KONZERT
Doktor Jazz Ambulanz


Gerade erst im Januar gab es für die Doktor Jazz Ambulanz einen runden Grund zum Feiern: das vierzigjährige Bestehen der Band. Und was hat dieses Septett nicht alles erlebt, seit es Anfang 1977 aus der damals lebendigen Bonner Jazz Szene herausgebildet hat! Jazzkreuzfahrt im Mittelmeer, Konzert am Polarkreis, hunderte Clubgigs mit ihrem Hot Jazz im Stile der 1920er Jahre. Da war selbst König Harald von Norwegen schon mal im Publikum außer Rand und Band. Bei allem Reisen ist es aber zu Hause irgendwo am schönsten. Und so beginnt die Doktor Jazz Ambulanz den Konzertreigen ihres Jubiläumsjahres vor der eigenen Haustür: in der Harmonie.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

KÖLN
19:00, 21:00 Delayed Night Show Late-Night-Show mit Patrick Salmen & Quichotte. Eintritt: 10,-12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 Bis heute immer noch keinen Namen Jugendtheater für Jugendliche ab 15 Jahren nach dem Theaterstück »Bis heute keinen Namen.Vom Suchen, Erleben und Verlieren« von Michael Neupert. Eintritt: WK 10,-18,- → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

20:00 Tim Mrosek – »Titus« Theaterperformance nach dem Drama Titus Andronicus von William Shakespeare. Das Stück galt lange Zeit als unspielbar, da zu brutal, blutrünstig und menschenverachtend. Immer mehr gewinnt man jedoch den Eindruck, dass die Realität dieses Stück längst eingeholt hat. Es zeigen sich die großen Themen unserer Zeit: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt, Betrug, Machtgier, Erosion gewohnter Ordnung. Eintritt: 17,-11,- → Orangeie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST
BONN
19:00 Kuratorenführung Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 3,-11,50 (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

19:00 Look At Me! Themenführung durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 6,-14,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KINDER
BONN
10:00 Oh, wie schön ist Panama Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

KÖLN
10:30 Theater monteurs – »federfein und kratzebein« Musikalisches Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. Kartenteil.: 0177-9256318. Eintritt: 9,-17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

11:00 Philharmonie Veedel – Mini Heute: Krümelmucke 1+2+3 – Mini. Krümelmucke, das ist Musik für die Kleinsten. Eintritt: 7,50/5,30 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

EXTRAS
BONN
19:00 »Als Paul über das Meer kam« Die Welt ist in Bewegung! 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Krieg, politischer Verfolgung, Armut und vielen anderen Krisen. Der Dokumentarfilm von Jakob Preuss macht so eine Geschichte sichtbar: Über ein Jahr lang begleitet der Filmemacher den Kameruner Paul Nkamani, der sich von seiner Heimatstadt Douala durch die Wüste, über das Meer, bis nach Eisenhüttenstadt durchgeschlagen hat. Anschl. Diskussion. → Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn

KÖLN
19:30 Verstehen Sie? – Disput im Stadtpark Heute: Rettet uns ökologisches Wachstum vor dem Untergang des Kapitalismus? Es diskutieren: Ulrike Herrmann, Wirtschaftsjournalistin, und Prof. Uwe Schneidewind, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH. Eintritt frei. → Studio 672, Venloer Str. 40

6

Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

10:30 **Theater monteur** - »federfein und kratzebein« Musikalisches Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar für Kinder von 2-6 Jahren und Familien. Kartentel.: 0177-9256318. Eintritt: 9,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

GAY/LESBIAN

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Katharina Sieverding«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

15:00 **Nachhaltiges Eventmanagement to go - ein Praxisaustausch** Infos, Anmeldung und Programm unter www.labconcepts.de. Kosten: 30,- → *Fabrik45, Hochstadtenring 45*

17:00 **Mehr wissen wollen Heute:** Wo sind nur die Schmetterlinge geblieben? Ein Sachstandsbericht zur heimischen Tagfalterfauna. Vortrag von Wolfgang Hüter, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

18:00 **Resilienz und Spiritualität** Veranstaltung im Rahmen der Reihe »Uni im Rathaus«. Referentin: Prof. Dr. Cornelia Richter, Systematische Theologie und Hermeneutik. → *Altes Rathaus, Marktplatz*

18:00 **Vorträge zur politisch-rechtlichen Situation von Roma vom Westbalkan** Organisiert von Refugees Welcome e.V. in Kooperation mit der ASA und dem BIM. Im Anschluss daran findet ein Konzert von Gipsy Groove statt. Eintritt frei. → *Kult44, Hochstadtenring 41*

19:00 **Auf der Jagd nach Ameisenbläulingen (Polymmatinae, lycæniidae) in Afrika** Herausforderungen und ihr Lohn. Während der letzten fünf Jahre hat die Referentin Dr. Marianne Espeland (Zoologisches Forschungsmuseum A. Koenig) viele Monate in Afrika verbracht, um diese Schmetterlinge und ihre Verwandten zu studieren und zu sammeln. Feldarbeit in Afrika ist sowohl herausfordernd als auch sehr lohnend, was in diesem Vortrag deutlich werden wird. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:00 **Die Entdeckung der Tiefsee** Ein Tauchgang in Wissenschaft und Literatur: Prof. Dr. Antje Boetius und Schauspieler David Bennent laden zu einer wissenschaftlichen und literarischen Reise in die Tiefsee ein. Sie berichten von Tauchgängen und Forschungsfahrten, lesen aus den Werken von Verne, Lautréamont, Baude-laire, Heine sowie Schiller und machen diese geheimnisvolle Welt erfahrbar. Moderation: Diana Sigl, Deutsche Forschungsgemeinschaft. In der Reihe »Meer-Ekkurs«. → *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahnrstr. 45*

19:00 **Looking for Ella** Support: We will Kaleid & Luis Schwamm. Eintritt frei. → *Kiosk am Rathaus, Rathausgasse 12*

20:30 **Wortklangraum 66** »erfüllt« Musik & Dichtung. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

Donnerstag

KINO

BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdU, sonst in Deutsch). → *Sternlichtspiele, Markt 8*

20:30 **Sword Art Online - Ordinal Scale** Das Anime-Special nach der Buchreihe von Autor Reki Kawahara. → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 69*

KONZERT

BONN

20:00 **Bonner Jazzchor Vocal Jazz** Pop. Eintritt: 12,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*

20:00 **Julian Dawson** Blues, Folk, Country, Rock - Julian Dawsons Songwriter-Kunst hat viele musikalischen Wurzeln. Eintritt: WK 19,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:30 **Jazzbäckerei** Heute: Meoneo - Jazz & Pop. Im Duo mit Stimme und Gitarre präsentieren die musikalischen Weltenbummler Claudia Huismann und Werner Krotz-Vogel Werke aus eigener Feder und groovige Jazz- und Popklänge. Eintritt frei, Hutspende erbeten. → *Kultur-Kneipe Brofabrik, Kreuzstr. 16*

21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6*

KÖLN

20:00 **Electric Wizard** Doom Metal. Support: Satan's Satyras. Eintritt: WK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Emel Mathlouthi** Tunesische Sängerin/Songwriterin. Eintritt: WK 15,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Looking For Ella & We Will Kaleid** IndiePop und Alternative Pop aus Münster. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Mila Mar** Traumhaft schwebende Melodien, von opulent bis minimalistisch arrangiert, immer mit einer melancholischen Grundstimmung, verbinden sich mit dem ungewöhnlich vielseitigen Vier-Oktaven-Gesang von An-

ke Hachfeld. Eintritt: WK 20,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Paveir** Stimmung op Kölsch. Eintritt: WK 27,55 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Rejije** Snow HipHop aus Dublin. Eintritt: WK 16,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Tinie Tempah** Londons Grime-Star. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

20:30 **Jazztrane** Heute: Haage / Pichler / Smith - Jazz. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **The Franklin Electric** Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Drugdealer** Mit »The End Of Comedy« veröffentlicht Michael Collins das Debütalbum seines neuesten Projekts Drugdealer. Eintritt: 12,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **Joel Havea Trio** Der australischer Singer-Songwriter Joel Havea zieht Inspiration aus verschiedenen Musikrichtungen wie Soul und Pop, Blues, Roots und Reggae. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Merchandise** Indie-Rock aus den USA. Eintritt: WK 11,- → *MTJ, Zülpicherstr. 10*

21:00 **Reagan Youth** Punk / Hardcore. 1980 gegründet, um gegen Reagans Politik zu rebellieren, thematisieren Reagan Youth bis heute anarchische, sozialistische, antirassistische und antifaschistische Standpunkte. Nach dem Suizid des Frontmannes David Rubinstein löste sich die Band auf, spielte aber in den 2000ern wieder mit neuem Sänger und neuem Line Up. Support: iNI! (Ex-Winchester 73). Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

22:00 **Börsen-Crash Party**. → *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibeat. → *Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatermittler Gordon Pritchett bewegt - eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entspringen zu sein scheint. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **fringe ensemble** - »Die Pest« von Albert Camus. Nach überjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauf, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kollegen** - »Drei sind eine(r) zu viel!« Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Rheinbühne: Ganz großes Kino!** Die Comedy-Mixed-Show mit den Comedians und Kabarettisten Johannes Flöck, Kristian Kokol, Nick Schmid und Michael Eller. Eintritt: WK 19,-/17,- AK 22,- → *Bierhaus Machold, Heerstr. 52*

20:00 **Suchtpotenzial** - »Eskalation« Die Lieder von Julia Gómez Martin & Ariane Müller, den Prix-Pantheon-Publikumspreisträgerinnen 2015. Braves Damenkabarett war gestern - unwiderstehlicher Charme trifft hier auf gnadenlosen Humor. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Ausbilder Schmidt** - »Weltfrieden - notfalls mit Gewalt« Ausbilder Schmidt greift in seinem Programm aktuelle Themen auf. Eintritt: 23,50 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **JP Kraemer** Auto-Comedy. Eintritt: 36,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Mike & Aydin** - »Nord-Süd-Gefälle« Kabarett mit Aydin Isik und Mike McAlpine. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Premiere: Der Tod und das Mädchen** Theaterstück von Ariel Dorfman. Eintritt: WK 15,-/12,- → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

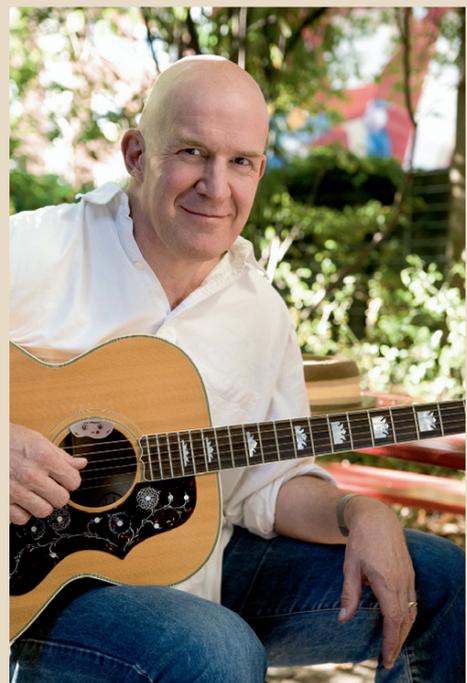
20:00 **Stand-up Open Mic** Stand-up Comedy: Es treten ca. 8 Comedians mit jeweils 7 Minuten auf. Eintritt: 7,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Tim Mrosek** - »Titus« Theaterperformance nach dem Drama Titus Andronicus von William Shakespeare. Das Stück galt lange Zeit als unspielbar, da zu brutal, blutrünstig und menschenverachtend. Immer mehr gewinnt man jedoch den Eindruck, dass

6. Donnerstag

KONZERT

Julian Dawson



Wie gestern die Doktor Jazz Ambulanz hat auch der heute in der Harmonie auftretende Künstler erst vor kurzem volle vier Jahrzehnte auf der Bühne zu feiern gehabt. 23 Alben hat Julian Dawson in dieser Zeit veröffentlicht, mit großen Namen wie Gerry Rafferty, Wolfgang Niedecken, Lucinda Williams, Jaki Liebezeit oder Nicky Hopkins zusammengearbeitet. Und dennoch haben er und seine melodisch starke Mischung aus Pop, Folk und Blues über all die Jahre den Status des Geheimtipps behalten. Irgendwie ist er immer unter dem ganz großen Mainstream-Radar hindurchgefliegen. Seiner Klasse hat das noch nie einen Abbruch getan. Live ein tolles Erlebnis.

20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

die Realität dieses Stück längst eingeholt hat. Es zeigen sich die großen Themen unserer Zeit: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt, Betrug, Machtgier, Erosion gewohnter Ordnung. Eintritt: 17,-/11,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Urban Priol** - »Gesternheutemorgen?« Nach dem Priol über drei Jahrzehnte deutsche Geschichte Bühnentauglich begleitet hat, lässt er in seinem neuen Programm Kabarettklassiker, die in all den Jahren entstanden sind, neu aufleben. Eintritt: WK 30,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitzenklasse« Comedy. Ausverkauft! → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

KINDER

BONN

10:00 **Griff, der Unsichtbare** Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter nach dem Film »Griff, der invisible« von Leon Ford. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteu-

er mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrrad- und Fahrradwerkzeuge und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllertumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **Max Moor & Die Kunst** Gespräche über Kunst, Kultur und Gesellschaft. Heute Folge 6: Die Kunst des Pöbelns. Max Moor diskutiert gemeinsam mit seinen Gästen Caja Thimm, Hasnain Kazim und Markus Beckedahl über Hintergrund und Auswirkungen von Cybermobbing, über die Verantwortung von Politik und Unternehmen und über die Chancen der sozialen Medien als Plattformen einer demokratischen Streitkultur. Eintritt: 15,-/7,50 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

19:00 **Vortrag und Diskussion zum Bedingungslosen Grundeinkommen** Mitglieder der »Bonner Initiative Grundeinkommen« informieren über die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens und zeigen auf, wie es realisiert und finanziert werden könnte. Infos: E-Mail an die Bonner Initiative Grundeinkommen unter bonn@grundeinkommen.de. Eintritt frei. Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult44, Hochstadtenring 41*

6. Donnerstag

BÜHNE

Suchtpotenzial

»Eskalation«



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

KINO

BONN

- 19:30 **Elle** Frankreich 2016 - Regie: Paul Verhoeven - mit Isabelle Huppert - OmU. Als eine erfolgreiche Geschäftsfrau und Produzentin von sexuell aufgeladenen Horrornovellen von einem Unbekannten vergewaltigt wird, lehnt sie es ab, sich als Opfer zu fühlen. Statt sich auf die Polizei zu verlassen, will sie den Täter selbst aufspüren. Ihre Rache fällt dann aber überraschend temperiert aus. Der schwarzhumorige, mit raffinierten Rückblenden arbeitende Thriller entfaltet eine absurd-bittere Versuchsordnung, wartet mit subtilen Beobachtungen auf und wird von einer übertragenden Hauptdarstellerin getragen, die furchtlos eine erfischende Einzelgängerin verleben-digt. → *Kino im LV- Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bongasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate in c-Moll KV 457 sowie Beethovens Sieben Variationen über »God save the King« C-Dur WoO 78 und die Fünf Variationen über »Rule Britannia« D-Dur WoO 79. → *Beethoven-Haus, Bongasse 20*
- 19:00 **Matthäuspassion** Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion in einer szenischen Aufführung mit dem Chor Vox Bona, dem Kammerchor der Kreuzkirche Bonn und Solisten. Eintritt: 36,-/23,- (Kinder bis 12 Jahre 7,-). → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Achtung Baby!** A Tribute to U2. Eintritt: WK 19,50 → *Harmo-nie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Aspekte IV: Sternal-Grenadier-Burgwinkel** Ein transatlan-

7. Freitag

KONZERT

Temples



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

tisches Gipfeltreffen mit Sebastian Sternal - Piano, Larry Grenadier - Bass und Jonas Burgwinkel - Drums. Eintritt: WK 25,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bongasse 20*

20:00 **Festival Alte Musik zwischen West und Ost** Heute: Hesen Kanjo, Kanun & Dinesh Mishra, Bansuri - Ragas & Maquam. Mit den ersten Konzerten aus dem Genre der Alten Musik soll eine Brücke geschlagen werden zwischen Ost und West. So eröffnet der aus Aleppo stammende Kanun-Spieler Hesen Kanjo gemeinsam mit dem indischen Flötenspieler Dinesh Mishra das erste kleine Festival-Wochenende. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Georgette Dee - »Frühlingsrausch«** Georgette Dee singt im Frühlingsrausch mit der Liebe, dem Leben und den Vögeln um die Wette. Mit einem Riesenstrauß wunderbarer Chansons und von Terry Truck am Flügel begleitet. In der Reihe Vokalhelden. Eintritt: WK 34,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Klaus der Geiger** Eintritt frei. → *Café la victoria, Bornheimer Str. 57*

20:00 **TaktArt Club Show präsentiert: handmade live music II** Metal mit den Bands Skullsuit, Sober Truth & Coldspot. Eintritt:

WK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

KÖLN

19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit Gandalf And The Hobbits, Prison Of Pain, Scratch u.a. Eintritt: 7,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Balbina - »Fragen über Fragen«-Tour** Liedermacherin. Support: Okan Frei. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute Band. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Höhner - »Janz höösch«** Akustik-Tour. Eintritt: WK 34,- bis 47,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

20:00 **Karlsson & Eckpfeiler** Indie und PunkRock aus Köln & Aachen. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute: Singer/Songwriter und Pop mit Und wieder Oktober, Matthias Lücke und Jenny Scott. Eintritt: WK 8,- AK 10,-/18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Lisa Hannigan** Singer/Songwriterin aus Irland. Eintritt: WK 24,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Paveier** Stimmung op Kölsch. Eintritt: WK 27,55 → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Razzia** Die Deutschpunkband Razzia wurde 1979 von den Brüdern Andreas (Gitarre) und Peter Siegler (Schlagzeug) sowie Rajas Thiele (Gesang) gegründet. Support: Der Rest. Eintritt: WK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** Scott Bradlee's Postmodern Jukebox bitten zur Zeitreise mit Vintage-Versionen moderner Popsongs. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Steve Naghavi - »Live & Relaxed«** Steve Naghavi, Sänger und Mastermind von And One, auf Solo-Tour. Eintritt: WK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Eintritt: 23,70 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:30 **GoGo Penguin - »Man Made Object«-Tour** Ausverkauft! → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Temples** Auch zwei Jahre nach der Veröffentlichung des Debütalbums »Sun Structures« bleibt das Quartett auf dem neuem Album »Volcano« ihrem cleveren Psych-Pop-Sound treu. Support: Creatures. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

22:00 **Karaoke till death** Live - Karaoke. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Rüdiger Baldaufs »Jackson Trip«** Eine Reise durch Michael Jacksons Repertoire. Eintritt: WK 19,-/19,50 AK 22,-/11,- → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

20:00 **Sleeping Sun** Nightwish Tribute Band. Special Guest: Lyriel. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

22:00 **Dub Pub - Tourette EP Release Special** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit Bonn-Betterknow & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MacCrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **Dark Night Awake** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

23:00 **Lass ma Tanzen..bis die Sonne aufgeht!** Das Freaky Unicorn-Team lädt zu einer unvergesslichen Nacht: Electronic music, House & Techno mit youlaikie, Chris Brid u. Danyo & Falk Hogan. → *Tante Rike, Maximilianstr. 28*

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Sternal Grenadier Burgwinkel

Fr | 7. April | 20 Uhr

Karten an den bekannten Bonnticket-VV-Stellen und im Shop des Beethoven-Hauses

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal H.J. Abs
Bongasse 24-26
53111 Bonn

www.beethoven.de

BTHVN 2020



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

7. Freitag

BÜHNE

Bodo Wartke



Bodo Wartke ist der Gentleman-Entertainer am Flügel, ein meisterhafter Sprachjongleur und ein virtuoser Pianist. Wartkes aktuelles Programm »Was, wenn doch?« ist ein poetisches Spiel mit den Möglichkeiten, nachdenklich und unterhaltsam zugleich. Und nach wie vor ist es die Liebe, ob unerfüllt oder gar zu dritt, die den fabulierenden Poeten umtreibt und so manche Frage aufwirft.

20:00 Uhr → Siegburg, Rhein-Sieg-Halle

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

17:00 **Rheinische Bläserphilharmonie – »Inspiration!«** Was regt einen Komponisten dazu an, ein neues Stück zu schaffen? Dieser Frage geht die Rheinische Bläserphilharmonie in ihrer aktuellen Arbeitsphase nach. Präsentiert werden, neben der Uraufführung eines neuen Werks des NRW-Komponisten David Witsch, Johan de Meijs Vertonung des Kinderbuchs »Der Wind in den Weiden« und Percy Graingers »Lincolnshire Posy«. Musik von Debussy, Hindemith, Lancen und Melillo vervollständigen das Programm. Eintritt: WK 12,-10,- → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Miguel Prestia spielt Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude, H. Walcha u.a. Eintritt: 5,- → *Schloßkirche, Am Hof 1*

19:00 **Harmonie Sixties United** Bonner Rock-, Pop- & Beat-Ikonen aus den 60er und 70er Jahren noch einmal vereint auf einer Bühne. Mit Hippe-Flohmärkte. Eintritt: WK 17,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Matthäuspasion** Johann Sebastian Bachs Matthäuspasion in einer szenischen Aufführung mit dem Chor Vox Bona, dem Kammerchor der Kreuzkirche Bonn und Solisten. Eintritt: 36,-123,- (Kinder bis 12 Jahre 7,-). → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **NoRetörnity** Power-Rock – Die Bonner Band verbindet Elemente des Classic-Rock bis hin zum Power Metal auf ganz eigene Weise. Support: IronRamm. Eintritt: 8,- → *Kult44, Hochstadtenring 41*

20:00 **Festival Alte Musik zwischen West und Ost** Heute: Kölner Vokalsolisten – Madrigale und Lamentationen. Das sechsköpfige Vokalensemble hat sich auf die Interpretation Alter und Neuer Vokalmusik a Cappella spezialisiert: Das Programm vereinigt

Premiumservice – auch nach dem Kauf

Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

Werke aus dem Europa des 16. und 17. Jahrhunderts. Ihnen gemeinsam ist die Form: Das Madrigal, das seine Hochblüte in der Renaissance und im Frühbarock erlebte. Eintritt: 20,-10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

12:00 **Metal Invasion 2017** Das Metal Festival mit den Bands Kissin' Dynamite, Nachgeschrei, Messenger, Custard, Aereana, Nator, Storm Seeker und Sober Truth. Eintritt: WK 27,- → *Bürgerzentrum Engelsloh, Oberstr. 96*

19:00 **Lukas Rieger – »Compass-Tour«** Pop. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **Dua Lipa** Special guest: Off Bloom. Ausverkauf! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Brett Das** Quartett aus Hamburg ist 60er und 70er, aber mit Indie, Alternative, ein bisschen Stoner und ganz viel Heute. Eintritt: WK 10,- → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Bury Tomorrow** Support: Any Given Day & The Charm The Fury. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Höhner – »Janz höösch«** Akustik-Tour. Eintritt: WK 34,- bis 47,- → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

20:00 **Paveier** Stimmung op Kölsch. Eintritt: WK 27,55 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Philipp Poisel** Eintritt: WK 47,- bis 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **The Blue Poets** Bluesgetränkter 70s Rock. Support: Christoph Lindner. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **The Risk / Blackening** Mathtcore & Postcore. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **To The Rats And Wolves** Trancecore-Band aus Essen. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

8. Samstag

BÜHNE

The Spirit of Ireland



Energiegeladene Tanzshow und ursprünglich-keltische Live-Musik zugleich: »The Spirit of Ireland« ist die Show des erfolgreichen Produzenten Michael Carr mit 14 Tänzern und Musikern auf der Bühne. Die live getanzte Show vereint die besten irischen Steppentänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang. Und im Unterschied zu fast allen anderen Irish Dance-Shows kommt hier nichts aus der Konserve.

20:00 Uhr → *Remagen, Rheinhalle*

22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Liebe Deinen Club** Elektro, Pop & Indie mit Bergheinz & Bruderkong. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Rise and Kickin'** Techno, Acid & EBM mit Helena Hauff, Jules und DG Buffett. Eintritt: 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

23:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Sector** mit Phase Fatale, dp, Kavaro & Miran Nolden. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikgeschichte auf zwei Floors mit Pohlmannspiel, Janzoo, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Karussell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen: → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Bonner Zauberwochen** Heute: Wunder aus dem Pappkarton – Marco Weissenberg holt die Magie längst vergangener Momente zurück in die Gegenwart. Eintritt: 15,-10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **Der eingebilddete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-112,- → *Die Pathologie, Das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble – »Die Pest«** von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Jan Philipp Zymny – »Kinder der Weirnd«** Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-113,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Vielen Dank für die Blumen** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Valente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Der Tod und das Mädchen** Theaterstück von Ariel Dorfman. Eintritt: WK 15,-112,- → *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

20:00 **Leslie Sternfeld – »Der Weltenwunderer«** Musik-Kabarett. Eintritt: WK 16,-11,- AK 19,-11,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Tim Mrosek – »Titus«** Theaterperformance nach dem Drama Titus Andronicus von William Shakespeare. Das Stück galt lange Zeit als unspielbar, da zu brutal, blutrünstig und menschenverachtend. Immer mehr gewinnt man jedoch den Eindruck, dass die Realität dieses Stück längst eingeholt hat. Es zeigen sich die großen Themen unserer Zeit: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt, Betrug, Machtgier, Erosion ge-wohnter Ordnung. Eintritt: 17,-11,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Torsten Sträter – »Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein«** Ausverkauf! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

20:00 **Bodo Wartke – »Was, wenn doch?«** Das 5. Klavierkabarettprogramm des Gentleman-Entertainers am Flügel. Eintritt: WK 22,90 bis 37,90 → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

20:00 **Open Scene (Ops)** Offene Bühne für Nachwuchskünstler, Amateure und Profis. → *»hautnah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef*

19:00 **Vernissage: »Die Gedanken sind rund«** Gruppenausstellung der Künstler der Galerie (8. April bis 20. Mai). Eintritt frei. → *Galerie Szalc, Bonn, Kurfürstenstr. 31*

JOTT WE DE

19:00 **Vernissage: Hermann Josef Hack – »Erdsicht«** Skulpturen aus Keramik zum Status Quo. Eintritt frei. → *Kunst- und Ausstellungshalle, Luisenstr. 80, Siegburg*

20:00 **Bonner Zauberwochen** Heute: Wunder aus dem Pappkarton – Marco Weissenberg holt die Magie längst vergangener Momente zurück in die Gegenwart. Eintritt: 15,-10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **Der eingebilddete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-112,- → *Die Pathologie, Das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble – »Die Pest«** von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Jan Philipp Zymny – »Kinder der Weirnd«** Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-113,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Vielen Dank für die Blumen** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Valente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Der eingebilddete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-112,- → *Die Pathologie, Das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble – »Die Pest«** von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Jan Philipp Zymny – »Kinder der Weirnd«** Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-113,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Vielen Dank für die Blumen** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Valente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Der eingebilddete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-112,- → *Die Pathologie, Das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble – »Die Pest«** von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Jan Philipp Zymny – »Kinder der Weirnd«** Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-113,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Vielen Dank für die Blumen** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Valente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Der eingebilddete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Frida Kahlo** Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-112,- → *Die Pathologie, Das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble – »Die Pest«** von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Jan Philipp Zymny – »Kinder der Weirnd«** Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem neuen Solo. Eintritt: 17,-113,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Vielen Dank für die Blumen** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Valente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

8. Samstag

KONZERT

Bury Tomorrow



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

minik Fontes, Patrick Lehnen und Max Schmalhofer, jüngstes Mitglied des Magischen Zirkels Deutschland. Eintritt: 15,-/10,- → Anno Tubac, Kölnstr. 47

20:00 Frida Kahlo Schon zu Lebzeiten war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 fringe ensemble - »Die Pest« von Albert Camus. Nach über einjähriger Pause nimmt das fringe ensemble die erfolgreiche Produktion »Die Pest« für vier Vorstellungen nochmals ins Programm. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Jung und ungebremst! Die Show der Rheinbühne für Comedy-Rookies: Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Heute mit Lasse Samström, Vicky Blau, Jamie Wierzbicki und Christin Jugsch. Eintritt: 7,- (Kombiticket für die Show und die anschließende Party: 10,-). → Untergrund, Kesselgasse 1

20:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Kollegen - »Drei sind eine(r) zu viel!« Theatercomedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Philip Simon - »Anarcho-phobie - Die Angst vor Spinnern« Der Prix Pantheon Jury-preisträger 2011 präsentiert sein aktuelles messerscharfes Soloprogramm auf der Jagd nach dem Wahnsinn des Lebens. Eintritt: 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 »Vielen Dank für die Blumen« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:15 Genie und Verbrechen Gaunerkomödie von George F. Walker. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

19:00 Caveman mit Guido Fischer. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Beckmann & Griess Das Kabarettkonzert mit Musikkabarettist Timm Beckmann und E-Gitarist Markus Grieß. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Der Tod und das Mädchen Theaterstück von Ariel Dorfman. Eintritt: WK 15,-/12,- → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

20:00 Tim Mrosek - »Titus« Theaterperformance nach dem Drama Titus Andronicus von William Shakespeare. Das Stück galt lange Zeit als unspielbar, da zu brutal, blutrünstig und menschenverachtend. Immer mehr gewinnt man jedoch den Eindruck, dass die Realität dieses Stück längst eingeholt hat. Es zeigen sich die großen Themen unserer Zeit: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt, Betrug, Machtgier, Erosion gewohnter Ordnung. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

20:00 Laktosefrei lachen mit Zeus und Wirbitzky Comedy-Show mit Sascha Zeus und Michael Wirbitzky aus der SWR3-Morningshow. Eintritt: WK 32,75 → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 The Spirit Of Ireland Best of Irish Dance Show mit Live-Band. → Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen

LITERATUR

BONN

16:30 »In meinem Schatten werde ich getragen« Schwedischer Abend mit schwedischer Lyrik und schwedischen Liedern. Schauspieler Thomas Krause liest Gedichte des Nobelpreisträgers Tomas Tranströmer. Das Geige-Kontrabass-Duo, Kristina Edin und Moritz Ter-Nedden bringt alte schwedische Volkslieder zu Gehör. Eintritt: 12,- → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

20:00 Erste Bonner Tagebuchlesung Neue Veranstaltung in der Altstadt. Eintritt: 5,- Spende für einen guten Zweck. → Das Nix, Vorgebirgsstr. 19

20:00 Ferkel im Wind Literaturbühne - Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guercke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

KINDER

BONN

13:30 Ostereier verzieren Ein Workshop des Förderkreises. Materialbeitrag: 8,- → IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 Pffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:30 Krümelmücke - Musik für die Kleinsten Mit einfühlsamen Texten und wundervollen Melodien erobert Krümelmücke von Christiane Weber die Herzen der kleinen Zuhörer. In ihrer sympathischen Zurückgenommenheit bringen die Songs Kinder spielerisch mit Musik in Berührung. Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen - alles erlaubt! Eintritt: WK 10,- (Kinder) / 14,40 (Erwachsene). → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 »Roberta - Lernen mit Robotern« Roboter-Technik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

MARKTPLATZ

BONN

09:00 Bonner Gebrauchtfahrradmarkt Es werden von 9-13 Uhr gebrauchte Fahrräder und Einzelteile von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt die Organisation und steht beratend zur Verfügung. → Uni-Hauptgebäude, Hofgartenseite

KÖLN

08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg - wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können. Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 Himmel und Ääd Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von Stattreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

2017 APRIL

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

SA 01	DIRE STRATS „A TRIBUTE TO MARK KNOPFLER & DIRE STRATS“
SO 02	LOCAL AMBASSADOR Am Abschlussabend des mehrtägige Festival Over the Border präsentieren wir die LOCAL AMBASSADORS.
DI 04	THE PRETTY THINGS Rockgeschichte schrieben The Pretty Things 1968 als Urheber der vermutlich ersten Rockoper.
MI 05	DOKTOR JAZZ AMBULANZ 40 Jahre Hot Jazz aus Bonn
DO 06	JULIAN DAWSON British Singer/Songwriter mit Kult-Status
FR 07	ACHTUNG BABY „A Tribute To U2“
SA 08	HARMONIE SIXTIES UNITED Bonner Rock- & Pop-Ikonen noch einmal vereint
SO 09	JULIA NEIGEL Frauen Power im besten Sinne
MI 12	PHYSICAL GRAFFITI „A Tribute To Led Zeppelin“
DO 13	PADDY GOES TO HOLYHEAD TRIO - unplugged „Back to the roots“, ein Programm zum Zuhören, Ausspannen und Mitsingen.
DO 20	MARK GILLESPIE Singer/Songwriter aus Manchester auf „solo“-Tour
FR 21	JUST PINK „A Tribute to Pink“
SA 22	ECHOES „performing the Music of Pink Floyd“
SO 23	VENICE „The best vocal group in America right now.“
MO 24	HENRIK FREISCHLADER TRIO Blues
DI 25	THE BLUES BAND Die englische Kult Blues Band THE BLUES BAND ist in diesem Jahr seit fast 40 Jahren on the Road.
MI 26	MARCUS SCHINKEL TRIO & SPECIAL GUEST „A Pictures at an Exhibition - A Tribute to Keith Emerson“
DO 27	AKKORDEONALE 2017 Internationales Akkordeon Festival
FR 28	OLLI K.'S HOT AFFAIR & GÄSTE Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm der HOT AFFAIR enthält Rock-Klassiker der 70er und 80er Jahre wie auch Songs neueren Datums.
SA 29	BLOW UP REUNION Dieser Band hört man nicht nur zu, diese Band erlebt man!
SO 30	ROCK IN DEN MAI Party mit DJ H20-Lee & Grand Funk Haubrich

17.11. KRAAN - EXKLUSIV & LIVE!

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

APRIL · 04 | 2017



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Sonntag

pantheon
Das neue Pantheon:
 Siegburger Str.42
 53229 Bonn
 Tel.: 0228-21 25 21
 Tickets & Infos:
 www.pantheon.de

RAINER NORBERT
PAUSE ALICH
 FRITZ & HERMANN
FRÜCHTE DES ZORNS
 MUSIK: STEPHAN OHM



10.-13.4.
 15.+16.4.
 jew. 20:00

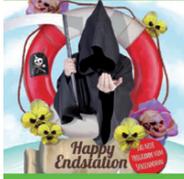
PHILIP SIMON
Anarchophobie - Die Angst vor Spinnern
 Der mehrfach preisgekürnte Kabarettist sezert einmal mehr mit großer Spielfreude seine eigenen Gedanken mit dem Skalpell und stellt fest: Die einzigen Visionen, die er noch hat, sind medikamentös bedingt. Ein gefühlvoller und pointierter Hobbyphilosoph auf der Höhe der Zeit und auf der Suche nach einer Antwort, zu der er selbst nicht mal die Frage kennt.
8.4., 20h



QUICHOTTE
Optimum fürs Volk
 Quichotte ist Kabarettist, Rapper und Slam-Poet und er wusste schon damals, als sein Fußballtrainer in der E-Jugend am Spielfeldrand brüllte: „Da geht noch mehr – zieh dran!“, dass genug niemals genug sein würde. Mit feinem Blick für die Irren der postmodernen Gesellschaft und einer guten Portion Schalk im Nacken bringt der Rabauke vom Rhein Lieder, humoristische Kurzgeschichten, Gedichte und Stand-up zusammen und entführt das Publikum zumindest für eineinhalb Stunden aus den Mühen der Leistungsgesellschaft.
21.4., 20h



DER TOD
Happy Endstation - Death Comedy
 In seinem neuen Soloprogramm widmet sich der Tod dem unausweichlichen Übergang auf die andere Seite. Denn bei der letzten großen Reise gibt es noch viele offene Fragen: Muss ich was mitnehmen? Brauche ich ein Handtuch, um meinen Liegeplatz zu reservieren? Gibt es Begrüßungsgeld? Und besonders wichtig für alle deutschen Seelen: Wo kann ich mich beschweren?
22.4., 20h



CAROLIN NO
*Ehrlich gesagt - *Duo-Show**
 Die Songs von Carolin No berühren. Sie beobachten, beglücken, beschwingen. Sie beschönigen nicht, strahlen aber immer Zuversicht aus. Als Chronisten des Alltags fangen die beiden Multiinstrumentalisten und Songwriter Momente ein und übersetzen diese in Töne. Sie erzählen Geschichten mit ihren Liedern und feiern den Augenblick.
29.4., 20h
 weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



KINO
BONN

- 17:00 »Ein Held unserer Zeit« Liveübertragung der Aufführung des Boschoi-Balletts aus Moskau. → Sternlichtspiele, Markt 8
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT
BONN

- 15:30 Kaffeehaus Lothar A. Heinrich und Jakob Schkolnik spielen Pop-Hits und Folklore aus Italien und Lateinamerika von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die frühen 60er Jahre, und auch deutsche Schlager. Dazu gibt es im Kaffeehaus Kaffee und Kuchen. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 17:00 Festival Alte Musik zwischen West und Ost Heute: Stefan Horz - »L'am e peines«. In seinem Konzert in der Godesberger Michaelskapelle widmet sich der Bonner Cembalist Stefan Horz den Themen Trauer und Trost in der französischen Cembalomusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3

- 19:00 Julia Neigel »Samt Und Seide« - Die Akustik-Show. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

- 19:00 The Cast - »Oper macht Spaß!« Die Operband The Cast inszeniert die alten Werke mit Chöre, frischen Ideen, geschulten Opernstimmen und entfernt einfach den formellen Rahmen, den klassische Musik normalerweise umgibt. Das Ergebnis: Gesang und klassische Musik auf Spitzenniveau, verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. In der Reihe Vokalhelden. Eintritt: WK 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 artworth Eintritt frei. → Café la victoria, Bornheimer Str. 57

- KÖLN**
- 18:00 Next Level Jazz Heute: Paul Heller invites Ack van Rooyen (Niederländischer Flügelhornist). Eintritt: WK 20,- AK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 18:00 Paveier Stimmung op Kölsch. Eintritt: WK 27,55 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

- 19:30 Yasin Bey of Black Star - »Farewell«-Tour Support: The Artifacts / 4Trackboy & Echomann / Norra. Eintritt: WK 39,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

- 20:00 ASP - »Intimus«-Tour Semi-Acoustic-Konzert. Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 Creeper Gothic Punk 'n Roll. Special guest: Milk Teeth & Puppy. Eintritt: WK 14,- → MIT, Zülpicher Str. 10

- 21:00 Ohrenpost Deutscher Pop. Support: Ela Quarterfil. Eintritt: WK 9,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

- JOTT WE DE**
- 19:00 Leipziger Streichquartett Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander Borodin und Johannes Brahms. In der Reihe »Troisdorfer Meisterkonzerte«. Eintritt: WK 22,30 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY
KÖLN

- 18:00 Colour up your Sunday Salsa-Party mit Workshops (18-19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und

9. Sonntag **KONZERT**

Julia Neigel



Wer den Namen Julia Neigel hört, denkt seit den Achtzigern an mit Verve vorgetragene, zumeist deutschsprachige Rockmusik. Es wird wohl Zeit, umzudenken. Mit ihrem aktuellen Programm »Samt + Seide« sucht die Sängerin eine neue Herausforderung, während sie gleichzeitig den Horizont ihrer Fanschar erweitert. Rein akustisch von einer Band in kleiner Besetzung begleitet, singt sie vornehmlich ruhige Stücke, die von Liebe und Leidenschaft handeln. Und trotz der vergleichsweise stillen Herangehensweise beweist auch »Samt + Seide«, wieviel Dampf in dieser Musikerin steckt. Julia Neigel, eben.

19:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- BaZouKi-Lounge. Eintritt: 12,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE
BONN

- 14:00, 17:00 Karussell Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 16:00 »Vielen Dank für die Blumen« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 18:00 Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical nach der Erzählung »Tevje, der Milchmann« von Scholem Aleichem. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 Buddenbrooks Nach dem Roman von Thomas Mann. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

- 18:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Florian Schroeder - »Entscheidet Euch!« Wie kein Zweiter sprengt Florian Schroeder die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Herzeit Ich habe ihn mehr geliebt als mein Leben. Ingeborg Bachmann und Paul Celan - Eine szenische Lesung mit Helga Bakowski und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Parthos, Weberstr. 43

- 11:00, 14:00 Piffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

KÖLN

- 18:00 Der Tod und das Mädchen Theaterstück von Ariel Dorfman. Eintritt: WK 15,-/12,- → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

- 18:00 Tim Mrosek - »Titus« Theaterperformance nach dem Drama Titus Andronicus von William Shakespeare. Das Stück galt lange Zeit als unspielbar, da zu brutal,

9. Sonntag **BÜHNE**

Florian Schroeder



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

blutrünstig und menschenverachtend. Immer mehr gewinnt man jedoch den Eindruck, dass die Realität dieses Stück längst eingeholt hat. Es zeigen sich die großen Themen unserer Zeit: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt, Betrug, Machtgier, Erosion gewohnter Ordnung. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST
BONN

- 16:00 Eröffnung: »Angular« Ausstellung mit Objekten von Giorgi Okropiridze (Wien) und Malerei von Silke Frosch (Freiburg). → Galerie 62, Germanenstr. 62

LITERATUR
BONN

- 18:00 Mannsbilder?! Weibspersonen!! Vom Glück und Unglück der Begegnung: George Sand & Heinrich Heine. Ein Salonabend von und mit Anja Stadler und Co. Eine szenische Lesung im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein« mit Brot und Wein. Eintritt: 8,- → Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79

KINDER
BONN

- 09:30, 11:30 Baby- und Familienkonzert Nina Simone Uden (Sopran) und Christian Ludwig (Klavier & Moderation) laden Familien mit Kindern von 0-6 Jahren ein. Thema heute: »Wir hauen auf die Pauke«. Zu Gast ist Stephan Möller (Percussion). Eintritt: 12,-/16,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

- 11:00 »Experimentierküche entdecken« In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 11:00 Kino für Kids Heute: Timm Thaler oder das verkaufte Lachen - D 2016 - Regie: Andreas Dresen - mit Arved Friese, Axel Prahll - DF - nach James Krüss. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 11:00, 14:00 Piffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

- 14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

- 15:00 Kino für Kids Heute Kurzfilmprogramm: Mo & Friese entdecken die Welt - Internationale knuffige Kurzzeitrickfilme für alle ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 15:00 Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5

10

Montag

Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

15:00 **Professor Knallbumm ist nicht dumm** Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit nassen und blitzartigen Experimenten zum Mitforschen und Mitlachen. Eintritt: 7,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

SPORT

BONN

15:30 **Telekom Baskets Bonn - Science City Jena** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

MARKTPLATZ

KÖLN

11:00 **Frühlingsfest** Markt mit Blumenmarkt. Eintritt frei. → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsen/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, u. Ticket für Fähre. → **PAUKE - Live - Kultur Bistro, Endericher Str. 43**

11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/9,- u. Ticket für Fähre. → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945 und I oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

11:00 **Tombola-Matinee des Pantheon Kulturförderkreises** Kabarettisch von Rainer Pause u. a. umrahmte Tombola-Matinee mit öffentlicher Ziehung der Hauptgewinne der Pantheon-Benefiz-Tombola 2017. Eintritt frei. → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:15 **Von Monstern und sagenhaften Wesen** Führung im Museum: Die Dachdekoration italienischer Tempel. Eintritt frei. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz - Friedhofspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof**

14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banne. Führung von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

20:00 **Festival Alte Musik zwischen West und Ost** Heute: Raed Khoshaba - Arabische Lautenmusik. Die frühe arabische Kunstmusik steht im Mittelpunkt des Konzerts des irakischen Lautenisten. Eintritt: 15,-/9,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

20:00 **Alex Vargas** Pop, Soul und Electro. Eintritt: WK 20,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Bruno Mars - »The 24K Magic«** Tour Grammy-Gewinner und platin-ausgezeichneter Entertainer und R&B-Sänger. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Christina Stürmer - »Seite an Seite«** Tour Zwei Echo Awards, zehn Amadeus Awards, von der Goldenen Stimmgabel, über den Bambi bis zum Leading Ladies Award. Ob Gold oder Platin. Zahlreiche Auszeichnungen hat die Wienerin in ihrer Karriere bereits erhalten. Eintritt: WK 33,20 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Nathan Gray Collective** Nathan Gray (Boysenfire, I Am Heresy) legt sein neuestes Solo-Werk vor und begibt sich als Nathan Gray Collective mit düsteren Dark Wave-, Gothic und Industrial-Klängen hinab in die Tiefen seiner psychischen Abgründe. Support: The Devils Trade. Eintritt: WK 15,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Timber Timbre** Das kanadische Projekt um Mastermind Taylor Kirk hat sich einige Zeit rar gemacht, jetzt sind sie mit dem neuen Album »Sincerely, Future Pollution« zurück. Die Vorreiter des Gothic Rockabilly Blues legen damit den nächsten Soundtrack eines Film Noir hin. Eintritt: WK 24,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

21:00 **Outrage** Outrage gründeten sich bereits 1996 in Frankreich. Ihre Mischung aus Rock'n'Roll und Punk Rock mit einer heftigen

Prise Bläserensätzen werden nun auch das deutsche Publikum begeistern. Support: Neurotic Souls-haker. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Früchte des Zorns« Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

21:00 **Fernwehkanal** Heute geht es um Spanien - Das geheime Leben des Salvador Dalí. Eintritt: ab 9,90 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show: Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

KINDER

BONN

08:00 **»Kreativ in den Frühling«** Osterieer anmalen oder mit Acryl auf Leinwand, Filzen oder gestalten mit Ton, Kerzengießen und mehr. Osterferienfreizeit der Naturfreunde Bonn vom 10. bis 13.4. (Betreuung von 8-17 Uhr) für Kinder ab 6 J. Anmeldung und Information: 0228-464840. Teilnahmebeitrag: 85,- → **Naturfreundeergarten, Rheinaustr. 9, Beuel**

10:00 **Ferien im Museum** Osterferienprogramm (10.4. bis 13.4. tägl. 10-16:30 Uhr): Aus den Schätzen des Museums. Anmeldung unter foerderkreis8@web.de. Kosten: ganztags, einschließlich Mittagessen 60,-, halbtags, einschließlich Mittagessen 40,- → **IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11

Dienstag

KINO

BONN

19:30 **Das unbekannte Mädchen** Belgien / Frankreich 2016 - Regie: Jean-Pierre und Luc Dardenne - mit Adèle Haenel - OmU. Eine junge, emphatische Ärztin aus der belgischen Provinz fühlt sich am Tod eines schwarzafrikanischen Mädchens mitschuldig und schenkt der Toten ihre ganze Aufmerksamkeit. Zumindest will sie deren Namen erfahren, doch als die Behörden den Fall allzu routiniert abwickeln, gerät sie zunehmend in die Rolle einer Ermittlerin. Mit großer Meisterschaft verknüpft das hochkonzentrierte, in der Hauptrolle glänzend gespielte Drama die individuelle Geschichte mit der Erkundung eines sozialen Panoramas. → **Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KÖLN

20:00 **4. Saitenliebe Song Slam** Die Regeln des Song Slams sind einem Poetry Slam sehr ähnlich: Sechs Singer/Songwriter(innen) spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Ob verstärkt oder unplugged, auf deutsch oder spanisch, gefühlvolle Ballade oder Dreikörperrundkrock - alles außer Coverversionen ist erlaubt. Eintritt: 7,-/5,- → **Fabrik45, Hochstadtenring 45**

20:00 **Festival Alte Musik zwischen West und Ost** Heute: »Komm, Seele, Jesu Leiden soll mein Ergetzung sein«. Das erste Alte Musik-Festival der Brotfabrik endet in der Karwoche und setzt sich auch im letzten Konzert mit der Passionszeit und den Themen Leid, Tod, Trauer, aber auch Hoffnung auseinander. Die Altistin Ingeborg Danz und der Cembalist Stefan Horz laden das Publikum zu einem Streifzug durch Renaissance und Barock ein. Eintritt: 20,-/10,- → **La Redoute, Kurfürstentallee 1**

KÖLN

18:00 **Bachelorabschlusskonzert** Julian Buhe unternimmt in seinem Abschlusskonzert eine musikalische Reise nach Cuba, Brasilien und in den Schmelzkessel der Salsa-Musik: nach New York. Eintritt: WK 7,-/5,- → **Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32**

19:30 **Cabbage** Zum einen machen Cabbage bizarre, fast schon surrealistische, zum Teil angenehm zotige und oft wahnsinnig komische Texte über das, was in unserer Welt abläuft. Zum zweiten ist der grimmige Post-Punk des Quartetts aus Manchester ein echtes Brett. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Attila - The European Chaos Tour** Deathcore-Quartett aus Atlanta. Special guest: The Word Alive & Carcer City. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Author and Punisher** Eintritt: WK 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Isaiah Rashad** HipHop. Eintritt: WK 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Author and Punisher** Eintritt: WK 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Früchte des Zorns« Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Isaiah Rashad** HipHop. Eintritt: WK 25,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Krissy Matthews Band** Blues-Rock. Support: Galactic Superlords. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**

20:30 **Die Regierung** Die Regierung um Tilman Rossmy hat sich 2015 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums ihres wegweisenden Postpunk-Albums »Supermill«

11. Dienstag

KONZERT

Isaiah Rashad



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Isaiah Rashad hat die USA geographisch neu sortiert. Seit der Mann aus Chattanooga rappt, scheint es, als läge der Bundesstaat Tennessee an der Westküste. Rashads Vibes und Grooves, sein Flow und sein Tempo könnten direkt aus den Hot Spots von LA kommen. Kein Wunder also, dass er einen Vertrag beim Vorzeige-West-Coast-Label Top Dawg Entertainment bekam. Auf dem Weg zum Debüt hatte Rashad mit Angstzuständen zu kämpfen, die seine Karriere fast im Keim erstickt hätten. Am Ende siegte die Musik, der man die zwischenzeitliche Düsternis ihres Erschaffers allerdings anmerkt: zwischenzeitlich sehr nachdenklich und bouncet gerade live trotzdem wie Sau.

20:00 Uhr → **Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld**

wieder zusammengetan. Eintritt: WK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**

21:00 **Avulsed** Death Metal aus Spanien. Support: Mercyleys / Savage Annihilation. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

21:00 **Pulled Apart By Horses** Die vier Briten aus Leeds lassen ihrer Vorstellung von Alternative Rock künstlerischen Freilauf und überzeugen mit einem glühenden Manifest zwischen Garage, Grunge und Punk. Eintritt: WK 14,- → **MT, Zülpicherstr. 10**

PARTY

BONN

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Studenten Getimmel** Die Studenten-Freibierparty (Freibier: 22-24 Uhr). Musik: Charts, House, R'n'B, Trash, Rock, Partyclassics & Schlager. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

BÜHNE

BONN

19:30 **Houston Ballet - »Tapestry / Maninyas / Velocity«** In Houston ist das viergrößte Ballett-Ensemble der USA zu Hause und eines der besten der Welt obendrein. Auf dem Programm stehen drei je halbstündige Werke des künstlerischen Direktors und australischen Choreografen Stanton Welch, der die Compagnie seit vierzehn Jahren leitet. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Author and Punisher** Eintritt: WK 12,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Früchte des Zorns« Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

20:00 **Acting Accomplices - »Wir glauben«** Eine Performance aus Schauspiel, Tanz und Musik sucht Fragen nach dem Glauben. Eintritt: 7,-/11,- → **Orangeier - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KUNST

BONN

18:00 **Vernissage: Junge Kunst** unter dem Titel »Junge Kunst« zeigt die Galerie Foyer der Brotfabrik Arbeiten aus den aktuellen Kinder- und Jugendmalkursen des Atelier im Baumhaus. Dauer der Ausstellung: 11. bis 26.4. → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KINDER

BONN

10:00 **»Mit Köpfchen!«** Kreative Bi- onik für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren mit Hans-Ulrich Herzog. Zweitägiger Osterferienworkshop (11. und 12.4. jeweils 10-16 Uhr). Anmeldung erforderlich: 0228/302-256 o. info@deutschesmuseum-bonn.de. Kosten: 100,- (inkl. Eintritt, Verpflegung, Mittagessen und Material). → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

10:15 **Lichterspiele** Fotoexperimente mit Taschenlampe. Dreitägiger Osterferien-Workshop (11. bis 13. April, jeweils 10-15 bis 13:15 Uhr) für Kinder von 6-13 Jahren zur Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«. Kosten: 40,-/20,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**

EXTRAS

BONN

10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von Stadtreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**

19:30 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. → **Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36**

10. Montag

KONZERT

Timber Timbre



© CARD DESIERS

Der sonore Klang der Holzfüller. Kanadas Gothic Rockabilly Blues Heroes sind zurück. Und »Sincerely, Future Pollution«, das Album zur Tour, ist wirklich und wahrhaftig brandneu. Erst drei Tage vor diesem Auftritt in Köln erschienen, präsentiert es die die mannen um Taylor Kirk in Höchstform. Oder in Tiefstform? Denn einmal mehr hüllt die Band ihre Hörer musikalisch in eine erfränkende Düsternis. Mit seinem durchdringenden Bariton erzählt Kirk Geschichten aus der Geisterwelt, die herrlich abseitig und dennoch seltsam eingängig sind. Auf der Bühne noch einmal so deep.

20:00 Uhr → **Köln, Luxor**

12

Mittwoch

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Stefan Ulbricht – Boogie Woogie & Blues-Piano. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

► 20:00 **Physical Graffiti** A Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

► 19:30 **Hatebreed** Die 1994, um den Frontmann Jamey Jasta gegründete Band spielt harten, metallischen Hardcore-Punk. Special Guest: Dying Fetus. Eintritt: WK 24,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Clock Opera** Pop. Support: Xul Zolar. Eintritt: WK 15,- → *YUCA, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Giant Rocks** Special guest: Albert af Ekenstam. Ausverkauft! → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **Hotei** Hotei ist in seiner Heimat Japan schon seit Jahrzehnten ein gefeierter Künstler und hat dort mehr als 40 Millionen Alben verkauft. Jetzt kommt der »Samurai der Gitarre« endlich auch nach Deutschland, um seine außergewöhnliche Fusion aus Rock, Dance, Punk und Electro live zu präsentieren. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **LP** Im Sound der Sängerin und Songwriterin Laura Pergolizzi, einer Amerikanerin mit italienischen Wurzeln, findet man den Folk, Country und Singer-Songwriter der Siebzigerjahre ebenso wie ein modernes Gefühl für Pop-Tunes und sogar dezente Anleihen an die elektronische Musik. Eintritt: WK 24,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:30 **Seed To Tree** Indie-Folk aus Luxemburg. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

► 20:30 **Subway Jazz Orchestra** Eintritt: 12,-/9,- → *Subway, Aachener Str. 82*

► 21:00 **Desperate Journalist** Das Quartett aus London bewegt sich im stilistischen Schnittfeld zwi-

12. Mittwoch

Clock Opera

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

KONZERT



© SIMON FERNANDEZ

Spätestens seit dem Debütalbum aus dem Jahr 2012 stehen Sänger Guy Connelly und seine Mitstreiter für sehr eigenständigen Elektro-Indie-Pop, dessen hoher Wiedererkennungswert nicht zuletzt an Connellys einzigartigem Alt-Gesang liegt. Auf dem zu Beginn des Jahres erschienenen Nachfolger hat die Band ihren ureigenen Stil noch ein wenig weiter ausformuliert. Auf ein klassisches Bandformat satteln sie elektronische Einsprengsel und Samples, ehe Connelly mit seinen pathosgesättigten Versen den Song rund macht. Live sind Clock Opera längst mit allen Wassern gewaschen. Früh sammelten sie Erfahrungen auf Europas relevanten Bühnen von Reading bis Hasselt. Ein Live-Act mit Klasse.

20:00 Uhr → *Köln, YUCA*

schen Indie Pop und Post Punk. Im März erschien ihr zweites Album »Grow Up«. Support: Precious Few (Acoustic Indie aus Bonn). Eintritt: WK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Houston Ballet** – »Tapestry / Maninyas / Velocity« In Hou-

ston ist das viertgrößte Ballett-Ensemble der USA zu Hause und eines der besten der Welt oben drein. Auf dem Programm stehen drei je halbstündige Werke des künstlerischen Direktors und australischen Choreografen Stanton Welch, der die Compagnie seit vierzehn Jahren leitet. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

► 19:30 **Love You, Dragonfly** 6 Versuche zur Sprache des Glaubens von Fritz Kater. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

► 20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatermittler Gordon Pritchett bewegt – eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entsprungen zu sein scheint. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Gastspiel: Pferde stehlen** von Per Petterson, erzählt von Jaap Achterberg. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausjad*

► 20:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Museln. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

12. Mittwoch

KONZERT

Hatebreed



19:30 Uhr → *Köln, Essigfabrik*

13

Donnerstag

KINO

BONN

► 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdU, sonst in Deutsch). → *Sternlichtspiele, Markt 8*

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 19:00 **Matthäuspasion** Johann Sebastian Bachs Matthäuspasion in einer szenischen Aufführung mit dem Chor Vox Bona, dem Kammerchor der Kreuzkirche Bonn und Solisten. Eintritt: 36,-/23,- (Kinder bis 12 Jahre 7,-). → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

► 20:00 **Paddy Goes To Holyhead** Der deutsche Irish-Folk-Meister Paddy Schmidt kommt mit seinem Akustik-Trio-Programm in die Harmonie. Eintritt: WK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **Pete Benthams & The Dinnerladies** Pete Benthams & The Dinner Ladies kommen mit ihrem aktuellen Album »I Hear Here«. Die Liverpooler spielen rohen, unverfälschten Punk'n'Roll mit witzigen und geistreichen Texten. Support: Sheeple (Indie Pop Punk aus Liverpool). Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

► 21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

► **Tour Pop.** Ausverkauft! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 19:00 **Wo ist Jan? & Girl Pop, Indie & Wave** aus Bonn und Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 20:00 **King Dude** Der Düster-Folk-Meister ist mit seinem elf Lieder umfassenden neuen Album »Sex« auf Tour. Eintritt: WK 17,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

► 20:00 **Pain of Salvation – »Passing Light of Day«-Tour** Progressive Metal aus Schweden. Support: Port Noir. Eintritt: WK 25,- → *Kantine, Neuer Landstr. 2*

► 21:00 **Counterfeit** Die englische Punkrock-Band um Schauspieler und Frontmann Jamie Campbell Bower. Eintritt: WK 17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 21:00 **Gypsy Ska Orquesta** Das Gypsy Ska Orquesta aus Venezuela verbindet Klänge von Salsa, Ska, Reggae und Merengue und allem, was auf den karibischen Inseln und den lokalen Tanzpartys dort sonst zu hören ist mit Zigeunermusik und enormer Spielfreude. Support: Kapelle 3. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 20:00 **Michael Barenboim (Violine)** Bei seinem Konzert in Rolandseck widmet sich Michael Barenboim gleichsam der Königsdisziplin für jeden Geiger, der Literatur für Violine solo. Neben Auszügen aus den wohl berühmtesten Werken dieser Gattung, den Solosonaten und –partiten von Johann Sebastian Bach wird er mit Stücken von Béla Bartók und weiteren Werken zu hören sein. → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

13. Donnerstag

KONZERT

Pete Benthams and the Dinner Ladies

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Pete Benthams ist ein wahrer Meister, wenn es darum geht, leicht abseitige Geschichten zu erzählen. Wobei, abseitig? Mal witzig, mal hintergründig berichtet er eigentlich mitten aus dem prallen Leben. Dem Leben von Türstehern oder dem von Fernfahrern, dem von Katzen und von Hunden. Geistreich wendet sich Benthams gegen den allgegenwärtigen Konsum und den nie ganz wegzukriegenden Rassismus. Das alles kleiden er und seine Dinner Ladies in rotzigen Punk'n'Roll, wie er direkter kaum auf die Zwölf donnern könnte. Grandioser Typ, tolle Band, enorm hoher Unterhaltungswert.

20:00 Uhr → *Bonn, Kult41*

14

Freitag

21:00 **Sir Williams** Robbie Williams Tribute Show. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Gastspiel: Pferde stehlen** von Per Petterson, erzählt von Jaap Achterberg. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Kursell** Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers – versponnen, beklöpft und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 **Sunay Akin** – »Görcek« Türksprachiges Theaterstück von und mit Sunay Akin. Eintritt: WK 22,- AK 25,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Acting Accomplices** – »Wir glauben« Eine Performance aus Schauspiel, Tanz und Musik sucht Fragen nach dem Glauben. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Markus Krebs** – »Permanente Panne« Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Michelle Spillner** – »Alles Lüge – echt wahr!« Ein Abend voller verbaler und optischer Täuschungen aus der Welt des zauberhaften Kabarets und der kabarettistischen Zaubereien. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

19:30 **Wolf Küper** – »Eine Million Minuten« Der Bonner Autor Wolf Küper liest aus seinem Bestseller. Benefiz-Veranstaltung der Bonner Vereine Bonn Lighthouse, Lebenshilfe Bonn und Initiative Torus. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

SPORT

BONN

19:30 **Bonner SC** – **Rot-Weiß Oberhausen** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

EXTRAS

BONN

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **Peter Joseph Lenné und sein Werk in der Rheinprovinz** Referentin: Dr. Rita Hombach, Köln. → *Hörsaal Botanik, Nussallee 4*

22:00 **Tumult61 SuperSoundSession** Kneipenabend mit Musik von Bonnfiah-Sound im Anschluss an das Konzert von Pete Bentham & The Dinner Ladies. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINO

BONN

19:30 **Silence USA 2016** – Regie: Martin Scorsese – Andrew Garfield, Liam Neeson, Adam Driver – OmU. Im Jahr 1640 werden zwei portugiesische Priester nach Japan geschickt, um einen Missionar zu suchen, der dem christlichen Glauben abgeschworen haben soll. Da Christen im isolationistischen Japan streng verfolgt werden, müssen sie sich bei einheimischen Katholiken verstecken, bis einer von ihnen vom Inquisitor gefangen und einer grausamen Prüfung unterzogen wird. Verfilmung des Romans von Shusaku Endo, mit der Martin Scorsese anspruchsvoll Fragen um Glauben und Zweifel diskutiert und so eine Brücke zu seinem eigenen Werk schlägt. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

20:00 **Musik zu Karfreitag** Crucifixus – Passionskonzert für Saxophon und Chor mit dem Fugalchor Bonn. → *Schloßkirche, Am Hof 1*

KÖLN

20:00 **Good Friday** Konzert mit Hayden Chisholm (reeds) & Burnt Friedman (percussion, electronics), Markus Stockhausen (trumpet) & Florian Weber (piano) und KUU. Eintritt: 22,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/ Bornheimer Straße*

KONZERT

BONN

19:00 **Benjamin Britten** – »War Requiem« 6. Freitagskonzert des Beethoven Orchesters Bonn mit

14. Freitag

KONZERT

Beethovenorchester Bonn spielt Benjamin Britten: War Requiem



Sein inzwischen sechstes Freitagskonzert widmet das Beethovenorchester Bonn einem der wichtigsten britischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. Benjamin Britten nahm Altbekanntes aus der Wiener Klassik oder dem Barock und verschmolz es zu zukunftsfähigen Musikformen, die seine Heimat zurück auf die internationale Klassikarte hoben. Sein War Requiem thematisiert die beiden Weltkriege, denen auch große Künstler zum Opfer fielen – etwa der Lyriker Wilfried Owen, dessen erschütternde Poesie Britten mit dem Text der lateinischen Totenmesse verschränkte. Ein beeindruckendes, klingendes Mahnmal für den Frieden. Wie geschaffen für den heutigen Karfreitag.

19:00 Uhr → Bonn, WCCB



15

Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

19:30 **Giulio Cesare In Egitto (konzertant)** Nach den Szenen um das umkämpfte Jerusalem in Rinaldo geht die Bonner Oper mit Georg Friedrich Händel historisch um tausend Jahre zurück: Das vorchristliche Alexandria hat Händel als Stoff für seine 1723 komponierte Oper gewählt. Mit Giulio Cesare In Egitto bereichert das Opernhaus die Folge der konzertanten Opern mit der bislang ausgesparten Farbe des Barock. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Dirk Darmstaedter** Neues Album: »Twenty – 20 years, 20 songs – a collection«. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **Sombrero Skulls** Mischung aus Punk und Alternative. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:30 **John Diva And The Rockets Of Love** Rockshow. Im Anschl. Let's Rock Aftershow Party. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **José James** – »Love in a Time of Madness«-Tour RnB, Soul & HipHop. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:30 **Krawalliere / The Dirty Lovemachines / Geklonnte Helden** Punk, Roll und Oi aus Köln, Düsseldorf & Umland. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Easter Metal Attack** Metal mit Wolfen, Hammering & Martyr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Jan Röttger** Silent Concert in der Tiefgarage der Wohngemeinschaft. Eintritt frei. → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **KC Rebell** Rapper. Eintritt: WK 28,90 → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:30 **William McCarthy** – »Music For The People«-Tour Der ehemalige Songschreiber und Sänger von Pela und den Augustines. Eintritt: WK 17,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Ost+Front** Neue Deutsche Härte aus Berlin. Support: Schlagwetter. Eintritt: WK 21,60 → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

21:00 **Paul Kalkbrenner** – »Back To The Future« Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

21:30 **Nervous Twitch** LoFi-Garage-PopPunk aus Leeds. Support: Les Fleurs Noires. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpa-last Revival Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

22:00 **Millennium** Die 2000er Party für die Hits von 2000 bis 2009.



STEVE NAGHAVI

07.04. - KÖLN
KULTURKIRCHE

ASP

09.04. - KÖLN
GLORIA

BLUTENGEL

09.04. - DORTMUND
F Z W
07.05. - KÖLN
LIVE MUSIC HALL

MESH

21.04. - KÖLN
ESSIGFABRIK

FARMER BOYS

28.04. - KÖLN
CLUB BAHNHOF EHRENFELD

NEW WAVES DAY

13.05. - OBERHAUSEN
TURBINENHALLE

OVERKILL

13.08. - BOCHUM
ZECHÉ

THE CRÜXSHADOWS

28.09. - KÖLN
LUXOR

SCHANDMAUL

08.11. - KÖLN
E-WERK

GENTLEMAN

30.11. - BOCHUM
RUHRCONGRESS
12.12. - KÖLN
PALLADIUM

TICKETS UNTER
WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
WWW.BONNTICKET.DE,
WWW.EVENTIM.DE
UND AN ALLEN BEKANNTEN
VVK-STELLEN

15. Samstag

BÜHNE

Pause und Alich

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**



Dummheit, Ignoranz und Habgier sind die Regenten weltweit. Aber Fritz und Hermann tun seit mittlerweile 25 Jahren genau das, was von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, zum Vergnügen all jener, die das Glück haben Zeugen sein zu dürfen, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern selbstverständlich auch für eine bessere Welt.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schiebt, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Oster-Nacht-Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Einmusik Showcase** mit Einmusik und Jonas Saalbach B2B Live, Miss Melera, Marc DePulse, Philipp Kempnich & Lihö. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & Nu-Jazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Pathfinder Osterbreakz** Drum&Bass. Eintritt: VK 12,50 → *Heinz Gaul, Vogelsanger Str. 197*
- 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggeaton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **Saturday Night Raw** Rock, Metal & Alternative mit dem (FH-)DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → *MTÇ, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s Indiepop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

**BÜHNE
BONN**

- 18:00, 21:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: VK 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 18:00 **Wo warst Du?** Musical zur Ostergeschichte. Eintritt: 17,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Zur alten Liebe** Musical von Bettina Montazem. Eintritt: VK 29,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

KUNST

JOTT WE DE

16:00 **Vernissage: Bruno Russi - »In Memoriam«** Ausstellung bis zum 2. Juni. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

- 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **»Die unsichtbare Kraft«** Magnetismus für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*
- 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Ruhestätten von Musikerinnen und Musikern** Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

11:00 **10. Osterspeltakel mit Ritterturnier** Vom 15. bis 17. April findet täglich von 11-19 Uhr das Mittelalterspeltakel auf dem Plateau der Loreley statt. Zwei Mal am Tag reiten Ritter in einem Turnier hoch zu Ross. Es werden an die 100 Ritterzelte, Handwerker- und Krämerstände aufgestellt, die zusammen mit einem bunten Programm aus Gaukelei und Musik die Besucher ins Mittelalter entführen. Eintritt: 10,-/15,- → *Loreley - Festplateau, St. Goarshausen*

16

Sonntag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 69*

KONZERT

KÖLN

- 15:00, 19:00 **Tini - »Got Me Started«** Violetta - Star Martina »Tini« Stoessel mit einer Mischung aus Songs ihres Soloalbums »Tini«, dem Filmsoundtrack sowie der Erfolgsserie Violetta. Support: New Hope Club. Eintritt: VK 46,25 bis 174,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 18:00 **Dominic Miller** Eintritt: VK 28,- AK 35,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Big Business** Support: Whores. Eintritt: VK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Kollegah** Rapper. Eintritt: VK 39,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Sean Paul** Dancehall aus Jamaika. Ausverkauft! → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Valley** Emotive Hardcore mit rauen Vocals, ergreifenden Melodieführungen, dicken Riffs und etwas Post-Rock. Support: Sleepers / Betray Your Idols. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Vitja** Experimental Metal. Support: Breathe Atlantis, Improvement & Die Heart. Eintritt: VK 13,- → *MTÇ, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **Mülheim Sozial** Punk. Support: Pogendroblem. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **80er & 90er Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Liebeskasper** Charts, Trash, Hip Hop & Classics. Eintritt 5,- → *Undergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Zone Electric** Amphi Warm Up Party: Dark Elektro, Future

16. Sonntag

Karusell



Nicht nur in luftiger Höhe faszinieren die neun Artistinnen und Artisten des »Vague de Cirque«. Auch am Boden schlagen sie das Publikum unweigerlich in ihren Bann. Doch nicht alleine mit Akrobatik beeindruckt die Varieté-Show »Karusell«. Die Truppe aus Montreal hat mit Philippe Trépanier einen Artistenkomiker, der weiß wie man ein Publikum an der Nase herumführt und gleichzeitig um den kleinen Finger wickelt.

14:00 und 17:00 Uhr → Bonn, GOP Varieté-Theater

16. Sonntag

EXTRAS

Ostermarkt Satzvey



12:00 Uhr → Mechernich-Satzvey, Burg Satzvey

Pop, EBM, Synthie Pop & Gothic mit DJ Dalecooper. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 23:00 **6 Years Cologne Sessions** House & Techno mit Gilb'R, Aroma Pitch, MK Braun & Hugo Hoppmann. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

nic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Beatz & Boyz - Oster-Special** → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung »Tejve, der Milchmann« von Scholem Aleichem. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Igor Mamenko & Svetlana Rozhkova** Witziges gemeinsames Programm der zwei russischen Künstler und Schauspieler. Eintritt: VK ab 15,- → *Stadthalle Bad Godeshagen, Koblenzer Str. 80*

18:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

16:00 **Die Willi Ostermann-Revue** Ostermanns Lebensstationen werden in gespielten Anekdoten und seinen Liedern lebendig. Eintritt: VK 29,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

KUNST

BONN

20:00 **Finissage: »Urbane Sphären, leuchtende Stadtlandschaften«** Fotografien von

Bennet Krebs. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenering 41

KINDER BONN

- 11:00 **Experimentierküche entdecken** In der Experimentierküche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45
- 14:30 **KidsPreview** Heute: »Conni & Co. 2« - Fortsetzung des Kinder- und Familienfilms von Til Schweiger mit Emma Tiger Schweiger, Ken Duken, Iris Berben u.a. Mit buntem Rahmenprogramm für alle Kids im Kinofoyer eine Stunde vor Filmbeginn. → Kinopolis, Moltkestr. 7-9
- 15:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45
- 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppeisdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16

- 14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

KÖLN

- 19:00 **African Angels** Der Cape Town Opera Chorus mit dem Besten aus Oper, Gospel und African Traditionals. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

JOTT WE DE

- 11:00 **10. Osterspektakel mit Ritterturnier** Vom 15. bis 17. April findet täglich von 11-19 Uhr das Mittelalterspektakel auf dem Plateau der Loreley statt. Zwei Mal am Tag reiten Ritter in einem Turnier hoch zu Ross. Es werden an die 100 Ritterzelte, Handwerker- und Krämerstände aufgestellt, die zusammen mit einem bunten Programm aus Gaukelei und Musik die Besucher ins Mittelalter entführen. Eintritt: 10,-/15,- → Loreley - Festplateau, St. Goarshausen
- 12:00 **Ostermarkt** für die ganze Familie mit österlichem Brauchtum, viel Musik und buntem Programm auf der mittelalterlichen Burg Satzvey. Eintritt: Erw. 8,-, Kinder 4-12 Jahre 4,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

17. KONZERT

En Vogue



20:00 Uhr → Köln, Gloria Theater

BÜHNE BONN

- 14:00, 17:00 **Karussell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **RheinBühne: Na Mahlzeit!** Heute: Kabarett und Comedy am Ostermontag mit Herr Schröder und Henning Schmidtke. Eintritt: WK 19,-/17,- AK 22,- → Bierhaus Machold, Heerstr. 52

KÖLN

- 11:00 **Charlotte Salomon** 100. Geburtstag der Künstlerin Charlotte Salomon. Aus diesem Anlass lädt der stimmungsfeld e.V. von 11-20 Uhr zu einem Gedanktag ein. Das Programm besteht aus Vorträgen,

Gesprächen, Informationen und Ausschnitten aus Bühnenprogrammen, die sich mit Leben und Werk der Künstlerin beschäftigen. Eintritt frei. → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

- 18:00 **Zur alten Liebe** Musical von Bettina Montazem. Eintritt: WK 29,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
- 19:00 **Soy de Cuba** Das Tanzmusical aus Havanna. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show: Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

KINDER BONN

- 11:00 **ExperimentierMontag** Von 11-17h wird mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zum Thema »Bauen mit Artur Fischer TiPS« für Kinder ab 4 Jahren angeboten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnrstraße 45
- 15:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Bühnenabenteuer mit viel Musik für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

- 11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case - Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße
- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol
- 15:00 **Barock gestylt** Kostümführung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B

JOTT WE DE

- 11:00 **10. Osterspektakel mit Ritterturnier** Vom 15. bis 17. April findet täglich von 11-19 Uhr das Mittelalterspektakel auf dem Plateau der Loreley statt. Zwei Mal am Tag reiten Ritter in einem Turnier hoch zu Ross. Es werden an die 100 Ritterzelte, Handwerker- und Krämerstände aufgestellt, die zusammen mit einem bunten Programm aus Gaukelei und Musik die Besucher ins Mittelalter entführen. Eintritt: 10,-/15,- → Loreley - Festplateau, St. Goarshausen
- 12:00 **Ostermarkt** für die ganze Familie mit österlichem Brauchtum, viel Musik und buntem Programm auf der mittelalterlichen Burg Satzvey. Eintritt: Erw. 8,-, Kinder 4-12 Jahre 4,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

Haus der

SPRINGMAUS

www.springmaus-theater.de

April Highlights 2017

Frongasse 8 - 53121 Bonn

	1. April, 20 Uhr CLUB DER TOTEN DICHTER UND P. LOHMEYER Charles Bukowsky
	2. April, 19 Uhr SEKT & THE CITY The Cat Pack
	4. April, 20 Uhr 13. Mai, 20 Uhr KONRAD BEIKIRCHER Passt schon
	5., 6. + 8. April, 20 Uhr KOLLEGEN Drei sind eine(r) zu viel!
	7. April, 20 Uhr GEORGETTE DEE Frühlingsrausch
	18. + 19. April, 20 Uhr FISCHER & JUNG Ladies Night
	23. April, 19 Uhr HÖRBÄND Drünten & druber
	25. April, 20 Uhr FISCHER & JUNG Innen 20, außen ranzig
	26. April, 20 Uhr MATTHIAS JUNG Pfeifen ohne Ende
	27. + 28. April, 20 Uhr HAM & EGG Sahenstücke Deluxe
	29. April, 20 Uhr ASS-DUR 3. Satz: Scherzo spirituosissimo
	30. April, 20 Uhr LA SIGNORA Meine besten Kracher

Sparkasse KölnBonn
Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81.
Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONNETICKET - VVK - Stellen.

17. Montag KONZERT

Emma6



Nach zwei Alben bei einem Majorlabel haben sich Emma6 noch einmal völlig anders und umso intensiver auf sich selbst konzentriert, um eine Platte komplett in Eigenregie zu erarbeiten. Mit »Wir waren nie hier« ist dabei das bislang homogenste Werk der Band aus Heinsberg entstanden - aufgenommen in den Energiekreis Zuckerhut Studios hier in Bonn. Gitarrenlastig ist dieser Indie-Pop, völlig plattitudenfrei die offenerherziger, deutschsprachigen Texte. Eine interessante, vielversprechende Entwicklung der Band, die nun auch auf den Bühnen der Republik präsentiert werden möchte.

20:30 Uhr → Köln, Stadtgarten

18

Dienstag

KINO

BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Jamie Lee** Im Dezember 2015 überzeugte Jamie Lee mit ihrer facettenreichen Stimme beim Finale der 5. Staffel von The Voice of Germany und holte im Team Fantasia schließlich den Sieg. Eintritt: WK 24,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Bry** Ausverkauft! → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Einar Stray Orchestra** Norwegische Indie-Band. Support: Therese Aune. Eintritt: WK 14,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Luis Schwalm** Liedermacher. Support: Leonard Ottolini & Band | Urlaub am Meer. → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Pallbearer** Doom-Metal-Band aus den USA. Support: Pinkish Black. Eintritt: WK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 21:00 **Messer Chups Surf** / Garage aus Russland. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-0-Rama** Heute mit dem Broger Weinmann Quartett. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Studenten Getümmel** Die Studenten-Freibierparty (Freibier: 22-24 Uhr). Musik: Charts, House, R'n'B, Trash, Rock, Partyclassics & Schlager. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Fischer & Jung Theater - »Ladies Night - Ganz oder garnicht«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 25,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Till Reiners & Moritz Neuermeier - »Schund und Asche«** Jeder Abend ist anders und improvisiert: Reiners & Neuermeier testen ihre Schlagfertigkeit und betreten dabei unablässig vermintes Terrain. Böse und komisch. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Soy de Cuba** Das Tanzmusical aus Havanna. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Der Comedy-Dienstag im Subway. Heute mit Tobi Katze. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Subway, Aachener Str. 82*

KINDER

BONN

- 08:00 **»Holzwerkstatt«** Hämmern und Sägen, Schrauben und mit Holz z.B. eine Kiste, ein Windspiel, Knöpfe, ein Bienenhotel oder mehr herstellen. Ferienfreizeit der NaturFreunde Bonn vom 10. bis 13.4. (Betreuung von 8-17 Uhr) für Kinder ab 6 J. Anmeldung und Information: 0228-464840. Teilnahmebeitrag: 85,- → *Naturfreundeergarten, Rheinaustr. 9, Beuel*
- 09:00 **Wir kunsten zusammen** Osterferienworkshop (18. bis 21. April, tägl. 9-15 Uhr) für Kinder

zwischen 6 und 12 Jahren. An-

meldung erforderlich. Kosten: 40,- (inkl. Frühstück, Mittagessen und Material). → *Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*

► 10:00 **Auf acht Beinen unterwegs - Spinnen und Skorpione** Vier-tägiger Osterferien-Workshop (18. - 21.4., 10-15 Uhr) für Kinder von 8-12 Jahren im Rahmen der Sonderausstellung »Spinnen und Skorpione«. Nur mit Anmeldung! Kosten: 80,-/40,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► 10:00 **Ferien im Museum** Osterferienprogramm (18.4. bis 21.4., tägl. 10-16:30 Uhr): Aus den Schätzen des Museums. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Kosten: ganztags, einschließlich Mittagessen 60,-, halbtags, einschließlich Mittagessen 50,-, halbtags, ohne Mittagessen 40,- → *IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 10:00 **Labor für ungewöhnliche Maßnahmen** Kulturrucksack-Osterferienworkshop (18. bis 21.4., tägl. von 10-17 Uhr) für neugierige Jugendliche ab 14 J. Im vier-tägigen Labor geht es darum, Visionen von Zukunft zu erforschen, Ideen zu entwickeln, große Schritte zu wagen, Verrücktes zu denken und Konkretes zu tun. Anmeldung bis zum 7.4. unter mail@theater-ma-rabu.de → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 10:00 **Märchen, Mythen, Superhelden** Im Ferienworkshop (18.4. bis 22.4., tägl. 10-15 Uhr) werden einige der berühmtesten Geschichten rund um die Welt der Götter, Helden, Fabelwesen und Comic-Figuren vorgestellt. Informationen und verbindliche Anmeldung: www.purpurvilla.com. Kosten: frei für Kinder ab 10 Jahren. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► 10:00 **Zu Besuch bei Beethoven** Der vier-tägige Osterferien-Workshop (18. bis 21. April, jeweils 10-13h) für Kinder ab 5 Jahren führt mit viel Musik durch Beethovens Leben und seine Zeit. Die Kinder erkunden das Museum und es kann gesungen und getanzt, gesucht und entdeckt, gemalt und gewerkelt werden. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Teilnahmebeitrag: 80,- → *Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

► 10:15 **Lichterspiele** Fotoexperimente mit Taschenlampe. Vier-tägiger Osterferien-Workshop (18. bis 21. April, jeweils 10:15 bis 13:15 Uhr) für Kinder von 6-13 Jahren zur Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«. Kosten: 50,-/25,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»Doktorfisch, Delfin oder Hammerhai«** Vier-tägiger Osterferien-Workshop (18. bis 21.4., jeweils 10-14h): Ein 3D-Workshop mit der Videokünstlerin Lieve Vanderschaeve für Jugendliche ab der 8. Klasse. Nur nach Voranmeldung über das Deutsche Museum Bonn. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:30 **BotschaftsTour** Besuch der Außenstelle der Chinesischen Botschaft. Infos und Anmeldung bei Bad Godesberg Stadtmarketing unter 02281842690 u. info@bad-godesbergstadtmarketing.de. Kosten: 12,50 → *Treffpunkt: Pavillon, Ria Maternus Platz 1*

KÖLN

- 18:00 **The Extreme Centre** Ein Symposium über die Zukunft der Politik in populistischen Zeiten. Organisiert von der Akademie der Künste der Welt im Rahmen der Pluriversale VI. Reservierungen bis 11. April 2017 an symposium17@academycologne.org. Eintritt: 8,-/15,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

19

Mittwoch

KINO

BONN

► 19:00 **Cinéclub** Heute: »Juste la fin du monde« - Drama (Frankreich/Kanada/2016) von Xavier Dolan - mit Gaspard Ulliel, Nathalie Baye, Léa Seydoux, Marion Cotillard et Vincent Cassel - OmU. Eintritt: 5,-/3,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 20:00 **Vardan Hovanissian & Emre Gültekin (Belgien)** »Duduk - Saz« Klangkosmos: Armenien, Türkei & Belgien - Es treffen die Klänge der armenischen Oboe Duduk auf die Schwingungen der türkischen Bardenlaute Saz. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **Aesthetic Perfection** - **Industrial Pop-Tour** Von Daniel Graves gegründetes Elektronik-Musikprojekt. Eintritt: WK 19,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Jens Lekman** Der in Australien lebende schwedische Singer/Songwriter meldet sich nach bald fünf Jahren mit seinem fünften Album »Life Will See You Now« zurück. Eintritt: WK 22,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Noah Guthrie** - **»The Valleys-Tour«** Mit seinen originellen, bluesig-poppigen Coverversionen hat sich der 23-jährige US-Amerikaner mit 53 Millionen YouTube-Klicks weltweit einen Namen gemacht. Special guest: Matthew Mayfield. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Rap am Mittwoch** Open Mic Cypher, Battlemania & Championsleague. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

► 20:30 **Jawknee Music** Wie bereits beim Debüt hat Johannes Steffen aka Jawknee Music bei »Backgrounds« wieder alle Instrumente selber eingespielt. Der Trierer schreibt unermüdlich abwechslungsreiche Songs zwischen Rock, Punk, Folk und Indie, die auf seinen Veröffentlichungen mal als Solostücke und mal als Fullband-Songs erscheinen. Eintritt: 6,-/8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:30 **Meshell Ndegeocello** Soul. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:30 **Reconstructing South Africa Special** Heute: Mark Ernestus Ndaga Rhythm Force. Eintritt: WK 12,- AK 16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 21:00 **Gonjasufi** Eintritt: WK 18,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

► 21:00 **Laibach** Laibach werden sich als interdisziplinäres Gesamtkunstwerk präsentieren und das Publikum mit ihrer Performance in Verwirrung stürzen. Im Rahmen der Pluriversale VI der Akademie der Künste der Welt. Eintritt: WK 28,- AK 30,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 21:00 **Paradise** Paradise ist das neue Projekt des norwegischen Sängers Sivert Høyem (ex-Madrugada und erst kürzlich auch Solo in Erscheinung getreten). Gemeinsam mit Rob Ellis (dem Produzenten von PJ Harvey, Anna

19. Mittwoch

KONZERT

Vardan Hovanissian & Emre Gültekin

»Klangkosmos«



Einmal mehr präsentiert die Veranstaltungsreihe »Klangkosmos« zwei musikalische Welten, die erstaunliche Gemeinsamkeiten offenbaren. Vardan Hovanissian spielt die armenische Oboe namens Duduk, Emre Gültekin die anatolische Bardenlaute Saz. Als sich die beiden Musiker vor mehr als einem Jahrzehnt kennenlernten, entstand sofort eine besondere Schwingung im Raum. Jedem war klar, im jeweils anderen einen Seelenverwandten gefunden zu haben. Entsprechend brillant harmonieren Duduk und Saz miteinander. All den ewig alten Spannungen zwischen Armenien und Anatolien zum Trotz. Ein musikalisches Plädoyer für eine Konzentration auf die Gemeinsamkeiten.

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

Calvi, Placebo u.a.) und Rob McEigh (Bandmitglied bei Marianne Faithfull) spielt er klare Rockmusik aus dem Bauch heraus, die Botschaft lautet Widerstand, Wut und Trost. Eintritt: WK 21,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

► 21:00 **Sidi Wacho** Ein chilenischer Cumbiero, ein französischer Rapper, kubanische Percussions, ein Akkordeon und eine Trompete vom Balkan: Sidi Wacho ist ein neues Kollektiv, welches musikalisch schwer einzuordnen ist. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

► 20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

► 20:00 **Fischer & Jung Theater - »Ladies Night - Ganz oder garnicht«** Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt:

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für Mai ist der: **12. April 2017**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

25,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauf, zwischen Musik und Musikeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

► 20:00 **Christine Prayon** - **»Die Diplom-Animatöse«** Kabarett / Comedy, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **KörperschaffKlang** - **»Das winzige Stückchen Blau«** Szenisch-literarische Annäherung an die jüdische Malerin Charlotte Salomon. Eintritt: 17,-/11,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

► 20:00 **Soy de Cuba** Das Tanzmusical aus Havanna. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST

BONN

► 11:00 **Von Menschen und Tieren** Bildmotive in der iranischen Kunst. Themenführung durch die Ausstellung »Iran - Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 14,-/9,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 18:00 **Wednesday_Late_Art** Ein Abend voller Abwechslung rund um Kunst und Kultur mit Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

18. Dienstag

BÜHNE

Till Reiners und Moritz Neuermeier



Till Reiners und Moritz Neuermeier sind talentierte Entertainer und als Team unschlagbar. »Gefalle ich Dir?« - die heimliche Frage des Künstlers an sein Publikum verhandeln beide öffentlich. Sie wollen dem anderen zeigen, dass er der bessere Unterhalter, ach was: Mensch ist. In mehreren Spielrunden treten die beiden gegeneinander an, testen ihre Schlagfertigkeit und betreten unablässig vermintes Terrain.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20

Donnerstag

KINDER

BONN

10:00 »Der heiße Draht« Osterferienprogramm (19. bis 21. April, jeweils 10-16 Uhr): Physical Computing für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse mit Olav Schettler. Nur nach Voranmeldung über das Deutsche Museum Bonn. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

GAY/LESBIAN

KÖLN

22:00 celebrate! – Osterferien Special Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Zum zweiten Osterferien Special öffnet zusätzlich zur Mainarea eine separate 80er, 90er, Trash und Bad Taste Area. Eintritt: 8,-/5,- → LOOM Club, Hohenzollertring 92

EXTRAS

BONN

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Rückseite Beethovenendenkmal / Münsterplatz

19:00 Von Spinnen und Spinnern High-Lights aus 50 Jahren Spinnereiforschung. Vortrag von Dr. Rainer Foelix, Aargau Schweiz. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Museum Koenig, Aachenerallee 160

KÖLN

18:00 The Extreme Centre Ein Symposium über die Zukunft der Politik in populistischen Zeiten. Organisiert von der Akademie der Künste der Welt im Rahmen der Pluriversale VI. Reservierungen bis 11. April 2017 an symposium17@academycologne.org. Eintritt: 8,-/5,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

JOTT WE DE

09:30 Brunchfahrt mit dem Vulkan-Express Die Fahrt führt zum Endbahnhof nach Engeln, wo in der Royal's Vulkan-Stube ein reichhaltiges Brunchbuffet serviert wird. Anmeldung erforderlich unter vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de. 02636-80303. Kosten: 32,- Kinder 17,- → Bahnhof Brohl BE

KINO

BONN

20:00 CineSneak Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmdU, sonst in Deutsch). → Sternlichtspiele, Markt 8

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

20:00 Mark Gillespie – »Solo«-Tour Gillespies wird einige Stücke aus seinem elften Album »Circle of Life« vorstellen. Eintritt: WK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 Tom's Blues Session Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

20:00 Lewis Watson Pop. Eintritt: WK 14,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Save The German Liedgut Mischung aus Live-Musik, Video-Einpielern und interaktiven Massnahmen wie zum Beispiel einem Volkslieder-Quiz oder einem Kanon-Workshop. Betty LaMinga bringt den Pianisten Andreas »Der Hirsch« Hirschmann und Martell »Der Hammer« Beigang an den Drums mit. Eintritt: 15,- → Heimspiel, Zülpicherstr. 10

20:00 Shirley Holmes & Keegan Rockdisco, Heavy Chanson & Power Pop aus Berlin und Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Still Collins Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Eintritt: WK 27,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:30 Alex Amsterdam Singer/Songwriter aus Düsseldorf. Support: The Goldland (Indierock aus Köln). → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:30 Chinah Elektronische Popmusik mit R&B-Einschlag aus Kopenhagen. Frontfrau Fine Glindvad ist verantwortlich für die Texte, komplettiert werden diese mithilfe von Gitarrist Simon Kjær

und Drummer Simon Andersson zu ihrem individuellen Sound, der in Dänemark bereits ausgezeichnet wurde: vor kurzem gewannen sie den P3 Guld, einen der renommiertesten Radiopreise im Nachbarland. Special guest: Wilhelmie. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

20:30 Japandroids Garage-Rock aus Kanada. Support: Dasher. Eintritt: WK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:30 Jazztraum Heute: Dudek/Hauptmann/Dawol/Berger – Jazz, Experimentell, Modern. Eintritt: 9,-/6,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 Reconstructing Song Africa Special Heute: The Master Musicians of Jajouka led by Bachir Attar. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 Friedrich Sunlight Pop. Eintritt: 12,- → King Georg, Sudermannstr. 2

21:00 Velvet Two Stripes Blues Rock aus der Schweiz. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

20:00 Tango Argentino Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43

22:00 Börsen-Crash Party. → Untertgrund, Kesselgasse 1

22:00 Ladies Night Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibeat. → Nbschicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Salsa Chula 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 Beatpackers HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

19:30 »Kunst« Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspielern von Yasmina Reza. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Der eingebildete Kranke von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Karussell Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Unterhaltungen deutscher Ausgewandelter nach der Novelle von Johann Wolfgang von Goethe. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 »Vielen Dank für die Blumen« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

20:00 Christine Prayon – »Die Diplom-Animatöse« Kabarett / Comedy, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kabarettpreis. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Kay Ray – »Yo!o!« Der Paradiesvogel der Comedy. Eintritt: WK 21,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

21

Freitag

KINO

BONN

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

17:00 Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Beethovens Sonaten c-Moll op. 10 Nr. 1 und C-Dur op. 2 Nr. 3. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

20:00 Jake Allen & the Lawless Man Rockabilly. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

20:00 Just Pink A Tribute to Pink. Eintritt: WK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Satans Mineons Punkrock. Support: Karlsson (Indi-Pop-König aus Köln). Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

17:00 Freedom Sounds Festival Zweitägiges Ska & Reggae Festival. Heute mit The Beat (GB), Stone Foundation (GB), The Delirians (USA), The Steady 455 (USA), Treasure Isle Band (D), Joe Scholes sings Smokey Robinson (D), Mick Clare & Alan Bray (GB), The Sugarhills (D) und The Urban Turbans (D). Im Anschl. Soul, Ska und Reggae Allnighter mit Stone Foundation DJ-Set und DJ Wicked Bighead. Eintritt: WK 25,- (Wee-

kendticket: 39,-). → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

19:30 Jonas Monar Sound zwischen klassischem Singer/Songwriter, Pop und Elektronik-Elementen. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Damian Lynn 25-jähriger Singer/Songwriter aus Luzern. Eintritt: WK 13,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Dan Patlansky Blues-Rock. Eintritt: WK 21,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2

20:00 Lupid – »Sag meinen Namen«-Tour Deutschsprachiger Pop aus Giessen. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Show Your Teeth Hardcore/Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Superpoze Elektro-Pop-Projekt des Franzosen Gabriel Legeleux. Eintritt: WK 13,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 The Real McKenzies Folk-Punk-Band aus Kanada. Support: Red Eye. Eintritt: WK 14,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:30 Faakmarwin Rap/Indie-Rock aus Bremen. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:30 John Smith British Folk & Americana. Eintritt: 15,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 Mesh – »Touring Skyward«-Tour Electro-Pop. Eintritt: WK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

21:00 Josefín Öhrn & The Liberation – »Mirage«-Tour Psychedelic Krautrock. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

21:00 The Immersive Project Elektronisch-akustische Kammermusik. Im Anschl. Party. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

BENEFIZ-KONZERT



Foto: Kai Myller

DAS BEETHOVEN TRIO BONN GIBT SICH DIE EHRE UND MUSIZIERT ZU GUNSTEN DER



Hannah Stiftung gegen sexuelle Gewalt

22. April 2017

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kammermusiksaal Hermann J. Abs im Beethoven Haus Bonn, Bonngasse 18-26, 53111 Bonn

Eintritt:

Beim Eintritt wird um eine Spende von 25,00 € (pro Person) für die Hannah-Stiftung gebeten.

Sitzplatzreservierung:

Freie Platzwahl. Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Sitzplatzreservierung unter der Rufnummer der Hannah-Stiftung: 0 22 44 - 918 51 86

20. Donnerstag

BÜHNE

»Kunst«



Mit der Kunst ist es bekanntlich nicht einfach. Was tut Mann also, wenn der beste Freund ein sündhaft teures Bild kauft und voller Stolz an die Wand hängt? Klar, loben, Begeisterung zeigen – ein bisschen neidisch sein. Aber wenn auf dem Bild rein nichts zu sehen ist? Nun, dann fängt der Ärger an – und für das Publikum in der Inszenierung »Kunst« anderthalb Stunden mächtig Spaß mit Tiefgang.

19:30 Uhr → Bonn, Kammerspiele

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April 2017**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

21:30 **Fahrenflucht** Fahrenflucht steht für kompromisslosen, ehrlichen und kritischen Punkrock. Support: Blut Hirn Schranke. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Thrashing Inferno Festival** Neue Konzertreihe, die einen namenhaften Headliner und zwei Newcomer-Bands aus der Region präsentiert. Bei der ersten Ausgabe sind die Koblenzer Kult Thrasher Desaster als Headliner dabei. Ihnen zur Seite stehen die hoffnungsvollen Newcomer Bands Fabulous Desaster und Mähthraser aus Bonn. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Klaus der Geiger und Marco von HBW - »Protest!«** Fiese Lieder von der Straße, akustisch und unplugged, mit Klaus der Geiger von Marco von Heiter bis Wolkig. → *»hautnah«-Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, Bad Honnef*

PARTY BONN

22:00 **Clubhopping Bonn** Mit nur einem Eintrittsbändchen in sieben Clubs. After-Hour-Party ab 5 Uhr im Kreuzberg Club. Eintritt: WK 8,50 AK 10,- → *Diverse Clubs in Bonn*

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Programm (Ankündigung: carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

22:00 **Clash Of Trash** Hits aus den 90ern & 2000ern. Eintritt: 6,-/5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → *MTG, Zülpicherstr. 10*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 8,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Hoove** House & Technobeats. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Snipes Jam Session vs. 10N1 Freestyle Battle Finale Aftershowparty** mit DJ Jazzy Jeff. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

23:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

24:00 **Outlaw Love - Liebe macht blind** Post-Punk-Hedonismus, Weirido-Disco, Balearica from Space. Eintritt: 8,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

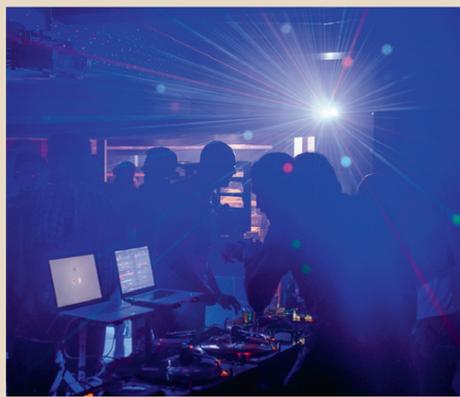
19:00 **Beethovens »Don Giovanni«** Die Internationale Musiktheater Akademie unter der Leitung von Sibylle Wagner widmet sich der Beethovenstadt Bonn mit einem besonderen Projekt: Wolfgang Amadeus Mozarts Meisterwerk Don Giovanni in deutscher Sprache, so wie es Ludwig van Beethoven gekannt und erlebt hat. Der Abend, inszeniert von Silvia Aurea De Stefano, mit jungen Musikern versetzt die Zuschauer in die Zeit Mozarts und Beethovens zurück. Eintritt: WK 22,-/18,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

19:30 **Der Sturm** von William Shakespeare. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

19:30 **The Gospel According To The Other Mary** Ein Passionsoratorium in zwei Akten von John Adams. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

21. Freitag PARTY

Clubhopping



Clubhopping ist ziemlich einfach. Beim ersten teilnehmenden Club gibb's ein Hopping-Bändchen. Und dann geht's weiter durch die sieben Locations: Tante Rike, Aprtmnt, N8Louge, Das Sofa, Kreuzberg Club, Untergrund und Café Blau. Clubhopping heißt also: Viel hören, viel erleben und mit allen Freunden jeglicher Musikrichtung Spaß haben. Rund 30 Acts sorgen beim zweiten Bonner Clubhopping für abwechslungsreiche Tanzbeschallung.

22:00 Uhr → Bonn, Diverse Clubs

20:00 **»Agonie und Ekstase des Steve Jobs«** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatmittler Gordon Pritchett bewegt – eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entspringen zu sein scheint. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Quichotte - »Optimum fürs Volk«** Mit feinem Blick für die Irrsinnigkeiten der postmodernen Gesellschaft bringt der Rabauke vom Rhein Lieder, humoristische Kurzgeschichten, Gedichte und Stand-up zusammen. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **»@heinkabarett - »Liebe, Lust und Lotterleben!«** Theater-comedy mit Cosima Seitz, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Das Weisse Album der Beatles** Eine Musik-Theatralische Reise in das Jahr 1968. Eintritt: WK 26,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Kölsch Milljö - »Leeder, Krätzjer un Verzällcher«** Neben der Pflege des kölschen Dialekts spielt die Musik die zweite Hauptrolle: Handgemacht zelebriert das Ensemble ein musikalisch weitgefächertes Programm. Eintritt: 27,90 → *Eltzthof, St. Sebastianustr. 10*

20:00 **Körperschafftklang - »Das winzige Stückchen Blau«** Szenisch-literarische Annäherung an

die jüdische Malerin Charlotte Salomon. Eintritt: 17,-/11,- → *Orangenie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Michael Steinke - »Funky! Sexy! 40!«** Stand Up Tragedy, Comedy und Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST KÖLN

19:30 **Vernissage: »Bilderwechsel«** Gruppenausstellung von Sabine Dertinger, Hanne Linden und Jörg Kraus (21. bis 24. April). → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

LITERATUR BONN

19:30 **500 Jahre Reformation** Fortsetzung der Reihe zum Lutherjahr 2017 mit Wolfgang Thielmann und Dr. Ebba Hagenberg-Miliu. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schaff(f)t - Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*

17:00 **Prosecco-Tour** Im Anschluss an die Führung durch die Ausstellung »Eva's Beauty Case« kann an einem Gespräch mit dem Vermittler oder der Vermittlerin bei einem Glas Prosecco teilgenommen werden. Kosten: 12,-/10,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

20:00 **224. Philosophisches Café** Thema: »Fakten und Fiktionen«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. → *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-evts.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

22

Samstag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT BONN

16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Walkin' Shoes - Oldies & Rock'n'Roll. Eintritt frei. → *Sonja's, Friedrichstr. 13*

19:00 **Beethoven Trio Bonn** Benefizkonzert zu Gunsten der Hannah-Stiftung. Die hochkarätigen Musiker spielen Werke von Tschaiowski, Cerha, Shchedrin und Brahms. Veranstalter: Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt, beim Eintritt wird um eine Spende von 25,- für die Hannah-Stiftung gebeten. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20*

20:00 **Echoes** Pink Floyd Tributeband. Eintritt: WK 21,- → *Harmo-nie, Frongasse 28-30*

20:30 **Ex'n Rock** Cover von alten Rocksongs. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

17:00 **Freedom Sounds Festival** Zweitägiges Ska & Reggae Festival. Heute mit Winston Francis (JAM), Rude Rich & The High Notes (NL), The Dynamics (F), The Beat From Palookaville (S), Resonators (GB), The Slapstickers (D), The Originators (NL), Rolando Random & The Young Soul Rebels (D), Mick Clare & Alan Bray (GB), Banana Peel Sippers (D), Los Apartamentos (D). Im Anschl. Soul, Ska und Reggae All-niter mit den DJs Dab und Wicked Bighead. Eintritt: WK 25,- (Wee-kenndticket: 39,-) → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

19:00 **Kein Kölsch für Nazis** Das Festival im Veedel Club, Stereo Wunderland, Luxor, Blue Shell, Little Lui. Infos: www.keinko-

elschfuernazis.cologne. Eintritt: 8,- (einmalig, berechtigt zum Eintritt in alle 5 Locations) → *Div. Clubs in Köln*

19:00 **Miljo** Kölschrock. Eintritt: WK 19,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit Amin Afify, Build Myself An Island, Each Living Lie, Fenner, Playground & Rhein und Rausch. Eintritt: 7,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

19:30 **Frances** Sound zwischen Pop, Soul und Elektronik. Support: Marla. Eintritt: WK 21,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

19:30 **Nick Hakim** Eintritt: WK 14,- AK 17,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

19:30 **The Moonlandingz** Ursprünglich existierte dieses Quartett lediglich fiktiv, als Thema und inhaltlicher Plot eines avantgardistischen Elektronik-Albums der britischen Querdenker The Ecen-tric Research Council. Und doch entstand über die Zusammenarbeit der beiden Council-Köpfe Adrian Flanagan und Dean Honer mit zwei Mitgliedern der anarchistischen Rock-Giganten The Fat White Family letztlich die Idee, ein neues Seitenprojekt zu gründen. Jenes erblickt nun, unterstützt durch weitere Stars wie Sean Lennon und Yoko Ono, mit dem Debütalbum »Interplanetary Class Classics« das Licht der Welt. So verrückt und einzigartig diese Bandgründung anmutet, so besonders ist auch der Sound der Truppe: Irgendwo zwischen dem Spacerock von Pink Floyd, dem Krautrock von Can und Neu! sowie abstrakter Analog-Synthesizer-Musik angesiedelt. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Dirty Deeds '79** Die Bonner Dirty Deeds '79 haben sich den Ruf als die führende ACDC-Tribute- und Coverband im Land erspielt. Eintritt: WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Esben and the Witch - »Season of Mist«-Tour** Das nach einem dänischen Märchen benannte Trio macht konsequenterweise gespenstische und verzaubernde Musik, irgendwo zw-

22. Samstag KONZERT

Esben and the Witch



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Eine tief bewegende Stimme zwischen Siouxsie Sioux und PJ Harvey, hallumanteltes Gefühlvolles an der Gitarre und eine nahezu Trance heraufbeschworene Wolke aus Drums und Synthesizer: Das sind Esben and the Witch. Nach einem dänischen Märchen benannt, macht das Trio aus Brighton konsequenterweise gespenstisch anmutende und das Publikum verzaubernde Musik, die sich irgendwo zwischen Publicum, Post Rock, Folk, Electronica und Goth verorten lässt. Und als wenn das nicht schon alles toll genug wäre, eilt der Band auch noch der Ruf einer herausragenden Liveband voraus. Hin da!

20:00 Uhr → Köln, Artheater

21. Freitag PARTY

Quichotte



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

23. Sonntag

KONZERT

Beethoven Trio Bonn



19:00 Uhr → Bonn, Kammermusiksaal

schon Dream Pop, Post Rock, Folk, Electronica und Goth. Eintritt: VK 15,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Frau Höpker bittet zum Gesang Mitsingkonzert. Eintritt: VK 19,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Russ - »The Real Fans Part 2« Tour US HipHop Shootingstar. Eintritt: VK 28,- → Palladium, Schanzener Str. 40

20:00 Taylors Flake & Fuse Indie-Punk und PostPunk aus Köln und Aachen. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:30 Serafyn Mit ihrer Debüt-EP »Quantum Leap« aus dem Jahr 2015 konnte das Folk- / Kammerpop-Quintett aus Basel den renommierten Basler Pop-Preis 2015 gewinnen. Special Guest: Ursina. Eintritt: 16,80 → Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 Zeltiger Band Das Kölner Rock-Urgestein präsentiert sein Best Of Programm zum 68sten Geburtstag. Eintritt: VK 19,50 → Underground, Vogelsanger Str. 200

21:30 The Sick Rose Garage / Rock'n'Roll aus Italien. Support: Duethead. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 Rock on Selef 2. hautnah-Rocknacht. → Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef

20:30 Sacarium Metallica Tributeband. Special Guest: Red Raven. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

21:00 Tanz ins Glück Disco, Funk, House mit den DJs Michael Marten und Tom Bakerson. → N8 lounge, Franzstr. 41

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

22:00 OneN8Stand Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 Red Tape Club Indie, Elektropop & Tronics. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

22:00 SamstagsParty mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 7 Jahre Disco bohème Indie, HipHop, Tronics & Bass. → Kreuzberg, Kasernenstr. 28

KÖLN

20:00 Groove 'n' Dance U30/U40 Party. Eintritt: 5,- → Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

21:00 Mittanzgelegenheit feat. Beginner Soundsystem & Ghetto Dance Band. Eintritt: VK 15,- AK 17,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 Attacke Surprise New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Beat Down Babylon Reggae & Dancehall mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 Cowboys From Hell Rock, Metal & Alternative mit dem FH-DI-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 Freie Liebe - Flying Nights → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 Hush Hush & One More Time RnB, HipHop, Trap, Pop & 2000er. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 Natural Funk Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 The Party Starts Now Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Karussell Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Musikeln. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical nach der Erzählung »Tejve, der Milchmann« von Scholem Aleichem. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Die Frau vom Meer von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Der eingebildete Kranke von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Der Tod - »Happy Mausstation« Death-Comedy: Der Tod startet persönlich eine beispiellose Image-Kampagne quer durch die

Republik. Mit Konfetti, Blockflöte und Sense-to-go. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Geliebte Schwester Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Zwei Pfarrerstöchter, die entgegen der Konventionen der Ehe abschworen, nachdem sie ihre Liebe verloren hatten. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 @reinkabarett - »Liebe, Lust und Lotterleben!« Theatercomedy mit Cosima Seitz, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:15 Bewegte Zeiten Eine deutsche Jahrhundertrevue. Über 20 Darsteller(innen) werfen mit viel Musik Schlaglichter auf rund hundert Jahre deutscher Zeitschichte. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

KÖLN

14:30, 20:00 Kölsch Milljö - »Leeder, Krätzer un Verzällcher« Neben der Pflege des kölschen Dialekts spielt die Musik die zweite Hauptrolle: Handgemacht zelebriert das Ensemble ein musikalisch weitgefächertes Programm. Eintritt: 27,90 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Jockel Tschiersch - »Klassensendown mit 60 oder: Dschihad happens« Radikalmonolog mit Lesungsanteil. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Körperschafftklang - »Das winzige Stückchen Blau« Szenisch-literarische Annäherung an die jüdische Malerin Charlotte Salomon. Eintritt: 17,-/11,- → Orange - Theater im Arkadas Theater, Volksgartenstr. 25

20:00 Schönheitskönigin Irischer Familienthriller von Martin McDonagh. Eintritt: VK 18,- → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

KINDER

BONN

14:00 Pfriffikus-Kinderführung Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 Familienworkshop zu Wunderland für Eltern, Großeltern und Kinder ab 9 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

15:00 Premiere: Die Brüder Löwenherz von Astrid Lindgrén für Kinder ab 7 Jahren. In »Die Brüder Löwenherz« hat sich Astrid Lindgrén eines sehr ernsten Themas angenommen, das bis dahin als für Kinder ungeeignet galt: Des Todes und der Angst davor. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 »Überflieger« Papierflugzeuge konstruieren wie Luftfahrt-IngenieurInnen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung: 02281302-256 o. info@deutschesmuseum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

GAY/LESBIAN

KÖLN

23:00 12 Jahre HomOriental-Party Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Special Guest: DJ Sezer Caglar. Eintritt: 10,-/8,- → Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14

MARKTPLATZ

BONN

08:00 Rheinauen Flohmarkt Der große Rheinauen-Flohmarkt findet bis zum Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. → Rheinaue, Bonn

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 22. APRIL

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

JOTT WE DE

10:00 Fahrradflohmkt Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler

Samstag 22. April 2017 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl

Wilhelmstr. 47 in Ahrweiler 02641 2227

EXTRAS

BONN

10:00 Repair-Café Bonn Besucherinnen können von 10-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht, wird repariert, geschraubt, gesägt, genäht und versucht, diese Dinge wieder in Stand zu setzen. Eintritt frei. → Haus Mülleutstampe, An der Rheindorfer Burg 22

14:00 Exponate à la carte Erlebnissführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

14:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

20:30 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

KÖLN

14:00, 19:00 Apassionata Die neue Pferdede und Reit-Show »G-nema of Dreams«. Eintritt: VK 34,- bis 84,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

23

Sonntag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

11:00 Georg Kaiser Irish Folk. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

19:00 HörBänd - »Drüner und druber« A Cappella erfreulich anders. In der Reihe Vokalhelden. Eintritt: 23,70/18,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:00 Kammerchor der Universität Bonn - »Arbol adentro - In mir der Baum« Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts aus Mexiko und den USA. Verb. Reservierung über das Sekretariat des AKM unter 0228-735011 u. archinst@uni-bonn.de. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

19:00 Venice Die kalifornische Rockband wurde 1977 gegründet. Eintritt: VK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Compas a tres Eintritt frei. → Café la victoria, Bornheimer Str. 57

KÖLN

18:00 15 Jahre CJO Das Jubiläumskonzert. Eintritt: VK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

19:00 Miljo Kölschrock. Eintritt: VK 19,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 Hello Piepiper »The Raucous Tide«, das zweite Studioalbum des Kölner Songwriters Fabio Bacchet alias Hello Piepiper, ist ein klassisches Folk-Album, das viele Ohrwürmer, jazzige Harmonien, Chorgesänge und clevere Wendungen beinhaltet. Support: Horng (solo). Eintritt: VK 12,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Mädness & Döil - »Ich und mein Bruder« Rap. Eintritt: VK 15,- → Underground, Vogelsanger Str. 200

20:00 Wolves in The Throne Room Post Black Metal Band. Support: Lycus. Eintritt: VK 18,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 Spizzenergi Im Jahre 1978 in Birmingham ins Leben gerufen, war die britische New-Wave-Punk-Legende Spizzenergi teilweise auch unter anderen, wechselnden Namen wie Spizzoli, Athletico Spizz 80 oder The Spizzles aktiv. Am bekanntesten dürften ihr Song »Soldier Soldier« und ihr legendärer Hit »Where's Captain Kirk?« von 1979 sein. Support: The Dirty Lovemachines. Eintritt: 8,-

23. Sonntag

KONZERT

Wolves in The Throne Room



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 Karussell Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Musikeln. → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 »Vielen Dank für die Blumen« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 Kleine Eheverbrechen von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

18:00 Nathan Nach G.E. Lessing mit Texten von Muslimen aus Bonn. → Kammerpiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 The Gospel According To The Other Mary Ein Passionsoratorium in zwei Akten von John Adams. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:15 Central Park West Beziehungskomödie von Woody Allen. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

20:00 Bilder von uns Theaterstück von Thomas Melle, das sich mit den Vorgängen um Missbrauch an Schulen auseinandersetzt. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Geliebte Schwester Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Zwei Pfarrerstöchter, die entgegen der Konventionen der Ehe abschworen, nachdem sie ihre Liebe verloren hatten. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 Hagen Rether - »Liebe 5« Der mit Preisen hochdekorierte Kabarettist am Klavier tarnt sich als Charmeur. Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

15:00 Kölsch Milljö - »Leeder, Krätzer un Verzällcher« Neben der Pflege des kölschen Dialekts spielt die Musik die zweite Hauptrolle: Handgemacht zelebriert das Ensemble ein musikalisch weitgefächertes Programm. Eintritt: 27,90 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Jockel Tschiersch - »Klassensendown mit 60 oder: Dschihad happens« Radikalmonolog mit Lesungsanteil. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

23. Sonntag

KONZERT

HörBänd: Drünter und druber



Dieses Quintett ist eine der frischesten Sensationen der deutschsprachigen A-Cappella-Szene. Laura, Sven, Silas, Ohl- sen und Josh machen selbst aus der auf der Lauer liegenden Wanze eine mitreißende Nummer – allein unter Einsatz ihrer perfekt aufeinander abgestimmten Stimmen. Gemeinsam sind die Fünf aus Hannover mal Orchester, mal Band, mal Komödi- anten und dann wieder einfühlsamer Chor. Dann nämlich, wenn sie ihren selbst komponierten Alltagsbetrachtungen ei- nen eher ernsten Unterton verpassen. Und egal ob humorvoll oder eben nachdenklich: Eines sind HörBänd und ihre Musik immer – ausgesprochen clever und bewegend.

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KUNST

BONN

18:00 **Eröffnung: Nick Relph** Aus- stellung vom 25. April bis 25. Juni. → **Bonner Kunstverein, Hochsta- denring 22**

JOTT WE DE

12:00 **Finissage der Ausstellung »Bühnenreif 1. Akt (1900–2016)«** 12 Uhr: Öffentliche Führung in der Ausstellung. 14 Uhr: Theaterstück »Agrippina« als szenische Lesung mit 14 jungen syrischen Flüchtlingen unterstützt von zwei Musikern. → **Arp Muse- um Bahnhof Rolandseck, Hans- Arp-Allee 1, Remagen**

16:00 **Vernissage: »con-struc- tion«** Ausstellung (23.4. – 28.5.) von Brigitte Cauquil (Reliefbil- der/mixed media auf Leinwand), Petra Ehrnsperger (Acryl und Collage auf Leinwand und Ple- xiglas), Hyacintha Hovestadt (skulpturale Objekte/Wallpappe), Maria Maier (Fotarbeiten über- malt) und Blanka Schmidt (Acryl und mixed media auf Leinwand und Holzmalgrund). → **HLP Gale- rie, Grüner Weg 10, Wesseling**

LITERATUR

BONN

11:30 **»Pappsatt! Martin Bros- tisch auf!«** Weitere kulinarische Geschichten – Schauspieler und Sprecher Martin Bross serviert wieder Kurzgeschichten zum The- ma »Kulinanik«. Eintritt: 10,-/16,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

KINDER

BONN

11:00 **»Experimentierküche ent- decken!«** In der Experimentier- Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11–17h unter Anleitung experi- mentieren. → **Deutsches Muse- um Bonn, Ahnrstraße 45**

11:00 **Familientag »Eva's Beauty Case«** Die Ausstellung »Eva's Be- auty Case« wird von 11–18 Uhr mit

Familienführungen und Work- shops verabschiedet. Kosten: Mu- seumseintritt zzgl. Materialko- stenbeitrag für die Workshops (Kinder bis 18 Jahren haben freien Eintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16**

11:00 **Kino für Kids** Heute: Mülle- wapp – Eine schöne Schweinerei – D 2016 – Zeichentrick – DF. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

11:00, 14:00 **Pffiffikus-Kinder- führung** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zur Sonderausstel- lung »MeerErleben«. → **Deut- sches Museum Bonn, Ahnrstraße 45**

11:00 **Theater Kranewit** → **»Hänsel und Gretel«** Ein Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren, gespielt mit Fundstücken, Geige, Holz und Stein. Eintritt: 8,-/16,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

15:00 **Kino für Kids** Heute: Bibi und Tina: Das grosse Tohuwabohu. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

15:00 **Premiere: Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. In »Die Brüder Löwenherz« hat sich Astrid Lind- gren eines sehr ersten Themas angenommen, das bis dahin als für Kinder ungeeignet galt: Des To- des und der Angst davor. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

KÖLN

15:00 **Kasperle macht Theater ums Gemüse** Ein lustiges Stück mit tanzendem Gemüse und vie- len Vitaminen für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard- Wagner-Str. 39**

JOTT WE DE

15:00 **Lauras Stern** Das Musical für Kinder ab ca. 3 Jahren nach der faszinierenden Bilderbuchge- schichte von Klaus Baumgart. Eintritt: WK 14,60 → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

SPORT

BONN

15:30 **Telekom Baskets Bonn – BG Göttingen** easyCredit BBL. → **Te- lekom Dome, Basketsring 1**

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 **Adler Spielzeugmarkt** Mo- dellspielzeugmarkt. → **Medio.Rhein.Erf, Konrad-Aden- auer-Platz 1, Bergheim**

EXTRAS

BONN

10:00 **»All you can eat«** Früh- stücksbuffet von 10–14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachse- ne/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kin- der von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. → **PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

11:00 **Bürgerliche Traumschlösser – Villen am Rhein** Radtour von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4–5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Haus der Ge- schichte, Willy-Brandt-Allee 14**

11:00 **Das Villenviertel in Godes- berg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treff- punkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle**

11:00 **Einführungsgespräch: »Pe- ter Grimes«** Beim traditionellen Einführungsgespräch gibt es die Gelegenheit, sich über das Stück und die Produktion zu informie- ren. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1**

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → **Deutsches Mu- seum Bonn, Ahnrstraße 45**

11:15 **Eva's Beauty Case** Führung durch die Ausstellung »Eva's Be- auty Case – Schmuck und Styling im Spiegel der Zeiten«. Kosten: 3,- zzgl. Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmant- str. 14–16**

11:15 **Zwischen Tradition und Ak- kulturation** Führung im Museum: Die indigene Keramik aus Apulien. Eintritt frei. → **Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Nordfriedhof – Galgenhochzeit am Schindacker & Friedhofskultur auf 27 ha. Dauer: ca. 2,5 Std. Bei- trag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Nordfriedhof/ Kölnstraße**

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Be- sichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Ko- sten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

14:00 **Mit der U-Bahn in die Rö- merzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn er- leben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Bei- trag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Köln- straße/Ecke Rosental**

14:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn er- leben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei- trag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Köln- straße/Bahnhof Bad Godesberg, Bahn- hofshalle**

16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch- Proben in ausgesuchten Wirts- häusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Bei- trag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Mün- sterplatz**

20:15 **Rosenkrieger** Poetryslam. Mo- deration: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Ein- tritt: 5,-/4,- → **Das Nyx, Vorge- birgsstr. 19**

KÖLN

12:00 **Apassionata** Die neue Pfer- de- und Reit-Show »Cinema of Dreams«. Eintritt: WK 34,- bis 84,- → **Lanxess Arena, Willy- Brandt-Platz 3**



im LVR-LandesMuseum Bonn zum Abschluss der Ausstellung Eva's Beauty Case



LVR-LandesMuseum Bonn

Sonntag
23. April 2017
11 – 18 Uhr

Familienführungen
Badebomben-
Workshop
Kultur Taschen und
Ketten gestalten
Familienfoto in
historischer Kleidung

Kosten: Museumseintritt
zzgl. Materialkostenbeitrag
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahren
haben freien Eintritt.



© Monkey Business Images / Shutterstock.com

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstraße 14–16 | 53115 Bonn
Tel. 0228 2070-351

www.landesmuseum-bonn.lvr.de



Qualität für Menschen

www.rtp-bonn.de

7.4. ACHTUNG BABY U2 Tribute Bonn-HARMONIE
Beginn: 20 Uhr

9.4. JULIA NEIGEL Akustik Samt & Seide Tour Bonn-HARMONIE
Beginn: 19 Uhr

13.04. PADDY GOES TO HOLYHEAD Bonn-HARMONIE
Beginn: 20 Uhr

21.4. THRASHING INFERNO FESTIVAL DESASTER FABULOUS DESASTER MÄHTHRASHER KUBANA Siegburg Zeithstr. 100
Beginn: 19:30 Uhr

25.04. THE BLUES BAND Bonn-HARMONIE
Beginn: 20 Uhr

BLUES ALIVE FESTIVAL WALTER TROUT
Support: LAYLA ZOE DANNY BRYANT
13.5. Beginn: 19:30 Uhr

Köln-STOLLWERK Dreikönigenstr.23
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei bonnticket.de

24

Montag

KINO

BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

► 19:00 **Henrik Freischlager Trio** – »Openness«-Tour Blues. Eintritt: WK 29,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

► 20:00 **Decibelles** Die Decibelles sind eine dreiköpfige Indie-Punk Band aus Lyon. Sie ziehen ihre Einflüsse aus Post Punk, New Wave, Noise Rock und Power Pop. Support: Blockshot. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

► 20:00 **Disarstar** – »x = +«-Tour HipHop. Eintritt: WK 16,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **Faber Singer/Songwriter** aus Zürich. Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

► 20:30 **Odd Beholder** Indie-Dream-Pop aus der Schweiz. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

► 21:00 **Speedbuggy** Country aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

► 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

24. Montag

KONZERT

Decibelles & Blockshot



Decibelles

Diese Kombination hatten wir doch schon mal ... stimmt, vor etwas mehr als einem Jahr haben die Decibelles aus Lyon und Blockshot aus Köln schon einmal gemeinsam ihre Visitenkarten im Kult 41 abgegeben. Seinerzeit war es ein prima Abend mit französischem Indie-Punk mit deutlichem New-Wave-Einschlag zum einen, und rheinischem Uptempo-Riot-Grrrl-Rock mit überraschenden Songstrukturen und Händchen für Melodien zum anderen. Was damals so hervorragend zueinander gepasst hat, wird diesmal mindestens genauso gut rappeln. Und dann haben Blockshot ja auch noch eine brandneue 10" am Merchstand liegen.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

25

Dienstag

KINO

BONN

► 19:30 **The Salesman** Iran 2016 – Regie: Asghar Farhadi – mit Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti – Omü. Ein Ehepaar in Teheran, das an einer Inszenierung von Arthur Millers »Tod eines Handlungsreisenden« mitwirkt, muss Hals über Kopf seine Wohnung verlassen und findet Unterschlupf in Räumen, die zuvor einer als Prostituierte diskreditierten Mieterin gehörten. Als die Ehefrau abends die Wohnungstür offen lässt und von den Nachbarn bewusstlos vorgefunden wird, gerät die Ehe in eine schwere Krise. Das von subtilen Metaphern durchwebte Beziehungs-drama reflektiert die Probleme eines gebildeten Paares aus dem iranischen Mittelstand, das mit Fragen um Scham, Bloßstellung und Ehrgefühlen konfrontiert wird. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN

schlüss PRÄSENTIERT

► 20:00 **58. Bonn Stomp** Heute das Bonn Stomp Doppelspiel: Die Phantom Powers (Garage Blues-rock aus Brasilien) gegen die hiesigen Juke Joint Pimps (Garage Blues Boogie aus dem Rheinland) im Ping Pong Verfahren. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

► 20:00 **The Blues Band** – »Best-Of-Set« Britische Blues Power der Extraklasse seit fast 40 Jahren. Eintritt: WK 23,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

► 20:00 **Alvarez Kings** – »Somewhere between«-Tour Das Alvarez Kings überzeugen durch ein-drucksvollen Pop Sound, der mit zeitlosen, analogen Synthesizer Klängen und Gitarrenmelodien gespickt ist. Eintritt: WK 15,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Carminho** Die portugiesische Fadosängerin präsentiert am portugiesischen Nationalfeiertag ihr neues Album. Eintritt: WK 30,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Eläkeläiset** – »Humppa Aktivität« Eläkeläiset spielen Humppa, eine Art finnische Polka, mal schneller, mal langsamer, immer eingeleitet von einem knappen, knallharten Schlagzeug-Intro. Die Finnen behaupten, dass alle Rock-, Pop- oder sonstigen Klassiker als Humppa-Versionen gespielt werden können und dann eigentlich erst so richtig gut klingen. Vorgetragen werden die Coverversionen in finnischer Sprache. Das hat den Vorteil, dass das beliebte Spiel bei den Live-Shows »Wie heißt denn jetzt dieser verdammte Song im Original!« noch etwas komplizierter wird. Eintritt: WK 17,- → Underground, Voggelsanger Str. 200

► 20:00 **Kevin Lee Florence** Der aus Kalifornien stammender Singer/Songwriter Kevin Lee Florence macht Musik mit einer Mischung aus Folk-Einflüssen, Gitarrenlinien mit Finger-Picking und von seiner Schwester beige-steuerten unverwechselbaren Harmonien. Special Guest: Bart Budwig. Eintritt: 8,-/10,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

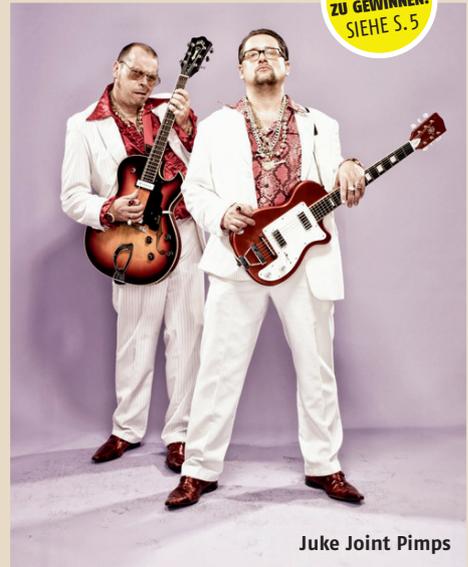
schlüss PRÄSENTIERT

25. Dienstag

KONZERT

Bonn Stomp #58

Phantom Powers & Juke Joint Pimps



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Juke Joint Pimps

Die 58. Auflage des Bonn Stomp kommt im außergewöhnlichen Format: Statt eines Konzerts steht heute ein Blues-Surf-Rock'n'Roll-Duell an. Phantom Powers – energiegeladener Zweierpack aus dem brasilianischen Porto Allegre – und Juke Joint Pimps – auch Zweierpack, aber aus Köllifornia – werden gemeinsam auf der Bühne stehen und sich dort die Songs gegenseitig um die Ohren hauen. Und weil beide Bands genau wissen, wie man einen Laden zum Kochen bringt, verspricht das eine heiße Partie auf Augenhöhe zu werden. Wer sich das entgehen lässt, hat den Blues-Surf-Rock'n'Roll-Sport nie geliebt.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

► 20:00 **Paul Carrack** Der britische Sänger und Songschreiber und Ex-Mitglied von Mike & the Mechanics kommt mit seinem neuen Solo-Album »Soul Shadow«. Eintritt: WK 42,- bis 59,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

► 20:00 **Räuber** – »Klüngel-Kölsch-Revue« Rheinische Stimmungs-musik in Kölner Mundart. Eintritt: WK 31,95 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

► 20:00 **Tamikrest** – »Kidal«-Tour Desert Blues aus der Sahara: Spuren von Dub, Blues, Psychodelia, Funk und sogar Art-Rock fließen in Tamikrests moderne Interpretation der traditionellen Tuareg-Musik. Eintritt: WK 18,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **The Jesus And Mary Chain** – »Damage And Joy«-Tour Die Helden des Shoegaze und Britpop der späten 80er und der 90er melden sich zurück: Während einer Tour Ende der 80er trennte sich die Band nach einem Streit der beiden Brüder und Hauptgründer Jim und William Reid. Erst 2007 fanden die beiden Streithähne wieder zusammen. Nach 18 Jahren ist jetzt im März ihr neues Album »Damage And Joy« erschienen. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:30 **Jeb Loy Nichols** Jeb Loy Nichols bewegt sich auf der Schnittstelle zwischen Country und Blues, Soul und Folk. Auf seinem neuen Album »The Country Hustle« präsentiert der ewige Troubadour ein reichhaltiges Gemisch aus Southern Soul, Country, Blues, Funk und Folk, das er obendrein um eine Prise Hip-Hop, eine Spur Dub und Clubso-unds aus den Achtzigern und Neunzigern erweitert. Eintritt: WK

20,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

► 20:30 **Rhys Lewis** Der Newcomer aus Oxford vereint Pop und Soul. Eintritt: WK 12,- → Studio 672, Venloer Str. 40

► 21:00 **Jakub Ondra** Acoustic Pop aus Prag. Eintritt: WK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

► 21:00 **Pega Monstro** Dream-Punk Schwestern-Duo aus Portugal. → King Georg, Sudermannstr. 2

25. Dienstag

KONZERT

The Jesus And Mary Chain

Ende März hat Schottlands druckvollstes Shoegaze-Brüderpaar das erste Album seit 18 Jahren auf den Markt geworfen. Jetzt folgt die zugehörige Tour, auf der Jim und William Reid einmal mehr unter Beweis stellen dürfen, dass sie live immer noch alle Lautstärke-Regler auf Stufe Elf stellen. Und da ist noch eine andere Tradition, die The Jesus And Mary Chain mit »Damage And Joy« fortführen: Neben flächigen Gitarren im Gewitter-Format war da auch immer schon dieses besondere Händchen für Songstruktur und Melodie. Die Miterfinder des Shoegazens setzen in ihrem Genre nach wie vor Maßstäbe. Auf der Bühne seit jeher noch intensiver als vom Plattenteller.

20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

► 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Tap-Jack feat Steptanz: Sebastian Weber. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **Studenten Getümmel** Die Studenten-Freibierparty (Freibier: 22-24 Uhr). Musik: Charts, House, R'n'B, Trash, Rock, Partyclassics & Schlager. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

BÜHNE

BONN

► 20:00 **Fischer & Jung** – »Innen 20, außen ranzig« Premiere des neuen Comedyprogramms. Eintritt: 22,60/17,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen, gesehen durch die Augen ihrer geliebten Schwester Cassandra, der Malerin. Zwei Pfarrerstöchter, die entgegen der Konventionen der Ehe abschworen, nachdem sie ihre Liebe verloren hatten. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

► 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

► 20:00 **Vielen Dank für die Blumen** Auf Wiederseh, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

► 20:00 **Die Improvisatoren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 20:00 **Jürgen B. Hausmann** – »Wie geht es? – Et geht!« Kabarett. Eintritt: 33,- → Eltzshof, St. Sebastianustr. 10

► 20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **Thunder from Down** under Menstrip-Show aus Australien. Eintritt: WK ab 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

KUNST

BONN

19:00 **Kunst: Freiheit in Verantwortung?** Themenführung mit dem Kunsthistoriker und Kunstvermittler Olaf Mextorf durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

20:00 **»Überlebensglück«** Oskar Negt stellt seine Autobiographie vor. Moderation: Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Korff. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

KÖLN

21:00 **Heinrich Hass / Björn Geringhoff / Brian Deatt** »Hass macht mobil - Wichtsvorlagen für Scheintote II«. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

KINDER

BONN

10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

11:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. Der Komponist Anno Schreier hat mit Wunderland zusammen mit Alexander Jansen eine wunderbar schräge Welt und seine ganz eigene Version von Lewis Carrolls Alice im Wunderland geschaffen. Alice fällt ins Kaninchenloch und genauso purzeln die unterschiedlichsten Musiken durcheinander. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

JOTT WE DE

16:00 **Die kleine Mundharmonika** Musical für die ganze Familie von und mit Autor und Bluesmusiker Chris Kramer. Eintritt: WK 1,50 → **Medio, Rhein. Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

MARKTPLATZ

KÖLN

16:00 **Vernissage: Art Cologne** Internationaler Kunstmarkt vom 26. bis 29.4. → **Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.**

EXTRAS

BONN

19:00 **Der Turm der Winde in Athen** Vortrag von Dr. Hermann J. Kienast, München. → **Wissenschafszentrum Bonn, Ahnrstr. 45**

19:00 **Quizbar »Quizlichtgewitter«** Es wird Allgemeinwissen rund um hohe Kunst und die Banalitäten des Alltags getestet. Moderation: Darren Grundorf und Tom Zimmermann. Eintritt: 5,- (frei für Studierende mit Ausweis). → **Café Infopunkt, Hauptgebäude Universität Bonn**

19:30 **Marianne von Willemer (1785-1860) - nicht nur Goethes »Suleika«** Vortrag der Goethe-Gesellschaft Bonn e. V. mit Elisabeth Matthay-Wussow, Aachen. Eintritt frei. → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

19:30 **Themenabend der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. → **Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36**

KÖLN

20:00 **Reim in Flammen** Poetry Slam Städtebattelle Köln vs. Berlin. Eintritt: WK 15,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 69**

KONZERT

BONN

20:00 **Marcus Schinkel Trio** »New Pictures at an Exhibition - Tribute to Keith Emerson« - eine Jazz-rock-Hommage an den kürzlich verstorbenen Pionier der Synthesizer. Eintritt: WK 19,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

20:00 **Abay - »Everything's Amazing«-Tour** Aydo Abay sang 14 Jahre lang bei Blackmail, betrieb seit 2009 Projekte wie KEN, Crash, Conspicy und zahlreiche weitere. Im August 2016 erschien das erste Album seines neuen Projekts Abay, eine Indie-Rock-Platte mit Pop-Appeal. Support: Mat Reetz. Eintritt: WK 16,- → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Frida Gold - »Zurück zu mir - Acoustic live«** Als Duo bringen Andi und Alina die Songs reduziert auf Gitarre und Klavier. Eintritt: WK 28,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00 **HVOB** Ihr zweites Album »Triolog« aus dem Jahr 2015 brachte HVOB ausverkaufte Konzerte auf allen Kontinenten. Nun folgt im März mit »Silk« Album Nummer drei des österreichischen Produzenten-Duos Anna Müller und Paul Wallner. Eintritt: WK 20,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Joy Denalane - »Gleisdreieck«-Tour** Soul-Pop. Eintritt: WK 35,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Lippie** 34-jährige französische Liedermacherin. Special Guests: Traffiky / Anne Victoire. Eintritt: WK 12,- → **Blue Shell, Luxemburger Strasse 32**

20:00 **Räuber - »Klängel-Kölsch-Revue«** Rheinische Stimmungsmusik in Kölner Mundart. Eintritt: WK 31,95 → **Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5**

20:00 **The Menzingers** Nach mehr als zwei Jahren ist im Februar mit dem fünften Album »After The Party« der Nachfolger der hochgelobten Platte »Rented World« der Punkrock Band aus Philadelphia erschienen. Special Guest: The Flatliners. Eintritt: WK 18,- → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

20:00 **Ufo361 - »Berliner«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 18,- → **Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

20:30 **Kolektif Istanbul** Das Kolektif Istanbul verbindet traditionelle anatolische Melodien und türkische Folk-Elemente mit modernen Beats und Elementen aus

Funk, World und Jazz zu einem treibenden Sound. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Vanloer Str. 40**

21:00 **Circa Waves** Indie-Rock aus Liverpool. Support: Inheaven. Eintritt: WK 18,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

21:00 **Farfugl** Space Rock/ Noise Stoner Rock aus den USA. Support: Grant National. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **R2-JazzCube** Heute in der vom Kölner Schlagzeuger Jens Düppe kuratierten Konzert-Reihe zu Gast: Hans Lüdemann - »Das reale Klavier«. Lüdemanns viertes Solo-Album zeigt die gereifte und virtuose Kunst eines großen Improvisators und eine eigene Handschrift und Klangwelt als Komponist und Pianist, der rhythmische Energie, Polyrhythmik und Polyphonie mit feinstem Gespür für Klang und Farbe verbindet. Eintritt: WK 16,- → **Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg**

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → **N8schiht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

20:00 **Ensemble der Münchner Lach- & Schießgesellschaft - »Wer sind wieder wir«** Das neue Ensemble (u.a.m. Rüdiger & Smilgies - bekannt als das Kabarett-Duo Ulan&Bator) verbindet ihre hochkomischen Phantastereien und ihre verquere Weltsicht mit dem politischen Schwung der Lach- & Schießgesellschaft. Eintritt: 18,-/14,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Karussell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Musikeln. → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Kele im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Matthias Jung - »Generati-on Teenietus - Pfeifen ohne Endez«** Comedy. Eintritt: 22,60/17,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Wednesday Night Live - »Frisch geschlüpft«** Offene Bühne Show mit Liza Kos, Rüdiger Höfken, Michael Ulbs, Richie XXS, Sebastian Richarts und Dana Leipertz. Moderation: Henning Schmidtke. Eintritt: WK 9,- AK 13,- → **PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

KÖLN

20:00 **Jürgen B. Hausmann - »Wie geht es? - Et geht!«** Kabarett. Eintritt: 33,- → **Eltzhof, St. Sebastianustr. 10**

20:00 **Thomas Müller - »Nächstes Jahr wird besser!«** Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → **Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Martin Schopp - »Teenies, Tussis, Tafeldienst«** Comedy-Show mit musikalischen Höhepunkten, verbalen Tiefschlägen und lustigen Beobachtungen. → **Medio, Rhein. Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim**

26. Mittwoch

KONZERT

Kolektif Istanbul



20:30 Uhr → **Köln, Stadtgarten**

KUNST

BONN

12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) 4,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käp't'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uchsis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → **Limes MusikCafé, Theaterstr. 2**

KÖLN

20:00 **Heinz Strunk** Der Musiker, Schauspieler und Schriftsteller liest »Jürgen - die gläserne MILF«. Eintritt: WK 18,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

20:00 **Literaturklub** Heute: Launen mit Arno Camerikus und Christoph Danne. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

20:00 **Richard Bargel** Lesung und Musik: Bluesmusiker, Schauspieler und Autor Richard Bargel trägt Kurzgeschichten und Gedichte aus seinem Buch »Die Glücksfeen« vor. Dazu präsentiert er zusammen mit seinem Gitarristen Fabio Nettekoven Glanzlichter aus seiner über 45-jährigen Bühnenkarriere als Musiker und Komponist. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

KINDER

BONN

10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24**

10:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

18:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. Der Komponist Anno Schreier hat mit Wunderland zusammen mit Alexander Jansen

eine wunderbar schräge Welt und seine ganz eigene Version von Lewis Carrolls Alice im Wunderland geschaffen. Alice fällt ins Kaninchenloch und genauso purzeln die unterschiedlichsten Musiken durcheinander. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

GAY/LESBIAN

KÖLN

22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- → **LOOM Club, Honzollenring 92**

EXTRAS

BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

15:00 **Informationsveranstaltung** zu den Angeboten der PAUKE Bonn gGmbH. Moderation: Susanne Oberndörfer, Leitung Integrationsdienste. Eintritt frei. → **PAUKE - Life - Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**

19:00 **28. Bonner Wirtschaftstalk** Thema: Online. Outlook. City - Bonner Handel im disruptiven Wandel. Moderation: Jörg Thadeusz. Weitere Infos auf www.bonner-wirtschaftstalk.de. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

19:00 **Küfa - Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → **Kult41, Hochstädtenring 41**

19:30 **Alles unter der Sonne: Andalusien von Innen und von Außen** Vortrag von Raimund Albrand, IFIB Bonn. → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

20:00 **Musikquiz** Teamgröße bis zu 4 Personen. Anmeldung ab 19:30 Uhr. Unkostenbeitrag: 2,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss

für Mai ist der:

12. April 2017

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

26. Mittwoch

BÜHNE

Münchner Lach- & Schießgesellschaft

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Für das neue Ensembleprogramm der Lach- und Schießgesellschaft haben sich vier Granaten zusammen gefunden. Viel schauspielerische Wucht kann man von ihnen erwarten, in Kombination mit höchster Musikalität. Die Vier nagen sich durch jeden gereckten Zeigefinger, verpassen jedem weltverbesserlichen Bauchgrinsen einen hochkomischen Einlauf und hinterlassen skurrile Fußspuren in Ihrer Weltanschauung.

20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

Donnerstag

KINO

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Donnerstag: OmU, sonst in Deutsch). → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

- 20:00 **9. Akkordeonale 2017** Das internationale Akkordeon Festival mit Stefan Straubinger (Deutschland), Alevtina Nikitina (Russland), Laurent Derache (Frankreich), Rinah Rakotovoao (Madagaskar) und Servais Haenen (Niederlande). Begleitmusikerinnen: Twelfth Day (Schottland). Eintritt: WK 29,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Rock, Soul und sonstige Klassiker. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 19:45 **Annisokay** Post-Hardcore / Alternative-Rock. Support: Imminence. Eintritt: WK 16,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Fenner** Singer/Songwriter. → *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Matze Rossi & Band** Der Singer-Songwriter mit Punk-Attitüde zum ersten mal mit Band. Eintritt: WK 17,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Räuber - »Klängel-Kölsch-Revue«** Rheinische Stimmungsmusik in Kölner Mundart. Eintritt: WK 31,95 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **Red City Radio** US-Punkrock-Quartett um Sänger Garrett Dale. Eintritt: WK 12,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:30 **Impakt : Kontrast** Heute: Improvisationsmusik mit Ingar

Zach & Klangbild 27. Eintritt: WK 12,-/7,- AK 15,-/8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:30 **Jazztrane** Heute: Modern Jazz mit dem Caspar van Meel Quintet. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **Pokey LaFarge** Der in St. Louis beheimatete Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalist schöpft aus den Quellen der amerikanischen Musiktraditionen, um eine unverwechselbare Musik zu kreieren, die eher zeitlos denn retro ist und Genrenzen überschreitet. Indem er Elemente von frühem Jazz, Ragtime, Country-Blues, Western-Swing und anderer Stile verwendet, hat LaFarge ein ausdrucksvolles Œuvre geschaffen. → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

21:00 **Frenzy** Seit 30 Jahren treiben die Männer um Steve Whitehouse jetzt schon ihr Unwesen in der Psychobillyszene. Support: Psychofarmaka. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Shortstraw** Das Quintett spielt seinen fröhlichen Indie-Rock seit 2008 und gehört damit inzwischen zu den erfolgreichsten südafrikanischen Bands. Eintritt: WK 12,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

JOTT WE DE

20:00 **Mother's Finest** Die legendäre US-amerikanische Band spielt auch heute noch ein »enormes Funk-Rock-Brett«, ist aber auch offen für Metal, Blues und Soul. Eintritt: WK 32,50 AK 36,50 → *Kubana, Zwingstr. 100, Siegburg*

PARTY

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverehr. → *PAUKE - Live-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Börsen-Crash Party**. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Salsa Chula** 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

19:30 **BND - Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung. Regisseur Simon Solberg begibt sich auf eine theatrale Recherche, die das mysteriöse Possenspiel um Agenten und Geheimhaltung, um Macht und Ohnmacht im internationalen Netz der Überwachung und Informationen lebendig werden lässt. → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Andreas Weber - »Single Dad - Teilzeit alleinerziehend«** Ein multitalentiertes Comedy-Programm: Andreas Weber wird zum Ratgeber für geschundene Männer-Nerven. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **Ham & Egg - »Sahnestücke Deluxe«** Das Beste aus 20 Jahren TravestieComedy. Eintritt: 27,-/21,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Karusell** Gemeinsame Produktion der GOP Varieté-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **»Rhein, Weib und Gesang«** Eine Hommage an Vater Rhein, seine Legenden und Lieder mit Maren Pfeiffer, Michael Polinick und Martin-Maria Vogel. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

27. Donnerstag

BÜHNE

Ham und Egg



1996 hatten Jörg Dilthey und Andreas Schmitz als »Ham & Egg« ihren allerersten Auftritt. Aufwändige Recherchen haben ergeben, dass die beiden sympathischen Travestie-Torpedos in den vergangenen 20 Jahren genau 117 verschiedene Show-Nummern präsentiert haben und das Beste aus diesen 117 Show-Nummern gibt es jetzt erstmalig geballt in einem großen Jubiläumsprogramm. Bingo!

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

20:00 **Theater Tumult: Was läuft!** Programmschau Frühling 2017: Ein kleiner Querschnitt der Bonner Amateur-Theaterlandschaft. Gezeigt werden Vorschauen auf den Herbst und Winter und Highlights bereits aufgeführter Stücke. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstädtenring 41*

20:00 **Elke Pistor - »Ein Abend für die Katz«** Autorin Elke Pistor stellt mit Videos, Musik und Bildern ganz besondere Katzenpersönlichkeiten vor und erzählt von spannenden Recherchen rund um den Erball. Eintritt: 8,-/5,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppsaalk, Markt 24*

KÖLN

20:00 **Konrad Beikircher - »Bin völlig meiner Meinung«** Kabarett. → *Altenberger Hof - Bürgerzentrum Nippes, Mauenheimer Str. 92*

20:00 **LIVE Domian redet...** Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Marc Breuer - »Ich hab' die Ruhe weg«** Comedy & Kabarett. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:30 **Science Slam** Der Science Slam bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem unterhaltsamen 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 9,-/7,- AK 10,-/8,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

JOTT WE DE

20:00 **Claus von Wagner - »Theorie der feinen Menschen«** Kabarett. → *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

20:00 **Markus Krebs - »Permanent Panne«** Der Gewinner des RTL Comedy Grand Prix 2011 mit seinem neuen Programm. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

17:00 **Eröffnung: »Einmal Mond und zurück«** Ausstellung mit ca. 40 neuen Bildern der Bonner Malerin Ingrid Hofmann. → *Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a*

LITERATUR

19:30 **Wider den Moneytheismus** Vortrag und Lesung von Prof. Dr. Daniel Salber. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

EXTRAS

13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven - Ungeöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoapparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselagerhof*

15:00 **Kulturtreff** Der Kulturtreff im IVR-LandesMuseum Bonn ist eine Veranstaltungsreihe für Senioren. In einer Gesprächsrunde thematisiert die Kunsthistorikerin Uschi Baetz immer wieder neue Inhalte, Aspekte und aktuelle Sonderausstellungen im IVR-LandesMuseum Bonn. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:15 **Kontakt, Austausch, Abwehr** Einheimische und Griechen im Spiegel der eisenzeitlichen Nekropole von Francavilla Marittima bei Sybaris in Kalabrien. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland mit Prof. Dr. Martin Guggisberg (Universität Basel). Eintritt frei. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteteilen. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → *Haus Müllesteppe, An der Rheindorfer Burg 22*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstädtenring 41*

Freitag

KINO

- 19:30 **Hell Or High Water** USA 2016 - Regie: David Mackenzie - mit Jeff Bridges - OmU. Der Thriller um zwei ungleiche Brüder, die im tiefsten Texas Banken ausrauben, bietet neben reichlich Suspense vor allem ein doppelbödiges Katz-und-Maus-Spiel und bissige Kommentare auf die mitunter triste wirtschaftliche Realität in den USA. Oscar-Preisträger Jeff Bridges als knochiger Texas Ranger sowie Chris Pine und Ben Foster als das vom Gesetz gejaagte Brüderpaar liefern sich ein packendes, intensives Duell. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

19:30 **Olli K.'s Hot Affair** Rockcover. Support: Rose Valley. Dazu und dazwischen liest der Bonner Schauspieler Hanno Friedrich Schwermetalltexte aus den Autobiographien bekannter und berühmter Rockgötter. Eintritt: WK 16,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Ghost Wolves** Blues Trash Punk aus Texas. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstädtenring 41*

20:00 **Minguet Quartett und das Klarinettenduo Beate Zelinsky/David Smeyers** Das Klarinettenquintett hat als Gattung in der gemischten Kammermusik einen festen Platz. Aber gleich zwei Klarinetten, die ein Streichquartett erweitern, findet man im gängigen Repertoire nicht. Auf dem Programm stehen umgesetzte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Nikolaus Bass, Felix Mendelssohn, György Ligeti und Ludwig van Beethoven. Mit einer Einführung von Nikolaus Bass. Eintritt: WK 34,-/17,- → *Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnngasse 20*

20:00 **Mr.Matt & the MadSonic** Musik aus Film & Television. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit »Filo«. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

KÖLN

19:00 **SPH Bandcontest** Stadtfinale mit Flame Rising, Gentree, Jordy's Pride & Let Cookie. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

19:30 **Claire Sound** zwischen Synthpop, Electronic-Pop, HipHop und Indie. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Minusmen / Kumulus / Leer** Post Hardcore, NoiseRock, Dark Punk & InstrumentalRock aus Köln. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **DJ BoBo** DJ BoBo feiert mit seiner neuen Show »Mystorica!« sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Eintritt: WK 37,- bis 269,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Jan Plewka & die Schwarz-Rote Heilsarmee - »Die Macht der Musik«** Eintritt: WK 26,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Jan Sievers - »Neu Heimat«-Tour** Pop. Eintritt: WK 15,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Köbes Underground** Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 10 köpfige Haus-

27. Donnerstag

BÜHNE

Andreas Weber



20:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 69

KONZERT

BONN
20:00 Blow Up Reunion – »The Reunion – Part VI« Das facettenreiche Programm aus Rock, Blues und Balladen ist eine Hommage an die Musik aus der Zeit von Woodstock und Easy Rider. Eintritt: WK 11,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Drunk Motorcycle Boy Punkrock. Eintritt: 5,-/4,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 JOJO Hausband Improvisierte Musik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Haus 8 der Ermekeleininitiative, Eingang über die Reuterstr. 61

20:00 Mr. Matt & the MadSonic Musik aus Film & Television. → Anno Tubac, Kölnstr. 47

20:00 Carolin No – »Ehrlich gesagt – Duo Show« Das steil aufstrebende und herausragende Singer/Songwriter-Duo mit dem Konzert zum aktuellen Album. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

21:00 Metal Rulez – »Best Of Metal Covers« 10-jähriges Jubiläum der Hardrock & Heavy Metal Coverband. Eintritt: WK 8,- → Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6

KÖLN
18:00 Die Schlagernacht des Jahres Howard Carpendale, Vicky Leandros, Semino Rossi, Fantasy, Vanessa Mai, Mickie Krause, Achim Petry, Nik P. und Linda Hesse sind bestätigt, weitere Größen der Schlagernacht werden erwartet. Eintritt: WK 49,50 bis 79,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

20:00 Köster & Hocker – »A's klaz« Rock und Blues op kölsch. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

LITERATUR

BONN

19:30 Vorstellung der Anthologie zum 6. Godesberger Literaturwettbewerb In Kooperation mit dem Kid Verlag und dem Verein Lese-Kultur Godesberg e.V. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

KÖLN

20:00 11LIVE Domian redet... Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

10:00 Bestimmt wird alles gut Das ITB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24

10:00 Die drei ??? – Fluch des Piraten Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

GAY/LESBIAN

KÖLN

22:00 30 Karat Deluxe Clubbing – Schlager, 80er, Danceclassics & House. Eintritt: 5,- → Café Franck, Ehrenfeldgürtel Eichendoffstr. 13

EXTRAS

BONN

18:00 Critical Mass Fröhlichen Fahrt mit dem Fahrrad quer durch die Stadt: Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr startet Critical Mass. → Uni-Hauptgebäude, Hofgartenseite

KÖLN

19:00 Jacques Brel und seine Chansons Drei Abend mit Hildgard Meier, Schauspielerin. Eintritt: 10,-/18,- → Beginenhof, Unter Linden 119

29. Samstag

KONZERT

Carolin No



Die Songs von Carolin No berühren. Sie beobachten, beglücken, beschwingen. Sie erzählen Geschichten und feiern den Augenblick. Sie beschönigen nicht, strahlen aber immer Zuversicht aus – nicht auf laute Art und doch so kraftvoll, niemals angepasst und doch so zeitgemäß. Zehn Jahre, über ein Dutzend Alben und Hunderte Konzerte nach ihrem debut, präsentieren Carolin und Andreas Obieglo mit »Ehrlich gesagt« ein neues, wie immer in Eigenregie produziertes Studioalbum. Leichtfüßig und mit abenteuerlicher Spielfreude überspringt das Musiker-Ehepaar einmal mehr alle Genre-Grenzen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

28. Freitag

KONZERT

Electric Guest



20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

KÖLN

22:00 Friday Night Drive Indie-Party mit den DJs Alan & Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → MTZ, Zülpicherstr. 10

22:00 Poplife Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 BallroomBlitz! PunkRock RollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Kinky Indie BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSOUNDS, IndieTronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Noise Noise (Rock), Stoner- & Psychedelic-Rock, Doom- & Heavy-Metal, (Hardcore-)Punk, Dark Wave & Goth-Rock. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

23:00 Roots & Rebel Ska, Punk, Reggae & Dancehall. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200

23:00 Tanzklub Ost Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt frei. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 Virus Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner, Metal. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Karussell Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Musikeln. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Zauber-Dinner Magie à la Carte für die ganze Familie: Begleitet von einem köstlichen 3-Gang-Menü und gewürzt mit viel Humor begeistert Zauberer Stefan Sprenger mit vielen magischen Überraschungen und verblüffenden Tricks zwischen den Gängen. Informationen & Buchung unter www.worldofdinner.de. Eintritt: WK 69,- (inkl. 3-Gänge-Menü). → Godesburg, Auf dem Godesberg 5

19:30 Die Frau vom Meer von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener

Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen. → Kammertheater Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

20:00 Ansichten eines Clowns Nach dem Roman von Heinrich Böll. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Dauertheatersendung – »Geschlossene Gesellschaft« Theaterstück von Jean-Paul Sartre mit Schauspielerinnen des Ensembles Dauertheatersendung. Eintritt: WK 10,-/16,- AK 13,- → PAUIKE –LIFE– Kultur Bistro, Enderlicher Str. 43

20:00 Die Gerechten von Albert Camus. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Ham & Egg – »Sahnestücke Deluxe« Das Beste aus 20 Jahren TravestieComedy. Eintritt: 27,-/21,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Jörg Knör – »Filou! Mit Show durchs Leben« Der Bambi-Preisträger und Meister-Parodist geht auf die Entdeckungsreise durch sein Leben, mit neuen Promi-Stories und eingestreuten musikalischen Highlights. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

20:00 Lol – Das Comedy StartUp Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 14,90 → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20

20:00 The Songs of Tom Waits Inszenierung: Michael Barfuß. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN
20:00 Felix Janosa – »A bit too radical« Die bösen Lieder des Tom Lehrer – Eine satirische Reise durch 75 Jahre »deutsch-amerikanische Freundschaft«. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürogerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 ZAIK-Tanz – »Street Perspektif« Heute: Im moment(urban) – junger Tanz steht die Jugend im Fokus. nutrospektif lädt Nachwuchstänzerinnen urbaner Tanzstile wie HipHop, Breaking, Popping und Voguing zum Wettstreit. Der Abend steht im Zeichen der experimentellen Improvisation. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für Mai ist der:

12. April 2017

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

band der Kölner Stunksitzung ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Räuber – »Klüngel-Kölsch-Revue« Rheinische Stimmungsmusik in Kölner Mundart. Eintritt: WK 31,95 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 Saga Saga wurden 1977 in Kanada gegründet und gelten als Mitbegründer eines Sounds, der später als Progressive Rock bekannt wurde. Eintritt: WK 34,- → Kantine, Neußer Landstr. 2

20:00 Upporth Alternative Rock. → MTZ, Zülpicherstr. 10

20:30 Electric Guest Mit der neuen Single »Dear To Me« zum neuen Album »Plural« haben Asa Taccone und Matthew Compton alias Electric Guest wieder die perfekte Balance zwischen Soul und Pop gefunden. Eintritt: WK 16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

20:30 Lagerfeuer Deluxe Heute: Pop aus Köln mit und wieder Oktober. Eintritt: 12,-/14,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:30 Ryan Keberle & Catharsis Indie Jazz. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

21:00 Joseph Suchy & Holger Martin Ein Abend für Jaki Liebe-

zeit. → King Georg, Sudermann-Str. 2

21:30 OC 45 Punkrock aus den USA. Support: The Jukebox Romantics / Galgenfrist. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Chris Holmes (former WASP) & Mean Man Band Special Guest: Gun Barrel. Eintritt: WK 20,- AK 23,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

20:00 Klaus »Major« Heuser Band – »What's up?«-Tour Rock & Blues. Eintritt: WK 23,80/19,90 AK 25,-/12,50 → Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

PARTY

BONN

21:30 Sweet Smoke Party Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6

22:00 Bube, Dame, König, Schnaps! Charts, 90's, Hip Hop & Classics. Eintritt: bis 23:30 Uhr würfeln – danach 5,- → Underground, Kesselgasse 1

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → N8schiit, Bornheimer Str. 20-22

22:00 rocco.rockt Die Viva Zwei Party mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover & Ska. Eintritt: 4,- → Das Nix, Vorgebirgsstr. 19

22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso- und. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 Zone Electric Amphi Warm Up Party: Dark Electro, Industrial & Future Pop mit DJ DarkVoice. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

28. Freitag

KONZERT

Ghost Wolves

KARTEN ZU GEWINNEN!
 SIEHE S. 5



Mehr als Schlagzeug und Gitarre brauchen die Ghost Wolves nicht, um ihre krachig-gallige Version des Stomp'n'Roll zu kreieren. Carley Wolf und Jonathan Konya sind seit Jahr und Tag nahezu am Stück auf Tour. Und die Erfahrung von über 800 Shows hat das Duo zu unglaublichen Rampensäuen heranreifen lassen. Wer sich in Sachen Sound und Bühnenpräsenz eine wilde Mischung aus den White Stripes, den Cramps und Jon Spencer vorstellt und dabei lächelt, sollte sich dieses Konzert unter keinen Umständen entgehen lassen. Buchstabiere »Spaß«: GHOST WOLVES!

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

- 19:30 **Fatoni mit DJ V. Raeter** Deutschrapp. Support: Dexter & Juse Ju. Eintritt: WK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 19:30 **Glass Animals** Indie-Rock-Band aus Oxford. Eintritt: WK 24,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:30 **Mighty Oaks** Nach dem viel gelobten Debüt »Howl« erscheint im Frühjahr der zweite Longplayer des Trios. Support: Lion Sphere. Eintritt: WK 26,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Ezio** Akustik Pop. Eintritt: WK 23,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Fotos** Indie-rock aus Hamburg. Eintritt: WK 17,- → Underground, Vogelsanger Str. 200
- 20:00 **Köbes Underground** Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 10-köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 **Räuber - »Klängel-Kölsch-Revue«** Rheinische Stimmungsmusik in Kölner Mundart. Eintritt: WK 31,95 → Völkshühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
- 20:00 **The Intersphere** Eintritt: WK 16,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Wear Your Wounds** Metalcore aus den USA. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:30 **Adna** Die junge schwedische Lo-Fi Singer/Songwriterin wird oft mit Künstlern wie Bon Iver und Daughter verglichen. Mit ihrem dritten Album »Closure« hat Adna ihre innere Dunkelheit wiedergefunden und kehrt damit zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. Eintritt: 10,-/12,- → Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 20:30 **reiheM** Heute in der Konzertreihe für Gegenwartsmusik, Elektronik und neue Medien: G*Park & Eric Cordier. Eintritt: 10,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 21:00 **Dead Guitars** Der alljährliche Auftritt der Dead Guitars vor der The Cure Party »A Night Like This« ist inzwischen zur guten Tradition geworden, die Wave & Indie-Band ist nun bereits zum vierten Mal in Folge dabei. Eintritt: WK 11,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 22:00 **The Masonics with Ludella Black** Garage Rock'n'Roll. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Ohrenfeindt - »Motor An!«-Tour** Reeperbahn-Rocker. Eintritt: WK 17,- AK 21,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **OneNBStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → NBsSchicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Djane Lotta Leben. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 23:00 **Rockpalast präsentiert** Classic Rock & 80s Metal. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **A Night Like This** The Cure & Artenwandertes mit Reptile & Action!Mike. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Strasse 32
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 23:00 **Don't Tell Dad** Indie, HipHop, 80's, Gitarre & ClassicRock auf 2 Floors. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass & NuJazz. Eintritt frei. → Underground 2, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **Saturday Night Raw** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-

- DI-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Take Me Out** Indie-rock mit Eavo. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Underground 1, Vogelsanger Str. 200

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 **Karussell** Gemeinsame Produktion der GOP Variété-Theater und »Vague de Cirque« zwischen Kunst und Klamauk, zwischen Musik und Muskeln. → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Alain Frei - »Alle Menschen sind anders... gleich!«** Der Schweizer ist authentisch, witzig, politisch unkorrekt und ehrlich. Eintritt: 13,70/9,70 → »Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367
- 20:00 **»Alma Mahler-Werfel - Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung - Die Muse vieler Künstler und Freundin großer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts stellt sich den Fragen eines kritischen Geistes. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43
- 20:00 **Ass-Dur - »3. Satz: Scherzo spirituosissimo«** Ass-Durs abwechslungsreiches Programm reicht von vierhändiger Klavierakrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Kerle im Herbst** Komödie von Katrin Wiegand. → Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Lala - Ein Hurenabend** Songs von Kurt Weill, Texte von Brecht. Inszenierung: Michael Barfuß. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **»Vielen Dank für die Blumen«** Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:15 **Die Zoogeschichte** von Edward Albee. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im Keller, Rochusstraße 30

- 20:00 **Constanze Lindner - »Jetzt erst mal für immer«** Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 16,-/11,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Der Diener zweier Herren** von Carlo Goldoni. Eintritt: WK 18,-/13,- → Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32
- 20:00 **Wilfried Schmickler - »Das Letzte«** Kabarett. Eintritt: WK 27,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **ZAIK-Tanz - »Street Perseptif«** Heute: jamformance - Choreographische Arbeiten eingeladener Gäste aus der urbanen

29. Samstag

KONZERT

Mighty Oaks



© LUDAS MAEDER

19:30 Uhr → Köln, Live Music Hall

Tanzszenen verschmelzen mit der Improvisation einer Jam Session. Eintritt: 17,-/11,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST BONN

- 14:00 **Close_up - My photo_my story** Interkultureller Fotografie-Workshop im Rahmen der Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 18:00 **Vernissage: Mixed Pickle** Die 12 ausstellenden Künstlerinnen haben zwischen 2012 und 2017 an den Jahreskursen I Atelierjahren Bildende Kunst am Alanus Werkhaus, Alfert teilgenommen. Die ausgestellten Arbeiten zeigen eine Bandbreite künstlerischer Positionen. → Fabrik45, Hochstadtenning 45

KINDER BONN

- 10:00 **Historischer Emaillekurs** Der Workshop von 10-16 Uhr bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die seltene Technik des Emaillierens kennen zu lernen. Anmeldung unter foederkreis48@web.de. Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **AKG-Familienexkursion** Zweistündige Exkursion im Bonner Stadtgebiet für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail notwendig: akg@zfmk.de. → Treffpunkt: Karthäuserplatz 21, Kessenich (von den beiden Restaurants)
- 15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00, 18:30 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 **»Roberta - Lernen mit Robotern«** Roboter programmieren - Grundlagen - mit Lego Mindstorms NXT für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-

256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Tierisch lustige Geschichten«. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 16:00 **Wunderland** Musiktheater für Kinder ab 9 Jahren nach Lewis Carroll. Der Komponist Anno Schreiber hat mit Wunderland zusammen mit Alexander Jansen eine wunderbar schräge Welt und seine ganz eigene Version von Lewis Carrolls Alice im Wunderland geschaffen. Alice fällt ins Kaninchenloch und genauso purzeln die unterschiedlichsten Musiken durcheinander. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 15:00 **Kindertheater Zauberflöckchen - »Die Wunschmaschine«** Dr. Wanda Kuriosa zeigt den Kindern in ihrer Wunschwerkstatt, was man sich alles wünschen kann, ohne es kaufen zu müssen. Denn für kein Geld der Welt ist Liebe, Freundschaft und vieles mehr zu haben. Eine musikalische Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 10,- für Erwachsene, Kinder haben freien Eintritt. → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

SPORT BONN

- 14:00 **Bonner SC - SC Wiedenbrück** Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz, Severinstr.

EXTRAS BONN

- 10:00 **Tag der Immunologie** Zum Internationalen Tag der Immunologie lädt das Exzellenzcluster Im-

munoSensation der Universität Bonn von 10-18 Uhr alle interessierten Bonner Bürger auf den Marktplatz ein. In begehren Organmodellen kann man sich über die aktuellste immunologische Forschung an der Universität Bonn erkundigen, Forscher des Clusters treffen und ihnen Fragen stellen. Ebenfalls findet eine Stadt-Rallye mit verschiedenen wissenschaftlichen Vorträgen statt. → Marktplatz

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)

- 14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pfister** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf

- 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

- 14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

- 19:30 **Peter Glass und die Bonner Schule für Erzählkunst** 13 Erzählerinnen und Erzähler zeigen ein schillerndes Spektrum an Möglichkeiten, Erzählkunst auf ganz persönliche und zeitgemäße Weise neu zu erfinden. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

29. Samstag

KONZERT

Metal Rulez

»Best Of Metal Covers«



21:00 Uhr → Bonn, Musikclub Session

KINO

BONN
Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 69

KONZERT

BONN
11:00 It's Music! Unterstützt von Fabian Leinen am Klavier f...
11:00 Oberkasseler Matinee Heute: Gitarrenmusik mit dem Fingerstyle-Gitarrist Simon Wahl...

20:00 pling Eintritt frei. -> Café la victoria, Bornheimer Str. 57

20:30 Double Heart Hein-Dieter »Niggi« Lehmanns zehnte Band. -> Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

21:00 Stil(i) in den Mai Silent Party mit Musik auf zwei Kopfhörer-Kanälen. Kanal A: Pop, Charts, Hip-Hop, Indie, Electro-Swing...

KÖLN

17:00 Räuber - »Klüngel-Kölsch-Revue« Rheinische Stimmungsmusik in Kölner Mundart. Eintritt: VK 31,95 -> Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 Friedemann Der Sänger von COR auf Solopfad. Eintritt: VK 11,- -> Underground 2, Vogelsanger Str. 200

20:00 Gnarwolves Melodic Hardcore aus Brighton. Eintritt: VK 15,- -> Underground 1, Vogelsanger Str. 200

20:00 Köbes Underground Die Spezialität der Hausband der Kölner Stuncksitzung sind ihre »kölschen Coverversionen« bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen...

20:00 Pain - »Coming Home« Tour Wenn der 46-jährige Schwede Peter Tägtgren aus den Untiefen seines legendären Abyss Studios kriecht, um sich selbst wieder hinter das Mikro zu klemmen, sind kleine Revolutionen vorprogrammiert...

20:00 Basswerk in den Mai Drum 'n' bass. -> Gebäude 9, Deutz-Mühlenterrasse-Str. 127-129

20:00 Electronic Dance Music mit Lena Willkens, Vladimir Ivkovic, Reaview Radio, Frank D'arpino, Jules & Jondo. Eintritt: 12,- -> Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 Tanz in den Mai mit dem (FH-DJ-)Team. -> MTC, Zülpicher-Str. 10

20:00 Tundra Instrumentaler Postrock aus Madrid. -> MTC, Zülpicher-Str. 10

20:00 Kasalla - »Kasalla entert den Mai« Tanz in den Mai mit kölscher Livemusik. Nach dem Konzert geht die Party bis in die frühen Morgenstunden mit DJ Ronaldo weiter. Eintritt: VK 27,50 -> Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Stäub Die Comedy-Mixed-Show mit Comedian Simon Stäblein. Eintritt: VK 12,-/10,- -> Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

20:00 Constance Lindner - »Jetzt erst mal für immer« Kabarett/Comedy. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical nach der Erzählung »Teve, der Milchmann« von Scholem Aleichem. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 Michael Kohlhass nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,-50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad 9

21:00 Soul United feat. Cinja Pausawang Funk & Soul Classics Live zum Tanz in den Mai. Eintritt: 12,- -> Herbrand's, Herbrandstr. 21

21:30 Clowns Hardcore / Punkrock aus Australien. Support: Slam Harder. Eintritt: 8,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

20:00 Xandria - »Theater Of Dimensions«-Tour Epic Symphonic Metal. Eintritt: VK 17,- AK 20,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

19:00 Tango Argentino Moderner Tanzabend (Neolonga) mit Schnupperkurs um 18h. -> Gemeindefaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

22:00 Tanz in den Mai Eintritt: 5,- -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 Tanz in den Mai 80er, 90er, 00er, Partyclass, Pop, Rock, Alternative & Charts mit Manu Pop. Eintritt: 6,- (frei bis 23h). -> Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 Tanz in den Mai -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

14:00 Reggaeton Beachparty Start der Open Air Saison am Tanzbrunnen. -> Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

20:00 Tanz in den Mai Party. Eintritt: 5,- -> Groove Bar, Frankfurter Str. 200, Porz-Wahn

20:00 Tanz in den Mai Party. -> Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

21:00 Tanz in den Mai mit Cowboys On Dope live. Anschl. Party. Eintritt: VK 12,- AK 15,- -> Blue Shell, Luxemburger Strasse 32

22:00 Betrunken in den Mai tanzen Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier, Tanz Josef Strauß & Granate Künstl. Eintritt: 5,- -> Tsunami-Club, Im Perkulum 9

22:00 Neighborhood Festival Neighborhood präsentiert in den Clubs Artheater, Club Bahnhof Ehrenfeld, Yucca, Topic Drift Record Store, Bomann und Sohn insgesamt sechs verschiedene Floors zwischen House, Deep Techno, industriellen und experimentellen Sounds, Melodic, Listening, Electro und Techno. -> Div. Clubs in Köln

22:00 Tanz in den Mai -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 BallroomBlitz! PunkRockRolltanz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Basswerk in den Mai Drum 'n' bass. -> Gebäude 9, Deutz-Mühlenterrasse-Str. 127-129

23:00 Electronic Dance Music mit Lena Willkens, Vladimir Ivkovic, Reaview Radio, Frank D'arpino, Jules & Jondo. Eintritt: 12,- -> Studio 672, Venloer Str. 40

23:00 Tanz in den Mai mit dem (FH-DJ-)Team. -> MTC, Zülpicher-Str. 10

23:00 Tanz in den Mai Eintritt frei. -> Underground 2, Vogelsanger Str. 200

20:00 Kasalla - »Kasalla entert den Mai« Tanz in den Mai mit kölscher Livemusik. Nach dem Konzert geht die Party bis in die frühen Morgenstunden mit DJ Ronaldo weiter. Eintritt: VK 27,50 -> Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Stäub Die Comedy-Mixed-Show mit Comedian Simon Stäblein. Eintritt: VK 12,-/10,- -> Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

20:00 Constance Lindner - »Jetzt erst mal für immer« Kabarett/Comedy. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

30. Sonntag BÜHNE

La Signora



Sie ist anrühlich, schlüpfzig, bössartig, verrückt und komisch. Sie versetzt das Publikum regelmäßig in Massenhysterie. Nicht wenige Männer und Frauen können sich ein Leben ohne La Signora nur schwer vorstellen. Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gestalkt, getalkt und gelacht. »Meine besten Knaller« ist ein garantiert bunter Abend mit der kleinen, charmanten, schwarzen, italienischen Ratte aus dem Ruhrpott.

19:00 Uhr -> Bonn, Haus der Springmaus

zwischen Musik und Muskeln. -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 Anatevka (Fiddler on the Roof) Musical nach der Erzählung »Teve, der Milchmann« von Scholem Aleichem. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 BND - Big Data Is Watching You Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung. Regisseur Simon Solberg begibt sich auf eine theatrale Recherche, die das mysteriöse Possenspiel um Agenten und Geheimhaltung, um Macht und Ohnmacht im internationalen Netz der Überwachung und Informationen lebendig werden lässt. -> Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 Kerle im Herbst Komödie von Katrin Wiegand. -> Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

18:00 Michael Kohlhass nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: VK 20,-/19,-50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad 9

19:00 La Signora (Carmela de Feo) - »Meine besten Knaller« Musikkabarett - La Signora kommt und zwar mit all den wahnsinnigen, erfolgreichen, besten Nummern aus ihren verschiedenen Programmen. Eintritt: 22,60/17,10 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 »Fräulein Wunder« Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43

20:00 »Vielen Dank für die Blumen« Auf Wiedersehen, Farewell und Goodbye! Die (erste) große Musicalrevue-Abschiedstournee der Familie Malente. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 Lauter Das Improtheater. Eintritt: 8,- -> Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

19:00 Stäub Die Comedy-Mixed-Show mit Comedian Simon Stäblein. Eintritt: VK 12,-/10,- -> Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32

20:00 Constance Lindner - »Jetzt erst mal für immer« Kabarett/Comedy. Eintritt: VK 19,-/14,- AK 16,-/11,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

11:00 Bachs Brandenburgische Konzerte 4. Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn für Kinder ab 8 Jahren. Moderation: Felix Banholzer. Eintritt: 10,-/5,- -> Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

11:00 Kino für Kids Heute Kurzfilmprogramm: Mo & Frise entdecken die Welt - Internationale knuffige Kurzzeitentwürfe für alle ab 5 Jahren. -> Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Der kleine Angsthase« Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren mit Gute-Laune-Musik, slapstick-artigen Einlagen und zauberhaftem Spiel mit Licht und Schatten. Eintritt: 9,-/6,-80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KINDER BONN

11:00 Bachs Brandenburgische Konzerte 4. Familienkonzert des Beethoven Orchesters Bonn für Kinder ab 8 Jahren. Moderation: Felix Banholzer. Eintritt: 10,-/5,- -> Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

11:00 Kino für Kids Heute Kurzfilmprogramm: Mo & Frise entdecken die Welt - Internationale knuffige Kurzzeitentwürfe für alle ab 5 Jahren. -> Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Der kleine Angsthase« Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren mit Gute-Laune-Musik, slapstick-artigen Einlagen und zauberhaftem Spiel mit Licht und Schatten. Eintritt: 9,-/6,-80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00 »Dem Strom auf der Spur« Elektrotechnik für Kinder von 8-11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- -> Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

15:00 Die drei ??? - Fluch des Piraten Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kino für Kids Heute: Sturm und der verbotene Brief - Niederlande 2017 - Regie: Dennis Bots - mit Davy Gomez - DF. Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Sturm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. -> Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Ton Story Fabeltiere aus Ton. Workshop für Kinder von 4 bis 10 Jahren zur Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 6,-/3,- -> Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

16:00 Die Erfindung des Schmetterlings Ein poetisches Handlungsballett von und für Kinder und Erwachsene, frei nach der Geschichte von Giocconda Belli. ->

11:00 Mayday Die Tanz in den Mai Party auf 2 Areas. Eintritt: 12,-/10,- -> LOOM Club, Hohenzollernring 92

GAY/LESBIAN KÖLN

11:00, 14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

11:00 West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee

11:15 Neandertaler und Co. Führung - Das IWR-LandesMuseum Bonn zeigt zahlreiche Exponate von Welttrag, wie das namensgebende erste originale Neandertalerskelett aus Düsseldorf und die Doppelbestattung von Bonn Oberkassel mit einem der ältesten erhaltenen Hundeskelette der Welt. Kosten: 2,-/2,-. Museumseintritt. -> IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:15 Vom Pinselstrich zum Meisterwerk Führung im Museum: Griechische Vasen im AKM. Eintritt frei. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

12:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhündorf - Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 9,- -> Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

14:00 Festungstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Am neuen Stadtmödel, Münsterplatz

14:00 Himmel und Ääd Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 Historischer Tanzworkshop Natalie Wolff bietet eine Einführung in historische Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- -> Voyager, Rheingasse 7

14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 -> Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

15:30 Der Weingott und seine Geliebte Führung im Museum: Ein Gefäß aus der etruskischen Sammlung. In der Reihe »Mein Lieblingsstück«. Eintritt frei. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

JOTT WE DE

18:00 19. Hexennacht auf Burg Satzvey Mystik, Musik, Mittelalter, Maibräuche - In stlichter Mittelalter-Atmosphäre findet auf Burg Satzvey ein Tanz in den Mai statt. Hexenwesen treiben in den Winkeln und Ecken des Burggeländes ihr Unwesen, die Bands Tanzwut und The O'Reillys und die Paddyhats sorgen für Stimmung und um Mitternacht beginnt der Tanz ums Malfueuer. -> Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

Stadthaus Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

GAY/LESBIAN KÖLN

11:00, 14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

EXTRAS BONN

11:00, 14:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »MeerErleben«. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrastraße 45

11:00 West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee

11:15 Neandertaler und Co. Führung - Das IWR-LandesMuseum Bonn zeigt zahlreiche Exponate von Welttrag, wie das namensgebende erste originale Neandertalerskelett aus Düsseldorf und die Doppelbestattung von Bonn Oberkassel mit einem der ältesten erhaltenen Hundeskelette der Welt. Kosten: 2,-/2,-. Museumseintritt. -> IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:15 Vom Pinselstrich zum Meisterwerk Führung im Museum: Griechische Vasen im AKM. Eintritt frei. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

12:00 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhündorf - Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 9,- -> Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof

14:00 Festungstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Am neuen Stadtmödel, Münsterplatz

14:00 Himmel und Ääd Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 Historischer Tanzworkshop Natalie Wolff bietet eine Einführung in historische Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- -> Voyager, Rheingasse 7

14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 -> Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse

15:30 Der Weingott und seine Geliebte Führung im Museum: Ein Gefäß aus der etruskischen Sammlung. In der Reihe »Mein Lieblingsstück«. Eintritt frei. -> Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

JOTT WE DE

18:00 19. Hexennacht auf Burg Satzvey Mystik, Musik, Mittelalter, Maibräuche - In stlichter Mittelalter-Atmosphäre findet auf Burg Satzvey ein Tanz in den Mai statt. Hexenwesen treiben in den Winkeln und Ecken des Burggeländes ihr Unwesen, die Bands Tanzwut und The O'Reillys und die Paddyhats sorgen für Stimmung und um Mitternacht beginnt der Tanz ums Malfueuer. -> Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

Impressum

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON: Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0 Fax: - 20 Anzeigen: - 12 Abo/Vertrieb: - 13 Redaktion: - 15 Kleinanzeigen: - 16 Tageskalender: - 16 Grafik: - 17 Internet: www.schnuess.de E-Mail: redaktion@schnuess.de tageskalender@schnuess.de verlosungen@schnuess.de kleinanzeigen@schnuess.de abo@schnuess.de anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN: Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Köln/Bonn DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION: Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klinterköt (Film), Christoph Löhr (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG Christa Hieregist

BELICHTUNG & DRUCK RMP Media & Print Verlag KG Kasinostraße 28-30 53840 Troisdorf

VERTRIEB Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

Kulticus

Geschäftsleitung Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING Marcus Thy, Oton Seyfarth anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE für Anzeigenwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS erscheint am 28.04. Redaktionsschluss 12.04. Tageskalender 12.04. Anzeigenschluss 12.04. Kleinanzeigenschluss 12.04.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWST + Porto)

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für Mai ist der: 12. April 2017

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

Das beruhigt

3.400 Veranstaltungen mit 3.300 Akteuren an 571 Orten
oder
Auswege aus der Bibliorrhoe
oder
Was von Leipzig bleibt
oder
Die einzig wahre Shortlist
VON BAZON DOCHTFUSS, FATZ

Sachbuch

Buddha war ein Einzelkind. Die Wahrheit über Religionsstifter

Was trieb Buddha an? Was Jesus? Was Laotse und Zarathustra?
Was Mose? Richard Dawkins zeigt in klaren Worten auf, was
geschehen wäre, hätten sie Geschwister gehabt: nichts.
Trouble Verlag Marburg, 3 Seiten, 300 Euro

SO. MEHR GIBBET NICH. UND FROHE OSTERN AUCH.



Erdogans geplanter Deutschlandauftritt unabwendbar?!



Jahrmarkt anno dazumal

LVR-Freilichtmuseum Kommern

15. – 23. April 2017

10 – 19 Uhr

**Eintritt frei
unter 18!**



**Ein Streifzug durch die Geschichte der Schaustellungen:
Alte Karussells, Schaubuden, Wandertheater, Komödianten-
Zirkus, Illusionen – zusätzlich historische Dorfkirmes!**

Erwachsene 7,50 Euro
Jahrmarktprogramm unter
www.kommern.lvr.de

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

 **SWB**
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



*Was ist vorteilhaft, Ramona Decker?
Wenn ich Strom im Internet bestelle
und dabei Zeit und Geld spare.*

Neues Denken. Digital.

Wer günstigen Strom sucht, liegt mit unserem Online-Angebot BonnHome Web genau richtig: ein zusätzlicher Rabatt, keine festen Vertragslaufzeiten, schnelle Kommunikation über unseren Online-Service sowie papierlos und damit ressourcenschonend. stadtwerke-bonn.de/strom